



HEILBRONNER STIMME

stimme.de

Samstag
5. September 2026

Zeitung für die Region
Heilbronn-Franken
Hohenlohe
Kraichgau

Nr. 205 · 2,80 Euro

Alles Wissenswerte rund ums Heilbronner Weindorf



HEILBRONN Zum 54. Mal findet das Weindorf rund um das Heilbronner Rathaus statt. Vom 10. bis 19. September schenken die Winzer der Region an den Ständen ihre Weine aus. Auch sonst lockt ein buntes Programm die Besucher. Foto: Archiv/Kunz/Seite 25

Meinung



Von Alexander Schnell

Das Audi-Werk in Neckarsulm hat Zeit gewonnen – die eigentliche Arbeit kommt erst, meint unser Autor.

Verschnaufpause

Im VW-Konzern werden noch einmal 50.000 Jobs abgebaut und damit doppelt so viele als bisher. Das ist ein harter Einschnitt. Bis zum Ende des Jahrzehnts wird die Belegschaft um fast ein Sechstel schrumpfen. Aktuell gelten zumindest bei den deutschen Marken VW, Audi und Porsche Beschäftigungsgarantien, die vor betriebsbedingten Kündigungen schützen. Diese Masse an Menschen sozialverträglich abzubauen, wird eine Herausforderung für das Unternehmen, denn viele ältere Beschäftigte haben sich bereits für Altersteilzeit- und Vorruhestandsprogramme entschieden.

Für die Beschäftigten bei Audi in Neckarsulm geht die Zitterpartie weiter. Zwar hat der Aufsichtsrat des Konzerns das Aus nicht beschlossen. Aber eine Zusage für ein volumenstarkes E-Auto gab es genauso wenig wie eine Aussage darüber, wie eine alternative Fortführung des Standorts aussehen könnte. Für die Beschäftigten in Neckarsulm und Heilbronn gilt es nun, die Ärmel hochzukrempeln. Das Team von Werkleiter Thomas Bogus muss die Kosten reduzieren. Erst wenn sie auf einem wettbewerbsfähigen Niveau sind, besteht die Chance, dass Neckarsulm ein Zukunftsmodell erhält. Auf die Belegschaft wartet ein Kraftakt, der einhergehen wird mit Personalabbau, längeren Arbeitszeiten und mit weniger Geld.

@ Ihre Meinung?
alexander.schnell@stimme-medien-gruppe.de

Kurios

Werkzeug geholt

FRIEDRICHSDORF In Hessen scheiterte ein Einbrecher gleich zweimal, in ein Haus einzusteigen. Gegen 20.30 Uhr versuchte die Person, das Kellerfenster aufzudrücken. Erfolgreich ließ der Unbekannte ab, kehrte jedoch eine halbe Stunde später mit einem Hebelwerkzeug zurück. Auch dieser Versuch scheiterte, er wurde entdeckt und flüchte. *red*

ANZEIGE



St Stimme Mediengruppe



Audi-Chef kündigt Einschnitte an

Döllner rechnet mit harten Verhandlungen über Personalabbau – Standort Neckarsulm muss wettbewerbsfähiger werden

Von Alexander Schnell

WOLFSBURG/REGION Nach monatelangen Verhandlungen hat der Aufsichtsrat des VW-Konzerns am Donnerstagabend einem umfassenden Sparpaket zugestimmt. Es beinhaltet unter anderem den Abbau von weiteren 50.000 Stellen, 35.000 davon bei der Kernmarke Volkswagen, der Rest bei Töchtern wie Audi und Porsche. Damit fallen zum bereits bestätigten Abbau bis 2030 konzernweit insgesamt 100.000 Arbeitsplätze weg und damit fast ein Sechstel der Belegschaft.

Laut dem Beschluss des Kontrollgremiums besteht in Europa eine Überkapazität von 500.000 Fahrzeugen. Für die VW-Werke Emden, Zwickau, Hannover und das Audi-Werk in Neckarsulm könne aktuell keine wettbewerbsfähige Folgebelegung – ab den Jahren 2031 bis 2034 – gewährleistet werden. Für die

Werke sollen nun parallel und ergänzend „alternative Verwendungsmöglichkeiten geprüft“ werden. Bis Ende Juni 2027 solle für alle europäischen Werke ein tragfähiges Konzept vorliegen.

Aussicht auf Folgebelegung

Am Freitagnachmittag hat sich Audi-Chef Gernot Döllner per Videobotschaft an die Belegschaft gewandt. Die Inhalte der Aufnahme liegen der Heilbronner Stimme vor. Der 57-Jährige geht auch explizit auf den Standort Neckarsulm ein: „Ich will an dieser Stelle nichts beschönigen: Das ist ein Warnsignal. Vielleicht sogar der letzte Warnschuss für die deutschen Produktionsstandorte.“ Die schlechteste Antwort darauf wäre, abzuwarten, betont Döllner. „Die Antwort muss lauten: handeln – und zwar besser heute als morgen.“ Deshalb sei noch etwas festgelegt worden: „Wenn es

uns gelingt, bis Ende Juni 2027 die Fabrikkosten in Neckarsulm auf ein wettbewerbsfähiges Niveau zu senken, wird eine Folgebelegung mit neuen Produkten geprüft“, sagt Döllner.

Genau darüber und über weitere Maßnahmen werde man nun mit der

„Das ist vielleicht sogar der letzte Warnschuss für die deutschen Produktionsstandorte.“

Gernot Döllner

Arbeitnehmerseite sprechen. „Und ich sage euch offen: Diese Verhandlungen werden anspruchsvoll. Sie werden intensiv. Und sie werden uns allen viel abverlangen“, blickt Döllner in die Zukunft. Denn am Ende gehe es nicht um einzelne

Maßnahmen. „Es geht um die grundlegende Frage, ob und wie wir Audi und unsere Standorte langfristig wettbewerbsfähig aufstellen.“ Dazu gehört nach Aussage des Audi-Chefs auch, dass der Personalabbau, der im Zukunftsplan des VW-Konzerns vorgesehen ist, selbstverständlich Auswirkungen auf Audi haben werde. „Wir werden den bereits eingeleiteten Personalabbau weiter vorantreiben. Um die notwendigen Einsparungen bei den Gemeinkosten zu erreichen, sind jedoch zusätzliche Maßnahmen über die Zukunftsvereinbarung hinaus erforderlich“, betont er.

Werkleiter äußert sich

Jetzt müsse die Mannschaft beweisen, dass Neckarsulm effizienter, schneller und wettbewerbsfähiger werden könne, sagte Werkleiter Thomas Bogus gegenüber unserer Zeitung: „Dafür werde ich gemein-

sam mit dem Team alles geben. Unser Anspruch ist, Neckarsulm zu einem der leistungsfähigsten Standorte im Konzern zu machen.“

Der Neckarsulmer Oberbürgermeister Steffen Hertwig (SPD) und Alexander Reinhart, Betriebsratsvorsitzender des Werks Neckarsulm, reagierten mit vorsichtiger Zuversicht auf die verkündeten Beschlüsse und betonten gestiegene Chancen für den Standort. „Ich erwarte jetzt vom VW-Vorstand, dem Aufsichtsrat und der Audi-Führung, dass sie das verbleibende Zeitfenster nutzen und Neckarsulm eine echte industrielle Perspektive geben, mit Produkten und Investitionen, die über das Jahr 2034 hinausreichen“, sagte Baden-Württembergs Ministerpräsident Cem Özdemir. IHK und Handwerkskammern warnten eindringlich vor einem Audi-Aus in der Region. **Seiten 7, 24 Meinung „Verschnaufpause“**

Angriffe auf Stromnetz

Bekennerschreiben gibt neue Hinweise

DORMAGEN/ESCHWEILER Nach einem weiteren versuchten Sabotageangriff auf die Energieversorgung in Nordrhein-Westfalen gehen die Ermittlungsbehörden Hinweisen aus zwei Bekennerschreiben nach. Die Polizei fahndet europaweit nach einem 48-Jährigen aus Gelvesberg bei Hagen, der die Briefe verfasst haben soll. Die Briefe waren bei mehreren Medienhäusern eingegangen.

Am Donnerstagabend fanden Einsatzkräfte eine verdächtige Abschussvorrichtung an einem Umspannwerk in Dormagen zwischen Düsseldorf und Köln. Ein Spaziergänger hatte die Konstruktion bemerkt und die Polizei alarmiert.

Nach Informationen der „Bild“ waren Zeitschaltuhren und Kupferdrähte an den Abschussvorrichtungen befestigt. Schäden an der Infrastruktur hat es laut Polizei aber nicht gegeben. Auch in Jänschwalde in Brandenburg hatte es zuvor schon einen erfolgreichen Angriff auf das Stromnetz gegeben. All diese Angriffe reklamiert der 48-Jährige für sich.

Am Freitagabend gab es nun auch in Sachsen einen Polizeieinsatz, bei dem es laut einem Medienbericht um einen ähnlichen Vorfall gehen soll. Die Polizeidirektion Görlitz bestätigte einen laufenden Polizeieinsatz. *dpa*

Seite 4

CDU unter Druck

Wichtiger Politiker spricht über AfD-Regierung

MAGDEBURG/BERLIN Es ist eine Debatte, die für Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Sven Schulze (CDU) zur Unzeit kommt – nur wenige Stunden vor der Wahl spricht ein einflussreicher CDU-Politiker aus, was einige bei den Christdemokraten bisher nur im kleinen Kreis geäußert haben: Falls das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt so ausfällt wie die Umfragen, sieht der stellvertretende Unionsfraktionschef Sepp Müller den Auftrag zur Regierungsbildung bei der AfD.

„Sollten die Umfrageergebnisse Wahlergebnisse werden, dann hat Ulrich Siegmund mit der AfD einen Regierungsbildungsauftrag“, sagte

der Bundestagsabgeordnete Müller im „Politico“-Podcast „Berlin Playbook“. Es ist üblich, dass die Partei mit den meisten Stimmen einen Regierungsauftrag für sich reklamiert und versucht, eine Koalition zu bilden – das heißt aber nicht, dass sie in jedem Fall eine Mehrheit organisieren und eine Regierung bilden kann. Mit Werten um die Marke von 40 Prozent liegt die Partei von AfD-Spitzenkandidat Ulrich Siegmund bis zu 20 Prozentpunkte vor der CDU. Alles sieht danach aus, dass die AfD die Wahl am Sonntag gewinnt. Es ist aber unklar, ob es für die absolute Mehrheit reicht. Nach den jüngsten Umfragen nicht. *dpa*Seite 3

Wirtschaft

Vulcan Energy will das begehrte Metall Lithium auch bei Ludwigshafen aus der Erde holen. **Seite 8**

Kultur

Das Grüne Gewölbe in Dresden ist schon seit mehr als 300 Jahren ein Museum. **Seite 30**

Sport

Im 53. Derby gegen Oppenweiler will der TSB Horkheim nur zu gerne einen Heimsieg feiern. **Seite 20**

Region

Wie groß die neue Eishalle in Heilbronn werden soll, wird eine Marktanalyse klären. **Seite 23**

Online

Aktuelle Nachrichten unter stimme.de

Wetter in der Region

Samstag 10 – 26 °C Sonntag 15 – 26 °C

Schnell gefunden

Fernsehprogramm Seite 22
Rätsel/Sudoku Seite 10
Kultur Seiten 30, 31
Wetter & Termine Seite 16

Ihr Abo-Service

www.stimme.de/service
07131 615-615

Pressestimmen

Zur Wirtschaft/Konjunktur

Frankfurter Rundschau
In den vergangenen Monaten galten Hinweise auf Hoffnungsschimmer als Schönfärberei. Das Land hatte sich eingerichtet in Missstimmung. Doch es ist Zeit für eine differenziertere Betrachtung. Mehrere Institute haben ihre Prognosen heraufgesetzt. Wachstum von knapp 1,5 Prozent – das ist respektabel angesichts der hohen Energiepreise. Treiber der Entwicklung sind Aufträge aus dem europäischen Ausland und die Ausgabenprogramme der Bundesregierung. Der Konsum zeigt dagegen wenig Lebenszeichen, was aufgrund der Preissteigerungen und des Stellenabbaus in der Industrie kein Wunder ist. Aber die Reallöhne steigen – deshalb könnte sich mit besserer Stimmung auch hier etwas bewegen. Ob aus dieser Belebung ein Aufschwung wird, hängt von einem weiteren Faktor ab: Die Investitionen müssen in Gang kommen. Vor allem müssen sie in Deutschland getätigt werden. Eine neue Fabrik in Brasilien bringt vielleicht deutschen Maschinenbauern Aufträge, hinterlässt sonst aber wenig Spuren im BIP.

Nürnberger Zeitung
Was die Berechnungen der Wirtschaftsforscher in ihren Instituten angeht, so gilt Fausts Feststellung: „Grau ist alle Theorie“. In der realen Welt der Wirtschaft dürfte man vielerorts die Botschaft vom gelinden Aufschwung mit Unglauben zur Kenntnis nehmen, so zum Beispiel in der besonders exportabhängigen bayerischen Metall- und Elektroindustrie. Deren Arbeitgeberverbände meldeten just an demselben Tag, an dem die Wirtschaftsforscher ihre günstigen Prognosen abgaben, eine anhaltende Talfahrt. Vielleicht dauert es ja eine Weile, bis optimistische Analysen ihre psychologische Wirkung entfalten.

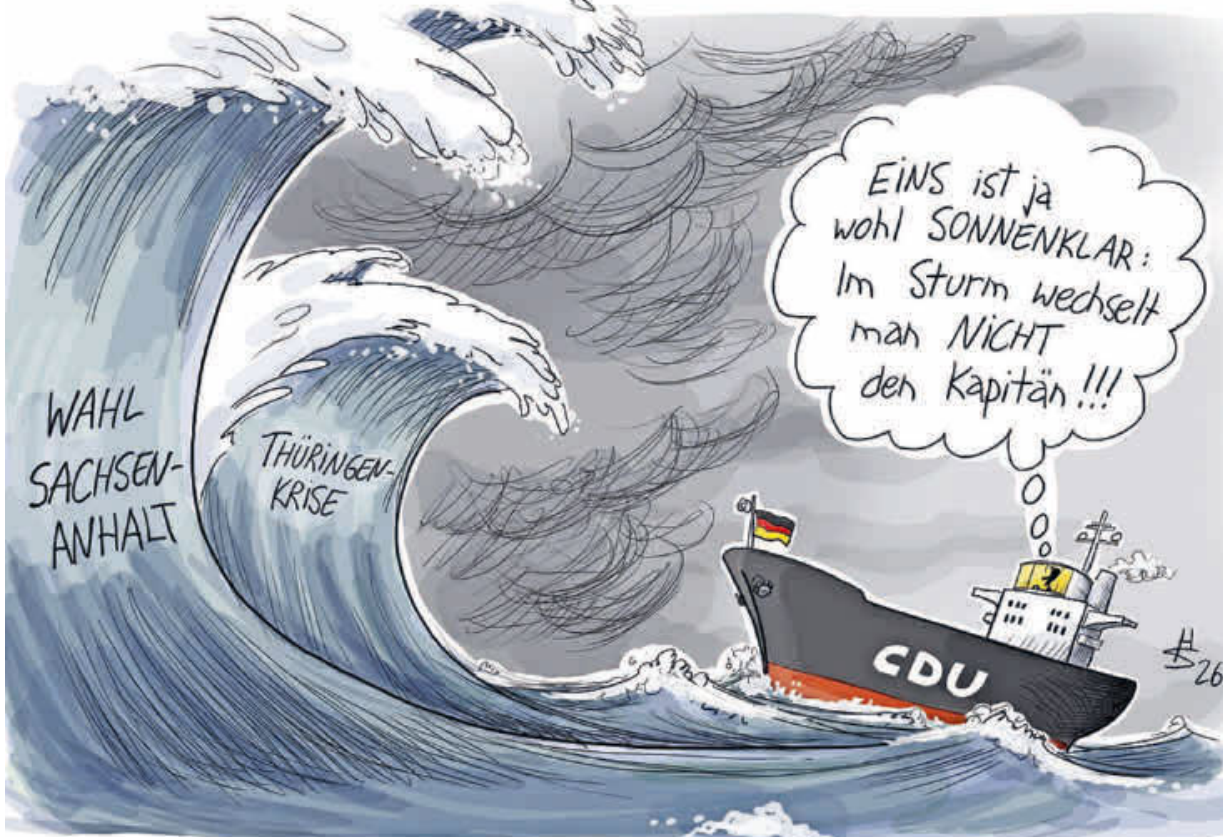
Zur Wahl in Sachsen-Anhalt

Stuttgarter Nachrichten
Die fatale Wahl in Sachsen-Anhalt wird der Republik so oder so Kalamitäten bescheren. Falls die AfD künftig in Magdeburg regieren sollte, wäre ihr Triumph Schrecken und Schande für alle, die das Grundgesetz ehren – eine Zäsur der Demokratie in Deutschland, aber auch für die Partei selbst. Ihre vollmundigen Versprechungen wären einem Realitätschock ausgesetzt: Das beginnt mit der Frage, ob sie überhaupt über kompetentes Personal verfügt, um auch nur ein kleines Land zu führen – und endet bei ihren begrenzten Möglichkeiten. Auch für die AfD ist die Fallhöhe groß. Falls sie an der erstrebten Machtergreifung scheitert, steht den übrigen Parteien ein Stresstest bevor. Das gilt vor allem für die CDU: Die Mission, der AfD den Zugang zu den Schalthebeln der Macht zu verbauen, droht die Kanzlerpartei zu zerreißen. Das liegt einerseits am Unvereinbarkeitsbeschluss von 2018, der eine Zusammenarbeit mit der AfD wie auch mit den Linken ausschließt – zum anderen aber an der wachsenden Zahl der Brandmauer-Verächter im eigenen Lager.

Zu kritischer Infrastruktur

Frankfurter Allgemeine Zeitung
Natürlich ist jeder zunächst selbst gefordert. Resilienz beginnt zu Hause und im Betrieb. Das reicht von der eigenen Notfallversorgung bis zum Werkschutz eines Rüstungskonzerns. Doch der Staat mit seinem Wissen, der auch sonst gern alles regelt, darf sich auf dem zentralen Feld der kritischen Infrastruktur nicht verstecken. Er muss seine Kenntnisse weitergeben, aufgrund derer sich alle besser schützen können. Das bedeutet aber nicht die Offenlegung von sensiblen Informationen. Und es verlangt eine Sprache, die der Gegner versteht. So manche der mehr oder weniger professionell erscheinenden Anschläge sind Testläufe. Das Sticheln und Austesten ist Teil der hybriden Kriegführung. Die Antwort muss lauten, Lücken zu schließen und klarzumachen: Es lohnt sich nicht. Der Preis ist zu hoch.

Karikatur des Tages



Ein Mann, der optimistisch bleibt Zeichnung: Heiko Sakurai

Reform UK unter Druck

Nach Höhenflug: Schlechte Umfragewerte, Skandale und neue Konkurrenz

Von Susanne Ebner

LONDON Die Bilder sind verwackelt, die Beteiligten jedoch deutlich zu erkennen. Als Nigel Farage Ende Juli in seinem Wahlkreis Clacton mit zwei vermeintlichen Geldgebern zusammensitzt, ist die Stimmung gelöst. Die Umfragen, die Reform UK politischen Rückenwind verschafft hatten, seien „großartig“ gewesen, schwärmt der Chef der britischen Rechtsaußenpartei. Was er nicht weiß: Die Männer am Tisch sind Undercover-Reporter.

Seit der britische Sender Channel 4 die Aufnahmen am Donnerstag veröffentlichte, steht Reform UK erneut unter Druck. Politikchef James Orr und Dan Jukes, ein enger Mitarbeiter Farages, sollen die Finanzierung von Umfragen über eine US-Firma organisiert haben – brisant, weil das nicht zulässig wäre. Am Freitag legten beide ihre Ämter nieder. Farage selbst weist jeden Rechtsverstoß zurück. Reform UK habe „kein illegales Geld irgendeiner Art“ angenommen und „keine Gesetze gebrochen“, sagte er am Freitag gegenüber Journalisten.

Parteitag als Test

Für eine Partei, die sich selbst gern als Aufräumkommando gegen das politische Establishment inszeniert, kommen die Enthüllungen zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Der Parteitag in Birmingham, der am Donnerstag begann und noch bis Samstag dauert, gerät damit zu einem Test: Gelingt es Farage, die Debatte wieder auf Migration, Wirtschaft und die Agenda der Partei zu lenken? Oder bleibt der Eindruck hängen, dass eine Partei, die lange vom politischen Momentum lebte, zunehmend mit sich selbst beschäftigt ist?

In Birmingham ist von diesem Gegenwind zunächst wenig zu spüren. „Die ersten 100 Tage“ lautet das Motto des Parteitags – gemeint sind die ersten 100 Tage einer möglichen Reform-Regierung. „Bald werden wir Nigel Farage zu unserem Premierminister wählen – und dann wird im Vereinigten Königreich ein neuer Morgen anbrechen“, heißt es in einem Einspieler. Auch Jordan Bardella, Vorsitzender des französischen rechtsnationalen Rassemble-



Die britischen Rechtspopulisten der Partei Reform UK mit ihrem Vorsitzendem Nigel Farage werden mit neuen Vorwürfen konfrontiert. Es geht wieder um Gelder. Foto: dpa

ment National (RN), und Gastredner vor Ort, stimmt in den Ton ein. Er verspricht außerdem einen deutlich härteren Kurs bei der Migration: Sollte seine Partei die Wahl in Frankreich im kommenden Jahr gewinnen, sollen die Überfahrten von Migranten in Booten über den Ärmelkanal nach Großbritannien beendet werden.

Dass Farage tatsächlich einmal in Downing Street einzieht, erscheint allerdings weniger wahrscheinlich als vor wenigen Monaten. Noch vor einem Jahr prägte seine Partei die politische Debatte auf der Insel mit scharfen, bewusst provokanten Forderungen bei Migration und Asyl. Zeitweise lag Reform UK bei rund 32 Prozent.

Vorsprung geschmolzen

Inzwischen ist der Vorsprung dahin: Laut dem Meinungsforschungsinstitut Yougov kam die Partei im August nur noch auf 22 Prozent und lag damit hinter Labour mit 24 Prozent. Geschadet haben Affären rund um Farages Finanzen. So steht die Frage im Raum, ob der Parteichef eine Zahlung von fünf Millionen Pfund des Krypto-Milliardärs Christopher Harborne hätte deklarieren müssen. Farage bestreitet einen Verstoß und spricht von einem persönlichen Geschenk. Reform UK büßt in den Umfragen auch deshalb ein, weil sich

das politische Klima gewandelt hat. Die Konservativen stehen unter Parteichefin Kemi Badenoch besser da. Von rechts setzt die noch radikalere Rechtsaußenpartei Restore Britain Reform UK unter Druck.

Erholung der Labour-Partei

Hinzu kommt die Erholung der Labour-Partei unter dem neuen Premierminister Andy Burnham. Zwar gewinnen die Sozialdemokraten dabei vor allem Wähler von Grünen und Liberaldemokraten zurück. Für Farage ist das trotzdem ein Problem, sagt der britische Wahlexperte John Curtice im Gespräch mit dieser Zeitung, „weil es mehr Konkurrenz gibt“.

Wie es mit der Partei weitergeht, hängt laut Curtice nicht nur vom Ausgang der laufenden Ermittlungen ab, sondern auch davon, wie sich das Land insgesamt entwickelt. Entscheidend sei, wie es um die Wirtschaft stehe, ob die Labour-Regierung den nationalen Gesundheitsdienst NHS stabilisieren könne und ob etwa die Konservativen bis zur nächsten Unterhauswahl, die spätestens im Sommer 2029 stattfinden muss, ein überzeugendes wirtschaftspolitisches Angebot vorlegten. Klar sei aber auch: Farage verfüge weiterhin über eine loyale Anhängerschaft, und daran ändern auch die jüngsten Affären wenig.

Meinungen

Hagel zeigt klare Kante



Von Theo Westermann

Manuel Hagel runderneuert das Konzept der Stadionallianz: Gut so, meint unser Korrespondent.

Das ging fix. Vor wenigen Tagen die Ausschreitungen beim DFB-Pokalspiel in Mannheim, dann die Telefondiplomatie des neuen Innenministers Manuel Hagel (CDU) mit den Vereinsspitzen, dann kurz darauf die deutliche Anschärfung der etwas in die Jahre gekommenen Stadionallianz zur Verhinderung von Fangewalt. Schon als Fraktionsvorsitzenden hatte man Hagel eine Liebe zum Detail nachgesagt. In diesem Falle war das wohl genau das Richtige. Beim Treffen im Innenministerium wurde den Vereinsvertretern detailliert gemacht, was die Landesregierung von ihnen erwartet. Sie haben die Vorgaben akzeptiert. Nun müssen die Experten des Innenministeriums dafür sorgen, dass eine handhabbare Regel herauskommt und dass sie schnell kommt. Hagel setzt also bewusst weiter nicht auf einen Kostenbeitrag der Fußballvereine bei Hochrisikospiele, obwohl von diversen Seiten mächtig dafür getrommelt wurde. Damit bleibt er dem Konzept Stadionallianz seines Vorgängers Thomas Strobl treu, hat ihm aber einen Schub verpasst. Nur Bremen erhebt bisher einen Kostenbeitrag für den Mehraufwand für den Polizeieinsatz bei Hochrisikospiele. Alle weiteren Bundesländer verzichten. So attraktiv kann das Bremer Modell also nicht sein.

Schiefelage Die Debatte hat aber eine merkwürdige populistische Schiefelage. Immer wird von den Unterstützern des Kostenbeitrags kritisch auf das Milliardengeschäft Fußball verwiesen, das sich doch bitteschön an den Kosten für überbordende Polizeieinsätze beteiligen müsse. Ja, wer hat denn dies zum Milliardengeschäft gemacht? Das

waren doch irgendwie alle: Die Massen, die in die Stadien strömen, die Massen, die Fußball im Fernsehen, im Internet und bei allen möglichen Rechteinhabern verfolgen, auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk, der dreistellige Millionenbeträge für Fußballübertragungsrechte zahlt.

Der Erfolg der Vereine ist gewünscht. Viele Kommunen sehen den Wirtschafts- und Imagefaktor Fußball. Die entsprechenden Städte in Baden-Württemberg stellen den oberklassigen Vereinen in den unterschiedlichsten Modellen immer wieder Millionen Euro für deren Infrastruktur zur Verfügung, hoffen auf deren Weg oder deren Verbleib in der obersten Spielklasse. Dann sind aber auch die Konsequenzen in Sachen Aufwand für die Polizei zu tragen – wenn die Vereine ihrer Verantwortung gerecht werden.

Vorteile Baden-Württembergs Landesregierung hat den Verzicht auf einen Kostenbeitrag aber immer aus Überzeugung getan und dies mit dem Verweis auf die Stadionallianz. Diese ist ein Modell mit vielen Vorteilen. Es hat im wesentlichen funktioniert, die Zahl an Einsatzstunden, an Delikten, an Risikospiele ist runter-

gegangen. Das schließt Reibungen zwischen Polizei und Fans, etwa in Stuttgart oder Karlsruhe, nicht aus, die dort die Stadionallianzen für kurze Zeit belastet haben. Ja, eine Stadionallianz ist keine Schönwetterveranstaltung. Der Versand von Rechnungen für Polizeieinsätze wäre da sicher der einfachere Weg. Aber eben kein nachhaltiger in Sachen Sicherheit.

Viele Fußballvereine haben schon viel für die Sicherheit getan, dies ist Fakt. Wer von den Vereinen Nachholbedarf hat, weiß, was verstärkt zu tun ist. Es geht wesentlich um verbesserte Einlasskontrollen, die Zugangssicherung und die Überwachung sensibler Stadionbereiche, die Einschleusung von Pyrotechnik durch Fans muss verhindert werden. Die verschärfte Stadionallianz hat ihre Chance verdient. Die Realität in den Stadien in den kommenden Jahren wird die Messlatte für den Erfolg sein.

■ Seite 5

Das Perfide am hybriden Krieg



Von Ellen Hasenkamp

Die Deutschen fühlen sich derzeit geradezu verfolgt. Dagegen hilft zweierlei, meint unsere Autorin.

Erst die Pyrotechnik-Attacke auf ein Spannenwerk in Brandenburg, kurz darauf der Kurzschluss bei Köln, dann die Entdeckung einer Abschussanlage in Dormagen. Und das alles just in der Woche, in der die Bundesregierung Russland zum Urheber des Drohnenangriffs bei Leipzig erklärt hat. Kein Wunder, dass sogar ein offestehender Schaltschrank in Niedersachsen einen Polizeieinsatz mit Hunden und Hubschraubern auslöste. Deutschland fühlt sich derzeit geradezu verfolgt. Das ist einerseits nur berechtigt: Mehr als 165 Sabotageverdachtsfälle zählten die Behörden allein in diesem Jahr. 2025 waren es übrigens

mehr als 320. Es ist also ganz schön was los hierzulande. Was andererseits bedeutet: Es war auch schon mächtig was los, bevor Deutschland Russland öffentlich an den Pranger gestellt hat.

Wer hinter welchem Anschlag steckt, ist weitgehend unklar. Extremisten? Staaten? Spinner? Das genau ist ja das Perfide am sogenannten hybriden Krieg Russlands: Alles ist irgendwann verdächtig. Hinter jeder offenen Schranke könnte sozusagen ein Agent stehen.

Das Ganze ist allerdings auch eine Frage der Wahrnehmung. Denn während ganz Deutschland gerade auf Umspannenwerke starrt, gehen die verdächtigen Drohnenüberflüge, die uns vor Monaten noch in Atem hielten, munter weiter. Ungefährlicher sind auch die nicht geworden.

Was hilft, klingt auf den ersten Blick widersprüchlich: erstens die Bedrohung durch Russland ernster zu nehmen als bisher und sowohl den Schutz als auch die Strafen hochzufahren. Und zweitens gilt, sich nicht verrückt machen zu lassen. Auch das ist Abwehr.



Ein Unternehmen der Stimme Mediengruppe

Unabhängige Tageszeitung · 81. Jahrgang
Pflichtblatt der Baden-Württ. Wertpapierbörse Stuttgart
Herausgeber und Verlag Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
Allee 2, 74072 Heilbronn
Geschäftsführer Marc Becker, Tilmann Distelbarth
Druck Stimme Druck GmbH & Co. KG
Austraße 50, 74076 Heilbronn

Impressum

Verantwortlich für Inhalt

Chefredakteur Uwe Ralf Heer

Stellvertreter Markus Merz, Tanja Ochs

News Management Alexander Hettich

Online Markus Merz, David Frey (stv.)

Content Regional/Kultur/Bildung Tanja Ochs, Simon Gajer (stv.), Maren Wagner (stv.)

Politik/Wirtschaft/Wirtschaft Regional Jürgen Paul

Chefkorrespondent Wirtschaft Alexander Schnell

Politikdesk und Printproduktion Gerhard Mayer

Sport Stefanie Wahl, Lars Müller-Appenzeller (stv.)

Service- und Sonderthemenredaktion Tanja Weilemann, Alexander Rülke (stv.)

Alle Genannten Anschrift wie Verlag

Redaktion Stuttgart Annika Grah (Ltg.), Ulrike Bäuerlein, Axel Habermehl, Sascha Maier, Reiner Ruf, Jens Schmitz, Theo Westermann

Redaktion Berlin Neue Berliner Redaktionsgesellschaft mbH, Guido Bohsem (Ltg.), Stefan Kegel (stv.)

Redaktion Brüssel Katrin Pribly

Korrespondenten in Washington, New York, London, Paris, Warschau, Ankara und Madrid

Verantwortlich für Anzeigen Martin Künfer

Anschrift wie Verlag

HEILBRONNER STIMME

Postfach 2040, 74010 Heilbronn

Allee 2, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 615-0, Telefax -200

Abo-Service: zeitung@stimme.de, -615

Anzeigen: anzeigen.stimme@stimme-mediengruppe.de, -600

Redaktion: redaktion.stimme@stimme-mediengruppe.de, -226

HOHENLOHER ZEITUNG

Bahnhofstraße 11, 74613 Öhringen

Telefon 07941 9161-0, Telefax -8062

Anzeigen: anzeigen-hz.stimme@stimme-mediengruppe.de

Redaktion: redaktion.hz@stimme-mediengruppe.de

Es gelten die Mediadaten Nr. 75 vom 1. Januar 2026

Auflage IVW-geführt

Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen erfolgen nur gegen Porto.

Bezugspreis im Jahresabo (monatlich im Voraus fällig)

inklusive Frei Haus Trägerzustellung und 7 % Mehrwertsteuer

64,90 €, bei Postbezug außerhalb des Verbreitungsgebietes

79,50 €, dienstags mit Fernsehillustrierte preislos. Eine Kündigung

ist mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich und kann

telefonisch unter der Rufnummer 07131 / 615-611 erfolgen.

Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik

oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Eine Nutzung aller Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken), auch der mit

Die Frage nach dem Deutschland am Montag

AfD dürfte in Sachsen-Anhalt gewinnen, vielleicht sogar regieren – Eine Zeitenwende? – Zwei Intellektuelle mahnen zur Ruhe

Von Dominik Guggemos

MAGDEBURG Der Bundespräsident warnt vor „völkischem Denken“, Kanzler Friedrich Merz (CDU) will ein „Experimentierfeld für Wutbürger“ verhindern, in dem internationale Investoren es sich dreimal überlegen würden, ob sie noch in dem Bundesland investieren. Das ganze Land blickt am Sonntag auf Sachsen-Anhalt – viele mit Sorge. Liegen die Umfragen nicht völlig daneben, könnte mit der AfD erstmals eine extrem rechte Partei über 40 Prozent der Stimmen bekommen und vielleicht sogar die absolute Mehrheit der Mandate erringen – um dann mit Ulrich Siegmund den Ministerpräsidenten zu stellen. Könnte diese Wahl eine Zeitenwende für die deutsche Demokratie bedeuten? Diese Redaktion hat mit einem Verfassungsrichter und einem Politikwis-

senschaftler gesprochen und ihnen die Frage gestellt: Wachen wir am Montag in einer anderen Republik auf?

2,5 Prozent der Bevölkerung

„Nein, das ist alarmistisch“, sagt der Demokratieforscher Wolfgang Merkel. „Wir sprechen auf der praktischen, realpolitischen Ebene über 2,5 Prozent der Bevölkerung und vier von 69 Stimmen im Bundesrat.“ Das werde keine Abstimmung entscheiden. Auch Hans-Jürgen Papier, von 2002 bis 2010 Präsident des Bundesverfassungsgerichts und damit höchster Richter des Landes, erwartet keinen ‚Staatsstreich‘ oder den Zerfall der parlamentarischen Demokratie – selbst wenn die AfD die absolute Mehrheit gewinnen sollte. Eine Landesregierung sei schließlich an die Regeln des Rechtsstaates und der föderalen Ordnung des Grundgesetzes gebunden. „Diese bieten hinreichen-

de Instrumente, um etwaige Verstöße zu unterbinden.“

Das könnte Siegmund verändern

Doch was könnte Siegmund eigentlich verändern? „Sollte die AfD regieren dürfen, hätte sie Zugriff auf die Kultur- und Schulpolitik, auch auf die Universitäten. Außerdem liegen zentrale Kompetenzen der inneren Sicherheit bei der Landesregierung“, sagt Merkel. In Bezug auf die AfD werde vor allem über den Verfassungsschutz gesprochen. „Da würde ich allerdings einschränken: Wir reden da sowieso über keine mustergültige demokratische Organisation“, so der Politikwissenschaftler. Der Verfassungsschutz tue im Wesentlichen, was der Innenminister möchte.

Insgesamt stünden Siegmund starke Vetoaktoren in unterschiedlichen Politikfeldern gegenüber, betont Merkel. „Es wäre etwa sehr schwierig für die AfD, sich an den Universitäten oder Schulen durchzusetzen.“ Der Präsident der Hochschule Anhalt kündigte im „Tagespiegel“ bereits an, zu klagen, falls in die Wissenschaftsfreiheit eingegriffen werde.

Es gibt noch eine andere, symbolische Ebene, die Sachsen-Anhalt hinausgeht. „14 EU-Länder, also über die Hälfte, wurden schon von Rechtspopulisten regiert“, sagt Merkel. Es sei ein sympathischer Sonderweg, dass es bisher in der Bundesrepublik null Beteiligungen in Bund, Ländern und großen Städten gegeben habe. Das hänge mit der Erblast der Nazis zusammen, ist sich Merkel sicher. „Aber dieser Eifer führt bisweilen zu einer streberhaften Attitüde und zu alarmistischen Reaktionen gegenüber dem Rechtspopulismus.“ Die Brandmauer habe nicht die Demokratie geschützt, sondern die AfD – vor dem

Die eh schon starke Polarisierung im Land in zwei Lager wird noch weiter zunehmen.

Wolfgang Merkel

Wirklichkeitsbeweis ihrer Regierungsfähigkeit.

Dilemma für die CDU

Stichwort Brandmauer: Insbesondere die CDU könnte ab Sonntagabend vor einem fundamentalen Dilemma stehen. Wenn nämlich die AfD die absolute Mehrheit verpasst, wird sich die Frage stellen, ob und mit wem sich die zweitplatzierten Christdemokraten an einer Regierungsbildung versuchen. Gegen die AfD wird das ohne die Linke nicht gehen, mit denen die Partei eine Zusammenarbeit aber eigentlich genauso ausgeschlossen hat. So oder so wird die Wahl erneut die Frage nach der Führungskraft von Kanzler Merz aufwerfen.

Vorsitz der Ministerpräsidenten

Sollte die AfD nach der Wahl die Regierung stellen, würde Siegmund zudem ab Oktober turnusgemäß den Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz übernehmen. Allerdings laufen laut „Politico“ zwischen den Staatskanzleien bereits Gespräche, wie dies verhindert werden könnte. So könnte Rheinland-Pfalz seine Amtszeit verlängern – oder nach einigen Monaten an Daniel Günther übergeben. Schleswig-Holstein könnte „Politico“ zufolge auch direkt übernehmen, Sachsen-Anhalt würde einfach übersprungen. Einen niedergeschriebenen Automatismus gibt es nicht, die Ministerpräsidenten entscheiden mehrheitlich über den Vorsitz.

Krise der Parteiendemokratie

Für den früheren Verfassungsgerichtspräsidenten Papier wird in Sachsen-Anhalt eine schon länger währende Krise der Parteiendemokratie besonders deutlich. Weite Teile der Bevölkerung fühlten sich durch die etablierten Parteien der Mitte nicht repräsentiert. „Sie müssen verloren gegangenes Vertrauen wiedererlangen“, sagt Papier. In einem Punkt wird der frühere Verfassungsgerichtspräsident sehr deutlich: „So manche Politiker aus den Reihen der etablierten Parteien der Mitte machen es sich jedenfalls viel zu einfach, wenn ihnen nichts anderes einfällt, als den politischen Konkurrenten insbesondere am rechten Rand immer wieder mit einem Parteiverbot, also einem eher autoritären Eingriff, zu drohen.“

Unabhängig davon, wie die Wahlen ausgehen, ist für Merkel eines bereits absehbar: „Die eh schon starke Polarisierung im Land in zwei Lager wird noch weiter zunehmen.“

Was man über die Wahl in Sachsen-Anhalt wissen sollte

Die Wahl in Sachsen-Anhalt gilt als brisant und könnte historisch sein – Knapp 1,7 Millionen Bürger entscheiden, ob sich das politische Gefüge verschiebt

Von Torsten Holtz

MAGDEBURG Mehr als 240 Landtagswahlen gab es schon seit Bestehen der Bundesrepublik, aber diese hier ist besonders. In Sachsen-Anhalt könnte nach der Abstimmung am Sonntag erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg eine Rechtsaußen-Partei an die Regierungsmacht kommen – ein brisantes Szenario, dem sich auch internationale Leitmedien teils ausführlich widmen. Was man zur Wahl wissen sollte:

- Was wird gewählt und wer darf wählen?
Knapp 1,7 Millionen Wahlberechtigte dürfen in 41 Wahlkreisen darüber abstimmen, welche Parteien und Personen für sie im neuen Landtag sitzen. Berücksichtigt werden aber nur Parteien, die mindestens fünf Prozent der Zweitstimmen holen. Das soll eine Zersplitterung des Parlaments verhindern und so dessen Arbeitsfähigkeit sicherstellen. Wählen dürfen alle Deutschen, die mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihre

Hauptwohnung in Sachsen-Anhalt haben.

• Wer tritt an?

In der auslaufenden Wahlperiode sind im Landtag vertreten: CDU, AfD, die Linke, SPD sowie die FDP und die Grünen. Alle diese Parteien stellen sich erneut zur Wahl. Dazu kommen neun weitere Landeswahlvorschläge, darunter das BSW, die Freien Wähler, Volt und die Tierschutzpartei.

Spitzenkandidat der CDU ist Sven Schulze. Der 47-Jährige hat erst im Januar als Regierungschef von Vorgänger Reiner Haseloff (CDU) das Ruder übernommen. Die AfD schickt als Konkurrenten Ulrich Siegmund ins Rennen. Extreme Positionen aus dem AfD-Wahlprogramm stellt er manchmal als harmlos dar. Auch die anderen Parteien haben Spitzenkandidaten aufgestellt, die aber den Umfragen zufolge keine Chance haben, als Regierungschef gewählt zu werden.

- Wie ist die Ausgangslage und welche Konstellation ist zu erwarten?

Aktuell regiert in Sachsen-Anhalt eine Koalition aus CDU, SPD und FDP. Das Bündnis wird aber allen Umfragen zufolge seine Mehrheit verlieren. Mit Abstand stärkste Kraft dürfte die AfD werden, womit sie Anspruch auf das Amt des Ministerpräsidenten erheben kann. Die Partei strebt eine Alleinregierung an.

Wenn sie aber keine eigene Mehrheit der Mandate holt, ist sie auf Bündnispartner angewiesen.

Doch: Keine der anderen Parteien will mit ihr koalieren. BSW-Gründerin Sahra Wagenknecht hat aber verlauten lassen, dass ihre Partei durchaus einem AfD-Ministerpräsidenten zur Macht verhelfen

könnte – durch Enthaltung im entscheidenden Wahlgang. AfD-Spitzenmann Siegmund beteuert, ein solches Szenario wolle er nicht.

Wenn sich eine von der CDU angeführte Minderheitsregierung bildet, könnte sie auch auf Stimmen der Linken angewiesen sein – ähnlich wie in Sachsen und Thüringen. Das politische Problem: Die CDU lehnt laut Parteitagsbeschluss eine Koalition oder ähnliche Formen der Zusammenarbeit mit den Linken ebenso ab wie mit der AfD.

- Was waren die wichtigsten Wahlkampfthemen?

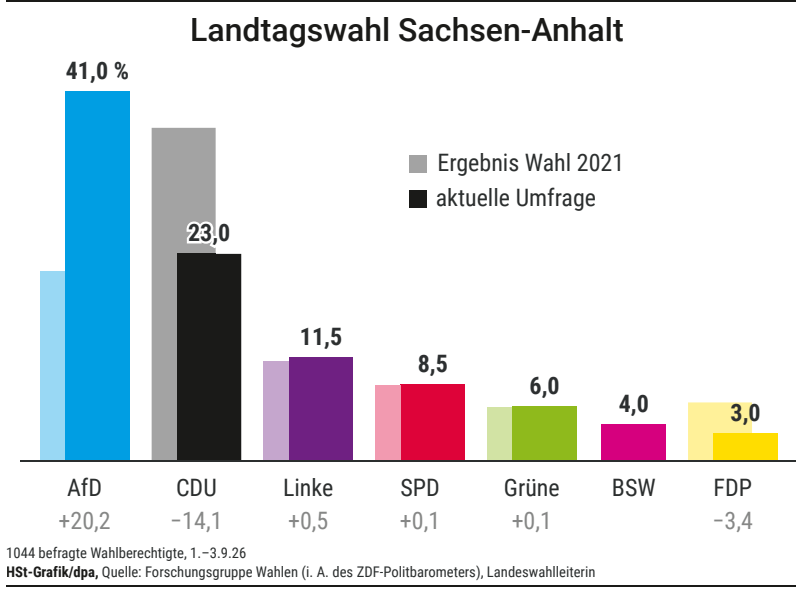
Das dominierende Thema war die Aussicht, dass mit der AfD eine vom Landesverfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestufte Partei an die Regierungsmacht kommen könnte. Die SPD plakatierete etwa „Weitsicht statt Parolen“. Die Linke nannte sich den „Pol der Hoffnung“ gegen den Rechtsruck. Inhaltlich ging es neben der Migrationspolitik – die AfD forderte, das „Asylchaos“ zu stoppen – unter anderem um die Bildungspolitik. Um-

stritten war besonders der Plan der AfD, die Schulpflicht aufzuweichen und Eltern zu ermöglichen, ihre Kinder zu Hause zu unterrichten.

• Wie läuft die Wahl ab?

Die Wahllokale in den rund 2600 Wahlbezirken sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Im Stil von US-Präsident Trump hatte die AfD in den vergangenen Wochen Zweifel am korrekten Ablauf gesät. So rief Siegmund dazu auf, bei der Auszählung in den Wahllokalen und auch etwa bei Briefwählern in Pflegeheimen genau hinzuschauen, weil dort etwa alten Menschen oftmals „die Hand gelenkt werde“. Er räumte zugleich offenherzig ein, dass er für seine Behauptung keine Belege habe.

Das Hinschauen ist praktisch kein Problem, denn laut Wahlordnung hat jedermann Zutritt zum Wahlraum – und kann dem Wahlvorstand über die Schulter schauen. Das sind fünf bis neun Bürger, die die Gemeinde aus dem Wahlbezirk berufen hat. In ganz Sachsen-Anhalt sind etwa 22.000 Wahlhelfer im Einsatz. dpa



Regierungskrise nach Austritten bei BSW

ERFURT Deutschlands einzige Brombeer-Koalition aus CDU, BSW und SPD in Thüringen gerät ins Schlingern. 13 von 15 BSW-Landtagsabgeordneten haben im Dauerclinch mit dem Bundesvorstand und Parteigründerin Sahra Wagenknecht in dieser Woche der Partei den Rücken gekehrt. Allein am Freitag kündigten neun Politiker ihren Austritt an. Die Thüringer Regierung von Ministerpräsident Mario Voigt (CDU) muss sich in der Krise neu sortieren.

„Wir sind nicht gewählt für endlose Selbstbeschäftigung, wir sind nicht gewählt für ständige Abwehrkämpfe, und wir sind nicht gewählt für das Ertragen von Flirts mit Rechtsradikalen“, begründete Thüringens Vize-Ministerpräsidentin und bisherige BSW-Landeschefin Katja Wolf die Parteiaustritte.

Parteigründerin Wagenknecht warf den Thüringern vor, den Zeitpunkt der Eskalation so gewählt zu haben, „um der Partei, der sie ihre Mandate und Ministerposten verdanken, vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt maximal zu schaden“. Grund für das Zerwürfnis ist ein Streit über die Regierungsbeteiligung in Thüringen, die Wagenknecht für einen großen Fehler hält.

Ein Großteil der zerfallenden Thüringer BSW-Fraktion will Voigts Regierung auch künftig mittragen. „Wir stehen weiter zur Koalition“, sagte die bisherige BSW-Fraktionschefin Sigrid Hupach in Erfurt. „Wir brauchen für Thüringer Stabilität, wir sind in politischer Verantwortung“, so Wolf, die seit Beginn der Thüringer Regierungsbeteiligung des BSW Ende 2024 Auseinandersetzungen mit Wagenknecht führt.

Die Fraktion bestehe zunächst mit zwölf Mitgliedern fort, von denen zehn nicht mehr dem BSW angehören, erläuterte Hupach. Bei einer Fraktionssitzung kommende Woche sollen weitere Entscheidungen getroffen werden. Einer der Abgeordneten brachte eine mögliche Auflösung und Neugründung der Fraktion ins Spiel. dpa

Kurz notiert

Berlin zahlt nicht

BERLIN Im Erpressungsfall nach dem massiven Datendiebstahl im Berliner Landesnetz hat die kriminelle Hackergruppe Rhysida ihre Drohung wahr gemacht. Rund eine Stunde nach Ablauf des Ultimatums wurde das rund 5,8 Terabyte große Datenpaket am späten Freitagnachmittag im Darknet veröffentlicht. Gefordert wurde nach dem Hacker-Angriff ein Lösegeld von 30 Bitcoin (umgerechnet rund zwei Millionen Euro). Der Berliner Senat hatte vorab bekräftigt, auf derartige Erpressungen grundsätzlich nicht einzugehen und kein Lösegeld zu zahlen. Und das tat er dann auch. dpa

Von Martina Herzog und Oliver Auster

BERLIN Erst Jänschweiler und Bergheim, jetzt Dormagen und Weisweiler: Seit Wochenbeginn gibt es ständig Alarm wegen tatsächlicher oder vermuteter Sabotageversuche an Umspannwerken. Aktuell halten vor allem Sabotageversuche in Nordrhein-Westfalen die Ermittler auf Trab. Ein Überblick:

- Was weiß man über den oder die Täter und die mögliche Motivation?

Sicher ist nichts. Es gebe im Kontext der anstehenden Wahlen in mehreren Bundesländern eine „Erwartung, dass dies zunehmen kann“, sagte ein Sprecher des Bundesinnenministeriums in Berlin mit Bezug auf die jüngsten Vorfälle. NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) sagte dem WDR: „Es spricht einiges dafür, dass ein Mensch dahintersteckt, dessen Namen wir kennen.“

„Neben der Gefahrenabwehr kommt es darauf an, Schäden nach einem Angriff zu begrenzen.“

Kerstin Andreae, BDEW

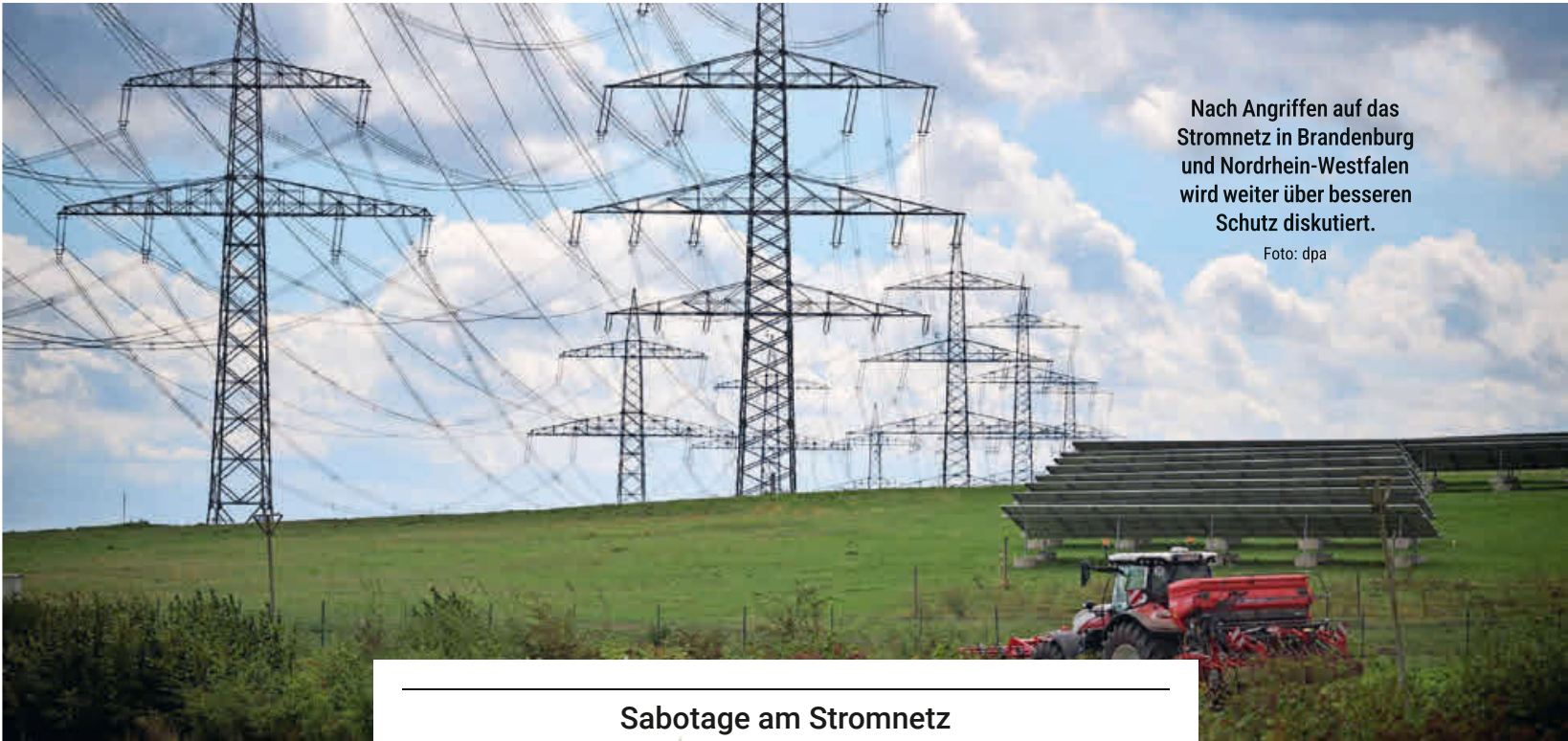
Zum Hintergrund sagte er: „Es spricht im Moment weniger für die staatlich fremde Macht. Es spricht einiges dafür, dass es ein Einzeltäter ist. Es könnte aber auch eine Gruppe sein, die da engagiert ist.“ Denkbar ist, dass die Vorfälle auf verschiedene Täter mit jeweils eigenen Motiven zurückgehen. Auch Trittbrettfahrer sind vorstellbar.

- Was verraten die Bekennerschreiben, in denen ein 48-Jähriger die Taten in Dormagen, Weisweiler Jänschwalde und in Bergheim für sich reklamiert?

In der Vergangenheit hatten sich mehrfach linksextremistische Gruppen zu Anschlägen auf die Stromversorgung bekannt. Doch so lesen sich die Schreiben, über die zuerst die „taz“ und die „Frankfurter

Immer wieder Umspannwerke

Die Reihe von Attacken auf die Energieversorgung in Deutschland setzt sich fort: Was ist da los?



Nach Angriffen auf das Stromnetz in Brandenburg und Nordrhein-Westfalen wird weiter über besseren Schutz diskutiert.

Foto: dpa

Sabotage am Stromnetz



Allgemeine Zeitung“ berichteten, nicht. „Wenn hier Recht und Ordnung herrschten, dann müsste ich das Gesetz nicht brechen und einen Haufen Leid in Kauf nehmen, das ich wegen dem Stromausfall und allen Stromausfällen, die da noch kommen müssen, zu verantworten habe“, heißt es in einem der Briefe. Linksextremisten sehen die staatliche Ordnung skeptisch oder lehnen sie ab. Zudem grenzt sich der Verfasser ausdrücklich von der linken Szene ab: „Die ham da nix mit zu tun.“ Er wandte sich gegen die „fossile Brennstoffindustrie“, die Rüstungsindustrie und kritisierte den „Völkermord in Palästina“. Zu Aktionen, die Behörden Russland zuschreiben passt das namentlich unterzeichnete Schreiben nicht – denn zu ihnen bekennt sich normalerweise niemand.

- Wie gut ist das Stromnetz geschützt?

Flächendeckender Schutz ist bei einem so verzweigten System wie dem Stromnetz nicht möglich, wie Betreiber und Behörden immer wieder betonen – ebenso wenig wie zum Beispiel beim Bahnnetz. Allen-

falls besonders kritische Einrichtungen kann man verstärkt schützen. „Einen hundertprozentigen Schutz wird es nicht geben“, betont Kerstin Andreae, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des Bun-

desverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Deshalb gehe es um Krisenreaktionsfähigkeit. „Neben der Gefahrenabwehr kommt es darauf an, Schäden nach einem Angriff zu begrenzen und ins-

Mögliche Angriffe auf Stromversorgung: Keine absolute Sicherheit

Von Sara Loesenbeck

REGION Nach den jüngsten Sabotageversuchen an der Strominfrastruktur stellt sich auch im Raum Heilbronn die Frage, wie gut die Stromversorgung bei Attacken geschützt ist. „Für das Netzgebiet von TransnetBW liegen derzeit keine Hinweise auf vergleichbare Vorkommnisse vor“, teilt der Übertragungsnetzbetreiber mit. Die Stromversorgung

sei gewährleistet, der Netzbetrieb stabil. In der Region sind mehrere Akteure für die Versorgung zuständig. Dazu gehören neben TransnetBW die Verteilnetzbetreiber Netze BW, Syna und Netzgesellschaft Heilbronn-Franken (NHF).

Bei Netze BW verweist man auf Stimme-Nachfrage auf die Grenzen eines vollständigen Schutzes. Bei einer komplexen und weit verzweigten Infrastruktur könne es keine

„absolute Sicherheit“ geben. Gegen extreme kriminelle Energie oder gezielte Sabotage könne kein Netzbetreiber einen vollständigen Schutz gewährleisten, erklärt auch Syna.

Die jüngsten Angriffe auf die Strominfrastruktur zeigen, dass Sabotage ein mögliches Szenario darstellt. Die Betreiber geben an, ihre Schutz- und Vorsorgekonzepte kontinuierlich zu überprüfen und anzupassen. „Die Sicherheitslage

wird von uns laufend bewertet“, heißt es von Syna. Dabei stünden etwa Cyberresilienz und der Schutz kritischer Anlagen im Fokus.

Konkrete Details zu Schutzmaßnahmen nennen die Unternehmen aus Sicherheitsgründen nicht. Netze BW verweist auf ein professionelles Sicherheits- und Risikomanagement. „Dank einer großen Mannschaft, die in ganz Baden-Württemberg vertreten ist, kann Netze BW

im Falle von Großereignissen innerhalb kürzester Zeit reagieren und bei Bedarf rasch Notversorgungen einrichten.“ Auch die NHF spricht von Strukturen, mit denen die Auswirkungen einer Störung begrenzt werden sollen. „Die NHF ist auf außerordentliche Geschehnisse vorbereitet und verfügt über etablierte Notfall- und Krisenprozesse, um die Effekte zu begrenzen“, so der Netzbetreiber.

Gut jeder zweite Asylsuchende zurückgewiesen

Bundespolizei lässt Menschen nicht rein – Besonders viele unerlaubte Einreisen gab es zuletzt an der deutsch-französischen Grenze

Von Anne-Beatrice Clasmann

BERLIN Die Bundespolizei hat im ersten Halbjahr 2026 an den deutschen Landgrenzen etwas mehr als die Hälfte aller Asylsuchenden zurückgewiesen. Wie aus einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der Linksfraktion hervorgeht, stellten allerdings laut Bundesregierung lediglich etwa fünf Prozent der rund 20.000 Menschen, die bei einer unerlaubten Einreise an einer Landgrenze festgestellt wurden, ein Asylgesuch.

Von den 1024 Asylsuchenden, die die Bundespolizei dort registrierte, wurden den Angaben zufolge 514 Menschen zurückgewiesen. Rund 4500 unerlaubte Einreisen wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres an Flughäfen registriert.

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt (CSU) hatte bei seinem Amtsantritt im Mai 2025 eine Intensivierung der vorübergehenden

Grenzkontrollen verfügt, die im Schengenraum eigentlich nicht vorgesehen sind. Zudem wurde angeordnet, künftig auch Asylsuchende zurückzuweisen, mit Ausnahme von besonders schutzbedürftigen Menschen. Dazu zählen etwa Schwangere, Minderjährige oder Kranke.

Nur eine Zurückweisung scheiterte Gescheitert sei im ersten Halbjahr 2026 nur eine einzige Zurückweisungsmaßnahme, berichtet die Bundesregierung, und zwar „weil die Übernahme der Personen von Frankreich verweigert wurde“. Die Grenze zu Frankreich war demnach der Grenzabschnitt, an dem die meisten unerlaubten Einreisen beobachtet wurden. Der Anteil der Zurückgewiesenen an den unerlaubt Eingereisten war am höchsten an der Grenze zu Polen. „Mit dem Recht nimmt es Verfassungsminister Dobrindt nicht so genau“, kritisiert die fluchtpolitische Sprecherin

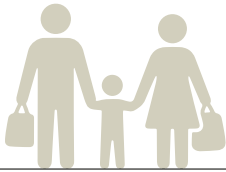
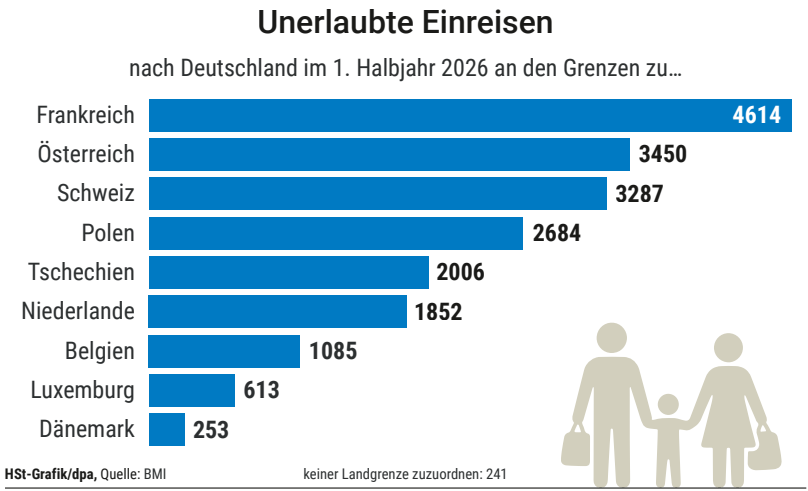
der Linksfraktion, Clara Bünger. Ob sein rechtswidriger Kurs der Zurückweisungen die meisten Asylsuchenden dauerhaft von der Einreise abhalte, sei indes offen, da dazu keine Daten erhoben würden.

Die Zahl der Asylanträge in Deutschland geht seit einigen Jah-

ren zurück. Im ersten Halbjahr 2026 waren es 39.646, ein Rückgang von rund 35 Prozent gegenüber 2025.

Jeder Vierte war schon registriert

Bei etwa jedem vierten Asylsuchenden, der von der Bundespolizei im ersten Halbjahr festgestellt wurde,



Rückschau
5. September

1946 Vor 80 Jahren

Österreich und Italien unterzeichnen in Paris einen Vertrag (Gruber-De-Gasperi-Abkommen) zum Schutz der deutschsprachigen Bevölkerung in Südtirol. Erst 1992 wird eine Autonomie Südtirols international endgültig besiegelt.

1986 Vor 40 Jahren

Im pakistanischen Karachi kapern fünf Palästinenser ein Panam-Flugzeug mit fast 400 Insassen. Bei der Erstürmung durch pakistanisches Militär sterben 21 Menschen.

Kontakt

Resort Politik/Wirtschaft regional
Allee 2 · 74072 Heilbronn
Tel. 07131615-0
-438 Leitung: Jürgen Paul.....jüp
-325 Heiko Fritze.....frz
-582 Alexander Schnell.....aos
E-Mail politik.stimme@stimme-
mediengruppe.de
wirtschaft.stimme@stimme-mediengruppe.de

Mal das Auto zu Hause lassen und rutschen

CALW In einem Rutsch in die Innenstadt – die Stadt Calw hat zwei riesige Rutschen durch den Stadtgarten bis fast bis in die Innenstadt gebaut. Eine der beiden Rutschen ist nach Worten einer Stadtsprecherin 43 Meter lang, die andere 17 Meter – nun müssen die beiden noch vom TÜV abgenommen werden, dann kann drauflos gerutscht werden.

Laut Stadt können Geschwindigkeiten von bis zu 35 Kilometern pro Stunde erreicht werden. Auf der kleinen Rutsche sei man fünf bis acht Sekunden unterwegs und auf der großen zehn bis 16 Sekunden. „Zu Fuß braucht man für den Weg knapp zwei Minuten“, sagte sie. Auf dem Weg nach unten steigen die Gäste erst in die große Rutsche und dann um in die kleinere – anders sei baulich nicht möglich gewesen, hieß es.

Zielpublikum sind Familien und Besucher, aber auch Schüler oder Berufstätige, die auf Auto oder Bus verzichten wollen. *dpa*



Zwei neue Rutschen im Stadtgarten Calw verbinden künftig den Park mit der Innenstadt. Bis zu 35 Kilometer pro Stunde sind möglich.

Foto: dpa

Ermittlungen nach Brandanschlag

HEIDELBERG Nach dem Feuer auf einem Firmengelände von Heidelberg Materials im Wetteraukreis dauern die Ermittlungen an. Es gebe Hinweise, die auf eine mögliche Brandstiftung hindeuten, sagte ein Polizeisprecher. Die genaue Ursache werde sich durch die Auswertung von Spuren ergeben.

Auf dem Firmengelände waren in der Nacht zum Mittwoch nach Unternehmensangaben fünf Betonmischer-Lastwagen und ein Radlader beschädigt worden, die Polizei hatte von insgesamt sieben beschädigten Fahrzeugen gesprochen. Der Sachschaden wurde auf rund 800.000 Euro beziffert, verletzt wurde bei dem Feuer niemand.

Nachdem ein Bekennerschreiben auf der vom Verfassungsschutz als linksextremistisch eingestuften Plattform Indymedia aufgetaucht war, hatte Hessens Innenminister Roman Poseck (CDU) am Vortag von einem „Brandanschlag“ und von einem „schweren Angriff auf ein mittelständisches Unternehmen und auf den inneren Frieden in unserem Land“ gesprochen. Zur Frage der Echtheit des Bekennerschreibens gibt es laut Polizeisprecher derzeit keinen neuen Stand. *dpa*

Gewalt in Stadien in den Griff bekommen

Innenminister Hagel und Vereinspräsidenten einigen sich auf verschärftes Sicherheitskonzept

Von Theo Westermann

STUTTGART Bußgelder, verbesserte Einlasskontrollen, moderne Technik und strengere Akkreditierungsregeln für Dienstleister: Baden-Württemberg will mit einem neuen Sicherheitskonzept verhindern, dass Hochrisikospiele eskalieren, wie am 21. August in Mannheim. Am Prinzip der Stadionallianz hält Innenminister Manuel Hagel (CDU) aber fest. Der Innenminister traf sich mit den Vertretern der sieben Fußballvereine im Südwesten in der Bundesliga, der Zweiten und der Dritten Liga. Hinzu kam noch als achter Verein der SSV Ulm in der Regionalliga Südwest.

Nachjustieren

Bei dem Treffen vereinbarten der Innenminister und die Vereinsvertreter ein Zehn-Punkte Papier zur Verbesserung der Sicherheit. Hagel wie sämtliche anwesenden Vereinsvertreter bekannten sich zur Fortsetzung der



„Die schweren Ausschreitungen von Mannheim nehmen wir nicht einfach hin.“

Manuel Hagel

seit 2017 existierenden Stadionallianz in Baden-Württemberg, die vor Ort auf eine intensive Zusammenarbeit von Polizei, Vereinen, Fanprojekten und Kommunen setzt. „Den erfolgreichen Weg gehen wir weiter, wir müssen aber nachjustieren“, sagte der Innenminister nach dem länger als geplant dauernden Gespräch. Hagel weiter: „Die schweren Ausschreitungen von Mannheim nehmen wir nicht einfach hin.“

Die Anforderungen an die Vereine werden nun aber deutlich erhöht und bei entsprechenden Sicherheitslücken und Vorkommnissen droht ein Bußgeld. Wie hoch dieses sein wird, ist aber noch nicht klar. Hagel betonte. „Es wird kein Standard-Bußgeld geben.“ Es werde in jedem Fall je nach Ereignis und Schwere individuell entschieden, die Finanzkraft des betroffenen Vereins habe man im Blick. Die Experten des Innenministeriums



Künftig müssen die Fußballvereine im Land mit einer Geldstrafe rechnen, wenn Hochrisikospiele eskalieren.

Foto: dpa

ums stricken nun an einer Rechtsverordnung, die sich am Veranstaltungstättengesetz orientiert. Ob letztlich vielleicht auch eine Zustimmung des Landtags notwendig ist, ist noch nicht klar.

Hintergrund des Gipfels waren die schweren Ausschreitungen beim DFB-Pokalspiel zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und dem SV Waldhof Mannheim am 21. August im Carl-Benz-Stadion in Mannheim. 1400 Polizisten waren eingesetzt, 35 von ihnen wurden verletzt, auch 85

Zuschauer mussten medizinisch behandelt werden.

BVG-Urteil

Das Bundesverfassungsgericht hatte im Januar 2025 die Möglichkeit eines Kostenbeitrags der Vereine für den zusätzlichen Polizeieinsatz bei sogenannten Hochrisikospiele für verfassungsgemäß bezeichnet und eine entsprechendes Modell im Stadtstaat Bremen gebilligt. Hagel betonte, dass Baden-Württemberg nicht dem Bremer Weg folge, son-

dern seinen Fokus auf das Thema Sicherheit habe. Durch die Stadionallianzen seien die Einsatzzahlen der Polizei deutlich zurückgegangen, auch die Zahl der Delikte und der Risikospiele. Die Repräsentanten des SC Freiburg, des 1. FC Heidenheim, der TSG Hoffenheim, des Karlsruher SC, des SV Waldhof Mannheim, der SG Sonnenhof Großaspach, des VfB Stuttgart und des SSV Ulm betonten nach dem Gespräch im Stuttgarter Innenministerium unisono, an der Stadionallianz festhalten zu wollen. Alexander Wehrle Vorstandsvorsitzender des VfB, sagte: „Wir haben kritisch reflektiert. In Mannheim wurden rote Linien überschritten.“ Doch nur die Stadionallianz biete die Möglichkeit, sich in regionalen Netzwerken intensiv auszutauschen. KSC-Vizepräsident Christian Fischer nannte die Stadionallianz „einen Dialog auf Augenhöhe“. Dies sei der Schlüssel zum Erfolg, dies habe man in Karlsruhe geschafft. Zur künftigen Bußgeldandrohung sagte Fischer gegenüber unserer Redaktion: „Da habe ich im Karlsruher Kontext keine Angst davor.“

Der Präsident des SV Waldhof Mannheim, Bernd Beetz, nannte das besagte DFB-Pokalspiel in Mannheim „einen großen Schock“. Und weiter: „So etwas wollen wir nie wieder sehen.“

Seite 2

Demokratie im Südwesten bekommt gute Noten

Studie: Höhere Zufriedenheitswerte trotz verbreiteter Skepsis gegenüber Politik, Medien und Institutionen

Von Jens Schmitz

STUTTGART Baden-Württemberger sind mit dem Funktionieren der Demokratie insgesamt zufriedener als die Menschen im übrigen Bundesgebiet. Für den jüngsten Demokratie-Monitor der Universität Hohenheim hat das Institut Forsa im August 10.107 Menschen in Baden-Württemberg und 10.115 im übrigen Bundesgebiet befragt. Demnach sind im Südwesten 61 Prozent mit dem Funktionieren der Demokratie auf kommunaler Ebene zufrieden, 60 Prozent auf Landesebene und 42 Prozent beim Blick auf Deutschland. Im Bundesschnitt liegen die Werte jeweils niedriger: bei 59, 51 und 39 Prozent.

Landesregierung

Dabei sind diese Werte nicht gleichbedeutend mit einer Zustimmung etwa zur Politik der Landesregierung. Mit deren Arbeit sind 47 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg einverstanden und 20 Pro-

zent nicht; 33 Prozent antworten mit „teils/teils“. Den Grund für die Abweichung erklärt der Autor der Studie, der Kommunikationswissenschaftler Frank Brettschneider: „Die Zufriedenheit mit der Arbeit der Landesregierung ist etwas stärker parteipolitisch geprägt als die Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie.“ Allerdings liegt die Zufriedenheit mit Grün-Schwarz 16 Prozentpunkte über dem bundesweiten Durchschnitt für die Bewertung der jeweiligen Landesregierung.

Der grundsätzlich positive Blick auf den Zustand der Demokratie könnte mit mehreren anderen Faktoren zusammenhängen. Dazu gehören die Bewertung der Lebensqualität, die 79 Prozent als positiv einstufen (Deutschland: 69 Prozent), der Optimismus, mit dem 59 Prozent der Baden-Württemberger in ihre eigene Zukunft blicken (Deutschland: 57 Prozent) oder die etwas geringere Tendenz zu rechts-populistischen Weltbildern (15 Pro-

zent im Vergleich zu 17 Prozent bundesweit). Dennoch glaubt auch in Baden-Württemberg knapp ein Viertel der Menschen, dass Politik in Deutschland von „geheimen Mächten“ gesteuert werde. 29 Prozent stimmen der Aussage zu, die regie-

renden Parteien „betrügen das Volk“, ein Fünftel glaubt, von den Massenmedien systematisch belogen zu werden. 13 Prozent sehen das Land eher in einer Diktatur als in einer Demokratie. „Deutlich am seltensten findet sich das populistische

Weltbild bei jungen Frauen und bei Personen mit hoher formaler Bildung“, sagt Brettschneider. „Am häufigsten findet es sich bei Menschen, die sich auf der Linken-Rechts-Skala als ‚rechts‘ einstufen. Es ist daher auch empirisch gerechtfertigt, von ‚Rechtspopulismus‘ zu sprechen.“ Am häufigsten tritt es bei Anhängern der AfD auf (81 Prozent).

Wissenschaft auf Platz eins

Das größte institutionelle Vertrauen genießen in Baden-Württemberg Wissenschaft (80 Prozent), Polizei (75), Gerichte (70), Gemeinderat (56), (Ober-)Bürgermeister (54) sowie Radio (55) und Zeitungen (53). Auch die Landesregierung kommt noch auf einen Wert von 50 Prozent. Am Ende der Skala von insgesamt 17 Einrichtungen stehen Social-Media-Plattformen mit 81 Prozent Misstrauen – gleichzeitig sind sie bei Menschen bis 29 sowie unter Anhängern von AfD und der Linken die häufigste Informationsquelle.



Die Zufriedenheit mit Grün-Schwarz liegt im Südwesten über dem bundesweiten Durchschnitt für die Bewertung der jeweiligen Landesregierung.

Foto: dpa

Auf Nachbarn geschossen

ESSLINGEN Ein 19-Jähriger sitzt in Untersuchungshaft. Er soll seinen Nachbarn mit einem Luftdruckgewehr beschossen haben. Die Polizei kam ihm laut einer Pressemitteilung wegen zwei ähnlicher Fälle auf die Spur und nahm ihn fest. In seiner Wohnung fanden Beamte die mutmaßliche Tatwaffe. Der Nachbar hatte sich am Mittwoch mit einer Verletzung gemeldet. Der Verdächtige kam am Donnerstag in eine Justizvollzugsanstalt. *dpa*

Flugzeug fährt in Gebüsch

STUTTGART Ein Kleinflugzeug ist am Flugplatz Pattonville bei einem abgebrochenen Start in ein Gebüsch gefahren. Die Maschine habe am Donnerstagabend nicht die nötige Geschwindigkeit für einen sicheren Start erreicht, teilte die Polizei mit. Der 45 Jahre alte Pilot brach den Start ab und bremste, kam jedoch nicht innerhalb der Startbahn zum Stehen. Er wich in den Grenzstreifen aus und blieb im Gebüsch stehen. Der Pilot blieb unverletzt, das Flugzeug erlitt einen Totalschaden. Die Polizei ermittelt zur Ursache. *dpa*



Brandstiftung: Fotografen verurteilt

DESSAU-ROSSLAU Zwei Pressefotografen sind vor dem Landgericht Dessau wegen mehrfacher Brandstiftung zu Freiheitsstrafen verurteilt worden. Nach Überzeugung des Gerichts steckten die Männer zwischen Juli und September 2025 im Raum Bitterfeld-Wolfen leerstehende Gebäude, Waldstücke und landwirtschaftliche Flächen in Brand, um exklusive Fotos und Videos von Feuerwehreinsätzen zu verkaufen, wie ein Gerichtssprecher mitteilte.

Die 23 und 33 Jahre alten Männer arbeiteten freiberuflich. Der ältere wurde wegen Brandstiftung in sechs Fällen zu einem Jahr und elf Monaten Haft verurteilt, er hatte die Vorwürfe weitgehend eingeräumt. Der jüngere wurde dem Gerichtssprecher zufolge wegen sieben Taten zu sechs Jahren und acht Monaten Haft verurteilt. Beide Urteile sind noch nicht rechtskräftig.

Laut Gericht entstand durch die Brände ein Sachschaden „in deutlich sechstelliger Höhe“. Die Staatsanwaltschaft hatte den Fotografen laut einer Pressemitteilung Brandstiftung in 17 Fällen vorgeworfen. Der Prozess war im März eröffnet worden. Die Fotografen waren im September 2025 festgenommen worden, nachdem Beamte sie in Ragnuhn nach einem Feuer in einem leerstehenden Bahnhofsgebäude gestellt hatten. *dpa*

Kurz notiert

Flucht mit Tempo 240

NOTRUP/ANKUM Mit bis zu 240 Kilometern pro Stunde ist ein 18-Jähriger im Niedersachsen vor der Polizei geflüchtet. Der junge Mann habe keinen Führerschein gehabt und während der Flucht mehrfach Verkehrsregeln missachtet, teilte die Polizei mit. In Ankum (Landkreis Osnabrück) musste ein Autofahrer den Angaben zufolge stark bremsen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Einsatzkräfte konnten den 18-Jährigen rund 90 Minuten später festnehmen. Insgesamt legte er während seiner Flucht knapp 20 Kilometer zurück. *dpa*

ANZEIGE

Expertentag

Kostenlose Schätzung | Ankauf
Einlieferung in monatliche Auktionen

Schmuck & Uhren | Altgold & Edelmetalle
Kunst & Antiquitäten | Münzen & Briefmarken

Freitags
nach Terminvereinbarung



Eppli Auktionshaus
Feiner Str. 30/1. OG | 74072 Heilbronn
www.eppli.com

Terminvereinbarung:
07131 - 59 80 445

EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

Klatsch & Tratsch

Shindy Der Rapper hat wegen eines Rippenbruchs seine geplante Tour absagen müssen. „Schweren Herzens muss ich euch heute mitteilen, dass alle Termine der kurz bevorstehenden Blüte 2-Tour abgesagt sind“, schrieb der 37-Jährige in seiner Instagram-Story. „Mein Arzt hat mir gestern Nachmittag aufgrund eines schweren Rippenbruchs, den ich mir bei einem Unfall zugezogen habe, Auftrittsverbot erteilt.“

Matthias Koeberlin Der Schauspieler ist offen für Selfies mit Fans – aber nicht um jeden Preis. „Das gehört heute dazu. Das ist die Zeit, in der wir leben“, sagte er der *dpa*. „Aber wenn die Leute bis auf zwei Meter rankommen und drauflos filmen, fühlt es sich an wie im Zoo.“ Die Distanz gehe verloren. Dann frage er die Menschen auch schon mal, ob sie das selber wollen würden. *dpa*

Von Evelyn Sander

HAMBURG Auf Instagram posiert ein Mann mit Giftschlange, ein anderer fährt Auto mit Löwenbaby auf dem Schoß, ein Gleitbeutler mit Knopfaugen kuschelt sich in eine Hand. Filmchen wie diese werden auf Plattformen wie Tiktok, Instagram und Youtube geteilt und gefeiert, erreichen Millionen-Klickzahlen. Was andere mit „Wie süß!“ oder Herzchen kommentieren, findet Andreas Dinkelmeyer gefährlich. „Für Klicks und Likes werden Tiere aus ihrem natürlichen Lebensraum gerissen und erheblichem Stress ausgesetzt“, sagt der Kampagnenleiter der Tierschutzorganisation IFAW in Deutschland.

Im Moment sei Coolness im Trend: „Dafür posieren Menschen mit gefährlichen Schlangen oder ei-

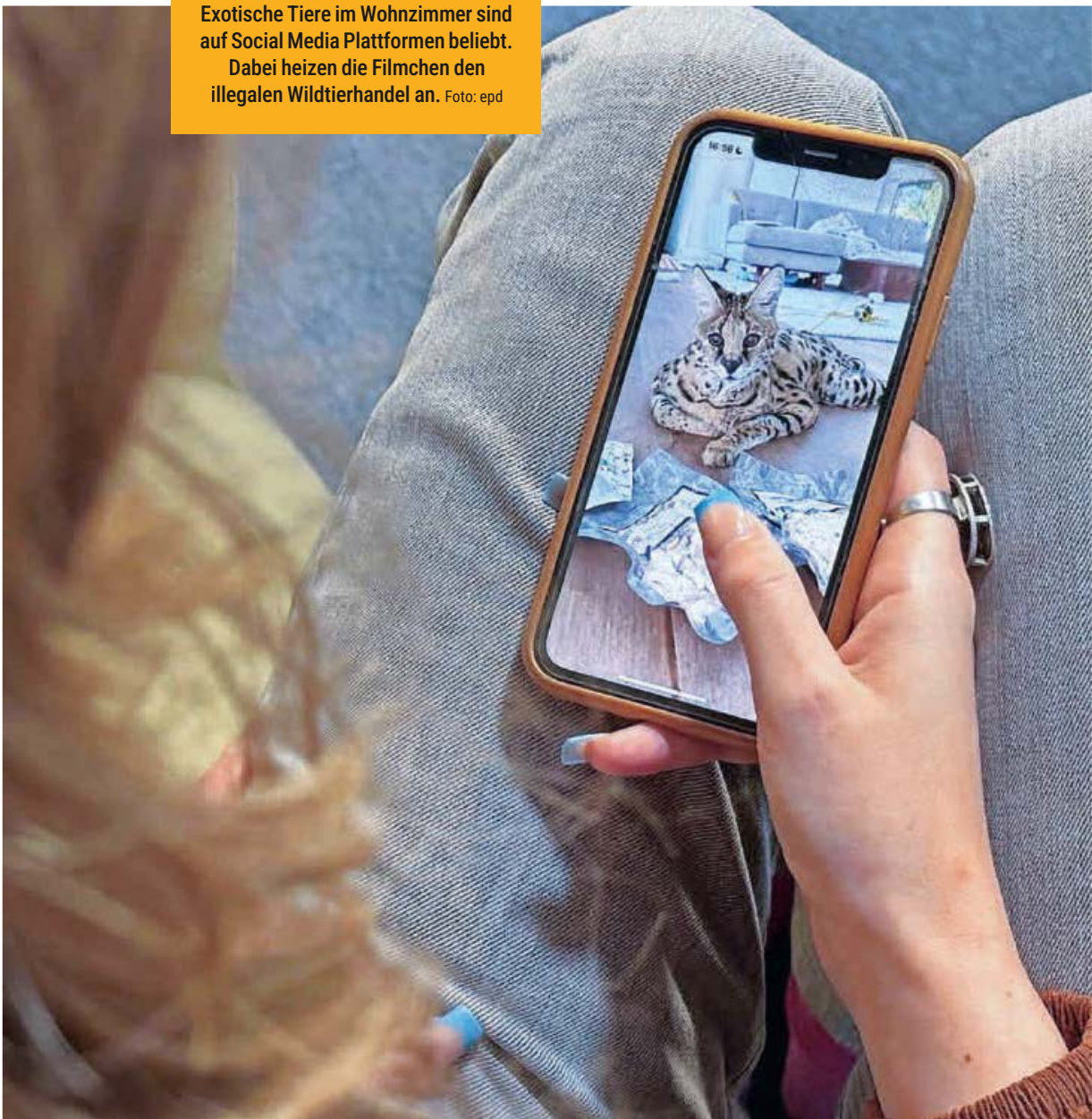
„Es ist erschreckend,
dass der globale Handel
mit Wildtieren zu einem
Milliardengeschäft ge-
worden ist.“

Matthias Glaubrecht

nem Serval, einer afrikanischen Raubkatze“, beobachtet Dinkelmeyer. Ganz nebenbei vermitteln solche Beiträge den Eindruck, dass es in Ordnung sei, Wildtiere privat zu halten. „Exotische Haustiere sind in Mode“, sagt der 58-jährige Biologe. Kriminelle würden dabei die Reichweite sozialer Medien gezielt nutzen, um Nachfrage zu schaffen.

Schwierige Haltung

Doch die Haltung exotischer Tiere sei nicht so einfach, wie es im Netz aussieht. „Wildtiere sind keine Haustiere, sie haben oft komplexe Anforderungen an ihre Lebensumgebung, die selten ausreichend nachgebaut werden können“, weiß Dinkelmeyer. Exoten seien teuer, bräuchten spezielle Haltungsbedingungen und Pflege. Viele würden übersehen, dass zum Beispiel manche Reptilien über 60 Jahre alt wer-



Löwenbaby im Auto, Giftschlange auf dem Arm

Tödliche Klicks: Soziale Medien befeuern illegalen Wildtierhandel

den können. Welche Folgen das illegale Geschäft für die Tierwelt hat, zeigt die aktuelle IFAW-Kampagne „Liked to death“, die auch auf Social Media läuft. „Liken, Teilen und Herzchen verteilen ist nicht harmlos, sondern kann das grausame Geschäft des weltweiten illegalen Wildtierhandels enorm anfeuern“, sagt Dinkelmeyer. „Es ist erschre-

ckend, dass der globale Handel mit Wildtieren inzwischen zu einem Milliardengeschäft geworden ist“, sagt Evolutionsbiologe Matthias Glaubrecht vom Hamburger Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels. Mit dem tierischen Geschäft werde mehr umgesetzt als etwa im Drogenhandel. „Gleichzeitig verlieren wir Wildtiere

in dramatischer Weise. Nicht zuletzt durch Jagd und Wilderei sind die Bestände vieler Arten in beängstigender Weise eingebrochen“, sagt der Biologe. Millionen Wildtiere würden jährlich für den Handel gefangen oder in Gefangenschaft gezüchtet. „Viele sterben bereits beim Fang oder Transport, andere leiden ein Leben lang unter nicht artge-

rechter Haltung“, weiß Dinkelmeyer. Diese Ausbeutung schade nicht nur den einzelnen Tieren, sondern gefährde ganze Ökosysteme. Vor allem durch den Tierhandel sei etwa bei Kongo-Graupapageien die Wildpopulation in den vergangenen 50 Jahren teilweise um rund 90 Prozent zurückgegangen. Laut IFAW werde so das Überleben von bereits bedrohten Arten ernsthaft gefährdet. Um an Jungtiere zu kommen, würden zum Beispiel auch erwachsene Schimpansen getötet.

Deutschland gilt in Europa als Zentrum des Wildtierhandels, Drehkreuze sind der Flughafen Frankfurt und der Hafen Hamburg. IFAW schätzt den weltweiten Wildtierhandel auf sieben bis 23 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Er zähle zu den größten illegalen Märkten weltweit. Dinkelmeyer: „In Deutschland haben Reptilien, besonders Schild-

„Wer online Wildtiere
sieht, die als Haustiere
gehalten werden, sollte
das nicht liken, kommentieren
oder teilen“.

Andreas Dinkelmeyer

kröten, Geckos und Schlangen den größten Anteil.“

Deutlicher Anstieg

Im vergangenen Jahr meldete der deutsche Zoll über 1300 Aufgriffe von artengeschützten Tieren, Pflanzen und daraus hergestellten Waren: Mehr als 56.600 Tiere, Pflanzen oder Produkte seien beschlagnahmt worden – ein deutlicher Anstieg. Im Jahr zuvor waren es rund 30.200 Stück.

Um das Leid zu verringern, fordern Tierschützer mehr Zoll-Kontrollen und eine Positivliste. Sie legt fest, welche Tierarten für den Handel und die Privathaltung geeignet und erlaubt sind. Aber auch jeder Einzelne könne etwas beitragen. Dinkelmeyer: „Wer online Wildtiere sieht, die als Haustiere gehalten werden, sollte das nicht liken, kommentieren oder teilen.“ *epd*

Umgestaltungen auf dem Oktoberfest schlagen Wellen

MÜNCHEN Im Streit um die Umgestaltung von Figuren an Fahrgeschäften auf dem Oktoberfest will ein Teil der Schausteller den traditionellen Wiesen-Rundgang boykottieren. Grund ist der Protest gegen die Anforderung, Frauenfiguren wegen rassistischer und sexistischer Stereotype umzugestalten.

„Angesichts des Übergriffs wegen angeblich rassistischer Stereotype auf der Fassade des Traditionsfahrgeschäfts ‚Teufelsrad‘ sagen wir

hiermit unsere Teilnahme ab“, heißt es in einem Brief des Bundesverbandes Schausteller und Marktkaufleute an das Münchner Wirtschaftsreferat. Das Schreiben liegt der Deutschen Presse-Agentur vor.

Verbandspräsident Patrick Arens zufolge sind 60 bis 70 Betriebe in seinem Verband organisiert. Beim traditionellen Rundgang vor Festbeginn stellen Oberbürgermeister und Wiesen-Chef die Neuheiten vor. Das Geschäft „Teufelsrad“ hatte

nach Hinweisen der städtischen Gleichstellungsstelle Frauenfiguren über dem Eingang neu gestaltet und züchtiger angezogen. Inzwischen zweifelt die Stadt selbst daran: Wiesen-Chef Christian Scharpf kündigte Gespräche über mehr „Augenmaß“ an, zweite Bürgermeisterin Mona Fuchs (Grüne) sagte: „Man kann es eben auch übertreiben.“ Laut Medienberichten ist „Teufelsrad“ nicht das einzige betroffene Fahrgeschäft. *dpa*

Nun zwölf Tote bei Fährunglück

ISTANBUL Nach dem Fährunglück vor der Nordküste Zyperns am Wochenende ist die Zahl der Toten auf zwölf gestiegen. Rettungskräfte bargen in der Nacht die Leichen zweier Frauen, wie der Premierminister der nur von der Türkei anerkannten Republik Nordzypern, Ünal Üstel, mitteilte. Sie seien noch nicht offiziell identifiziert worden. Üstel fügte hinzu, die Suche gehe weiter. Die Zahl der direkt aus dem Wrack in 554 Metern Tiefe geborge-

nen Leichen steigt damit auf vier. 16 Menschen werden weiterhin vermisst, wie Üstel in Kyrenia sagte.

Die Fähre „Filo Jet“ war am Sonntag kurz nach dem Auslaufen aus dem nordzyprischen Hafen der Stadt Kyrenia gekentert. Aus noch ungeklärten Gründen drang Wasser ein, der Katamaran lief voll, kippte zur Seite und sank schließlich wenige Kilometer vor der zyprischen Küste. 239 Passagiere konnten gerettet werden. *dpa*

Zwei Arbeiter nach neun Tagen aus Tunnel in Nepal gerettet

Nach der Sturzflut im Himalaya sind zwei Männer in den verwüsteten Wasserkraftanlagen lebend gefunden worden

KATHMANDU Neun Tage nach der verheerenden Sturzflut im Himalaya haben Rettungskräfte in Nepal zwei Menschen lebend aus einem verschütteten Tunnel eines Wasserkraftwerks geborgen. Die beiden Mitarbeiter des Betreibers der Anlage Upper Trishuli 3A seien zu einem Militärkrankenhaus in der Hauptstadt Kathmandu geflogen worden, teilte ein Armeesprecher mit. Die Bergung der beiden Überlebenden verstärkte im Land die Hoffnung, weitere Menschen in den Tunnelsystemen der verwüsteten Wasserkraftanlagen finden zu können. Die Zahl der Todesopfer infolge der Katastrophe in Nepal und Tibet stieg derweil auf mehr als 1300. Es werden demnach noch knapp 4800 Menschen vermisst, einschließlich 601 Ausländer.

Einer der geretteten Männer leide unter einer „leichten Unterküh-

lung“ und habe klar kommunizieren können, sagte ein Armeesprecher. Der Zustand des anderen sei zunächst unklar gewesen. Der eine sei 30 Jahre, der andere 45 Jahre alt.

Kollegen gewarnt

Videos nepalesischer Medien zeigten, wie einer der Überlebenden schlammbedeckt aus einem geöffneten Schacht gezogen wird. Er habe im Kontrollraum der Anlage gearbeitet, als die Flutwelle sich genähert habe, zitierte ein Vertreter der nepalesischen Armee einen der beiden Überlebenden, Sanjay Sah. Er habe Dutzende Kollegen vor Festbeginn stellen Oberbürgermeister und Wiesen-Chef die Neuheiten vor. Das Geschäft „Teufelsrad“ hatte



Soldaten konnten einen Arbeiter der Wasserkraftanlage im nepalesischen Distrikt Rasuwa lebend aus einem Tunnel retten.

Foto: Uncredited/Nepal Army/AP/dpa

Vor der Bergung hätten die Rettungskräfte der Armee und Polizei ihre Aktionen intensiviert, nachdem sie Stimmen gehört hätten, wurde der Abgeordnete Shri Ram Neupane von der Zeitung „The Kathmandu

Post“ zitiert. Das Rettungsteam habe gerufen: „Keine Panik, wir sind hier, euch zu retten.“ Aus dem Schacht sei ein „Okay“ als Antwort gekommen. Neupane, ein Ingenieur, war laut dem Bericht seit der Sturz-

flut am Mittwoch vergangener Woche an den Suchaktionen im Katastrophengebiet beteiligt.

Nach aktuellen Angaben der Abteilung für Elektrizitätsentwicklung wurden elf in Betrieb oder im Bau befindliche Wasserkraftwerke sowie eine Solaranlage von den Wasser- und Geröllmassen erfasst. Hunderte von Beschäftigten werden noch vermisst. Viele von ihnen werden noch in den Stollen und Schächten der Anlagen vermutet.

Schäden in Milliardenhöhe

Als Auslöser des Sturzflut am 26. August gilt ein Abbruch großer Mengen an Gletschereis und Felsgestein im Grenzgebiet des Himalaya zwischen Nepal und Tibet. Experten sprechen auch von einer Eis-Fels-gestein-Lawine. Es wird in Nepal von Schäden in Milliardenhöhe ausgegangen. *dpa*



Das Audi-Werk in Neckarsulm (hier das Audi-Forum) ist das industrielle Zentrum der Region Heilbronn-Franken. Die Kammern warnen vor einer Schließung des Standortes.

Foto: Christiana Zorn

Kammern warnen vor Audi-Aus

IHK und Handwerkskammer fürchten bei einer Werksschließung massive negative Folgen für die gesamte Region

Von Jürgen Paul

REGION Die Nachricht über die mögliche Schließung des Audi-Werks Neckarsulm hat Sorgen und Unruhe in der Region ausgelöst. Der große öffentliche Aufschrei ist bislang aber ausgeblieben. Auch die hiesigen Wirtschaftskammern und -verbände haben sich zu diesem für die Region so wichtigen Thema bisher nicht geäußert. Wir haben nachgefragt.

IHK: Audi-Aus wäre schwerer Schlag für die Region

Die IHK Heilbronn-Franken weist darauf hin, dass man als Kammer unternehmerische Entscheidungen nicht kommentiere und bewerte. Gleichwohl sagt Christof Geiger, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Heilbronn-Franken, auf *Stimme*-Anfrage: „Derzeit bewegen sich die Nachrichten noch im spekulativen Bereich. Sollte es aber tatsächlich 2034 zu einem Aus für

das Audi-Werk Neckarsulm kommen, wäre das ein schwerer Schlag für den industriell geprägten Wirtschaftsstandort.“

Am Audi-Werk in Neckarsulm hängen Geiger zufolge zahlreiche, vor allem mittelständisch geprägte Zulieferbetriebe und damit zahlreiche Arbeitsplätze, die weit über die Audi-Belegschaft hinausgehen. „Auch wenn die Wirtschaft in der Region eine Vorreiterrolle bei Entwicklung, Aufbau und Anwendung von Zukunftstechnologien einnimmt und damit viele neue Jobs vor allem im Bereich KI schaffen wird – der Verlust eines so prägenden Industrieunternehmens wäre so schnell nicht zu kompensieren“, betont der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer.

Handwerkskammer-Präsident Rothenburger: Fatales Signal

„Die angekündigte Schließung des Audi-Werks in Neckarsulm im Jahr

2034 ist ein fatales Signal für die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken“, sagt Ralf Rothenburger, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Heilbronn-Franken. „Am Standort Neckarsulm sind mehr als 15.000 Beschäftigte tätig. Audi ist damit einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.“

„Besonders betroffen wären handwerkliche Zulieferbetriebe.“

Ralf Rothenburger

Von dieser Stärke profitiere das regionale Handwerk in besonderem Maße. Durch Aufträge des Audi-Werks, seiner tausenden Beschäftigten und deren Familien. „Besonders betroffen wären handwerkliche Zulieferbetriebe, aber auch Elektriker, Metallbauer, Bauunter-

nehmen, Bäcker, Metzger, Friseure, Kfz-Werkstätten und zahlreiche weitere Handwerksbetriebe“, sagt Ralf Rothenburger.

Schnörr befürchtet wirtschaftliche Schwächung der Region

HWK-Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr ergänzt: „Eine Schließung des Audi-Standorts Neckarsulm würde das Handwerk empfindlich treffen. Die gesamte Region würde Kaufkraft und wirtschaftliche Stärke verlieren.“ Bereits kurzfristig drohe durch die Ankündigung die Verschiebung von Investitionsvorhaben – etwa von Zulieferern und Beschäftigten in Betriebserweiterungen, Personaleinstellungen, Hausbau, Sanierungen und Fahrzeuganschaffungen.

Sinkende Gewerbe-, Einkommen- und Umsatzsteuereinnahmen würden die ohnehin schon unter Druck stehenden Kommunen zusätzlich belasten und könnten zu ei-

nem Rückgang öffentlicher Bau- und Infrastrukturaufträge führen. „Selbst wenn einzelne Fachkräfte des Audi-Werks von Handwerksbetrieben übernommen werden könnten, würden die negativen Folgen für die Region Heilbronn-Franken und das Handwerk insgesamt deutlich überwiegen“, lautet Schnörrs Einschätzung.

Handwerkskammer appelliert an den VW-Konzern

Deshalb fordert die Spitze der Handwerkskammer Heilbronn-Franken den Mutterkonzern VW auf, „den etablierten Audi-Standort Neckarsulm nicht vorschnell ausbluten zu lassen, sondern mit Engagement, Innovationen und Vorsprung durch Technik eine belastbare Zukunftsperspektive für das Werk zu schaffen“.

Der Arbeitgeberverband Südwestmetall äußerte sich auf Anfrage nicht zu dem Thema.

Ifa öffnet für Publikum – KI und Roboter im Fokus

BERLIN Die Elektronikausstellung Ifa in Berlin hat für das Publikum geöffnet. Auf der Messe präsentieren dieses Jahr mehr als 1900 Aussteller ihre Produkte. Die Ausstellung versucht seit einigen Jahren, verstärkt auch jüngere Menschen anzusprechen und setzt dabei vermehrt auf Lifestyle-Angebote, Bereiche für Internetstars und zum Beispiel Well-

ness- und Beauty-Elektronik. Weitere wichtige Themen sind dieses Jahr die Entwicklungen bei Künstlicher Intelligenz und humanoiden Robotern.

Das Thema Robotics sei für Deutschland besonders wichtig, sagte Digitalminister Karsten Wildberger (CDU) vor einem Rundgang über die Ifa. Die Verbindung aus

Hardware mit Software und Künstlicher Intelligenz sei ein Aspekt, der Deutschland als Industrienation besonders auszeichne.

Berlins Finanzsenator und CDU-Spitzenkandidat Stefan Evers betonte, dass auf der Ifa Trends und Produkte präsentiert würden, „die unseren Alltag von morgen prägen werden“. „Technologien, die unser

Leben einfacher machen, die Ressourcen sparen und damit auch nachhaltigeres Wirtschaften ermöglichen“, sagte der Politiker.

Die Politiker bekamen unter anderem eine Spülmaschine präsentiert, die ihren Inhalt filmt und das passende Programm auswählt. Zudem wurde Pizza in einem Ofen gebacken, der sich durch regelmäßige

Software-Updates immer weiter verbessern soll. An gleich zwei Ständen konnten sich Wildberger, Evers und Co. von Innovationen im Bereich smarter Brillen überzeugen.

Die Ifa dauert bis einschließlich Dienstag. Sie ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Veranstalter hoffen, dass rund 220.000 Besucher die Ausstellung besuchen werden. *dpa*

VW: Heilbronnerin wird Afrika-Chefin

Christiane Zorn war einst im Topmanagement von Audi und Porsche, nun wechselt sie zur Konzernmutter

Von Alexander Schnell

WOLFSBURG/HEILBRONN Im VW-Konzern gab es zuletzt eine regelrechte Rochade im Vertrieb. Wie berichtet, verantwortet der bisherige Audi-Vorstand Marco Schubert in Zukunft auf Konzernebene das US-Geschäft. Sein Nachfolger Martin Sander war bisher Vertriebs-Vorstand bei Volkswagen. Martin Jahn folgt wiederum auf Martin Sander. Aktuell ist er Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Skoda. Diesen Posten übernimmt in Zukunft Martina Biene, sie ist derzeit noch Vorsitzende und Geschäftsführerin der Volkswagen Group Africa.

Steile Karriere bei Audi gemacht Die Position von Biene übernimmt zum 1. Oktober die Heilbronnerin Christiane Zorn. Die 45-Jährige hat bei Audi eine steile Karriere hinter

sich. Zorn leitete bei der Marke mit den vier Ringen das Produktmarketing und die Produktstrategie, zuvor war sie im Vertrieb in China zuständig. Im Mai 2025 wechselte Zorn zur Schwestermarke Porsche. Dort übernahm die Managerin im Vertrieb die Region Übersee und Wachstumsmärkte. Sie war damit für Vertriebsregionen wie Südostasien, Australien, den Nahen Osten, Afrika sowie Mittel- und Südamerika zuständig. Sie folgte damals auf Matthias Becker, der bei Porsche zum Vorstand für Marketing und Vertrieb aufgestiegen war.

Nun verschiebt es Zorn also nach Südafrika. Das Werk der Volkswagen Group Africa (VWSA) ist beheimatet in Kariaga, einer Industriestadt etwa 750 Kilometer östlich von Kapstadt und 1000 Kilometer südlich von Johannesburg. Mit mehr als 3500 Beschäftigten ist die VWSA der



Die Heilbronnerin Christiane Zorn hat bei Audi Karriere gemacht.

Foto: VW

größte privatwirtschaftliche Arbeitgeber in der Metropolregion Nelson Mandela Bay, zu der Kariaga gehört. Das Werk, in dem seit 1951 Volkswagen gebaut werden, produzierte zuletzt 710 Fahrzeuge pro Tag. Neben der Motorenproduktion fertigt das Werk Kariaga derzeit den Polo Vivo und den Polo für den südafrikanischen Markt und ist der einzige Lieferant des Modells für die europäischen und asiatisch-pazifischen Märkte. Die Volkswagen Group Africa betreibt darüber hinaus Montagewerke in Kenia, Ruanda und Ghana.

Von BMW in den VW-Konzern

Christiane Zorn wurde 1981 in Heilbronn geboren. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre im Rahmen eines Doppeldiplom-Programms (Diplomkauffrau/Master) an der Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-München und der französischen EM Lyon (Ecole de Management) mit den Schwerpunkten Controlling, strategisches Management und Marketing. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 2007 bei der Boston Consulting Group.

Zorn wechselte 2013 als Produkt- und Launch Manager für die BMW 1er Limousine zur BMW Group nach München. Ab 2015 übernahm sie die Leitung des Produktmanagements für das Kompaktwagensegment in China. Ein Jahr später wurde sie Leiterin des Controllings für die Vertriebsregion China (inklusive Hongkong/Macao und Taiwan) am Standort Peking bis Ende 2019. Im März 2020 wechselte Zorn als Head of Sales China/Hong Kong zur Audi AG und damit erstmals in den VW-Konzern, wo sie über ihre Leitungsfunktionen bei Audi und Porsche nun bei VW Karriere macht.

Lidl eröffnet seine 13.000. Filiale

NECKARSULM Lidl hat eine symbolische Marke überschritten: Die Discountsparte der Schwarz-Gruppe hat in Raunheim in Südhessen die weltweit 13.000. Filiale eröffnet.

Dabei ging es durchaus knapp zu, wie dem Portal neueröffnung.info zu entnehmen ist: Am 27. August startete demnach nicht nur der Verkauf in Raunheim, sondern unter anderem auch in Haldensleben in Sachsen-Anhalt sowie im schweizerischen Luzern. Dabei werden von dem Portal nur Eröffnungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfasst, aber nicht in allen 32 Ländern, in denen Lidl aktiv ist. Dennoch haben sich die Verantwortlichen den neuen Standort in der Gemeinde am Main, südlich von Frankfurt, herausgepickt. Dort feierte das Unternehmen mit einem dreitägigen Eröffnungsprogramm, inklusive App-Rabatten, Unterhaltung und Produktpräsentationen.

Der strategische Fokus der Expansion liege in Deutschland derzeit auf mittelgroßen Städten und Metropolen, teilt Lidl mit. Dort wolle sich der Discounter architektonisch an das Stadtbild anpassen und Nachverdichtung nutzen, auch um die Innenstädte zu beleben. Neben Neubauten werde daher immer wieder in bestehende Gebäude oder Fachmarktzentren eingezogen – wie jetzt auch in Raunheim. Als nächste reine Neueröffnungen in Deutschland sind laut dem Portal Filialen in Nabburg in Bayern im Oktober sowie in Bielefeld im November geplant.

Der Store Tracker der „Lebensmittelzeitung“ listet Stand 31. August exakt 3272 Lidl-Standorte in Deutschland auf, von denen 41 vorübergehend geschlossen sind – meistens wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten. Die 12.000. Lidl-Filiale wurde übrigens am 14. Juli 2022 in der polnischen Hauptstadt Warschau eröffnet, wie eine Lidl-Sprecherin mitteilt. An diesem Tag seien gleichzeitig sechs neue Filialen in Italien, Litauen, Polen, Rumänien und Spanien in Betrieb genommen. Für das Wachstum um weitere 1000 Filialen waren also nur etwas mehr als vier Jahre nötig. *frz*

E-Autos bleiben begehrt

BERLIN Der Absatz von Elektroautos lag im August erneut deutlich über den Werten des Vorjahres. Fast 69.000 reine Elektroautos wurden im vergangenen Monat neu in Deutschland zugelassen, wie das Kraftfahrt-Bundesamt mitteilte. Das waren 75,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Damit kamen die reinen Elektroautos (BEV) auf einen Anteil von 32,4 Prozent. Grund für die Entwicklung dürfte die E-Auto-Prämie des Bundes sein.

Insgesamt kamen im August rund 212.500 Autos neu auf Deutschlands Straßen – und damit 2,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 40,5 Prozent davon entfielen auf private Neuzulassungen, 59,4 Prozent auf gewerbliche Halter. Deutliche Marktanteilsgewinne verzeichneten vor allem die chinesischen Konzerne: Ihr Absatz stieg im August um 90 Prozent, der Marktanteil stieg von 4,4 auf 8,0 Prozent. *dpa*

Kfz-Markt

Pkw-Neuzulassungen August 2026, Veränderungen in Prozent gegenüber Vorjahresmonat			
Audi	12.805	-16,5	
BMW	18.986	+2,0	
Ford	8960	-3,8	
Mercedes	20.680	+8,0	
Opel	9993	-8,7	
Porsche	1540	-10,0	
VW	32.233	-14,0	
Gesamt	212.563	+2,6	

HST-Grafik, Quelle: KBA



Milliardenwerte schlummern im Elektroschrott

BERLIN In ausgedienten Haushaltsgeräten und alter Unterhaltungselektronik schlummern in der EU ungenutzte Rohstoffwerte von mehr als 65 Milliarden Euro. Zu diesem Ergebnis kommt eine gemeinsame Untersuchung der Boston Consulting Group (BCG) und der Initiative „Cradle to Cradle Electronics“, die anlässlich der Technikkonferenz Ifa vorgestellt wurde. Die Autoren warnen vor drastischen Risiken für die europäische Industrie durch geopolitische Abhängigkeiten. Dem Bericht zufolge landen jährlich rund 1,6 Millionen Tonnen kritischer und strategischer Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium, Lithium, Kobalt oder seltene Erden in neu auf den EU-Markt gebrachten Geräten. Viele dieser Materialien stammen fast vollständig aus Drittstaaten – allen voran China.

Zwar fallen in Europa jährlich mehr als 13 Millionen Tonnen Elektroschrott an, doch die Sammelquote liegt bei nur rund 43 Prozent. Allein in europäischen Schubladen verstauben demnach schätzungsweise 700 Millionen ungenutzte Smartphones, die 50.000 Tonnen strategische Rohstoffe binden. *dpa*

Von Heiko Fritze

LUDWIGSHAFEN Die Lithium-Gewinnung im Oberrheingraben soll an Tempo gewinnen: Das Förderunternehmen Vulcan Energy will nur kurz nach der Inbetriebnahme seiner Anlage bei Landau das nächste Projekt in Angriff nehmen. Bei Ludwigshafen soll für insgesamt 1,26 Milliarden Euro eine ähnliche Förderung wie am Geothermiekraftwerk Insein entstehen, das von dem Betreiber seit einigen Jahren entsprechend umgebaut wird. Denn das für die Batterieproduktion benötigte Metall ist in dem heißen Wasser enthalten, das aus mehreren tausend Metern Tiefe für den Betrieb des Geothermiekraftwerks gefördert wird.

Standortsuche auf 177 Quadratkilometer Fläche
Momentan existiert das Projekt unter dem Namen „Ludwig“ freilich nur auf dem Papier beziehungsweise als Datei: Vulcan Energy hat zunächst einmal eine sogenannte Vornachbarkeitsstudie veröffentlicht. Sie erstreckt sich auf zwei benachbarte Lizenzgebiete, die das Unter-

Weitere Lithium-Förderung geplant

Vulcan Energy will das begehrte Metall auch bei Ludwigshafen aus der Erde holen



So soll die Lithiumförderung bei Ludwigshafen einmal aussehen. Der Betreiber Vulcan Energy will hier 1,25 Milliarden Euro investieren.

Visualisierung: Vulcan Energy

nehmen hält und die zusammen 177 Quadratkilometer groß sind. Das Areal hat im Osten seine Grenze am Rhein nördlich und südlich von Ludwigshafen und reicht etwa 20 Kilometer nach Westen. Zu den nächsten Schritten im Projektgebiet Ludwig gehören daher seismische Un-

tersuchungen und Probebohrungen, um mögliche Standorte für eine Geothermie- und Lithiumgewinnung festzulegen.

Der Investor strebt nach eigenen Angaben im Rahmen des Projekts die Produktion von 21.100 Tonnen Lithiumcarbonat pro Jahr an. Zu-

sammen mit den 24.000 Tonnen Lithiumhydroxid-Monohydrat aus der Förderung bei Landau, dem Projekt „Lionheart“, könne das Unternehmen dann genügend Lithium für die Akku-Produktion von einer Million Elektrofahrzeugen pro Jahr herstellen. Aufbereitet werden die geförderten Stoffe in Hanau. Gleichzeitig werde die Wärmeenergie der Thermalsole genutzt, um regionale Abnehmer zu versorgen und den Wärmebedarf der eigenen Produktionsprozesse zu decken, wird mitgeteilt. Dabei könnten jährlich bis zu 3125 Gigawattstunden Wärme erzeugt werden.

Warum das zweite Projekt weniger Kosten dürfte als das erste

Die Investitionen für das Projekt Ludwig werden in der Mitteilung auf 1,26 Milliarden Euro beziffert. Das seien 15 Prozent weniger, als für das Lionheart-Projekt ausgeben wurden, da hier Erfahrungen aus dem ersten Projekt, technische Fortschritte und die Vereinfachung der Lithiumgewinnung einfließen. Die Lithium-Produktionskosten werden mit etwa 4101 Euro pro Ton-

ne Lithiumcarbonat angeben, ein ähnliches Niveau wie beim Lionheart-Projekt. Damit lägen die Produktionskosten jeweils im unteren Viertel im weltweiten Vergleich.

Grundsätzlich will das Unternehmen, das insgesamt 16 Lizenzen im Oberrheingraben von Mühlhausen/Elsass im Süden bis Frankfurt im Norden hält, im Abstand von zwei bis drei Jahren immer wieder ein neues Förderprojekt beginnen – dann, wenn das vorherige Projekt die Produktion aufnimmt. Das erste Projekt Lionheart hat inzwischen den Testbetrieb abgeschlossen. Im dritten Quartal sollen die Erdarbeiten an der Förderanlage beendet sein, während für die Verarbeitungsstätte in Höchst im Mai Spätestens war. Sie soll Mitte 2028 die Produktion aufnehmen. Die Investitionsentscheidung für das Projekt Ludwig werde dann getroffen, sobald der Regelbetrieb bei Projekt Lionheart läuft, heißt es weiter.

Übrigens: Auch die EnBW erprobt die Lithiumgewinnung an ihrem Geothermiekraftwerk Bruchsal. Über das Versuchsstadium ist sie aber nicht hinausgekommen.

Die Börse	Euro Stoxx 50	Dax-Xetra	Jahresverlauf	Tec-Dax	Dow-Jones-Index*	Umlauf-Rendite	Euro (in Dollar)	Jahresverlauf	Ölpreis (Brent) US-\$/Barrel
	+0,16 %	+0,17 %		-0,12 %	-0,44 %	-0,30 %	+0,06 %		-1,39 %
	6392,93 (6382,59)	26046,40 (26003,32)		4022,75 (4027,43)	53451,96 (53686,11)	3,31 (3,32)	1,1622 (1,1615)		95,20 (96,54)

Dax Xetra											
	Div	Schluss 04.09.	Vortrag +/- %	Eröffnung	Hoch	Tief	52 Wochen	Börsenkap.			
Adidas	2.80	149,15	+0,30	148,35	150,00	147,20	196,40	129,95	26,85		
Airbus	3.20	198,90	+0,95	196,92	202,05	196,64	221,25	157,48	157,22		
Allianz vink. NA	1710	450,60	-0,60	451,00	452,50	449,30	454,60	338,80	176,51		
BASF	2.25	53,36	-0,28	53,01	53,63	52,69	55,05	41,48	47,62		
Bayer	0,11	48,85	-0,99	48,97	49,73	48,42	53,92	25,78	45,56		
Beiersdorf	1,00	76,44	+0,03	76,38	76,72	75,34	110,15	67,08	18,43		
BMW St.	4,40	62,80	+1,68	62,08	63,68	61,88	62,92	56,40	36,41		
Brenntag	1,90	61,16	-0,03	60,98	61,36	60,40	66,86	43,72	8,83		
Commerzbank	1,10	42,06	+1,11	41,43	42,10	41,08	42,10	29,01	45,46		
Continental	2,70	71,56	+1,91	72,98	73,00	70,32	77,50	53,10	14,31		
Daimler Truck	1,90	45,73	+0,22	45,50	45,81	44,87	50,08	33,46	35,01		
Deutsche Bank	1,00	35,57	+0,06	35,57	35,72	35,24	35,72	23,82	69,30		
Deutsche Börse	4,20	281,30	-0,92	282,30	283,00	279,80	291,80	200,10	52,97		
Deutsche Telekom	1,00	28,40	-1,22	28,63	28,79	28,21	34,36	23,53	137,73		
DHL	1,90	54,96	-0,43	54,92	55,00	54,48	58,30	36,99	63,20		
Eon	0,57	17,50	+0,26	17,33	17,56	17,31	20,39	14,90	38,52		
Fres. Med. Care	1,49	39,22	+1,61	38,57	39,28	38,52	47,86	34,57	11,51		
Fresenius SE	1,05	43,63	-1,35	44,11	44,17	43,21	52,96	35,11	24,37		
GEA Group	1,30	64,95	+1,33	64,00	64,95	63,70	68,10	53,45	11,72		
Hannover Rückvers.	12,50	260,60	-1,06	262,00	262,80	260,40	281,20	223,40	31,43		
Heidelb. Materials	3,60	166,60	+1,83	163,60	168,55	163,55	241,80	155,50	29,73		
Henkel VA	2,07	76,42	+1,25	75,30	76,56	75,08	84,20	61,28	13,62		
Hochtief	6,60	426,00	+0,76	421,20	429,20	414,80	554,00	217,00	33,11		
Infineon	0,35	56,86	+2,40	55,74	57,70	55,46	88,83	31,27	74,25		
Mercedes-Benz	3,50	476,9	+1,17	474,1	48,22	47,16	62,34	42,63	45,92		
Merck	2,20	135,85	-1,45	137,60	137,85	135,10	148,80	100,70	17,56		
MTU	3,60	347,60	+0,90	344,40	351,10	343,30	404,80	265,20	18,71		
München Rück NA	24,00	527,60	-0,08	525,20	530,00	524,00	575,60	437,40	68,93		
Qiagen	0,30	37,44	-0,09	38,02	38,02	36,85	47,60	27,56	8,11		
Rheinmetall	11,50	1034,00	-3,38	1067,60	1071,60	1032,00	2008,00	900,20	45,04		
RWE St.	1,20	58,40	+0,72	57,60	58,62	57,34	62,00	34,61	45,55		
SAP	2,50	185,68	+0,05	187,80	189,90	184,96	244,30	127,50	228,11		
Scout24	1,50	76,10	-2,12	78,90	78,90	76,10	113,90	62,70	5,59		
Siemens	5,35	272,65	+0,76	270,50	273,55	268,50	291,70	198,00	213,21		
Siemens Energy	0,70	146,52	+0,77	146,80	149,80	145,04	191,66	86,04	126,17		
Siemens Healthineers	1,00	39,00	+0,49	39,05	39,41	38,81	49,71	32,81	41,93		
Symrise	1,25	90,40	-1,18	91,10	91,48	90,00	95,00	64,70	12,24		
Vonovia	1,25	19,15	-0,31	19,26	19,35	19,10	28,90	18,66	16,25		
VW Vz.	5,26	81,30	+6,47	82,66	83,76	79,88	109,15	69,20	16,76		
Zalando	0,00	23,51	+3,02	22,85	23,68	22,72	30,43	18,61	5,88		

Gewinnabgaben

Der DAX legte am Freitag um 0,17 Prozent auf 26.046,40 Punkte zu. In rot gestartet, wechselte er wiederholt das Vorzeichen, bevor es am Nachmittag dann aufwärts ging. Gestützt wurde er durch Gewinne bei VW (+6,47 Prozent). Damit honorierten Anleger den vom Aufsichtsrat verabschiedeten Sanierungsplan für den angeschlagenen Autobauer. Nach Bekanntgabe der US-Arbeitsmarktdaten gab der DAX seine Gewinne zum Großteil wieder ab. In den USA stieg die Zahl neu geschaffener Jobs im August deutlich. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze und bessere Löhne bergen die Gefahr einer steigenden Inflation. Diese wiederum ist ein wichtiger Faktor für die Zinspolitik der US-Notenbank, die eine zunehmende Teuerung mit Zinserhöhungen bekämpfen könnte.

@ Weitere Börsen-Infos
www.stimme.de/boerse

Sorten und Devisen

in Euro	Sortenkurse*	Devisenkurse**		
04.09.	Ankauf	Verkauf	Geld	Brief
1 brit. £	1,10	1,22	0,8566	0,8606
1 TLira	0,02	0,02	56,229	56,369
1 US-Dollar	0,81	0,90	1,1592	1,1652
100 dkr	12,59	14,08	7,4546	7,4946
100 sfr	100,60	111,19	0,9384	0,9424
100 skr	8,47	9,50	11,084	11,132
100 Yen	0,52	0,58	181,39	181,87

*Quelle: LBW, Preisnotiz umgerechnet von www.goyax.de
(EUR=)

Tec-Dax 30

	Schluss 04.09.	Vortrag +/- %
Aixtron	0,15	36,15
Atoss Software	2,28	98,20
Bechtle	0,70	36,24
Cancon	1,00	22,40
Carl Zeiss Meditec	0,55	31,56
Deutsche Telekom	1,00	28,40
Drägerwerk Vz.	2,27	110,80
Eckert+Ziegler	0,22	12,85
Elmos	1,50	139,80
Evotec	0,00	3,21
Freenet	2,07	24,38
Hensoldt	0,55	79,70
Infineon	0,35	56,86
Ionos	0,00	34,72
Jenoptik	0,40	40,12
Kontron	0,00	21,50
Nemetschek	0,68	63,20
Nordex	0,00	36,76
Ottobock	0,97	58,30
PVA TePla	0,00	31,28
Qiagen	0,30	37,44
SAP	2,50	185,68
Sartorius Vz	0,74	237,20
Siemens Healthineers	1,00	39,00
Sitronic	0,00	78,05
SMA Solar	0,00	56,65
Suss MicroTec	0,04	72,40
TeamViewer	0,00	6,86
United Internet	0,50	27,24
Verbio	0,00	30,22

Geld und Kapital

Basiszins		1,52
Leitzins EZB		2,40
Bundesanleihen		
10 Jahre (Rendite)		3,23
30 Jahre (Rendite)		3,81
Hypothekenzinsen		
5 Jahre effektiv	3,45-4,50	
10 Jahre effektiv	3,33-4,25	

Auslandsaktien

	Schluss 04.09.	Vortrag +/- %
Alphabet(f)	USA	290,55x
Alstom(f)	FR	16,55
Amazon(f)	USA	220,50
AMD(f)	USA	402,60
American Express(f)	USA	281,10
Apple(f)	USA	275,35
ArcelorMittal(x)	LU	67,38
AT&T(f)	USA	22,43
Biogen Idec(f)	USA	190,56
Boeing(f)	USA	181,84
BP PLC(f)	GB	6,28
Cisco(f)	USA	94,77
CocaCola(f)	USA	76,31
Ebay(f)	USA	91,07
ExxonMobil(x)	USA	138,00
Ford Motor(f)	USA	12,22
GE Aerospace(f)	USA	285,15
Gen. Motors(f)	USA	74,54x
Goldman Sachs(f)	USA	890,60
HP(f)	USA	27,29
IBM(f)	USA	200,80
Intel(f)	USA	81,78
L'Oréal(f)	FR	381,95
Mc Donald's(f)	USA	221,00
Meta Platforms(f)	USA	524,30
Microsoft(f)	USA	430,75
Nestlé(f)	CH	83,45
Nike(f)	USA	33,01
Nissan(f)	JP	1,72
Nokia(f)	FIN	8,64
Oracle(f)	USA	135,30
Pfizer(f)	USA	24,55
Philips(f)	NL	22,31
Procter & Gamble(f)	USA	126,40
Renault(f)	FR	29,22
Sanofi(f)	FR	76,27
Shell(f)	GB	39,79
Sony(f)	JP	21,54
Stellantis(f)	NL	4,75
Swiss Re(f)	CH	152,65
Telecom de Esp.(f)	ESP	3,67
Terex(f)	USA	53,00
TotalEnergy(f)	FR	76,05
Unilever PLC(f)	GB	55,52
Visa(f)	USA	321,85
Vishay Intertech(f)	USA	26,01
Vodafone(f)	GB	1,45
Wal-Mart(f)	USA	92,69
Walt Disney(f)	USA	91,00
Zoom Video(f)	USA	83,56

Indizes

	Schluss 04.09.	Vortrag +/- %
M-Dax	32355,32	32257,09 +0,30
L-/E-Dax	26030,16	26002,79 +0,11
Nasdaq*	26503,23	26584,06 -0,30
S&P 500*	7725,06	7747,71 -0,29
Nikkei	65020,94	64214,48 +1,26
REX	121,26	121,14 +0,10
Gold Feinunze \$	4467,15	4382,25 +1,94

NE-Metallverarbeiter		
	Schluss 04.09.	Vortrag +/- %
Aluminium (99,7%)	316,00	-0,32
Aluminium (US-\$/Tonne)	3292,00	-0,30
Blei (US-\$/Tonne)	1870,50	+0,08
Elektrolytkupfer (DE)	1253,31	+0,01
Kupfer (US-\$/Tonne)	34370,50	+0,09
Messing MS 58 (I)	1065,00	-0,37
Messing MS 58 (II)	1188,00	-0,25
Messing MS 63	1120,00	-0,27
Rohöl (London/1 Barrel)	95,20	-1,39
Zink (US-\$/Tonne)	4085,00	+2,25
Zinn (US-\$/Tonne)	54500,00	+0,18

Edelmetalle		
	Ankauf	Verkauf
1000 g Gold (Euro)	120030,00	129350,00
1000 g Silber (Euro) *	1767,95	1951,28
Krügerand (Euro)	3703,00	4012,50

Angaben sind die Schlusskurse in Euro der Frankfurter Börse
* Handelsplätze: (b) – Berlin-Bremen, (d) – Düsseldorf, (f) – Frankfurt, (g) – Hamburg, (nn) – Hannover, (m) – München, (s) – Stuttgart, (x) – Xetra, Letztgezahlte Dividende inkl. Bonus in Euro (Nicht-EU-Länder in Landeswährung), * – EuroStoxx 50, NA – Namensaktie, v – Dividendenverhältnis
B – Brief (Angebot), BG – bezahlt Geld (Kaufauftrag übertragen Angebot), BB – bezahlt Brief (Angebot übertragen Kaufauftrag), T – Taxus (geschätzt: weder Angebot noch Nachfrage) – Tax (geschätzt) – unerhättlich, * wird um ca. 20 Uhr ermittelt, Hypothekenzinsen sind Mittelwerte, * bei Fonds = Kurs vom Vortrag oder älter
A/e Angaben ohne Gewähr. Quelle: AID www.goyax.de

Gewinner und Verlierer

	Tages		Schluss Veränd.			Tages		Schluss Veränd.	
	Hoch	Tief	04.09.	%		Hoch	Tief	04.09.	%
ThyssenKrupp	15,32	14,29	15,21	+6,51	Müller Lila Log.	4,02	3,96	3,96	-6,60
VW Vz.	83,76	79,88	81,30	+6,47	Nemetische	68,93	63,10	63,20	-6,02
Salmag	74,00	69,30	72,40	+6,08	FlateXDEGIRO	37,60	35,10	36,14	-3,52
Satzgitter	61,40	56,05	60,35	+5,78	Rheinmetall	1071,6	1032,0	1034,0	-3,38
Alzomet	16,55	16,26	16,55	+5,65	Sartorius Vz	245,00	237,20	237,20	-3,10



Vor allem in der Autobranche mit den vielen Zulieferern gibt es Probleme. Das liegt zum Teil auch an der Abkehr vom Verbrennungsmotor.

Foto: dpa

Viele wollen andere Arbeitszeiten

WIESBADEN Rund 5,3 Millionen erwerbstätige Menschen in Deutschland wünschen sich eine andere Arbeitszeit. Während 3,8 Millionen beruflich kürzertreten wollen, wünschen sich 1,5 Millionen mehr Arbeitszeit, wie das Statistische Bundesamt auf der Grundlage des Mikrozensus 2025 berichtet. Bei rund 46 Millionen Erwerbstätigen war das rund jede neunte Person.

Der Wunsch nach Reduzierung entsteht offenbar vor allem, wenn die Betroffenen vergleichsweise lange Wochenarbeitszeiten haben. Diese lag im Schnitt bei 40,9 Stunden und sollte nach Vorstellungen der Befragten durchschnittlich um 10,5 Stunden abgesenkt werden. Auf mögliche Einkommensverluste war in der Fragestellung hingewiesen worden.

Umgekehrt betrug bei den Menschen mit zusätzlichem Arbeitswunsch die tatsächliche Arbeitszeit nur 26,2 Stunden. Sie sind meist in Teilzeit beschäftigt und wünschten sich im Schnitt 10,5 Arbeitsstunden zusätzlich. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit sämtlicher Erwerbstätiger würde von derzeit 34,7 Stunden um 0,6 Stunden (36 Minuten) sinken, wenn alle Wünsche erfüllt würden, haben die Statistiker errechnet. *dpa*

Kurz notiert

Auftragseingang steigt

WIESBADEN Die deutsche Industrie hat im Juli erneut mehr Aufträge an Land gezogen als erwartet. Die Bestellungen stiegen zum Vormonat saison- und kalenderbereinigt um 2,5 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Zum Vorjahresmonat stand ein Plus von kalenderbereinigt gut 13 Prozent. Der Anstieg im Juli geht fast ausschließlich auf den sonstigen Fahrzeugbau (Flugzeuge, Schiffe, Züge, Militärfahrzeuge) zurück. Dort führen die staatlichen Investitionen in Verteidigung zu einer Sonderkonjunktur. Daher habe sich der Auftragseingang mehr als verdoppelt. *dpa*

Große Pleiten vor allem in der Autobranche

Übersicht über die Unternehmensinsolvenzen im ersten Halbjahr – Zehn Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum

Von Markus Klemm

HAMBURG Die Zahl der deutschen Großinsolvenzen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 Millionen Euro ist weiter gestiegen. So wurden im ersten Halbjahr insgesamt 33 Firmenpleiten registriert, wie aus einer der Deutschen Presse-Agentur vorliegenden Untersuchung des Kreditversicherers Allianz Trade hervorgeht. Das seien zehn Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Dabei geht es nicht um Insolvenzen kleiner Betriebe, sondern nur um Pleiten größerer Betriebe. Insgesamt stiegen alleine von Januar bis Mai die Unternehmensinsolvenzen um knapp fünf Prozent auf 10.546. Diese Zahl gaben die Amtsgerichte an das Statistische Bundesamt weiter.

Im gesamten Jahr 2025 gab es nach den Erhebungen von Allianz

Trade 94 Großinsolvenzen. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2015 gewesen. 2024 lag die Zahl der Großpleiten noch bei 87 und im Jahr zuvor bei 64. „Es gibt auch 2026 keine Verschnaufpause bei den Großinsolvenzen“, sagte der Allianz-Trade-Chef in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Milo Bogaerts.

Vierorts Anpassungsdruck

Der Negativtrend aus dem Vorjahr verfestigte sich und zeige, dass der Anpassungsdruck in vielen Branchen weiterhin enorm sei.

Großunternehmen stünden häufig im Zentrum komplexer Wertschöpfungsketten, sagte Bogaerts. „Fällt ein Marktteilnehmer dieser Größenordnung aus, geraten oftmals auch Zulieferer, Dienstleister und andere Geschäftspartner unter Druck.“

Mit sieben Großinsolvenzen besonders betroffen war den Angaben zufolge im ersten Halbjahr die Automobilbranche. Danach folgten mit fünf Großpleiten der Einzelhandel

„Fällt ein Marktteilnehmer dieser Größenordnung aus, geraten oftmals auch Zulieferer und Dienstleister unter Druck.“

Milo Bogaerts

sowie der Maschinenbau und Dienstleistungen mit jeweils vier Fällen. Mit der Zahl der Insolvenzen stieg auch der wirtschaftliche Schaden.

So erhöhte sich nach Angaben des Kreditversicherers der kumu-

lierte Jahresumsatz der insolventen Großunternehmen im ersten Halbjahr um drei Prozent auf 4,5 Milliarden Euro. Dass der durchschnittliche Umsatz insolventer Großunternehmen auf der anderen Seite um knapp sieben Prozent auf rund 137 Millionen Euro gesunken sei, deute darauf hin, dass zuletzt etwas kleinere Unternehmen betroffen gewesen seien.

„Wir erwarten auch im weiteren Jahresverlauf keine nachhaltige Entspannung“, sagte Bogaerts. Die Zahl der Großinsolvenzen dürfte 2026 auf einem erhöhten Niveau bleiben. „Besonders Branchen mit hohen Investitions- und Energiekosten sowie Unternehmen mit geringer Preissetzungsmacht bleiben anfällig für finanzielle Schieflagen.“

Diese Einschätzung deckt sich mit anderen Aussagen. Die Auskunft Creditreform erwartet erst 2027

eine Trendumkehr bei den Insolvenzen. Und das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), berichtete jüngst für Juli von einem „außergewöhnlich hohen Niveau“ an Firmenpleiten in Deutschland.

Weltweit ähnliche Entwicklung

Global zeige sich ein ähnlicher Trend. So gab es der Untersuchung zufolge im ersten Halbjahr weltweit 247 Großinsolvenzen – 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die meisten Firmenpleiten verzeichneten der Einzelhandel, der Dienstleistungssektor sowie das Baugewerbe. „Die Zahl der Großinsolvenzen steigt in vielen Regionen der Welt“, sagte der Leiter der Allianz Trade-Insolvenzforschung, Maxime Lemerle. Westeuropa bleibe jedoch besonders betroffen und stehe für mehr als 60 Prozent aller erfassten Fälle. *dpa*

Die Klimabilanz von Elektroautos

Studie sorgt für Debatte – Forscher rechnen gesamten Lebenszyklus ein

Von Dorothee Torebko

MÜNCHEN Eine neue Studie der Technischen Universität München (TUM) zur Elektromobilität sorgt derzeit für Wirbel. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie klimafreundlich Elektroautos sind. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) sieht die Ergebnisse als Beleg, dass das Verbrennerverbot auf europäischer Ebene der falsche Weg sei, und fordert dessen Ende. Hat er Recht?

Darum geht es: Die Wissenschaftler haben festgestellt, dass Elektroautos im Durchschnitt 41 Prozent weniger CO₂ als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor verursachen. Dabei betrachteten die Münchner den gesamten Lebenszyklus des E-Autos – also von der Rohstoffgewinnung über die

Produktion bis hin zum Recycling. Grundlage der Untersuchung sind 19 wissenschaftliche Studien mit 47 modellierten Szenarien.

Verbrenner-Fans sehen sich bestätigt

Warum dann die Aufregung? Verbrenner-Fans wie Markus Söder sehen sich darin bestätigt, dass das Elektroauto gar nicht so klimafreundlich ist, wie die EU annimmt. Denn der Klimavorteil liege bei „nur“ 41 Prozent. Auch die Studienautoren sprechen von einer „substantziellen Fehlsteuerung“ der EU. Brüssel schaue bei den Vorgaben zur Emissionsminderung nur darauf, was aus dem Auspuff komme. Entscheidend sei laut Wissenschaftlern aber eine Emissionsberechnung über den gesamten Lebenszyklus.

Wie sehen das andere Wissenschaftler? Kritik kommt von Markus Lienkamp, der an der TU München den Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik hat, aber nicht an der Studie der Kollegen beteiligt war. Wie man aus den Ergebnissen ein Ende des Verbrennerverbots ableiten könne, sei ihm „schleierhaft“. Denn die Studie lege im Gegenteil nahe, dass „Elektroautos in Zukunft als einzige Antriebsart zielführend“ seien. Um diese noch klimafreundlicher zu machen, müssten etwa die CO₂-Emissionen im Strommix gesenkt werden. Er halte eine Lebenszyklus-Analyse nicht für sinnvoll. Denn die führe zu einem „enormen bürokratischen Aufwand“ und bedeute Unsicherheit für die Automobilindustrie.

Elektromobilität erlebt einen Boom

Martin Wietschel vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung in Karlsruhe verweist darauf, dass sich der auf den ersten Blick niedrig erscheinende Vorteil der E-Antriebe von 41 Prozent durch die Mittelwertbetrachtung ergebe. „Neuere Studien“ mit einer zukunftsorientierten Methodik sollten zu „deutlich höheren Minderungsgraden kommen“.

Gibt es ein Zurück zum Verbrenner? Elektromobilität erlebt einer aktuellen Analyse des Beratungsunternehmens Ernst & Young zufolge einen Boom. Gut vier von zehn Neuwagen lassen sich per Stecker laden, während Benzin- und Diesel-Autos immer weniger nachgefragt werden. Entscheidend für den Absatzboom ist demnach E-Auto-Prämie der Bundesregierung.

Dass Stromer durchschnittlich „nur“ 41 Prozent weniger CO₂ als vergleichbare Verbrenner ausstoßen sollen, heizt einen Streit über das Aus des Verbrenners an. Foto: dpa

ANZEIGE



EINLADUNG ZUR KAPITALMARKT- VERANSTALTUNG



Mittwoch, den 7. Oktober 2026



Einlass 18:00 Uhr, Vorträge 18:30 Uhr

Genossenschaftskellerei Heilbronn,
Binswanger Straße 150, 74076 Heilbronn

Wir freuen uns sehr, dass wir für unsere diesjährige Kapitalmarktveranstaltung Herrn Tilmann Galler, Kapitalmarktexperte von J.P. Morgan, als Referenten gewinnen konnten. Er wird die aktuellen Entwicklungen, Trends und Perspektiven an den Kapitalmärkten beleuchten. Anschließend erläutert Ihnen unser Leiter der Vermögensverwaltung, Herr Reiner Riecker, wie wir diese Erkenntnisse in den Anlagestrategien der Hoerner Bank umsetzen und auf die aktuellen Marktgegebenheiten reagieren.

Wir freuen uns auf einen Abend mit spannenden Einblicken, anregenden Gesprächen und Raum für Ihre Fragen.

Tilmann Galler, Global Market
Strategist, J.P. MorganReiner Riecker,
Leiter Vermögensverwaltung,
Hoerner Bank AG

Bitte melden Sie sich bis zum 25. September 2026 online über den beigefügten Link bzw. QR-Code an.

www.hoernerbank.de/kapitalmarktveranstaltung

Ansprechpartnerin: Fabienne Müller | f.mueller@hoernerbank.de | 07131 9322-116



Rätselspaß und Lesefreude im Comic

Buchstabenschieben

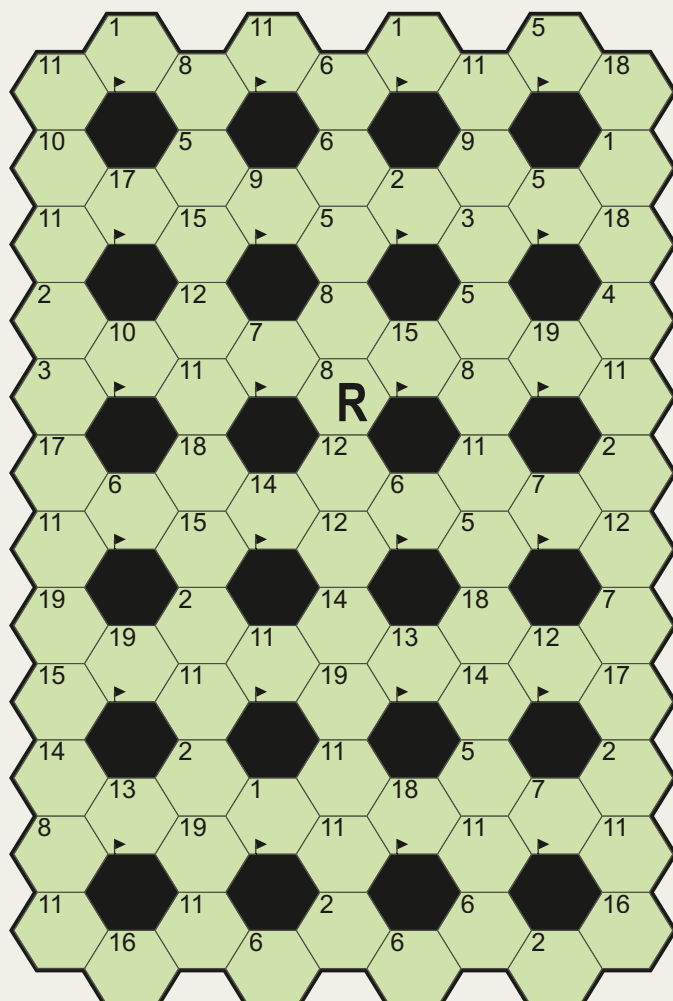
Jeweils ein Buchstabe aus jeder Kästchenspalte der linken Grafik ist zu entnehmen und in die entsprechende rechte einzutragen. Nach Verteilung aller Buchstaben ergeben sich in der rechten Grafik sinnvolle Begriffe die alle denselben Anfangsbuchstaben haben.

X	O	U
R	L	T
R	I	T
P	H	T
N	G	O
I	E	L
G	E	L
F	E	K
D	B	K
C	A	E

[illegible]

Zahlenwabe (Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben)

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20	*	
21	*	
22	*	
23	*	
24	*	
25	*	
26	*	



1. ANGABE
2. ANKLAM
3. BARDOT
4. CHANEL
5. CLEVER
6. DEVISE
7. DODONA
8. DROHNE
9. ELEGIE
10. ESSBAR
11. GEBISS
12. GEISEL
13. GRAUPE
14. HOHEIT
15. IMATRA
16. LEICHT
17. LEIDER
18. NESSIE
19. OUIDAH
20. PENSUM
21. SANCHO
22. STILLE
23. TRESOR
24. UTOPIE

Sudoku (Schwierigkeitsgrad: oben mittel unten schwer)

6		1	2				7	
						5	4	1
		7		9				
		2			7			9
	9		3		4			
	8	4			5			
					3			6
				7			8	
8	4			5			9	

Die Buchstaben dürfen 1x in jeder Waagerechten, jeder Senkrechten, jedem Neunerblock und jedem Farbfeld vorkommen.

				I				
			A					E
I		G			E			
E				H	A			
			F			G		
		A	E					C
H	F		G	C		B		
		I					G	
			D	E				

Peanuts - Der tägliche Comic-Spaß



Lösungen der letzten Ausgabe

[illegible]

1	4	5	8	2	9	3	7	6
2	3	9	1	7	6	5	4	8
6	7	8	4	5	3	9	2	1
4	5	2	3	9	8	6	1	7
3	8	6	7	4	1	2	9	5
9	1	7	2	6	5	4	8	3
7	2	3	6	1	4	8	5	9
5	6	4	9	8	7	1	3	2
8	9	1	5	3	2	7	6	4

1	8	7	2	5	4	9	6	3
3	2	6	1	7	9	5	8	4
4	5	9	6	3	8	7	1	2
2	1	5	3	9	6	4	7	8
9	3	8	4	1	7	2	5	6
7	6	4	8	2	5	3	9	1
8	7	2	5	4	1	6	3	9
5	4	1	9	6	3	8	2	7
6	9	3	7	8	2	1	4	5

So schön
ist unsere
Heimat

Lieblingsfotos als Heimatreporter teilen!

Für Vereine, Schulen
& Organisationen

Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit – digital
und in Print reichweitenstark.
Regionales Engagement präsentieren!



Jetzt
Helmatreporter
werden!



JETZT REGISTRIEREN:
online [meine.stimme.de/registrieren](https://www.meine.stimme.de/registrieren)
oder QR-Code scannen

19. September 2026,
zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr

Maier

Fensterbau & Schreinerei

Maier

Fensterbau & Schreinerei

Reinhold-Würth-Straße 6
74360 Ilsfeld
info@fenster-tueren-maier.de
www.fenster-tueren-maier.de

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Interessierte,

sehr herzlich laden wir Sie am Samstag zu unserem Tag der offenen Tür ein, damit Sie unseren neuen, modernen Firmenstandort kennenlernen und sich über unsere Qualitätsfenster informieren können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Maier Fensterbau und Schreinerei GmbH

19.-20.09.2026

Garten Genuss
Gesundheit

Ein Messe-Wochenende im Salinenpark Bad Rappenau

www.garten-genuss-badrappenau.de

Garten & Genuss

Die große Gartenmesse im Salinenpark

Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 11 – 18 Uhr
Letzter Einlass um 17 Uhr

Bio-Honig

shop.stimme.de

Bio-Honig von Stimme-Bienen

Mit den ersten Sonnenstrahlen sammeln die Bienen auf den Wiesen der Stimme Mediengruppe Nektar für unseren Sommerblüten Bio-Honig. Der milde, blumige Honig in goldgelber Farbe bringt sommerlichen Genuss auf den Frühstückstisch.

Entsprechend der deutschen Honigverordnung handelt es sich um einen regionalen, reinen und unverfälschten Sommerblüten Bio-Honig, der von unserer Partner-Imkerei Rosen in Heilbronn gewonnen und abgefüllt wurde.

250 g Glas (3,40 € / 100 g)

8,49 Euro

Auch in unseren Geschäftsstellen erhältlich.
Nur solange der Vorrat reicht.

STIMMEShop

JETZT BESTELLEN:

online shop.stimme.de
telefonisch 07131 615-615

Reise & Erholung

REISELADEN
GRUPPENREISEN

HURTIGRUTEN Wintertour

24.01. - 05.02.2027

Hurtigrutenreise Bergen - Kirkenes - Bergen
11 Nächte an Bord mit Vollpension

Flughafentransfer ab/bis Neckarsulm/Heilbronn

Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Bergen und zurück

Geführte Stadtrundgänge in Ålesund, Trondheim und Tromsø

Übernachtung im Comfort Hotel Bergen inkl. Frühstück

Reiseleitung Reiseladen Heilbronn

Preise pro Person:

(bei Buchung Doppelkabine)

Innenkabine:
C 2.700,-

Außenkabine:
C 3.400,-

Außenkabine:
(teilw. eingeschränkte Sicht)
C 2.900,-

Außenkabine Superior:
C 3.800,-

Bei uns fängt Urlaub an!

REISELADEN
HEILBRONN

07131 / 888 58 0 - info@reiseladen-heilbronn.de

HEILBRONNER HERBSTMESSE

1.-4. Oktober 2026
Theresienwiese . Heilbronn

Über 200 Aussteller

Radio Ton Bühne mit Shows, Aktionen & Genuss

Großes Kinderprogramm auf über 500 m²

Tickets und Infos unter heilbronner-messe.de

Veranstaltungen

Dein Stoffmarkt

Untere Neckarstraße
Heilbronn

Sa. 12. Sept.

10-17 Uhr

Deine Ideen.
Deine Stoffe. Dein Stoffmarkt

www.deinstoffmarkt.de

Spenden Sie
für kranke Kinder
in der Region

Jetzt spenden

KSK IBAN: DE84 6205 0000 0000 0074 43
VR Bank IBAN: DE67 6229 0110 0390 3900 03

Sie unterstützen damit:

• ganzheitliche Therapiekonzepte

• ein kinderfreundliches Klinikumfeld

• betroffene Familien

• optimale medizinische Versorgung

Große Hilfe
für kleine Helden

www.grosse-hilfe.de

vanLaack

Store Heilbronn

Total-Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

auf alles 50%

Evelyn Juchacz-Kulla

M-O-D-E M-I-T S-T-I-L

Telefon 07131/6427933
Lohtorstr. 26 · 74072 Heilbronn

Stimme

Leserreisen

Winterzauber in der Schweiz

6-tägige Rundreise inkl. Panoramazugfahrt vom Genfer See ins Berner Oberland

Lassen Sie sich von der wunderschönen Schweiz mit ihren majestätischen Bergen, malerischen Seen und charmanten Städten verzaubern! Tauchen Sie ein in eine Welt voller atemberaubender Natur, lebendiger Kultur und kulinarischer Highlights. Unvergessliche Tage warten auf Sie – ganz entspannt mit Bahn und Gepäckservice.

Jetzt buchen:
ab 2.595 €

Reisehöhepunkte

Zytgloggeturm Bern: Exklusive Führung durch das historische Uhrwerk

Glacier 3000: Atemberaubende Gletscherwelt auf 3.000m mit spektakulärer Hängebrücke und Panoramablick auf Matterhorn, Jungfrau & Mont Blanc

UNESCO-Welterbe Lavaux: Weinprobe im größten zusammenhängenden Weinbaugebiet der Schweiz

Golden Pass Express: Panoramazugfahrt vom Genfer See ins Berner Oberland

Eingeschlossene Leistungen

Durchgehende Schweizer Reiseleitung während der Rundreise

5 x Übernachtung inkl. Frühstück in ausgewählten 4* Hotels

3 x 3-Gang Halbpension

1 x 3-Gang Abendessen

Geführter Rundgang in Basel

Geführte Altstadt-Tour in Bern

Umfassendes Bahnfahrtpaket

Weinprobe im Cave Champ de Clos in Chexbres

Glacier 3000 Bergausflug

Bahnfahrt Golden Pass Express 1. Klasse Montreux - Interlaken West

GoldenPass Express Zuschlag 1. Klasse Montreux - Interlaken West

Busfahrt Interlaken West - Habkern

Führung Alphonwerkstatt Bernatone Alphonbau in Habkern

Swiss Half Fare Card inkl.

Reiseliteratur

Auf Wunsch zusätzlich vorab buchbar

Bundesweite Bahnreise nach Basel und zurück:
In der 1. Klasse: 199 € p.P.
In der 2. Klasse: 149 € p.P.

Wichtige Hinweise: Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Termine 2027

07.02. – 12.02.

21.02. – 26.02.

07.03. – 12.03.

Preis pro Person im Doppelzimmer

2.595 € p.P.

2.595 € p.P.

2.595 € p.P.

Einzelzimmerzuschlag: + 504 €

Beratung und Buchung

Telefon 0 71 31 / 615-637

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. – So. 10 – 14 Uhr

stimme-leserreisen@globalis.de
stimme-reisen.de/leserreisen

GLOBALIS®

ERLEBNISREISEN

Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige und für die Durchführung der Reise ist der Veranstalter GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck.

Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater, Sohn, Bruder und Onkel

Vinzenz Kummer

* 29.08.1963 † 27.08.2026



In stiller Trauer
Ute und Alissa Kummer
Maria Kummer
Rita Kuhn mit Familie
Stefan Kummer mit Familie
Gerhard und Gisela Schlien
und alle Angehörige

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 8.9.2026, um 13 Uhr in der ev. Kirche in Widdern statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen, Kondolenzbuch liegt auf.

Widdern, den 27. August 2026

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. Hermann Hesse

Wir trauern um

Liselotte „Lilo“ Luckert

* 13. April 1933 † 30. August 2026

Die Kinder

Rainer mit Anke
Martin mit Helga
Ute

Die Enkel

Julia
Dominik mit Lisa
Andreas
Lisa mit Jonas
Anika

Die Urenkel

Moritz, Paul, Greta, Leonie und Felix
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt ihrem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis auf dem Parkfriedhof in Lauffen am Neckar.

Ihr könnt Tränen vergießen, weil er gegangen ist,
oder Ihr könnt lächeln, weil er gelebt hat.
Euer Herz kann leer sein, weil Ihr ihn nicht sehen könnt,
oder Ihr könnt voll der Liebe sein, die Ihr geteilt habt.
Ihr könntet Euch an ihn erinnern, dass er gegangen ist,
oder Ihr könnt sein Andenken bewahren
und es weiter leben lassen.
Ihr könnt weinen und Euch verschließen, leer sein
und Euch abwenden,
oder Ihr könnt tun, was er gewollt hätte.
Lächeln, Eure Augen öffnen, lieben und weitermachen.

Helmut Knobel

* 23. August 1961 † 03. September 2026

In stiller Trauer:
Karin und Luca Knobel
Udo Knobel
und alle Angehörige

Die Trauerfeier findet im engsten Kreise statt.

Bad Friedrichshall, im September 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Karl Kuhn

* 25. Januar 1943 † 12. August 2026

In stiller Trauer:

Deine Erika
Oliver und Diana mit Clara und Lukas
Michaela und Dieter
Patrick und Marion mit Laura und Lena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11. September 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stein a. K. statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Rosemarie Beißwenger

geb. Weidner

* 25. November 1941 † 16. August 2026

In stiller Trauer:
Helmut
Silke mit Markus
und alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie im Friedwald Friedrichsruhe am Baum 980 beigesetzt.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Pfarrer Binder und dem Team der Firma Dorn für die würdevolle Gestaltung des Abschied und die einfühlsame Begleitung.

Öhringen, im September 2026

Du fehlst uns

Joachim Rapp

Über 250 Trainer-Stammtische hast Du uns bereichert.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Werner, Micha, Andreas, Armin, Bernd, Harald, Klaus, Arpad, Uli und Geli Nader

Was bleibt, sind die gemeinsamen Wege
und die Erinnerung an einen besonderen Freund.

Wir trauern um

Helmut Knobel

Nach langer, schwerer Krankheit mussten wir Abschied von Helmut nehmen.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre unserer Freundschaft, für die gemeinsamen Erlebnisse und für die Erinnerungen, die bleiben. Helmut, du wirst uns sehr fehlen.

In stiller Trauer:
Árni, Sylvia & Oliver

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist. (F. Kafka)

Helmut Knobel

* 23. August 1961 † 3. September 2026

Wir werden unsere gemeinsamen Erlebnisse, sein Lachen und seine Freundschaft vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Stephan, Jürgen, Markus, Jürgen, Rolf - Deine Kollegen von Audi Sport



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Karl Kuhn

* 25.01.1943 † 12.08.2026

Karl Kuhn hat über 44 Jahre hinweg als Kassier die finanziellen Belange unseres Vereins mit großem Verantwortungsbewusstsein geführt und dessen Entwicklung damit nachhaltig geprägt.

Der Musikverein Stein am Kocher e.V. trauert um ihn und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Mathias Ebell

* 10.05.1979 † 15.08.2026

der viel zu früh im Alter von 47 Jahren von uns gegangen ist.

Wir trauern um einen geschätzten, treuen Mitarbeiter und Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der JUDO Wasseraufbereitung GmbH



Der Tod ist nichts,
ich bin ich, ihr seid ihr.

Das, was ich für euch war,
bin ich immer noch.

Gebt mir den Namen,
den ihr mir immer gegeben habt,

sprecht mit mir,
wie ihr es immer getan habt.

Gebraucht nicht
eine andere Redensweise,
seid nicht feierlich oder traurig.

Lacht über das, worüber wir
gemeinsam gelacht haben.

Betet, lacht, denkt an mich,
betet für mich,

damit mein Name im Hause
ausgesprochen wird,
so wie es immer war,

ohne irgend eine besondere
Bedeutung,
ohne Spur eines Schattens.

Das Leben bedeutet das
was es immer war,

der Faden ist nicht
durchgeschnitten.

Warum soll ich nicht mehr
in euren Gedanken sein,

nur weil ich nicht mehr
in eurem Blickfeld bin?

Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite
des Weges.

Henry Scott Holland

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Golffreund und langjährigen Weggefährten.

Helmut Knobel

* 23.08.1961 † 03.09.2026

Seine Leidenschaft für den kleinen weißen Ball, sein sportlicher Anspruch und seine ruhige, besonnene Art werden uns immer in Erinnerung bleiben.
Seine letzte Runde ist gespielt. In unseren Herzen bleibt du auf dem Fairway.
Unsere Gedanken sind bei Karin und Luca.

Bad Rappenau im September 2026



DANKE

Manchmal bist Du in unseren Träumen – oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Anneliese Roth

1938 – 2026



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Die große Anteilnahme, die uns in so vielfältiger Weise entgegengebracht wurde, hat uns tief berührt.

Danke für Worte des Trostes in Wort und Schrift, für Blumen und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflgeteam der Station K6 im SLK HN; den Mitarbeitenden im Haus am Rathausplatz, Gemmingen; Roland Köhler für seine einfühlsame Begleitung und Unterstützung; Herrn Pfarrer Westerhold und dem Organisten Herrn Engelhardt; Kerstin Brose für den wunderschönen Sologesang während der Trauerfeier; Stefanie Danner für jahrelange Hilfsbereite Nachbarschaft; dem Team Trauerkaffee für die spontane Hilfsbereitschaft, die Gestaltung und den Ablauf.

Familie Beate und Wolfgang Frank Stockheim, im September 2026

Danke den vielen Menschen, die

Peter Gärtner

ein Stück seines Lebens begleitet haben:
beim Abschied, im Arbeitsleben, beim Sport, bei seinen vielfältigen Aktivitäten oder beim geselligen Miteinander mit Familie, Freunden und Nachbarn.

Danke für die tröstenden Worte, Zuwendungen und alle Zeichen der Verbundenheit.

Besonderer Dank an
Bernhard Meyer für seinen geistlichen Beistand
Herrn Dr. Priebe mit Team
Gebhardt Bestattungen Herrn Wurst

Im Namen aller Edith, Steffi und Nils Gärtner
Langenbrettach im September 2026

Walter Beckenbach

Unser herzlicher Dank

gilt allen, die mit uns Abschied genommen und uns in der Trauer beigestanden haben.

Die vielen Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme haben uns tief berührt und waren ein großer Trost.

Im Namen der Angehörigen
Susan Beckenbach

Heilbronn, im September 2026





Trauer&Gedenken

Meine Vorsorgemappe

Jetzt bestellen

online [vorsorgemappe.trauerundgedenken.de](https://www.vorsorgemappe.trauerundgedenken.de)
telefonisch 07131 615-600
und erhältlich in unseren Geschäftsstellen



19,90 €
und für alle
mit Abo 10%
günstiger

Übersichtlich an einem Ort gebündelt und individuell anpassbar: In der Vorsorgemappe sind alle Informationen und Dokumente für Sie und Ihre Angehörigen, wie z. B. Persönliches, Finanzen, Vollmachten, Krankenhaus, Testament und Todesfall.



www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

 [trauerundgedenken.de](https://www.facebook.com/trauerundgedenken.de)  

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel hinzu.

Wir nahmen Abschied von

Monika Mezger geb. Völkel
*11. März 1941 †26. August 2026

die nach einem erfüllten und glücklichen Leben
unerwartet von uns gegangen ist.

In liebevoller Erinnerung
Armin und Eva Mezger
Lena und Jonas Braun

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt. Herzlichen Dank allen,
die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

Neckargartach, im September 2026

Ich habe mein liebes
"Mädle"

Monika

verloren, aber dafür
einen Schutzengel
bekommen.

Dein Jürgen

Wir sind sehr traurig, dass unsere liebe

Oma und Uroma Erika

nicht mehr bei uns ist.

Vielen Dank für die schönen Kindheitserinnerun-
gen, für deine Wärme, dein Lachen, deine Liebe
und all die schönen Momente. Wir vermissen dich
und werden dich nie vergessen.

In Liebe, deine Enkel und Urenkel:
Kira mit Sabrina und Milo, Fabio mit Carina und Jona, Lea mit Benni
und Romy, Raphael, Linda mit Jan, Paul, Emma Marie



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man sehr lange
getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Der Mittelpunkt unserer Familie, unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter,
liebevolle und fürsorgende Oma, Uroma und Schwester

Erika Chardon
geb. Freudenberger
* 26. März 1933 † 28. August 2026

wurde nach langer schwerer Krankheit erlöst und ist friedlich von uns gegangen.

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit:
Martina und Jürgen
Karin und Bernd mit Familie
Claudia und Andreas mit Familie
Matthias und Elke mit Familie
Inge Siegmann und alle Angehörigen

Die kirchliche Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11. September 2026
um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Neckarsulm statt. Eine Kondolenzliste liegt auf.

Neckarsulm, im September 2026

Ich bin bei Euch alle Tage
bis zum Ende der Welt.
Mt. 28,20

Geborgen in der Zuversicht des Glaubens nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Monika Gräfin v. Stillfried u. Rattonitz
geb. Freiin v. Gemmingen-Hornberg
* 31. August 1937 † 1. September 2026

Josef Graf v. Stillfried u. Rattonitz
Eleonore und Manuel Herder
Leonard und Julia-C. Graf u. Gräfin v. Stillfried-Rattonitz
im Namen aller Angehörigen der Familie
RiP

Das Requiem mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 9. September 2026,
um 13.30 Uhr in der Dorfkirche Bürg, Kirchplatz in 74196 Neuenstadt-Bürg, statt.
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende für
Malteser Hilfsdienst e.V., Kennwort „Rikscha Kaufbeuren - MvS“, DE55 3706 0120 1201 2020 15 oder
Kath. Kirchgemeinde Freiburg, Kennwort „Haus des Lebens - MvS“, DE40 6805 0101 0012 5092 21

Kirchplatz 6, 74196 Neuenstadt

DANKSAGUNG

Statt Karten!

Regina Fischer
geb. Horbach

Herzlichen Dank
allen, die uns durch Worte, geschrieben oder
gesprochen, mit Blumen und Zuwendungen
für späteren Grabschmuck ihr Mitgefühl zum
Ausdruck gebracht haben.
Danke den Ärzten Joachim Usadel und
Dr. Köhler für die jahrelange medizinische
Betreuung und dem Karl-Wagner-Stift in
Nordheim für die gute Pflege.

Im Namen aller Angehörigen:
Cornelia Schiek

Heilbronn, im September 2026

**FORUM
EHRENAMT**
im Stadt- und Landkreis Heilbronn

**Sie suchen
ein Ehrenamt?
wir helfen Ihnen
weiter!**

Forum Ehrenamt · 74072 Heilbronn · Marktplatz 1 · Tel. 07131 / 873 23 02
www.forum-ehrenamt.org

“Das Leben ist das, was passiert,
während du fleißig andere Pläne schmiedest” *John Lennon*

Karl-Heinz Preuß
12.11.1949 - 25.08.2026

Deine Liebe zum Leben bleibt uns als
Erinnerung und Wegbegleiter:



Birgitt, Lara, Lilly
und Luisa Dietel • Barbara und
Hannes Preuß • Michaela, Joachim, Amelie,
Nicolas und Maxime Birkle • Marianne, Margarete und
Jürgen mit Familien

Die Trauerfeier und Seebestattung finden am 12.11.2026 in Südfrankreich statt

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Dum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen

Unser Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Herbert Spindler
* 8. Oktober 1934 † 11. August 2026

ist von uns gegangen.

In stiller Trauer:
**Die Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18.9.2026
um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Scheppach statt.
Anstatt Beileidsbekundungen am Grab bitten wir,
das Kondolenzbuch zu nutzen.

Scheppach, im September 2026



Mit traurigem Herzen, aber voller
schöner Erinnerungen, nehmen wir
Abschied von

Martha Horch
geb. Berger
* 14.09.1933 † 23.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Christine Mühlmann und Bernd
Melanie, Daniela
Brigitte Basler
Marcel mit Celina
Sandra mit Fabienne
Marianne und Wolfgang Dirx mit Lukas
Bernhard Berger
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 11.09.2026 um
14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in
Oedheim statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzu sehen.



Wir nehmen Abschied von dem schönen Traum,
der sich Leben nennt, nur, um in einer anderen Welt zu erwachen,
in einem neuen Gewand, in einer andern Gestalt

Wir nehmen Abschied von unserer

Karin Mages
* 27.07.1949 † 26.08.2026

In liebevoller Erinnerung lassen wir dich los.
Dein Edgar mit Familie

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 10.09.2026 um 13.30 Uhr auf
dem Friedhof in Bad Rappenau.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch von Karin
im engsten Kreis zu einem späteren Zeitpunkt.



Statt Karten! DANKSAGUNG

Die überwältigende Anteilnahme beim Tode unseres Bruders,
Schwagers und Onkels

Josef Volz
24.02.1956 – 16.08.2026

hat uns gezeigt, dass er von vielen Menschen geschätzt wurde
und er seine Spuren hinterlassen hat.
Vielen Dank für alle Beileidsbezeugungen, tröstenden Worte,
für Blumenschmuck und Geldzuwendungen.
Unser besonderer Dank gilt:
• Diakon Gregor Haag und Pfarrer Schüle
• dem Liederkranz Oedheim
• dem Musikverein Stein
• den Jagdhornbläsern
• der Gemeinde Oedheim
• der Fraktion Freie Wählerversammlung Oedheim
• dem Beerdigungsinstitut Strässer
• und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familien
**Irene Bertsch
Rose Volz-Rabenseifner**

Degmarn, im September 2026

Der TC Heilbronn am Trappensee trauert
um seinen Ehrenpräsidenten

Karl-Heinz Preuß
* 12.11.1949 † 25.08.2026

Karl-Heinz war fast 60 Jahre Clubmitglied, er engagierte sich
ab 1980 bis 2010 in verschiedenen Ehrenämtern.
Angefangen als Jugendwart und Sportwart, ab 1993 bis 2010
als 1. Vorsitzender.

Unter seiner Leitung kam es zur Verschmelzung der beiden
Tennisclubs TC Heilbronn und TC Heilbronn am Trappensee
und zur Realisierung der neuen Tennisanlage am Trappensee.

Seine Verdienste für unseren Club sind außergewöhnlich,
wir sind Karl-Heinz zu großem Dank verpflichtet.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

 **Heiko Hummel** **Jürgen Kußmaul**
Präsident TC Heilbronn Ältesten-
am Trappensee und Ehrenrat

Im Namen des Vorstands und aller Mitglieder
des TC Heilbronn am Trappensee von 1892 e.V.

Solange wir leben, lebst auch Du, in unseren Gedanken,
in unserer Erinnerung, in unseren Herzen.

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit

Ilse Hesser
* 23. September 1930 † 10. August 2026

Die Urnenbeisetzung hat auf dem Friedhof Oedheim im
engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten für die vielen Zeichen der Anteilnahme.
Die einfühlsame Begleitung im Abschied aber auch die
vielen tröstlichen Worte, die Blumen und Zuwendungen
geben uns Kraft und Trost in der schweren Zeit der Trauer.

Jürgen & Herta
Fabienne mit Familie
Madeleine mit Familie
Gabi mit Alexander und Stefanie mit Familien



Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du
für immer.

Maria Klaiber

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Heinritz für die einfühlsamen und persönlichen
Worte
- dem Musikverein Langenbeutungen für die musikalische
Umrahmung der Trauerfeier
- Herrn Wurst und Herrn Mainhardt vom Bestattungsunternehmen
Gebhardt für die würdevolle Begleitung
- Gärtnerei Kronmüller für den wunderschönen Blumenschmuck

Siegfried, Andrea und Gitta mit Familien

Langenbeutungen, im September 2026

DANKE

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls, die uns
in den schweren Tagen des Abschiedes von

Reinhold Trabold
entgegengebracht wurden, sagen wir von Herzen Danke.

Wir danken allen, die ihn auf seiner letzten Reise begleitet und ihm
die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Ruoss für die einfühlsamen Worte, sowie dem
Musikverein Stein a. K. und der Stadt Neuenstadt für die
berührenden Nachrufe. Ebenso möchten wir der ev. Heimstiftung
Mörkestift für die liebevolle Pflege danken.

In dankbarer Verbundenheit
Elfriede Trabold mit Familien

Plötzlich steht die Welt still und es gibt keine Worte.
Viel zu früh, viel zu jung, unbegreiflich für uns alle.

Philipp Kugler

* 26. 7. 1990 † 30. 8. 2026

Wir trauern um einen wunderbaren, hilfsbereiten Menschen, der immer für andere da war, das Leben liebte und jeden Raum mit seiner Herzlichkeit erfüllte.

Wir nehmen Abschied von unserem Neffen, Cousin und Freund
Manfred und Regina
Timo und Daniela mit Leon, Meja und Lijan
Nadine und Marcel mit Kevin und Mara

Ein Kamerad fürs Leben

Philipp Kugler

* 26. 7. 1990 † 30. 8. 2026

Ein Freund, den wir niemals vergessen.
Du fehlst uns bei jedem Schritt,
doch in unseren Herzen gehst du weiter mit.

**Deine Kameraden vom 1. Eselclub,
Pferdefreunde Neuhütten e.V.**

Gekämpft hast du alleine, gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir dich alle!

Plötzlich und viel zu früh ist mein lieber Mann, Bruder,
Schwager und Onkel

Ludwig Essig

03. Juli 1956 † 31. August 2026

verstorben. Die ihn kannten, wissen,
was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied:

Elke
Ulrike Haas mit Familie
Rolf Deimold mit Familie
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
09. September 2026 um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof in Fürfeld statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
langjährigen Freund, geschätzten Kollegen und Mitarbeiter

Cebrail Senyüz

„Container Ali“

Sein herzliches Wesen,
seine Hilfsbereitschaft, seine Zuverlässigkeit
und sein außergewöhnlicher Arbeitseinsatz
haben ihn zu einem besonderen Menschen gemacht.
Er hinterlässt eine Lücke, die nicht zu füllen ist.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
Geschäftsführung und Mitarbeitende
Erdbau KUHN und FISCHER Weilheim





DANKSAGUNG

Von einem lieben Menschen Abschied nehmen zu müssen
ist schwer.
Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt.

Helmut Menge

* 02. 04. 1953 † 23. 07. 2026

Wir bedanken uns für die lieben tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck und die
Umarmungen, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und
Spenden.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Genz und dem
Bestattungsunternehmen Weymüller GmbH für die
würdevolle und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Monika Menge

All in.



**BESTATTUNGSVORSORGE.
MIT UNS AN IHRER SEITE.**

**KNAPP**

Telefon **07131 25 29 66**
www.bestattungen-knapp.de

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen hätten, dann würden wir
hinaufsteigen und Dich zurückholen, denn die Lücke,
die Du hinterlassen hast, lässt sich nicht schließen.

Philipp Kugler

Zimmerermeister
* 26.7.1990 † 30.8.2026

Lieber Philipp, wir sind so traurig, dass Du uns
viel zu früh und unerwartet verlassen hast.

Wir werden Dich in unseren Herzen behalten:
Deine Patricia mit Mathilda, Leni und Ida
Rolf und Carola
Patric und Natalie mit Henry, Laura und Marie
Tim und Nicola mit Letizia und Mila
Lena und Mike mit Mattheo
Andreas Gogel
sowie alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch,
dem 16. September 2026, um 14.00 Uhr in der
evangelischen Kilianskirche in Wüstenrot mit
anschließender Beisetzung auf dem Friedhof
in Vorderbüchelberg statt. Im Anschluss
gehen wir in aller Stille auseinander.
Vorderbüchelberg, im September 2026

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dennoch, dass es plötzlich Nacht ist.

Erika Schmidt

geb. Egner - Walter
* 6. August 1934 † 23. August 2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Helga und Hans Wolf
Rolf und Karin Schmidt
Werner Schmidt
Manuela und Ulrich Schmid
Peter und Carmen Schmidt
im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Samstag, dem 12. September 2026 um 13.30 Uhr auf
dem Friedhof in Herbolzheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann,
Vater und Schwiegervater

Werner Ziegele

* 9. April 1943 † 30. August 2026

In stiller Trauer:
Brigitte Ziegele
Armin und Sandra Ziegele

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
11. September 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof im Nordheim statt.

Dein Leben war ein offenes Meer -
Deine Spuren verlieren sich nicht mit den Wellen.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Dieter Bayerle

* 6. September 1942 † 24. August 2026

Deine Familie
Deine Gabi ♥

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 11. September 2026
um 11.00 Uhr auf dem Südfriedhof in Heilbronn-Sontheim statt.

DANK E

Monika Hoffert

* 20.05.1951 † 03.08.2026

Es ist ein Trost zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Wir danken allen Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die unsere liebe Mutter auf ihrem Weg begleitet haben.

Eure Anteilnahme, die tröstenden Worte und die stummen
Umarmungen haben uns tief berührt.

In stiller Trauer:
Alex, Judith und Björn

Löwenstein, im September 2026

Traueranzeigen werden
auch noch nach Anzeigen-
schluss für den nächstmög-
lichen Tag angenommen.
Wenn der dafür von uns
reservierte Anzeigenraum
nicht ausreicht, werden für
diesen Erscheinungstag
disponierte

Danksagungen

erst am nachfolgenden Tag
veröffentlicht, da Trauer-
anzeigen mit Beerdigungs-
termin Vorrang haben.
Wir bitten die Betroffenen
dafür um Verständnis.

Heilbronner Stimme

Leise bist du fortgegangen,
jeden Tag ein kleines Stück -
doch in unseren Herzen bleibst du,
wie du früher warst, zurück.



Im engsten Familienkreis haben wir
Abschied genommen von unserer Mutter,
Schwiegmutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Helga Bernhardt

* 28. August 1941 † 02. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Petra Hoffmann mit Familie
Evelin Bernhardt-Fox mit Maximilian

Von Herzen danken wir allen für ihre liebevolle Anteilnahme
und die tröstenden Worte. Unser besonderer Dank gilt dem
Hospiz der Gezeiten in Bad-Friedrichshall.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegmutter und Oma

Karin Bräuninger-Gimple

* 22. März 1956 † 27. August 2026

die uns nach kurzer schwerer Krankheit
plötzlich verlassen hat.

In stiller Trauer
Nadja und Michael mit Ella

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag,
den 10. September 2026 um 11 Uhr
auf dem Jagstfelder Friedhof statt.

Das Leben endet, die *Liebe* bleibt!

Traurig haben wir Abschied genommen von
einem wunderbaren Menschen, meinem
lieben Mann, unserem tollen Papa und Opa

Peter Dierolf

* 15. April 1957 † 19. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Conny
Sabrina und Florian mit Philipp,
Katharina und Viktoria
Isabel und Enrico mit Jonas**

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme.

Nachruf

Wir trauern um unseren Firmengründer

Peter Dierolf

der viel zu früh verstorben ist.

Bereits im Jahre 1988 legte er den Grundstein und baute
mit unternehmerischem Weitblick und Engagement unser
heutiges fortbestehendes Unternehmen auf, welches er
über Jahrzehnte erfolgreich prägte und führte.
Mit großer Wertschätzung blicken wir gerne zurück und
werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie.

In stillem Gedenken



Dierolf GmbH
Geschäftsführer Felix Esche mit Belegschaft

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzenguten Mutter, Schwiegmutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Marta Rinkenauer

geb. Hoffmann
* 23. November 1933 † 27. August 2026

In stiller Trauer
Karin Vögeli mit Familie
Gerd Rinkenauer mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 14. September 2026 um 13:30
in der ev. St. Veit- Kirche in Flein statt.

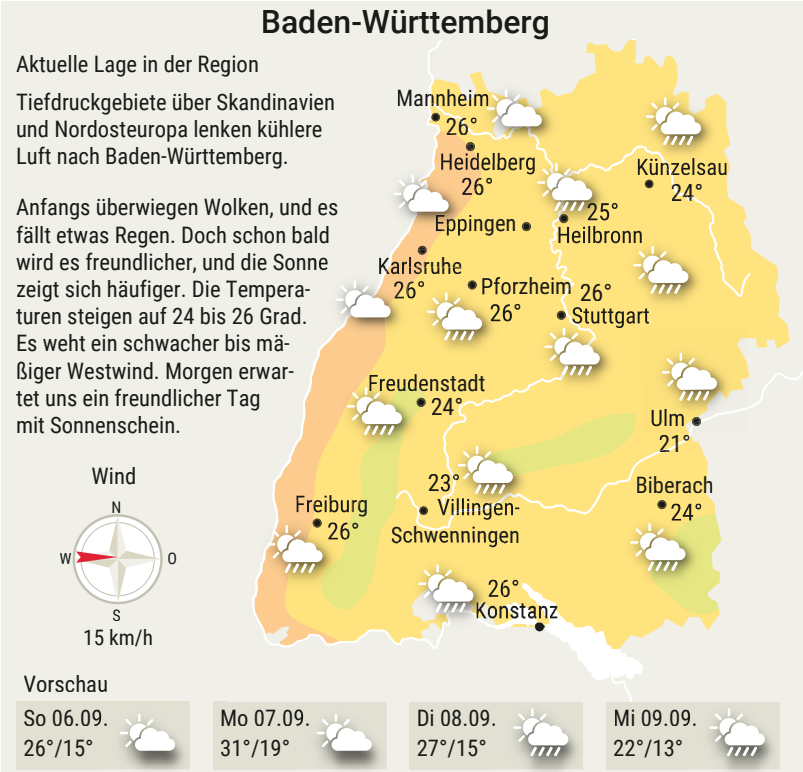
Plötzlich und unerwartet hat ihn der Tod
aus unserer Mitte gerissen.

Helmut Wagner

* 16. September 1960 † 04. August 2026

In stiller Trauer
Deine Cousinen mit Familien
Deine Cousins mit Familien
sowie die gesamte Nachbarschaft aus der Yorkstraße

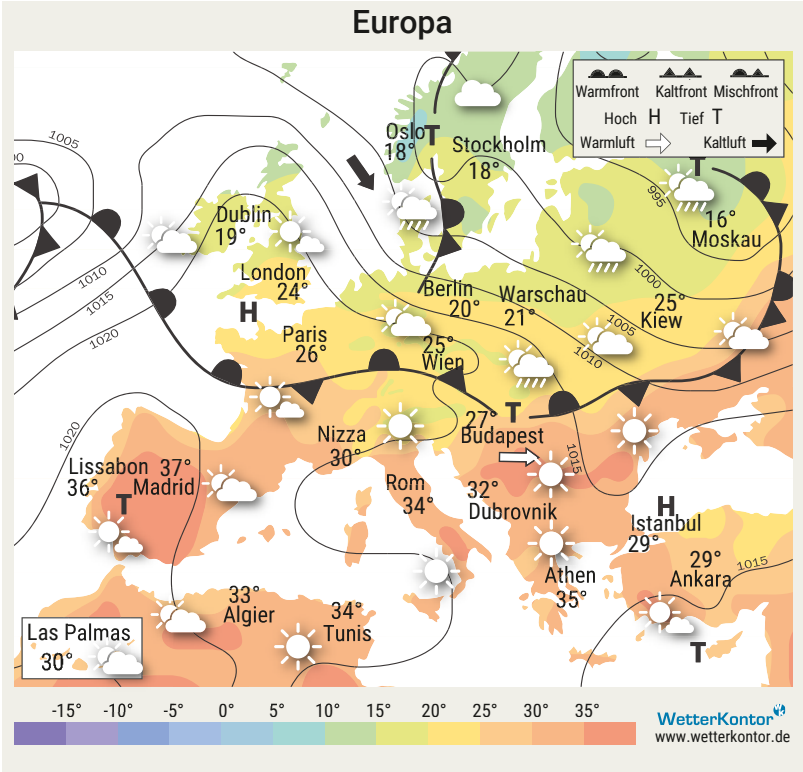
Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 09. September 2026 um 14:00 Uhr
auf dem Bergfriedhof in Bad Friedrichshall statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Urlaubsorte			
		Luft	Wasser
Agadir	wolkig	32°	20°
Antalya	heiter	34°	28°
Djerba	sonnig	33°	29°
Heraklion	sonnig	29°	26°
Hurghada	sonnig	39°	28°
Kanaren	wolkig	30°	24°
Mallorca	heiter	33°	28°
Dt. Nordsee	Gewitter	18°	19°
Dt. Ostsee	Gewitter	18°	19°
Palermo	sonnig	31°	29°
Rimini	sonnig	32°	27°
Zypern	heiter	31°	28°

Biowetter

Die Wetterlage macht vor allem Rheumakranken schwer zu schaffen. Bei ihnen verschlimmern sich die Schmerzen in den Gliedern und Gelenken. Empfindliche Menschen leiden außerdem verstärkt unter Kopfschmerzen und Migräneanfällen. Auch Erkältungskrankheiten treten zurzeit vermehrt auf.



Geburtstage

Heilbronn Samstag: Siegfried Jung (85), Böckingen. Bruno Neumann (85). Heinrich Hentschel (85), Frankenbach. Manfred Gramling (85), Biberach. Sonntag: Siegfried Winkler (90). Irmgard Hübner (90), Sontheim. Hans-Joachim Schuster (80). Valeria Stan (80)

Bad Rappenau Sonntag: Ernst Britsch (90)

Bad Wimpfen Samstag: Ingrid Bartl (75). Heinz Frank (70). Sonntag: Erika Harrer (80). Hans Klemp (75)

Cleebronn Samstag: Andrea Birgit (70)

Erlenbach Sonntag: Hossin Nabipour (70), Binswangen

Flein Sonntag: Ursula Strähle (80)

Forchtenberg Sonntag: Ernst Speidel (75). Margit Schwerdtfeger (85), Sindringen

Gemmingen Samstag: Regina Bobe (70). Sonntag: Walter Knoche (75)

Künzelsau Samstag: Andrej Bastron (85). Monika Körber (85). Sonntag: Leopoldine Neubauer (95), Gaisbach

Kupferzell Samstag: Friedrich Kaipl (85). Renate Egner (70). Sonntag: Ruth Harsanyi

(100), Eschental

Lauffen Samstag: Ursula Egen (85). Sonntag: Joachim Volz (70)

Neudenau Sonntag: Marina Langenhahn (75)

Neuenstadt Samstag: Maria Schmitzer (90)

Oberstenfeld Sonntag: Marianne Steinhäusen (95), Gronau

Obersulm Samstag: Manfred Frech (80), Eschenau

Schöntal Samstag: Theresia Lindner (80)

Talheim Sonntag: Manfred Weigel (80)

Unteresheim Sonntag: Valentina Schmalz (75)

Wüstenrot Sonntag: Gudrun Lauscher (70), Maienfels

Ehejubiläum

Künzelsau Goldene Hochzeit feiern am Samstag in Taläcker Maria und Dimitriou Panagiotis

Arbeitsjubiläen

40 JAHRE
Andreas Jochim am 1. September. Der Jubilar ist Amtsrat beim Finanzamt Heilbronn

35 JAHRE
Jörg Meier bei der Unternehmensgruppe

Fortsetzung Termine

Bergrat-Bilfinger-Straße 1. **Sonntag** 14.00 Kinderführung im Salzbergwerk. Spannend wird es für kleine Entdecker in 180 Meter Tiefe. Ohne Eltern

Bad Wimpfen Rathaus, Marktplatz. **Sonntag** 14.00-15.00 Kinder führen Kinder. Teilnahmegebühr 10 € für Familien. Anmeldung unter https://eveno.com/stadt-fuehrungen-badwimpfen. Info unter Tel. 07063 53230

MIX
Heilbronn Botanischer Obstgarten, Erlenbacher Straße. **Samstag** 10.00-17.00 Floristik im Hofladen des BOG. Angeboten werden floristische Kreationen wie Sträuße, Kränze und Dekorationen aus den Stauden des Botanischen Obstgartens

Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12. **Samstag** 10.00-11.00 Stammtisch der Vorlesepatinnen und -paten. Austauschtreffen und Info für neue Interessentinnen und Interessenten. Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn

Samstag 11.00 Silent Reading Hour. In ruhiger und entspannter Atmosphäre eine Stunde lang individuell in einem Buch eigener Wahl lesen und sich danach in kleinen Gruppen austauschen – so man das möchte. Ab 16 Jahren. Ohne Anmeldung. Kostenfrei

Heilbronn-Sontheim Hüttenäcker, Hüttenäckerweg. **Samstag** 9.00 1. Nabu-Äpfelernetermin auf der Streuobstwiese Hüttenäcker / Klingenäcker. Anmeldung und Fragen an presse@nabu-heilbronn.de. Gern eigene Eimer und Handschuhe mitbringen

Brackenheim Zweifelberg. **Sonntag** 11.00-18.00 Weinausschank am Zweifelberg. Weine und Sekte bei herrlicher Aussicht inmitten der Weinberge genießen

Brackenheim-Hausen Bühl-Hütte, Zabergäuradweg. **Sonntag** 11.00-18.00 Weinausschank im Weinberg. Bei gutem Wetter Weinausschank direkt in den Weinbergen mit Weinen und Sekten der Privatkellerei Rolf Willy. Bewirtung durch den Sportklegler-Verein Brackenheim

Cleebronn Erlebnispark Tripsdrill, Treffentrill. **Samstag und Sonntag** 9.00-18.00 Experimenta Tüftertage. Das größte Science Center Deutschlands macht Station in Tripsdrill

Güglingen Im Deutschen Hof, Deutscher Hof. **Samstag** 20.30 „Cherie, ich komme“ im Open-Air-Kino. Tickets 10 €. FSK 12. Einlass und Bewirtung ab 19.00 durch die Mitglieder des Vereins „Maiefest“. Bei schlechtem Wetter im Saal der Herzogskelter

Künzelsau Kath. Gemeindezentrum St. Paulus, Kleiner Saal, Amrichshäuser Straße 32. **Samstag** 15.00-17.00 Café Connect des AK Flucht und Asyl. Eingeladen sind Asylbewerber, Menschen aus der Ukraine und alle, die an einer Begegnung mit Geflüchteten interessiert sind

Löwenstein Weingut Bihlmayer, Reisacher

SPORT
Sulzfeld Schützenhaus, Weiler gasse **Sonntag** 8.00 Bogenturnier. Klein-Kaliber-Schießverein

Sportplatz, Neuhöfer Straße. **Samstag** 9.00 REWE Vorbereitungs Cup. FVS Sulzfeld

WANDERUNGEN
Bad Rappenau Kurhaus, Haupteingang, Fritz-Hagner-Promenade 2. **Samstag** 13.30 Geführte Erlebnis-Wanderung mit Einkehr. Tour „Burg Guttenberg“ ca. 10 km, Teilnahmebeitrag 6 €, mit Gästekarte 5 €. Rückfahrt mit dem Bürgerbus. Informationen unter Tel. 07264 922391

Niedernhall Kath. Kirche St. Maria, Criesbacher Straße 2. **Sonntag** 13.30-19.00 Auf dem Kräuterpfad und den Spuren der Kelten. Den Heilpflanzen- und Kulturlandschaftspfad erwandern. Auf dem Weg befindet sich ein historischer Kalkofen, der am besten erhaltene dieser Art in Hohenlohe. Anschließend wird auf dem Pfad der Stille zum Zargenbuckel gewandert. Länge ca. 7 km

ANZEIGE

Kreative Workshops in Lauffen

Schalen bepflanzen, Laternen basteln für Kids und vieles mehr!

Zeit für Kreativität! Entdeck unsere Workshops, lasst euch inspirieren und gestaltet mit viel Freude eure eigenen kleinen Meisterwerke.

Weitere Infos über www.pflanzen-mauk.de

Pflanzen Mauk Lauffen
Landturm 7 · 74348 Lauffen
Tel.: 07133 95030

Pflanzen Mauk Ludwigsburg
Markgröninger Straße 136
71634 Ludwigsburg-Eglosheim
Tel.: 07141 918240

*An Sonn- und Feiertagen eingeschränkter Verkauf.

Pflanzen mauk

Deutschlands größtes Erlebnispflanzencenter

Jeden Sonntag geöffnet!

Notdienste

INTEGRIERTE LEITSTELLE
Feuerwehr und Rettungsdienst, (Euro-Notruf) Tel. 112
Krankentransport Stadt- und Landkreis Heilbronn Tel. 19222 (Handy mit Vorwahl 07131 oder 07262)

NOTRUF
Polizei: Tel. 110
Hilfsdienste, Telefonseelsorge Erreichbar unter Tel. 0800 1110111
Handwerker-Notdienst Gas/Wasser Tel. 01805 745111 (gewerblich)

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST (ÄBD)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Stadt- und Landkreis Heilbronn erreichbar Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00-8.00 unter Tel. 116117
Geöffnet haben folgende Notfallpraxen, die ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden können:
Allgemeine Bereitschaftspraxis Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn (zugänglich über den Haupt-

Tel. 116117
HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00-20.00
Augenärztlicher Bereitschaftspraxis für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis und LK Schwäbisch Hall Tel. 116117
Bereitschaftspraxis Augen Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00-20.00
Fachärztlicher Notdienst: Niederstetten – Creglingen – Großgemeinde Adelshofen Tel. 07932 605060
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr Tel. 0800 9726378
Zahnärztlicher Bereitschaftspraxis Baden-Württemberg erreichbar unter Tel. 0761 12012000. Notfalldienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

ANZEIGE

Ihr Küchen-Sorglos-Paket.

Schau-Sonntag von 13 – 17 Uhr

www.roeck-kuechenstudio.de

eingang): Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9.00-22.00

Allg. Bereitschaftspraxis Bad Friedrichshall SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 1, 74177 Bad Friedrichshall: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00-22.00

Allgemeine Bereitschaftspraxis Sinsheim GRN-Klinik Sinsheim, Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim: Samstag, Sonntag und an Feiertagen am Vortag ab 19.00 bis Folgetag 7.00

Ärzte Raum Hohenlohe Samstag 8.00 bis Montag 8.00. **Raum Öhringen mit Langenbretlach** Tel. 116 117, **Raum Künzelsau, Dörzbach, Krautheim und Mulfingen**, Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis für den Stadt- und Landkreis Heilbronn erreichbar unter Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00-22.00

KV Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00-18.00

Öhringen, Hohenloher Krankenhaus, Kastellstraße 5, Tel. 116 117 (Praxis kann auch ohne Voranmeldung aufgesucht werden)

HNO-ärztlicher Bereitschaftspraxis für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, LK Ludwigsburg, LK Schwäbisch Hall und Main-Tauber-Kreis erreichbar unter

TIERÄRZTE
Wenn Haustierarzt nicht erreichbar ist: **Zentrale Notrufnummer für den tierärztlichen Notdienst** Tel. 01805 843736
Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer Bandsangabe an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

TIERRETTUNG UNTERLAND
Nichttierärztlicher Rettungsdienst für Tiere und Unterstützung bei allen tierischen Notfällen (medizinische Notfälle, technische Hilfe, Fundtiere) **24-Stunden-Notrufnummer** Tel. 07132 8599719

NOTDIENST – APOTHEKEN
Unter <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal> lässt sich die nächstgelegene diensthabende Apotheke in Erfahrung bringen. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0022833 (aus dem Festnetz) oder der 22833 (Handy, maximal 0,69 €/Minute) kann die nächstgelegene Notdienstapotheke erfragt werden.

SELBSTHILFEGRUPPEN
Kontakt und Information für Selbsthilfeschuchende und Selbsthilfegruppen im Raum Heilbronn: Saskia Huston Selbsthilfebüro HN, PSD Paritätische Sozialdienste. Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00-13.00, Mittwoch 12.00-18.00, Montag und Freitag nach Vereinbarung Tel. 07131 6493950, selbsthilfebuero@ppsg.de und www.selbsthilfe-hn.de

anstellungen, keine regelmäßigen Vereinsabende. Die Termine werden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch übernehmen wir für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr. Weitere aktuelle Termine werden auf der Terminseite der Freitagsausgabe und online unter www.stimme.de und www.meine.stimme.de veröffentlicht.

die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon: 030 284930 oder im Internet unter: www.presse-monitor.de.

NECKARSULM CINEPLEX FILMPALAST
25 Jahre The Fast and the Furious: So 19.45. Arnie & Barney – Retten das Wasser: Sa 14.00. So 14.00. Backrooms: Everything Must Go (Extended Version): Sa 22.35. Cars: Sa 13.30. So 13.30. Die Odyssee: Sa 16.50, 19.10. So 16.50, 19.10. Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing: So 11.30, 14.00. Insidious: Out of the Further: Sa 17.10, 20.00, 22.45. So 20.00. Minions & Monster: So 11.20. Mutiny: Sa 20.30, 22.55. So 20.30. Obsession – Du sollst mich lieben: Sa 22.50. Paw Patrol: Der Dino Film: Sa 14.45, 17.00. So 14.45, 17.00. Spider-Man: Brand New Day: Sa 13.40. So 13.40, 19.30. Spider-Man: Brand New Day (MXP 2D): Sa 16.10, 22.30. So 10.50. Spider-Man: Brand New Day (MXP 3D): Sa 19.30. So 16.15. Steckerlischfasko: Sa 16.20, 20.10. So 11.20, 16.20. Toy Story 5: So 11.10. Toy Story 5 (MXP 2D): So 13.50. Vaiana – Live Action: So 16.40. Vaiana – Live Action (MXP 2D): Sa 13.30

BRETEN KINOSTAR FILMWELT
Das gewisse Etwas: Sa 17.15, 20.15. So 17.15, 20.15. Die Odyssee: Sa 16.45. So 16.45. Minions & Monster: Sa 16.05. So 16.05. Paw Patrol: Der Dino Film: Sa 14.00. So 14.00. Spider-Man: Brand New Day: Sa 18.10, 20.30. So 18.10, 20.30. Toy Story 5: Sa 14.15. So 14.15. Vaiana – Live Action: Sa 14.30. So 14.30

KIRCHBERG AN DER JAGST KINO KLAPPE
Insekten – Helden im Verborgenen: Sa 20.30. So 18.00. So klingt das Leben: Sa 18.00. So 20.30

KORNWESTHEIM AUTOKINO
Cars: Sa 20.30. Insidious: Out of the Further: Sa 23.30. So 20.30. Mutiny: Sa 23.30. Spider-Man: Brand New Day: So 20.30

KÜNZELSAU PRESTIGE
25 Jahre The Fast and the Furious: So 20.15. Das gewisse Etwas: Sa 18.15, 20.15. So 18.00, 20.15. Insidious: Out of the Further: Sa 20.45. So 20.45. Marsupilami: Sa 16.15. So 14.00. Minions & Monster: Sa 14.30. One Night Only: Sa 18.30. So 16.15. Paw Patrol:

Kino

Der Dino Film: Sa 14.00. So 13.45. Spider-Man: Brand New Day: Sa 17.00. So 17.00. Steckerlischfasko: Sa 20.30. So 15.45, 18.30. Tad Stones und die Wunderlampe: Sa 14.00. Toy Story 5: Sa 16.00. Vaiana – Live Action: So 14.30

LUDWIGSBURG CALIGARI
A Sad and Beautiful World: Sa 17.30. Funeral Casino Blues: So 19.30. Vaterland: Sa 15.30, 20.15. So 15.00, 17.15

LUDWIGSBURG LUNA
Everytime: So 19.30. Oh la la 2 – Neue Tests, neues Chaos: So 17.15. Spaziergang nach Syrakus: Sa 17.45. Steckerlischfasko: Sa 20.15

MOSBACH KINOSTAR FILMWELT
Das gewisse Etwas: Sa 18.10, 20.15. So 18.10, 20.15. Die Odyssee: Sa 16.45. So 16.45. Minions & Monster: Sa 16.05. So 16.05. Paw Patrol: Der Dino Film: Sa 14.00. So 14.00. Spider-Man: Brand New Day: Sa 17.00, 20.00. So 17.00, 20.00. Steckerlischfasko: Sa 20.30. So 20.30. Toy Story 5: Sa 14.15. So 14.15. Vaiana – Live Action: Sa 14.30. So 14.30

ÖHRINGEN SCALA
Paw Patrol: Der Dino Film: So 14.00. Steckerlischfasko: Sa 17.00, 20.00. So 17.00, 20.00

SCHWÄBISCH HALL KINO SCHAFTSTALL
Was haben wir gelacht: Sa 20.00

SCHWÄBISCH HALL LICHTSPIELCENTER
Das gewisse Etwas: Sa 18.10, 20.30. So 18.10, 20.30. Die Camino-Therapie – Finde deinen Weg: Sa 19.45. So 17.15. Marsupilami: Sa 15.00. Minions & Monster: Sa 16.05. So 16.05. Paw Patrol: Der Dino Film: Sa 14.00. So 14.00. Power Ballad – Der Song meines Lebens: Sa 17.15. So 19.45. Spider-Man: Brand New Day: Sa 17.00, 20.00. So 17.00, 20.00. Steckerlischfasko: Sa 17.30, 20.15. So 17.30, 20.15. Tad Stones und die Wunderlampe: So 15.00. Toy Story 5: Sa 14.30. So 14.30. Vaiana – Live Action: Sa 14.45. So 14.45

SCHWÄBISCH HALL KINOSTAR
Die Odyssee: Sa 17.00. So 17.00. Insidious: Out of the Further: Sa 20.30. So 20.30. Oh la la 2 – Neue Tests, neues Chaos: Sa 17.30. So 17.30. One Night Only: Sa 20.15. So 20.15

SINSHEIM CITYDOME
Cars: Sa 16.55. So 16.15. Chéri, ich komme! – Die Erfindung der Lust: So 13.00. Die Odyssee: Sa 16.35. So 19.00. Insidious: Out of the Further: Sa 19.30. So 17.40. Marsupilami: Sa 14.10. So 12.30. Minions & Monster: So 12.00, 15.15. Mutiny: Sa 20.20. So 20.10. Oh la la 2 – Neue Tests, neues Chaos: Sa 16.45. So 16.45. Paw Patrol: Der Dino Film: Sa 13.30, 15.40. So 13.45, 15.50. Spaziergang nach Syrakus: Sa 14.45, 20.30. So 20.30. Spider-Man: Brand New Day: Sa 19.30. So 16.35. Spider-Man: Brand New Day 3D: Sa 16.20. So 19.40. Steckerlischfasko: Sa 17.50, 20.10. So 18.00, 20.20. Toy Story 5: Sa 14.00. Toy Story 5 3D: So 14.10. Vaiana – Live Action: Sa 14.20. So 13.30. Vaterland: Sa 13.00, 18.45. So 15.00, 18.45

SINSHEIM IMAX 3D LASER 4K KINO
Antarctica (Imax 3D): Sa 11.15. So 11.15. Die Odyssee (Imax): Sa 17.00, 20.45. So 17.00, 20.45. U17 Die 500 Tonnen Reise (Imax): Sa 10.00, 12.30, 16.15. So 10.00, 12.30, 16.15

„Das hat mich richtig gestört“

Patrick Ittrich, Schiedsrichter-Experte bei Sky, spricht im Interview über Zeitlimits, Ärgernisse und seinen Hochzeitstag

Von Markus Merz

FUSSBALL Bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Nordamerika war der ehemalige Schiedsrichter Patrick Ittrich als Experte für MagentaTV im Einsatz. In der neuen Saison kommentiert er nun für Sky - und spricht im Interview über seine Expertenrolle und Folgen der WM für die neue Saison.

Herr Ittrich, das erste Bundesliga-Wochenende in Ihrer neuen Rolle liegt hinter Ihnen. Wie war es denn?
Patrick Ittrich: Es war gut, hat echt Spaß gemacht und ist in Teilen natürlich herausfordernd, weil es schon eine Aufgabe ist, die sich komplett von dem auf dem Spielfeld unterscheidet. Weil man von außen bewerten muss. Man hat einen ähnlichen Blick wie ein Medienvertreter, muss die Schiedsrichterei erklären. Am Freitag war ich beim Bundesliga-Eröffnungsspiel live im Stadion im München, am Samstag dann im Sky-Studio. Da waren jetzt noch keine Jahrhundert-Fehlentscheidungen dabei, die werden vielleicht kommen.

Ganz neu ist das für Sie nicht, vor allem bei der WM waren Sie oft bei MagentaTV zu sehen und zu hören.
Ittrich: Ja, ich kenne die Rolle, aber jetzt ist das schon noch mal etwas anderes. Bei der WM habe ich Unparteiische bewertet, die ich nicht persönlich kenne. Jetzt sind es Kollegen, die ich länger kenne, mit denen ich noch gepfeifen und gemeinsam Lehrgänge besucht habe.

Die auch aus Ihrer Sicht anstrengende WM mit wenig Schlaf ist inzwischen aber verdaut?
Ittrich: Ja, das war schon sehr anstrengend, weil ich eine Doppelrolle hatte, einmal als Schiedsrichter-Experte und einmal als Teil des Breakfast Clubs mit Micky Beisenherz und Laura Hofmann zusammen. Da waren wir ja im Endeffekt fast jede Sendung da, was dafür gesorgt hat, dass ich natürlich die Spiele in der Nacht nicht gemacht habe. Die wurden



Immer wieder Rudelbildung: Argentinien-Trainer Lionel Scaloni (Mitte) schlichtet während des WM-Finales gegen Spanien. Das war Patrick Ittrich ein Dorn im Auge.

dann im Breakfast Club aufgearbeitet. Aber ja, ich habe schon wenig Schlaf bekommen. Ich bin teilweise im Hotel aufgewacht und wusste nicht, welcher Tag ist.

Was bleibt sportlich von der WM, was man jetzt gerade auch in die Bundesliga mit reinnimmt – vom Fünf-Sekunden-Countdown bei Abstoßen und Einwürfen bis zum Zehn-Sekunden-Limit bei Wechseln?

Ittrich: Die Zeitlimitierungen sind echt gut. Es gibt nur eine einzige Ausnahme. Wenn ein Spieler wirklich verletzt ist, dass er dann, glaube ich, drei Mal nachdenkt, ob er sich behandeln lässt. Weil er dann eine Minute draußen ist und dann seine Mannschaft in Unterzahl spielt. Das ist ein Punkt, den muss man beachten. Nichtsdestotrotz ist es häufig so, dass wenn ein Spieler etwas hat, dann braucht er die Minute eh.

Die Zeitlimits helfen also, dass das Spiel schneller wird?
Ittrich: Die Schiedsrichter lassen in der Tat mehr laufen. Das hat man schon im Bundesliga-Eröffnungsspiel zwischen dem FC Bayern und dem VfB Stuttgart gesehen. Du musst dich als Schiedsrichter entscheiden: Pfeif ich dieses vermeintliche Foulspiel im Ermessensbereich? Ja, oder nein? Was mir noch aufgefallen ist: Am ersten Bundesliga-Wochenende hat sich der VAR auf sehr angenehme Weise zurückgehalten. Da wäre in der vergangenen Saison noch die ein oder andere Situation gewesen, wo ich gedacht hätte, er würde jetzt eingreifen. Aber diese Zurückhaltung finde ich super. Solange es vertretbar ist.

Nun sind Sie nicht nur ehemaliger Profi-Schiedsrichter, sondern auch Polizist. Wie sehr beschäftigen einen da die Bilder aus Mannheim kürzlich, als es der Polizei nur mit einem riesigen Aufgebot gelang, Schlimmeres zu verhindern?
Ittrich: Ich habe selbst vor gar nicht langer Zeit in Mannheim ein Spiel abgebrochen, gegen den KFC Uerdingen. Da ging es um den Aufstieg der Mannheimer in die 3. Liga. Generell ist das Fan-Potenzial schon manchmal beängstigend. Eigentlich geht man ins Stadion, um sich Fußballspiele anzuschauen. Was in Mannheim passiert ist, hat beim Fußball nichts verloren. Ich will Fußball sehen und will nicht sehen, wie Leute sich prügeln oder Kinder Angst haben.

Generell geht es bei neuen Regeln immer auch um Akzeptanz durch die Spieler. Die Kapitänsregel gibt es ja schon eine Weile. Hat sich dadurch der Ton auf dem Platz beruhigt?
Ittrich: Bei der WM ist das nicht angekommen. Das wurde komplett vernachlässigt. Warum auch immer, das habe ich überhaupt nicht ver-

standen. Und das war mir auch echt ein Dorn im Auge, dass da wirklich jeder in einer Art und Weise auf den Schiedsrichter zugegangen ist und nicht eingegriffen wurde. Das hat mich wirklich sehr gestört. Das wurde in Deutschland vor dem Saisonstart aber ganz klar festgelegt, auch durch die Schiedsrichter und die sportliche Leitung, dass das hier so nicht passieren wird. Das wird eingehalten, das wird durchgesetzt.

Nun greifen Sie selbst nicht mehr zur Pfeife, können die Regeln also nur noch kommentieren, nicht mehr durchsetzen. Fehlt Ihnen das?

Ittrich: Nullkommanull. Ich hatte es dazu am Wochenende mit meiner Frau, wir haben Hochzeitstag gehabt. Ich habe zu ihr gesagt: Das ist einfach für mich ein tolles Gefühl. Ich bin selbstbestimmt. Ich habe 23 Jahre kein geregeltes Wochenende mehr gehabt. Jetzt kann ich mir das selbst aussuchen, was ich mache. Auch wenn ich jetzt Experte bin - ich kann es mir zeitlich eigenständig einplanen. Ich habe so einen smoothen Übergang in diese Expertenrolle gehabt. Ich bin immer noch im Stadion, ich habe immer noch Kontakt zu Schiedsrichtern, zu Spielern, zu Vereinsoffiziellen. Ich habe dadurch eigentlich keine Einbuße, nur dass ich nicht mehr auf dem Platz stehe und pfeife.

INFO Zur Person
Patrick Ittrich hat bis zum Mai als Schiedsrichter in der Fußball-Bundesliga gepfiffen, war anschließend bei der WM als Experte für MagentaTV im Einsatz und ist nun bei Sky zu hören. Der 47-jährige Polizist mit Schwerpunkt Verkehrserziehung und Prävention ist die derzeit prominenteste Stimme der deutschen Unparteiischen und wurde jüngst auch beim Haigern-Live-Festival in Heilbronn gesehen, wo er auf Einladung der Schwarz Gruppe zugegen war.



Patrick Ittrich
Fotos: dpa

Playoffs in der Bundesliga? Bayern und Schalke unterschiedlicher Ansicht

FUSSBALL Zwischen dem FC Bayern München und Aufsteiger Schalke 04 herrscht keine Einigkeit über eine mögliche Einführung von Meister-Playoffs in der Fußball-Bundesliga. Während Schalkes Aufsichtsratsvorsitzender Axel Hefer dafür plädierte, lehnte Bayern-Präsident Herbert Hainer die Idee in einem von der „Bild“ geführten gemeinsa-

men Interview ab. „Ich glaube, dass auch die Bayern ein großes Interesse daran haben sollten, über den Spielmodus nachzudenken“, sagte Hefer. „Damit sie jedes Jahr Champions League spielen, auf der anderen Seite aber auch ein bisschen mehr Spannung in die Liga kommt.“ Die Münchner gewannen seit 2013 jede Saison die Schale, unterbro-

chen nur von Bayer Leverkusens Triumph 2024. „Wenn ich in Ihrer Situation wäre, fände ich es nicht erstrebenswert, jedes Jahr Meister zu werden. Begeisterung entsteht, wenn man etwas erreicht, was man eigentlich noch nicht sicher hat“, argumentierte Hefer (49) weiter. Beim Thema Playoffs habe man „eine grundsätz-

lich unterschiedliche Sicht“. Der 72 Jahre alte Hainer antwortete: „Sie haben Recht, da haben wir einen Widerspruch: Ich will jedes Jahr Meister werden!“ Der Bayern-Präsident hält von K.o.-Duellen nichts. „Wer nach 34 Spieltagen an der Spitze steht, soll Deutscher Meister werden“, sagte er. Dies sei am ehrlichsten.

Als Argument gegen die Einführung von Playoffs in der Fußball-Bundesliga nannte er die vergangene Saison der Bayern-Basketballer: „Wir waren nach der regulären Saison mit Abstand Erster, haben dann aber in der letzten Playoff-Partie gegen Alba Berlin verloren, weil unsere Mannschaft nach 83 Saisonspielen einfach kaputt war.“ dpa

Der Hoffenheimer Windkanal bläst mit voller Leistung

TSG-Trainer Ilzer findet das schwere Heimspiel gegen Borussia Dortmund „gerade richtig“ nach der 2:3-Frustpleite in Köln

Von Andreas Öhlschläger

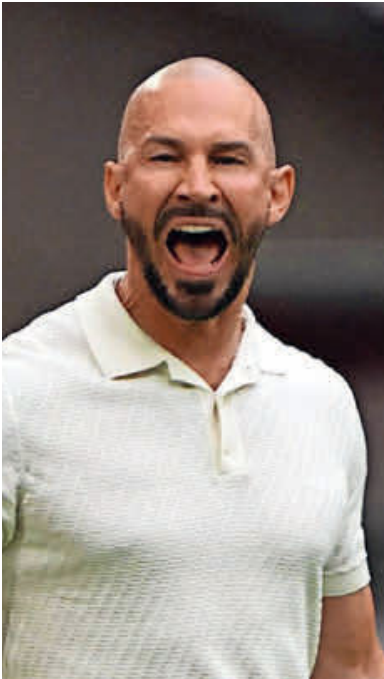
FUSSBALL Negative Emotionen können positive Konsequenzen haben. „Das Köln-Spiel hat uns geärgert“, sagt Christian Ilzer, der Trainer der TSG Hoffenheim, über die 2:3-Niederlage zum Start in die neue Bundesliga-Saison. Jetzt soll aus dem Ärger genügend Energie gewonnen werden, um an diesem Samstag (15.30 Uhr/Sky) in der Sinsheimer Arena gegen Borussia Dortmund zu gewinnen. Es ist für die TSG Hoffenheim das erste Pflicht-Heimspiel der Saison 2026/2027. „Es wartet gleich ein richtiger Brocken auf uns. Es ist eine große Herausforderung, auf die wir uns aber sehr freuen“, sagt Trainer Ilzer.

Auch die Fans im Stadion sollen sich freuen können - über einen Sieg der TSG. „Wir werden unseren Beitrag leisten, dass die Fans gleich im ersten Heimspiel mit einem tollen

Fußballspiel belohnt werden“, verspricht Christian Ilzer. Borussia Dortmund ist mit einem 2:0-Heimerfolg über den Hamburger SV in die Bundesliga-Runde eingestiegen. Am Dienstagabend gab es dann ein 5:0 im DFB-Pokal-Erstrundenspiel beim HEBC in Hamburg. „Der Start in eine Saison ist immer sehr wichtig, man muss ins Rollen kommen. Das gilt für alle Mannschaften, für uns natürlich auch. Wir fahren nach Sinsheim, um das Spiel zu gewinnen“, sagt BVB-Trainer Niko Kovac.

Respekt vor viel Qualität

Sein TSG-Kollege Christian Ilzer weiß um die fußballerischen Möglichkeiten der Borussia. „Wir haben genügend Respekt vor Dortmund. Es ist eine Mannschaft, die hohe Qualität hat.“ Der Österreicher betont in der Pressekonferenz am Freitagmittag: „Es geht nicht nur



Christian Ilzer als lautstarker Motzki beim Hoffenheimer 2:3 in Köln. Foto: dpa

darum, ihre Stärken zu stoppen, sondern auch unser Spiel auf den Platz zu bringen. Wenn uns das gelingt, dann wird es ein Spiel auf Augenhöhe.“

Der Bundesliga-Fünfte der Vorsaison empfängt den Vizemeister. Jetzt aber hat alles wieder bei null begonnen. Die Kraichgauer müssen aufpassen, dass sie nach der Auftaktpleite in Köln nicht in einen negativen Strudel geraten. Nach dem schweren Spiel gegen Borussia Dortmund folgt am 12. September gleich die nächste Heim-Herausforderung im badisch-schwäbischen Derby gegen den Champions-League-Teilnehmer VfB Stuttgart. „Diese Gegner kommen gerade richtig für uns“, sagt TSG-Trainer Ilzer. „Wenn ein Sportler in den Windkanal geht, wird er nicht mit einem lauen Lüftchen besser werden. Deshalb drehen wir den Windkanal gleich voll auf, um zu sehen,

was wir tun müssen, um uns weiter-zuentwickeln.“ Ilzer sieht es positiv. „Es sind große Chancen, gegen diese Kaliber zu bestehen.“

Kramaric ist wieder im Kader

Der Rekordtorschütze der TSG Hoffenheim gehört beim Duell mit dem BVB wieder zum Kader. „Andrej Kramaric hat seine Operation vollständig überwunden“, berichtet Christian Ilzer, schränkt aber gleich ein: „Ihm fehlen die Wettkämpfe auf hohem Level.“ Zur Startelf wird der nach der Weltmeisterschaft an der Leiste operierte Kroatie also eher nicht gehören. Obwohl Andrej Kramaric im zurückliegenden Heimspiel gegen Borussia Dortmund gezeigt hat, wie enorm wertvoll er für die TSG Hoffenheim sein kann. Im April traf er beim Sinsheimer 2:1-Sieg doppelt vom Elfmeterpunkt gegen den BVB. Ein 2:1 wäre auch jetzt wieder ein Top-Ergebnis.

Kurz notiert

Schwere Lose für Bayern

FUSSBALL Die Fußballerinnen des FC Bayern München treffen in der Liga-phase der Champions League auch auf Titelverteidiger FC Barcelona. Das ergab die Auslosung der Uefa in Nyon. Die weiteren namhaften Gegner des deutschen Double-Siegers sind Paris Saint-Germain, Real Madrid, SL Benfica aus Lissabon, Manchester City und Austria Wien. Die vier besten der 18 Teams, die in der Ligaphase dabei sind, qualifizieren sich für die Runde der verbliebenen acht Clubs. Die Fünft- bis Zwölft-platzierten treten in einer Playoff-Runde mit Hin- und Rückspiel gegeneinander an. dpa

Machbare Aufgaben

FUSSBALL Die deutschen Vertreter haben im Europa Cup machbare Aufgaben zum Auftakt erwischt. Die Fußballerinnen von Vizemeister VfL Wolfsburg mit der aus Stockheim stammenden Offensivspielerin Mara Alber treffen in der zweiten Qualifikationsrunde auf Sturm Graz. Eintracht Frankfurt bekommt es mit FH Hafnarfjörður aus Island zu tun. Los geht es für beide deutschen Clubs am 23. September zu Hause, eine Woche später finden die Rückspiele statt. Die Siegerinnen ziehen ins Achtelfinale ein. Der zur vergangenen Saison eingeführte Europa Cup wird inklusive der Finalpartien Anfang Mai im reinen K.o.-Modus jeweils mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. dpa

BVB meldet Can nicht

FUSSBALL Borussia Dortmund geht ohne Kapitän Emre Can in die Champions-League-Saison. Der 32 Jahre alte verletzte Defensivspieler steht nicht auf der Kaderliste, die der Bundesligist der Uefa gemeldet hat. Zwar laboriert Can seit Anfang März an einem Kreuzbandriss und dürfte noch einige Zeit ausfallen, insgeheim war aber ein Comeback noch in diesem Jahr erwartet worden. Neben Can fehlen auch die Neuzugänge Giannis Konstantelias (ebenfalls Kreuzbandriss) und Justin Lerma. Der 18 Jahre alte Offensivspieler ist aktuell ebenfalls verletzt. Das Talent ist dem Vernehmen nach aber vor allem aktuell eher keine Option für das Profiteam. Erst Ende Januar könnten die Dortmunder wieder Spieler für die Königsklasse nachmelden, sollten sie die Vorrunde überstehen. dpa

Sport aktuell

Aus technischen Gründen haben sich unsere Druckzeiten geändert, so dass bei Druckbeginn dieser Ausgabe noch nicht alle Sportereignisse beendet waren, darunter auch die Partie des VfB Stuttgart gegen den 1. FC Köln in der Fußball-Bundesliga. Bei wichtigen Ereignissen aktualisieren wir auch nach Druckbeginn das E-Paper – unsere digitale Zeitung.

@ Schnupper-Abo

Als Abonnent anmelden unter www.epaper.stimme.de oder kostenlos testen unter www.stimme.de/testen.

Fußball

Bundesliga, Männer

VfB Stuttgart – 1. FC Köln					
TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund	Sa., 15.30 Uhr				
Bayer Leverkusen – 1. FC Union Berlin	Sa., 15.30 Uhr				
Borussia M'gladbach – SV 07 Elversberg	Sa., 15.30 Uhr				
Werder Bremen – RB Leipzig	Sa., 15.30 Uhr				
SC Paderborn 07 – SC Freiburg	Sa., 15.30 Uhr				
FC Schalke 04 – Bayern München	Sa., 18.30 Uhr				
Hamburger SV – 1. FSV Mainz 05	So., 15.30 Uhr				
Eintracht Frankfurt – FC Augsburg	So., 17.30 Uhr				
1. Bayern München	1	1	0	0	5:1
2. SC Freiburg	1	1	0	0	4:1
3. FC Augsburg	1	1	0	0	3:0
3. RB Leipzig	1	1	0	0	3:0
5. Borussia Dortmund	1	1	0	0	2:0
6. 1. FC Köln	1	1	0	0	3:2
6. SV 07 Elversberg	1	1	0	0	3:2
8. Eintracht Frankfurt	1	0	1	0	3:3
8. 1. FC Union Berlin	1	0	1	0	3:3
10. SC Paderborn 07	1	0	1	0	0:0
10. 1. FSV Mainz 05	1	0	1	0	0:0
12. Bayer Leverkusen	1	0	0	1	2:3
12. TSG Hoffenheim	1	0	0	1	2:3
14. Hamburger SV	1	0	0	1	0:2
15. Werder Bremen	1	0	0	1	1:4
16. FC Schalke 04	1	0	0	1	0:3
16. Borussia M'gladbach	1	0	0	1	0:3
18. VfB Stuttgart	1	0	0	1	1:5

DAZN wegen Preiserhöhungen vor Niederlage

FUSSBALL DAZN steht vor einer deutlichen Gerichts-Niederlage. Die extremen Preiserhöhungen des Sport-Streaminganbieters in den Jahren 2021 und 2022 waren voraussichtlich rechtswidrig. Einen entsprechenden Hinweis hat das Oberlandesgericht (OLG) zu einer Verbandsklage des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen (VZBV) in Hamm bei einer mündlichen Verhandlung gegeben. Ein Urteil will das Gericht am 18. November verkünden. In den nächsten drei Wochen können sich betroffene DAZN-Kunden noch in ein Klageregister eintragen, um Anspruch auf Rückzahlungen anzumelden. DAZN wollte sich nach der mündlichen Verhandlung nicht äußern.

Unbestimmtheit

Die Verbraucherschützer beklagen, dass die Preiserhöhungsklauseln in den Verträgen intransparent und damit unwirksam waren. Die Klage richtet sich gegen die DAZN-Mutter mit Sitz in London. Die Richterinnen des OLG schlossen sich in einer vorläufigen Bewertung dieser Sicht an. Die Begrifflichkeiten in der Klausel seien für Verbraucher nicht zu verstehen. Es sei für die Kunden nicht nachvollziehbar gewesen, in welchem Verhältnis die Formulierungen über veränderte Marktbedingungen zu den dann erfolgten zum Teil extremen Preiserhöhungen standen, erklärte die Vorsitzende Richterin Adrienne Siemers.

Das OLG München hat bereits in einem Parallelverfahren, das ebenfalls vom VZBV geführt wird, die Preisanpassungsklausel in den Nutzungsbedingungen von DAZN aus dem Jahr 2022 für unwirksam erklärt. Begründung: Die Klausel ist nach Überzeugung des OLG München zu unbestimmt, und Verbraucher seien deshalb nicht in der Lage, die Berechtigung der Erhöhung zu überprüfen. Der Fall liegt derzeit beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe und ist noch nicht rechtskräftig.

Keine Verjährung

Der Sport-Streamingdienst bietet unter anderem Spiele der Fußball-Bundesliga und der Champions League an. Laut VZBV erhöhte DAZN seine Preise 2021 und 2022 in laufenden Verträgen ohne Zustimmung der Kunden. Unter anderem sei im Sommer 2022 der monatliche Preis für Bestandskunden von 14,99 auf 29,99 Euro erhöht worden.

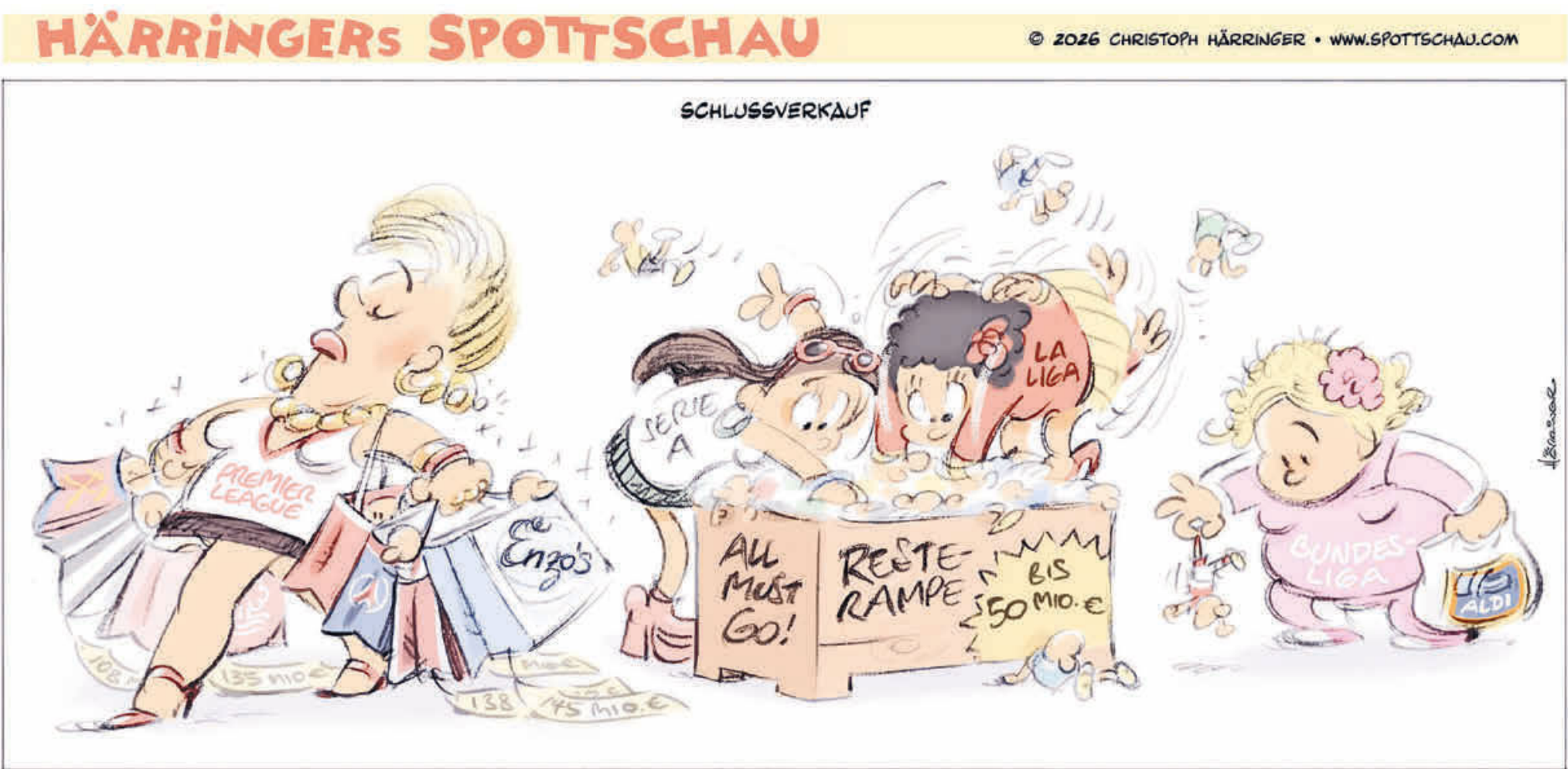
Der Bundesverband der Verbraucherzentralen bietet einen Check an. DAZN-Kunden können Schritt für Schritt prüfen, ob sie anspruchsberechtigt sind, falls das Oberlandesgericht der Verbandsklage im November zustimmt. Wichtig: Der Streaminganbieter muss 2021 und 2022 direkter Vertragspartner gewesen sein. Wer sein Abo über Anbieter wie Apple, Google oder Sky abgeschlossen hat, zählt nicht zum Kreis der Berechtigten. Die Gefahr einer Verjährung, wie von DAZN ins Spiel gebracht, besteht nicht. *dpa*

Fußball

Bundesliga, Frauen, 3. Spieltag
TSG 1899 Hoffenheim – Bayer Leverkusen
2. Bundesliga, Männer, 4. Spieltag
Hannover 96 – Karlsruher SC
Arminia Bielefeld – FC St. Pauli
3. Liga, Männer, 4. Spieltag
FC Ingolstadt 04 – Alemannia Aachen
Regionalliga Südwest, Männer, 5. Spieltag
Eintracht Frankfurt II – FC Astoria Walldorf
SSV Ulm – SGV Heilbronn-Freiberg
Oberliga BW, Männer, 5. Spieltag
FC Holzhausen – FC Nöttingen
VB Reutlingen – Karlsruher SC II
Verbandsliga Württemberg, Männer, 4. Spieltag
1. Göppinger SV – Calcio Leinfelden-Eicht.
Landesliga Württemberg, Männer, 5. Spieltag
Sport-Union Neckarsulm – FC Union Heilbronn

Kontakt

Redaktion Sport
Allee 2 · 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0
-212 Leitung: Stefanie Wahl.....swa
-752 Lars Müller-Appenzeller (stv.).....lm
-394 Alexander Bertok.....tok
-579 Nils Buchmann.....bmn
-393 Florian Huber.....fhu
-331 Andreas Öhlschläger.....öha
-392 Michael Nachreiner.....nac
-850 Marc Schmerbeck.....mars / Hohenlohe
E-Mail sport.stimme@stimmemediengruppe.de



Die Schlamm Schlacht läuft

Fifa-Boss Gianni Infantino schlägt im Streit mit dem europäischen Verband Uefa vor US-Gerichten zurück

Von Andreas Öhlschläger

FUSSBALL Jetzt geht Gianni Infantino zum Angriff über. Im Machtkampf um den Fifa-Präsidentenposten lässt der amtierende Chef des Weltverbandes die schweren Anschuldigungen der Uefa nicht auf sich sitzen und schlägt mit Vorwürfen gegen Europas Fußball-Bosse zurück. Zum Schauplatz der größten Funktionärskrise seit den Skandalzeiten um Ex-Chef Joseph Blatter vor elf Jahren werden nun gleich mehrere Gerichte in den USA.

„Verleumdungskampagne“

Nach der Ankündigung eines möglichen Strafverfahrens gegen Infantino durch die Uefa in der Schweiz und der Bitte um Dokumentensicherung in Florida hat nun die Fifa ihrerseits die US-Justiz eingeschaltet und wirft den Europäern eine „Verleumdungskampagne“ vor. Das geht aus Dokumenten hervor, die die Fifa bei einem New Yorker Gericht einreichte und die der Deutschen Presse-Agentur vorliegen. Zuerst hatte das Portal „The Athletic“ darüber berichtet.

Hintergrund sind die Auseinandersetzungen zwischen den mächtigen Verbänden, hervorgerufen durch die - nach großem Druck zurückgezogenen - Investorenpläne von Infantino. Mit seinem abseits aller Fifa-Institutionen mit US-Geschäftspartnern vorangetriebenen Milliarden-Deal zur WM-Vermarktung hat der Schweizer aus Sicht der Uefa eine rote Linie überschritten.



Manchmal entsteht der Eindruck, Gianni Infantino (rechts) hält sich für den Messias des Weltfußballs. Deshalb denkt der Fifa-Boss auch überhaupt nicht daran, im Streit mit der Uefa um Präsident Aleksander Ceferin sein Amt aufzugeben. Foto: dpa

Die seit Langem gärende Stimmung ist in offene Konfrontation gekippt. Das klare Uefa-Ziel: Infantino darf am 18. März 2027 nicht für eine vierte Amtszeit als Fifa-Chef wiedergewählt werden. Eine weitere Zusammenarbeit der Uefa mit dem 56-Jährigen als Fifa-Boss erscheint derzeit angesichts der Schwere der Vorwürfe undenkbar.

Doch die Zeit drängt. Da Infantino nicht daran denkt, sein Amt aufzugeben, muss bis zum 18. November ein Gegenkandidat präsentiert werden, dann läuft die Nominierungsfrist ab. Noch haben die Europäer keinen Herausforderer gefunden. Wichtige Termine sind das nächste Treffen des Uefa-Exekutivkomitees am 15. September in Thes-

saloniki und das sogenannte Meeting des Top Executive Programms (TEP) am 8. Oktober. Dann kommen alle Präsidenten und Generalsekretäre der 55 europäischen Verbände zu einem Gedankenaustausch in Berlin zusammen.

Uefa-Plan geht nicht auf

Die nun laufenden juristischen Aktivitäten sollen Infantino diskreditieren. Der Uefa-Plan, Infantino zum Rückzug zu drängen, geht momentan jedoch überhaupt nicht auf. Der Schweizer ist im Kampfmodus. Die von der Uefa an gleich mehrere Gerichte parallel gestellten Anträge seien nicht mehr als bloße Pressemitteilungen, ätzte der Weltverband.

Diese würden „dazu dienen, die Verleumdungskampagne der Uefa gegen die Fifa und deren Führung weiter voranzutreiben“, heißt es in einem an ein Gericht im US-Bundesstaat Florida ergangenen Schreiben vom 1. September. Der Uefa gehe es mit ihren Anträgen darum, Informationen offenzulegen, die nach den Fifa-Regularien vertraulich behandelt werden müssten.

Die Uefa reagierte auf den Fifa-Vorstoß nicht mit einem offiziellen Statement. Doch im Dunstkreis der Zentrale herrscht die Meinung: Wenn die Fifa nichts zu verbergen habe, könne sie ja die angeforderten Dokumente präsentieren. Der Gegenschlag wird als indirektes Schuldeingeständnis interpretiert.

Die Fifa wirft der Uefa zudem vor, gegen die Investorenpläne vorzugehen, weil diese die Marktmacht des europäischen Verbands bedrohen würden. „Das wirtschaftliche Motiv der Uefa bestand darin, zu verhindern, dass kleinere Länder über die finanzielle Stärke verfügen, um mit der europäischen Elite konkurrieren zu können“, heißt es in den Dokumenten. „Wird der Fußball in den Entwicklungsländern gestärkt, nimmt der globale Wettbewerb zu, was letztlich die Marktmacht der Uefa verringert und für mehr Konkurrenz für ihre wichtigsten Wettbewerbe sorgt.“

Breite Unterstützung für Infantino
Ist das schlüssig? 20 Millionen Dollar hatte Infantino jedem Nationalverband versprochen, der sein WM-Vorhaben unterstützt. Diese Summe würde lange nicht ausreichen, um die strukturellen Nachteile kleinerer Fußball-Länder auszugleichen, zumal die Europäer bei Unterstützung das gleiche Geld bekommen hätten.

Die Wertschätzung kleinerer Verbände sichert Infantino allerdings immer noch eine breite Unterstützungsbasis. „Anderswo auf der Welt gelten ganz andere Parameter, wenn es um die Frage der Wahl des Fifa-Präsidenten geht. Wenn er nach Afrika oder Südamerika reist, wird Infantino dort gefeiert wie ein Gott“, sagte Martin Nolte, Leiter des Instituts für Sportrecht an der Sporthochschule in Köln dem „Spiegel“. *dpa*

Neuers Abschiedstour: Einmal noch Emotionen auf Schalke

Als die Knappen den letzten Sieg in der Bundesliga gegen die Bayern bejubelten, stand der heute 40-Jährige noch in ihrem Tor

FUSSBALL Auf diesen Fußballabend freut sich Manuel Neuer schon seit dem 2. Mai. Es war der Tag, als der FC Schalke 04 nach drei Jahren die erhsehnte Rückkehr in die Fußball-Bundesliga perfekt machte. Seine Schalker! Und jetzt, 126 Tage später, ist es so weit: Ausverkaufte Veltins-Arena, Flutlicht, Bundesliga-Topspiel. Die emotionale Mischung stimuliert Deutschlands Rekordtorwart, der am Samstagabend (18.30 Uhr/Sky) den FC Bayern letztmals in Gelsenkirchen als Kapitän gegen seinen geliebten Heimatclub auf den Rasen führen dürfte.

Spezielle Station

Es ist eine spezielle Station auf der von Neuer vor dem Saisonstart selbst mehr als nur angedeuteten Abschiedstournee. „Ich freue mich auf die Veltins-Arena. Das ist lange



Mit Vorfreude aufs Wiedersehen: Manuel Neuer kommt nach Hause zurück. Foto: dpa

nicht so gewesen, dass wir dort spielen konnten“, sagte Neuer. Er sprach sogar von „einem Traum, gerade im Hinblick, dass es wahrscheinlich auch meine letzte Saison sein kann“.

Der 40-Jährige kehrt freilich als Gegner heim. Pfiffe der königsblauen Fans scheinen ihm auch 15 Jahre nach seinem Millionen-Wechsel von Schalke zu Bayern gewiss. In Gelsenkirchen kam Neuer zur Welt. Mit fünf Jahren legte er in der Knappenschmiede mit dem Vereinsfußball los. 2006 wurde er Profi.

„Ich bin da aufgewachsen. Ich habe 20 Jahre für Schalke gespielt“, erinnerte Neuer. Das verbindet ein Leben lang. Auch wenn Neuer zwischen zu einer Bayern-Legende geworden ist und sich mit seiner größer werdenden Familie am Tegernsee heimisch fühlt.

Den Malocher-Verein Schalke trägt er trotzdem weiter im Herzen. Er engagiert sich sozial in seiner Heimatstadt. Schalkes Rückkehr in die Bundesliga ist für ihn quasi ein Abschiedsgeschenk im letzten Jahr seiner grandiosen Karriere. „Für

„Ich bin da aufgewachsen. Ich habe 20 Jahre für Schalke gespielt.“

Manuel Neuer

mich gehört der Verein einfach in die erste Liga.“

Bei aller Verbundenheit: Natürlich will Neuer nach den 90 Minuten die Schalker Arena als Sieger verlassen – wie nahezu immer in 15 Bayern-Jahren. Als Schalke am 4. De-

zember 2010 seinen letzten Bundesligasieg gegen die Münchner bejubelte, war Felix Magath noch Trainer – und Neuer stand im Tor. Das 1:0 von José Manuel Jurado leitete er damals mit einem langen Ball auf Stürmerstar Raul ein. Das Fachmagazin „Kicker“ gab Neuer hinterher die Note eins.

Traumhafter Saisonstart

Diesmal geht es für Neuer darum, nach dem 5:1-Auftaktsieg gegen den VfB Stuttgart in seinem 600. Pflichtspiel für den FC Bayern den traumhaften Saisonstart auch auswärts zu bestätigen. Die Favoritenrolle ist jedenfalls mal wieder klar verteilt, zumal nach dem Schalker 0:3-Fehlstart beim FC Augsburg. Auch wenn Bayern-Coach Vincent Kompany einmal mehr zu Recht mahnte: „Es geht bei null los.“ *dpa*

TENNIS Alexander Zverev warf seinen Schläger zur Seite und riss sich sofort nach der nächsten schweren Nachtschicht das völlig verschwitzte Hemd vom Leib. Um 2.15 Uhr bejubelte der schwächelnde Topfavorit mit nacktem Oberkörper den zweiten Zittersieg bei diesen US Open - und gestand sich selbst ein, dass er derzeit absolut nicht in Titelform ist.

„Ziemlich scheiße“, bewertete der 29-Jährige im Interview auf dem Platz seine Leistung beim 6:4, 4:6, 7:6 (7:3), 6:7 (3:7), 6:3 gegen den französischen Außenseiter Quentin Halys. „Ich bin glücklich, dass ich in der dritten Runde bin, aber wenn ich so weiter spiele, werde ich das Turnier nicht gewinnen“, ergänzte der

„Ich bin stolz, physisch stark zu sein. Dafür gehe ich ins Gym.“

Alexander Zverev

Hamburger wenig später in den Katakomben des Arthur-Ashe-Stadiums, bevor er möglichst schnell ins Bett wollte. „Nach dem letzten Match war es um 6.30 Uhr - ich hoffe heute ein bisschen früher.“

9,5 Stunden für zwei Matches

Bei anfangs 27 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit zeigte der an Nummer eins gesetzte Zverev wie schon beim Fünfsatz-Sieg zum Auftakt über den Italiener Lorenzo Sonego ebenfalls in der Nightsession lange Zeit eine schwache Leistung. Erst nach 4:33 Stunden verwandelte er den Matchball unter dem Flutlicht im größten Tennisstadion der Welt. Damit stand der Hamburger bei diesem Grand-Slam-Turnier in nur zwei Matches nun schon neuneinhalb Stunden auf dem Platz.

„Ich bin stolz, physisch stark zu sein“, sagte er über den Schlüssel zum Sieg. „Darum gehe ich ins Gym, dafür trainiere ich, um die Oberhand zu haben, wenn ich nicht mein bestes Tennis spiele.“ Dass ein topgesetzter Spieler in den ersten beiden Runden eines Grand-Slam-Turniers jeweils fünf Sätze für den

Sieg braucht, gab es in der 58-jährigen Geschichte des Profitennis noch nie. „Ich hoffe, dass ich irgendwann anfangs, besseres Tennis zu spielen. Ich gewinne hässlich, das ist auch eine Fähigkeit“, sagte Zverev.

In der dritten Runde geht es für ihn gegen den an Nummer 25 gesetzten Alejandro Tabilo. Der Chile- ne hatte zum Auftakt den deutschen Davis-Cup-Spieler Yannick Hanfmann in vier Sätzen bezwungen.

Zverev ist der letzte verbliebene von acht deutschen Profis im Turnier.

Die Ausgangslage für Zverevs zweiten Grand-Slam-Titel hatte sich dabei noch weiter verbessert. In der Hälfte der Auslosung des



Welch Erleichterung um 2.15 Uhr Ortszeit: Nach dem verwandelten Matchball und der nächsten schweren Nachtschicht warf Alexander Zverev seinen Schläger zur Seite und riss sich das völlig verschwitzte Hemd vom Leib.

Foto: dpa

Zuversicht trotz Niederlage

Deutschlands Volleyballerinnen verpassen das EM-Halbfinale, nehmen aber viele positive Erfahrungen mit

VOLLEYBALL Es waren die Kleinigkeiten, die den deutschen Volleyballerinnen für eine EM-Sensation fehlten. „Absolut starke Teamleistung. Ich denke, wir haben guten Volleyball gezeigt. Wir haben die Türkinnen gut unter Druck gesetzt“, sagte Kapitänin Camilla Weitzel nach dem Viertelfinal-Aus gegen die Titelverteidigerinnen. „Wir haben aber auch gesehen, dass sie in den entscheidenden Momenten doch noch das Quäntchen besser sind.“

Die Türkinnen waren der große Favorit, hatten dazu die Kulisse von mehr als 16.000 Fans im Sinan Erdem Dome von Istanbul im Rücken. Und doch lieferte das deutsche Team einen harten Kampf und gab sich nie auf. Nicht nach dem ersten Satz, in dem Superstar Melissa Vargas übermächtig erschien. Nicht im vierten Durchgang, als die Türkinnen schon komfortabel vorne lagen, dann aber noch mal etwas zittern mussten. Am Ende stand es 1:3 (18:25, 25:22, 18:25, 22:25).

„Wir haben die Türkinnen gut unter Druck gesetzt.“

Camilla Weitzel

„Natürlich ist es sehr enttäuschend, weil wir gesehen haben, dass da was drin ist und dass wir nah dran waren“, sagte Außenangreiferin und Co-Kapitänin Lina Alsmeier. „Der Unterschied ist wirklich nicht groß. Letztendlich sind es immer in jedem Satz gefühlt ein, zwei Bälle, die uns fehlen.“ Die deutschen Frauen haben nun ihre vergangenen sieben Viertelfinals bei internationalen Turnieren verloren. Trotzdem darf diese Europameisterschaft als kleiner Erfolg gelten. Erstmals seit 2019 schaffte es das Team wieder in die Runde der besten Acht. „Das ist auf jeden Fall was, worauf wir stolz sein können. Das Halbfinale war jetzt zum Greifen nah, und deswegen überwiegt natürlich im Moment die Enttäuschung“, erklärte Weitzel.

Immer wieder rangekämpft

Alsmeier, die am Donnerstag erfolgreichste deutsche Angreiferin mit 13 Zählern war, sah ebenfalls Grund für

Optimismus. „Nichtsdestotrotz können wir auch vieles Positives mitnehmen aus dem Turnier“, sagte die 26-Jährige. „Ein ganz großer positiver Punkt ist, dass wir jedes Mal, wenn wir ein kurzes Down hatten im Satz und ein paar Punkte hinten lagen, uns rankämpfen konnten.“ Der packende Achtelfinal-Erfolg gegen

Belgien war ein Ausrufezeichen. Zur absoluten Weltspitze sind aber noch Schritte zu machen.

Als Team funktionieren die Deutschen hervorragend, sie sind auf vielen Positionen stark besetzt. Aber es fehlt die eine Ausnahme-spielerin, die Sätze und ganze Spiele im Alleingang entscheiden kann und



Gut gespielt, gut gekämpft, dennoch ausgeschieden: die deutschen Volleyballerinnen um Leana Grozer (von links), Annie Cesar und Monique Strubbe.

Foto: CEV/dpa

French-Open- Siegers scheiterten der an Nummer drei gesetzte Felix Auger-Aliassime aus Kanada und Alex de Minaur (6) aus Australien und fallen damit als potenziell hochkarätige Gegner im weiteren Turnierverlauf weg. In Abwesenheit des verletzt fehlenden Weltranglisten-ersten Jannik Sinner aus Italien war auch bereits der serbische Altmeister Novak Djokovic früh gescheitert.

Klatschnasse Schuhe

Gegen Halys erlaubte sich Zverev zu viele Fehler und ließ erneut zahlreiche Breakchancen ungenutzt. Erst am Ende konnte der Weltranglisten-52. nicht mehr mithalten. Im dritten Satz kam es zur kuriossten Szene des Matches: Beim Stand von

„Ich gewinne hässlich, das ist auch eine Fähigkeit.“

Alexander Zverev

2:4 und Breakball für sich verlangte Zverev plötzlich nach frischen Schuhen. Schiedsrichter Robert Balmforth erlaubte den Tausch zum ungewöhnlichen Zeitpunkt: „Die Schuhe von Herrn Zverev sind komplett nass, er hinterlässt nasse Fußabdrücke auf dem Platz.“ Der 29-Jährige schaffte direkt danach das Break und drehte den Satz.

In den Trainingseinheiten vor dem Spiel hatte sich Zverev phasenweise mit schmerzverzerrtem Gesicht das Handgelenk und den Oberschenkel gehalten. Doch als es ernst wurde, waren dem 1,98 Meter großen Hünen äußerlich keine körperlichen Beschwerden anzumerken. Nach unspektakulärem Beginn setzte Zverev seinen Gegner mit starken Returns unter Druck, holte sich das Break zum 5:4 und sicherte sich den ersten Satz in 38 Minuten.

Doch der fünfte Satz musste entscheiden, es wurde dramatisch. Durch einen leichten Fehler gab Halys seinen Aufschlag zum 3:2 für Zverev ab. Der ließ sich nicht mehr aus dem Konzept bringen und machte den Sieg wenig später perfekt. dpa

Lewis Hamilton streichelt die Ferrari-Seele

MOTORSPORT Seine Ankunft in Monza zelebrierte Lewis Hamilton im ganz großen Stil. Im schwarzen Maßanzug kletterte der Formel-1-Weltmeister aus einem liebevoll restaurierten Ferrari F40, ließ sich einen beigen Designermantel reichen und warf sich für die Fotografen in Pose. „Ich wollte auf diese Weise auftauchen, um diesem Sport Tribut zu zollen, aber auch, um diesen Moment festzuhalten, denn er wird nie wiederkommen“, erklärte der Superstar der Scuderia.

Es ist das Spiel mit den Gefühlen der Tifosi, das Ferrari rund um das Autodromo Nazionale inszeniert. In diesem Jahr soll der Grand Prix von Italien auch noch zu einer Huldigung des Motorsport-Heiligen Michael Schumacher werden. Vor 30 Jahren gelang dem Kerpen-er sein erster Monza-Sieg im Ferrari, vor 20 Jahren war er zum letzten Mal hier erfolgreich. Eine besondere Lackierung der Autos von Hamilton und Charles Leclerc soll an Schumachers ersten Ferrari erinnern. Dazu tragen die beiden Piloten auf ihren Rennanzügen sieben Sterne als Hommage an die sieben WM-Titel von Schumacher. „Ich erinnere mich gut daran, wie ich Michael immer in dem roten Auto gesehen habe. Und ich erinnere mich, wie ich Computerspiele gespielt habe und immer Michael in diesem Ferrari war und mir vorgestellt habe, wie es wäre, in seiner Haut zu stecken. Ich habe das Privileg, diese Erfahrung jetzt selbst machen zu dürfen“, schwärmte Hamilton vor dem Rennen am Sonntag (15 Uhr/Sky).

Das große Gefühlskino hatte bereits am Mittwoch auf dem Domplatz von Mailand und dem Balkon des Königlichen Palastes begonnen, als die Ferrari-Stars in ein Meer Tausender Fans eintauchten. „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, Ferrari-Fahrer zu sein“, sagte Co-Rekordweltmeister Hamilton. dpa

Mitglieder der Sporthilfe treffen sich

VERSAMMLUNG Zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung lädt die Sporthilfe Unterland e.V. Heilbronn-Hohenlohe am Donnerstag, 1. Oktober 2026 um 17 Uhr ein. Die Mitglieder treffen sich in den Räumlichkeiten Cluss und Maybach im 1. Obergeschoss des Medienunternehmens Heilbronner Stimme in der Allee 2 in 74072 Heilbronn. Parkplätze für die Veranstaltung stehen im Innenhof nicht zur Verfügung. Mit-

sport**hilfe**
Unterland e.V.
Heilbronn-Hohenlohe

glieder werden gebeten, sich am Empfang zu melden. Diesen erreichen Sie über den Innenhof mit Zugängen von der Allee sowie der Wollhausstraße.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung sieht neben der Begrüßung und den Berichten des Vorstandes, der Geschäftsführung, des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer eine Entlastung des Vorstandes wie der Kassenprüfer vor. Des Weiteren steht die Wahl des Vorstandes an, ebenso der Kassenprüfer. Anträge müssen fristgerecht eingegangen sein. Die Sporthilfe Unterland Heilbronn-Hohenlohe freut sich auf Ihre Teilnahme und bittet höflich um eine Rückmeldung per E-Mail unter info@sporthilfe-unterland.de. red

Turnier hat zusammengeschweißt

Der Ausblick nach dem zweiten Sommer unter Trainer Giulio Bregoli ist positiv. Der Weg zu Olympia 2028 wird nicht leicht, aber das deutsche Team hat Potenzial. Mit weiteren Entwicklungsschritten bei Leana Grozer, die als deutsche Topscorerin des Turniers schon viel Hoffnung auf die Zukunft machte, und Anastasia Cekulaev etwa. Mit Rückkehrerinnen und weiteren jungen Talenten, die nachkommen. Und mit dem Fundament um Alsmeier und Weitzel. „Das hat uns noch mal zusammengeschweißt. Wenn wir da nächsten Sommer anschließen können, haben wir schon einen großen Schritt nach vorne gemacht“, sagte Alsmeier. dpa

Spomer vor Härtetest in Ludwigshafen

Künzelsauer steigt am Samstag gegen ungeschlagenen Ghanaer Faisal Abubakari in den Ring – WBA-Intercontinental-Titel winkt

Von Marc Schmerbeck

BOXEN Slawa Spomer arbeitet gerade intensiv an der Karriere nach der Box-Karriere. In Künzelsau-Tal-äcker hat er ein Performance-Studio aufgebaut, wie er es selbst nennt, das er mit seiner Frau Ilona betreibt. Doch bis sich Spomer ganz darauf konzentrieren wird, dauert es noch eine Weile. „Auch wenn ich auf dem Papier alt und bald 34 Jahre bin – ich sehe noch gar keinen Nagel, an den ich meine Handschuhe hinhängen kann“, sagt der Profiboxer, der auch für den SV Heilbronn am Leinbach in den Ring stieg. „Es ist mein Beruf. Ich lebe dafür.“

Diesen Samstag stellt er sich der nächsten Herausforderung. Der 33-Jährige trifft in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen auf den ungeschlagenen Ghanaer Faisal Abubakari. Bei dem Duell geht es um den WBA-Intercontinental-Titel im Weltergewicht. Spomer blickt mit großem Selbstvertrauen auf den Kampf. „Es gibt für mich nur ein Ziel“, sagt der Hohenloher. „Und das ist, dass der Gegner chancenlos ist.“ Nach seinem Sieg durch K.o. in der dritten Runde im Februar gegen den Kolumbianer Jaime Villegas in der Stadthalle Dietikon in der Schweiz will er nun den nächsten Schritt in Richtung großer Titelkämpfe machen.

Große Ziele

Der Kampf in Ludwigshafen ist für Spomer mehr als nur eine weitere Pflichtaufgabe. „Die Veranstalter haben direkt angefragt“, erklärt Spomer. „Sie haben erst einen Kollegen aus meinem Stall verpflichtet, und er hat ein gutes Wort für mich eingelegt“, sagt Spomer, der nun den Hauptkampf der Veranstaltung von Primora Boxing bestreitet, die auch beim Streaming-Sender DAZN gezeigt wird. Der WBA-Intercontinental-Titel gilt als wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu höherklassigen Titelkämpfen. „Als Titelträger bist du in den Rankings ganz oben



Slawa Spomer privat bei sich zu Hause. Nur ein Katzensprung von seinem Wohnzimmer entfernt hat er ein Studio aufgebaut. Doch so oft es geht, will er noch in den Ring steigen – wie am Samstag in Ludwigshafen.

Foto: Ralf Seidel

mit dabei“, erklärt Spomer. Langfristig habe er weiterhin große Ziele. „Ich habe erst letztes Jahr Elite-Luft schnupfern dürfen. Das möchte ich auf jeden Fall wiederholen.“ Doch in New York musste er gegen Xander Zayas seine bisher einzige Profi-Niederlage hinnehmen.

Respekt hat der Künzelsauer vor seinem Gegner dennoch. Abubakari bringt eine beeindruckende Bilanz von 21 Siegen bei keiner einzigen

Niederlage mit nach Ludwigshafen. Zwar habe der Ghanaer bislang noch nicht gegen die ganz großen Namen geboxt, sagt Spomer, dennoch spreche dessen Rekord für sich. Hinzu komme eine Besonderheit: „Die afrikanischen Boxer sind sehr unorthodox. Sie schlagen anders, kombinieren anders und haben oft andere körperliche Voraussetzungen.“

Um sich gezielt auf diesen Stil vorzubereiten, reiste Spomer Mitte

August für zehn Tage nach Dubai. Dort absolvierte er Sparringseinheiten mit einem afrikanischen Boxer, um sich an die ungewohnte Kampfweise zu gewöhnen. „Wir haben nicht viele afrikanische Sparringspartner. Deshalb war das für die Vorbereitung sehr wichtig“, berichtet er. Abtasten will Spomer am Samstag nicht. Der Mittelgewichtler ist bekannt dafür, früh Druck aufzubauen. „Ich bin nicht der Fan des Ab-

Radosavljevic muss gehen

BASKETBALL Die ersten drei Vorbereitungsspiele sind absolviert, am Wochenende kommen zwei weitere dazu. Dafür reisen die Hakro Merlins Crailsheim zum Courtside Tournament nach Salzburg, wo sie auf den tschechischen Erstligisten Sokol Pisek und am Sonntag auf den Sieger zwischen Gießen und Gmunden (Österreich) treffen. Derweil stehen sie ohne Sportlichen Leiter

da, denn der Club trennte sich von Bogdan Radosavljevic. „Wir haben in den vergangenen Wochen intensive Gespräche über die zukünftige sportliche Ausrichtung und die weitere Entwicklung unseres Profibereichs geführt. Dabei sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass wir diesen Weg künftig in einer anderen Konstellation weitergehen“, sagte Geschäftsführer Lukas Lienert. red

Riesen-Niederlage vor letztem Test am Sonntag

BASKETBALL Nach zuvor drei Erfolgserlebnissen verloren die MHP Riesen Ludwigsburg das vierte Testspiel der Saisonvorbereitung gegen Frankfurt am Dienstag deutlich 72:92. Im nicht-öffentlichen Duell gab es für den schwäbischen Bundesligisten eine in mehrerlei Hinsicht ergiebige Lektion, die schonungslos Optimierungspotenziale offenbarte. Dafür feierte Jonas

Wohlfarth-Bottermann sein Comeback.

Vorgenommen hatten sich die Gelb-Schwarzen eine Niederlage für den bestmöglichen Lerneffekt keinesfalls, prinzipiell kann diese aber auch Vorteile haben. Denn die Ludwigsburger bekamen von Frankfurt sehr deutlich aufgezeigt, woran es noch hapert. Die Hessen bestraften mitsamt starkem Team-

play und herausragender Effektivität (+113) am Dienstag jedweden Mangel der Mannschaft von Cheftrainer Carles Durán.

Am Sonntag steht nun gegen Chalon-sur-Saône, einen im internationalen Wettbewerb antretenden Club, der letzte Test an, bevor im Pokal eine Woche später das erste Pflichtspiel gegen die Kirchheim Knights wartet. red

Pessimismus beim Titelverteidiger

Heilbronn Reds bieten Basketball total beim 4. „Reds Cup“ in der Mörike-Sporthalle – Generalprobe für Regionalliga-Start

Von Nils Buchmann

BASKETBALL Es soll alles ein bisschen besser werden in dieser Saison bei Basketball-Regionalligist TSG Heilbronn Reds. Vor allem sportlich soll es ab dem ersten Ligaspiel am 4. Oktober höher hinaus gehen als es die Abstiegsorgen, über die Rang fünf in einer sehr ausgeglichenen Liga letztlich ein wenig hinwegtäuschte, in der Vorsaison zugelassen haben.

Ob die vierte Auflage des „Reds Cup“ als Vorbote für die Ligarunde erhalten kann? Bei den Heilbronner Basketballern hätte man jedenfalls nichts dagegen. Denn nach den ersten drei Auflagen in den vergangenen Jahren mit jeweils vier Mannschaften ist das Vorbereitungsturnier in der Sontheimer Mörike-Sporthalle in diesem Jahr um zwei Mannschaften auf sechs Teilnehmer angewachsen, die am Samstag in zwei Dreier-Gruppen um den Einzug ins Endspiel am Sonntag kämpfen. Und höher hinaus soll es in Sontheim bekanntlich nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich gehen.

„Wir werden nichts verstecken, sondern genauso spielen wie immer“, kündigt Reds-Trainer Goran Mijic an, dessen Team dank eines 86:84-Erfolgs nach Verlängerung im Vorjahr gegen Südwest-Regionalligist SV Möhringen als Titelverteidiger in das eigene Turnier geht.

Der klassenhöhere Finalgegner aus dem Vorjahr ist der einzige Rückkehrer in den Teilnehmerfeld. Dafür sind bekannte Ligakonkurrenten wie Auftaktgegner USC Freiburg (19. September, 20 Uhr, Sepp-Glaser-Halle) und auch der USC Heidelberg II dabei. Mit KK Srbija Stuttgart (Landesliga) und den Ahorn Camp Baskets Speyer II (2. Regionalliga Südwest) warten zudem zwei mehr oder weniger unbekannte Gegner.

Debüts für Neuzugänge

Während Goran Mijic das Turnier als erste und zugleich letzte Standortbestimmung vor dem ersten Pflichtspiel dient, bietet es den Zuschauern bei freiem Eintritt die Möglichkeit, im Rahmen der Kadervorstellung einige der Heilbronner Neuverpflichtungen kennenzulernen.



Denis Schnakenberg (re.) und die Reds fordern den USC Heidelberg II. Foto: Berger

nen. So werden unter anderem Power Forward Ilija Lakic (20, Tigers Tübingen) und Shooting Guard Elia Malicki (19, Titans Stuttgart) erstmals das Reds-Trikot tragen. Auch Alexandar Dinkic, Nachfolger von Jugoslav Djokovic, steht als Co-Trainer vor seiner Premiere an der Seitenlinie. Ansonsten gehen die Gastgeber mit einem Großteil des Kaders um Kapitän Simon Schmitz ins Turnier.

Gedämpfte Erwartungen

„Wir wollen uns bei diesem Turnier in den Rhythmus bringen, den wir für die Saison benötigen. Aber auch wenn das vielleicht etwas pessimistisch klingt, sollten wir von der Mannschaft noch nicht zu viel erwarten“, sagt Mijic. Am wichtigsten sei es vielmehr, dass sich keiner seiner Spieler verletze. „Denn was das bedeutet, haben wir in der vergangenen Saison gesehen“, erinnert der 39-Jährige an die komplizierte Spielzeit, in der diverse Ausfälle die Herausbildung einer gemeinsamen Spielidee bis zum Jahreswechsel merklich störten.

Diese inzwischen bestehende Spielidee mit viel Tempo und einem aggressiven Verteidigungsstil soll sich während der letzten Vorbereitungswochen wie auch beim „Reds Cup“ weiter verfestigen und von den Neuzugängen verinnerlicht werden. Kommunikation und das Befolgen von den unter der Woche erarbeiteten taktischen Leitlinien sind Goran Mijic daher wichtig. „Dahingehend sind wir eigentlich 20 Tage zu spät in die Vorbereitung gestartet“, gibt der Trainer zu. Aufgrund der Urlaubszeit hatte der Trainer erst zu Wochenbeginn alle seiner Spieler zusammen.

INFO Spielplan

Samstag, 5. September

10 Uhr: HN Reds – USC Heidelberg II
12 Uhr: USC Freiburg – Baskets Speyer II
14 Uhr: USC Heidelberg II – KK Stuttgart
16 Uhr: Bask. Speyer II – SV Möhringen
18 Uhr: Heilbronn Reds – KK Stuttgart
20 Uhr: USC Freiburg – SV Möhringen

Sonntag, 6. September

11 Uhr: 3. Gruppe A – 3. Gruppe B
13 Uhr: 2. Gruppe A – 2. Gruppe B
15 Uhr: 1. Gruppe A – 1. Gruppe B

Handball-Szene

Feiern, lesen und auch ein bisschen Handball

Ganzhornfest Neckarsulm Ein längst liebgewonnener Termin im Saisonkalender ist für die Handballer der Sport-Union Neckarsulm jährlich das Neckarsulmer Ganzhornfest, bei dem Mitglieder der Handball-Abteilung auch in diesem Jahr wieder bedienen und aus-schenken werden. Neben Cocktails, Longdrinks, Bier und alkoholfreien Getränken bieten die Handballer auch Maultaschenburger und am Montag einen Mittagstisch an. Der Festbetrieb umfasst diesen Samstag (16 - 1 Uhr), Sonntag (11 - 0 Uhr) und Montag (11 - 1 Uhr). Zu finden ist der Bewirtungsstand der SUN in der Löwengasse am Stadtmuseum.

Degmarn Backhausfest Zwei Wochen später wird es auch im Kirchweg in Degmarn kulinarisch, wenn die SG Degmarn-Oedheim am 19. und 20. September bei Grillwurst, Wein und vor allem Flamm-, Petersilien- sowie Zwiebelkuchen rund um das Backhaus feiert. Los geht es am Samstag um 17 Uhr, am Sonntag warten auf die Besucher ab 11 Uhr neben einem Mittagstisch auch Kaffee und Kuchen.

Handball-Cup in Oedheim Eine Woche zuvor, am Sonntag, 13. September, betätigen sich die SG-Handballer auch noch sportlich. Der Venice Handball-Cup in der Oedheimer Sporthalle dient den Gastgebern, der HSG Heilbronn, dem Team Neckar und dem TV Bittenfeld III sowie den zweiten Mannschaften des TV Flein und des HC Oppenweiler/Backnang als Generalprobe für den Ligastart. Los geht es mit der zweiten Auflage des Vorbereitungsturniers um 10.30 Uhr und der Partie TV Flein II gegen SG Degmarn-Oedheim. Die Gastgeber sind zudem ab 13.30 Uhr gegen den HC Oppenweiler/Backnang II im Einsatz. Am Nachmittag steigen die Spiele um Platz fünf (15 Uhr) und drei (15.45 Uhr) sowie das Endspiel (16.30 Uhr).

Schneiders liest Internet-Bekanntheit **Josefine Schneiders** ist am 11. September ab 17.30 Uhr zu Gast in der Mensa des Neckarsulmer Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Die ehemalige Zweitliga-Handballerin liest im Rahmen des „Handball Power Camp“ der Sport-Union Neckarsulm aus ihrem Buch „Unsere Spielzeit ist jetzt“ und erzählt außerdem von ihrem Kampf für mehr Aufmerksamkeit für Frauen-Sport, von ihrem Weg in den Leistungssport, Verletzungen und persönlichen Rückschlägen. Der Eintritt ist frei, die Sport-Union bittet jedoch um eine vorherige Anmeldung per E-Mail (info@sun-powercamp.de).

Alle Finger gerade Während die Drittliga-Männer des TSB Horkheim und die Neckarsulmer Bundesliga-Frauen inzwischen zurück im Liga-Alltag sind, nähern sich auch die unterklassigen Ligen mit immer größeren Schritten dem Saisonstart. Männer-Oberligist TV Flein und Verbandsligist Sport-Union Neckarsulm nahm diesen zum Anlass für eine Standortbestimmung und testeten zwei Wochen vor dem ersten Pflichtspiel noch einmal gegeneinander.

Der Fleiner 32:26 (14:10)-Erfolg in der Sandberghalle war dabei nur eine Randnotiz, viel wichtiger war für die beiden Trainer **Rudolf Wagner** und **Jan Schenk** die praktische Umsetzung der vorangegangenen Trainings- und Vorbereitungsinhalte unter Wettbewerbsbedingungen. „Gewonnen, alle Finger sind gerade und Potenzial ist noch da – ein gelungener Test“, urteilte **Sven Kroll** etwas scherzhaft, nachdem sich der Fleiner Spielmacher im vorangegangenen Heim-Testspiel einen Finger ausgekugelt hatte.

Der TV Flein empfängt am ersten Oberliga-Spieltag die SG Kenzingen/Herbolzheim (Samstag, 19. September, 20.15 Uhr), die Sport-Union bekommt es tags darauf und eine Klasse tiefer mit der HSG We-schnitztal zu tun. Anwurf ist um 17 Uhr in der Ballei-Sporthalle. bmn

ARD-Krimi erneut mit Top-Quote

ARD Großer Erfolg am Donnerstagsabend: „Nord bei Nordwest“ knackte zum zweiten Mal in Folge die 30 %-Marke und setzte sich mit großem Abstand an die Spitze der Primetime. Insgesamt schauten 6,46 Mio. Menschen (31,3 % MA) den ARD-Krimi. Bei den 14- bis 49-Jährigen sorgten 0,34 Mio. (11,1%) ebenfalls für den Sieg um 20.15 Uhr. Das ZDF konnte mit einer „Bergretter“-Wiederholung kaum Paroli bieten – trotz ordentlicher Werte blieb die Reichweite mit 2,81 Mio. (13,6 %) weniger als halb so hoch. In der werberelevanten Zielgruppe lag die Quote aufgrund von 0,18 Mio. Zuschauern sogar nur bei 6,0%. In dieser sortierte sich die Serie damit noch hinter „Achtung Abzocke“ (Kabel 1), „Die Flodders“ (RTL), „Beauty & The Nerd“ (Pro 7) und „Wer ist Deutschlands Superhirn?“ (Sat. 1) ein. ry

Von Benjamin Kaiser

PRO 7 Sechs Jahre nachdem er seine Karriere als Deadpool beendet hat, fristet Wade Wilson (Ryan Reynolds) ein vergleichsweise gewöhnliches Leben. Er arbeitet als Gebrauchtwagenverkäufer und versucht, seine Beziehung zu Vanessa (Morena Baccarin) sowie den Kontakt zu seinen Freunden aufrechtzuerhalten. Doch an seinem Geburtstag wird er von Agenten der Time Variance Authority, kurz TVA, aufgespürt. Ihr Mitarbeiter Mr. Paradox (Matthew Macfadyen) erklärt Wade, dass seine Heimatwelt durch den bevorstehenden Tod von Logan (Hugh Jackman) alias Wolverine, ihrem sogenannten „Ankerwesen“, dem Untergang geweiht sei. Wade weigert sich, sein Universum aufzugeben, und macht sich auf die Suche nach einer Va-

riante von Wolverine, die Logans Platz einnehmen könnte. Dabei gerät er an einen desillusionierten und alkoholkranken Wolverine, der in seiner eigenen Realität versagt hat und von Schuldgefühlen über eine Katastrophe verfolgt wird. Die beiden tun sich zusammen, doch die TVA schickt sie in die Leere, einen Ort außerhalb von Raum und Zeit, in dem ausrangierte Varianten und vergessene Figuren landen.

Greist vs. düster

Die Leere wird von Cassandra Nova (Emma Corrin) beherrscht, einer mächtigen Mutantin mit telepathischen Fähigkeiten, die eine entscheidende Verbindung zu Wolverine hat. Wade und Logan müssen ihre dauernden Streitigkeiten überwinden, um Cassandra aufzuhalten



Superheld Deadpool (Ryan Reynolds) ist geschockt. Foto: 20th Century Studios/Marvel

und Mr. Paradoxs Plan zu durchkreuzen. Während Deadpool weiterhin jede Situation mit großer Klapppe, schwarzem Humor, Gewalt und zahllosen Anspielungen auf Marvel und die Filmgeschichte kommentiert, entwickelt sich zwischen ihm und dem düsteren und mürrischen Wolverine wider Erwarten eine echte Freundschaft. Gemeinsam kämpfen sie schließlich darum, Wades Heimat vor der Auslöschung zu bewahren.

Wolverine: Zurück von den Toten

In einer Zeit, in der aus dem Marvel Cinematic Universe (MCU) mäßige bis schlechte Filme kamen, war „**Deadpool & Wolverine**“ (**Sonntag, 22.40 Uhr, Pro 7**) eine Ausnahme. Dies lag insbesondere an den beiden Sympathieträgern und Protagonisten,

die bei den Fans nach wie vor hoch im Kurs stehen. Der Film markierte Deadpools Einstieg ins MCU und zugleich die Rückkehr von Hugh Jackman als Wolverine – obwohl dessen Figur in „Logan“ (2017) eigentlich einen endgültigen Abschied erhalten hatte. Allein daran ist zu erkennen, wie sehr Marvel bekannte und beliebte Charaktere mittlerweile nötig hat, dass diese nach ihrem wohlverdienten Ende zurück ans Werk müssen. Der Film versteht sich auch als nostalgische Verbeugung vor der früheren Marvel-Filmwelt von 20th Century Fox und nutzt zahlreiche Gastauftritte, Anspielungen und Insiderwitze. Mit weltweit rund 1,34 Milliarden Dollar wurde der Film zum kommerziellen Großereignis und zu einem der erfolgreichsten FSK-16-Filme überhaupt.

TV-Programm für Samstag, 5. September

ARD
7.15 Nina und die wilden Tiere 7.40 Anna und die Haustiere 7.55 Checker Tobì 8.20 Wissen macht Ah! 8.45 POV – Deine Geschichte zählt 8.55 Die Pfefferkörner 9.50 Tagesschau 9.55 Panda, Gorilla & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.15 Die Tierärzte 13.45 Tagesschau 14.00 Süßer September. Romanze (D 2015) 15.30 Meine Mutter spielt verrückt Komödie (D 2019) Mit Diana Amft, Stephan Luca 17.00 Tagesschau 17.10 Brisant 17.45 Sportschau 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau



Harter Brocken 20.15

20.15 Harter Brocken Die Versuchung. Krimireihe (D 2025) Mit Aljoscha Stadelmann 21.45 Tagesthemen 22.05 Wolfsländ Tote schlafen schlecht. Krimireihe (D 2023) 23.35 Das Wort zum Sonntag 23.40 Inas Nacht 0.40 Tagesschau 0.45 Der gezähmte Widerpenstige Komödie (I 1980) 2.33 Tagesschau
--

ZDF
8.15 Robin Hood 8.40 H2O – Abenteuer Meerjungfrau 9.05 Bibi und Tina 9.30 Pippi Langstrumpf 10.20 Notruf Hafenkante 11.05 SOKO Stuttgart 11.50 heute Xpress 11.55 einfach Mensch 12.10 Endlich Witwer. Tragikomödie (D 2019) 13.40 ZDFsportstudio live. Segeln: SailGP 15.10 Macherinnen – die neue Ära im Basketball 16.10 Die Rosenheim-Cops 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel 17.35 ZDFreportage: Kleiner Motor, großes Abenteuer 18.05 SOKO München 19.00 heute 19.25 Der Bergdoktor Hoffnung (2) Arztserie 20.15 Der Quiz-Champion



Der Quiz-Champion 20.15

20.15 Der Quiz-Champion – Das Spenden-Special Quizshow. Moderation: Johannes B. Kerner. Zum sechsten Mal steht „Der Quiz-Champion“ im Zeichen der Deutschen Krebshilfe. 23.15 heute journal 23.30 das aktuelle sportstudio Gast: Vincent Wagner, Fußballtrainer SV Elversberg 0.55 heute Xpress
--

SWR
5.00 Aktuell 5.30 So isst ... 6.00 SWR3 Fit 7.55 Panoramablick 9.45 Sehen statt Hören 10.15 Jung, Papa, Witwer – ein Roadtrip 10.45 KlimaZeit 11.00 Nachtcafé 12.30 Unter weißen Segeln – Frühlingsgefühle. Romanze (D 2006) 14.00 Hotel Heidelberg ...wer sich ewig bindet. Familienreihe (D 2018) 15.30 Handwerkskunst 16.00 Der Haushalts-Check 16.45 Marktcheck 17.30 Sommer, Sonne, Sag die Wahrheit 18.00 SWR Aktuell Baden-Württemberg 18.15 Flohmarkt 18.45 Stadt – Land – Quiz 19.30 Aktuell 20.00 Tagesschau



Schlager-Spaß ... 20.15

20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg Musikshow. Moderation: Andy Borg 22.15 Aktuell 22.20 Die 30 schönsten Hits von Roland Kaiser Musikshow 23.50 SWR Kultlhits 0.35 „Hot like hell“ – die Mardi Gras Band Louisiana Avenue 1.50 Unter weißen Segeln – Frühlingsgefühle Liebesfilm (D 2006) 20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg Musikshow. Moderation: Andy Borg 22.15 Aktuell 22.20 Die 30 schönsten Hits von Roland Kaiser Musikshow 23.50 SWR Kultlhits 0.35 „Hot like hell“ – die Mardi Gras Band Louisiana Avenue 1.50 Unter weißen Segeln – Frühlingsgefühle Liebesfilm (D 2006)
--

RTL
5.15 Der Blaueicht Report. U. a.: Giftiges Gas in Einfamilienhaus freigesetzt 12.35 Barbara Salesch – Das Strafgericht. U. a.: Trieb Azubi Chefin in den Ruin, weil sie ihn abblitzte 14.40 Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Busfahrerin schließt Jungen in Toilette ein 15.30 Formel 1: Pirelli Grand Prix von Italien 2026 – Qualifying. Live 17.15 Ulrich Wetzel – Der Ermittlungsrichter U. a.: Mysteriöser Vermisstenfall! Was geschah im Haus eines biedereren Ex-Beamten 18.15 Exklusiv am Samstag 18.45 Aktuell 19.05 Life 20.15 Gladiators



Gladiators 20.15

20.15 Gladiators – Die Show der Giganten Moderation: Laura Wontorra, Frank Buschmann, Jan Köppen 23.15 Bastian Bielendorfer live! Mr. Boom-Basti – Ein Superheld in seiner Welt 1.05 Özcan Cosar live! Jackpot 2.50 Bastian Bielendorfer live! Mr. Boom-Basti – Ein Superheld in seiner Welt

Sat.1
5.05 Frieda – Mit Feuer und Flamme. U. a.: Aus und vorbei (2) / Giselas Zählung (1) / Giselas Zählung (2) 9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen am Samstag 12.00 Richter Alexander Hold. Mord im Kino / Mord vor 10 Jahren / Einbruch aus Liebe / Der kastrierte Zuchtsthengst 15.55 Notruf. Betrunknen aus der Kurve geflogen 16.25 Notruf Infomagazin 16.59 So gesehen 17.00 Notruf Infomagazin 17.30 Notruf Infomagazin 18.00 Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Quizshow 19.55 Sat.1 :newstime 20.15 Sonic the Hedgehog 3



Sonic the Hedgehog 3 20.15

20.15 Sonic the Hedgehog 3 Komödie (USA/J 2025) Mit James Marsden, Tika Sumpter 22.35 The Accountant 2 Thriller (USA 2025) Mit Ben Affleck, Jon Bernthal 1.05 Hostage – Entführt Thriller (D/USA 2005) Mit Bruce Willis 3.05 Zombieland: Doppelt hält besser Horror-komödie (USA 2019) Mit Woody Harrelson

Pro 7
5.40 Call Me Kat 6.00 Die Simpsons 7.25 Galileo. Magazin 9.30 Fresh Off the Boat. U. a.: Der Frauenversther 11.27 Religion in 90 Sekunden 11.30 Fresh Off the Boat. U. a.: Jessica Town 12.55 Die Goldbergs. U. a.: Ein teures Thanksgiving 13.50 Family Guy. U. a.: Adoption 14.45 Die Simpsons. U. a.: Die virtuelle Familie 16.10 Die Simpsons U. a.: Lisa auf dem Eise. Zeichentrickserie 18.10 ProSieben :newstime 18.20 Die Simpsons Bart ist nicht tot / Heartbreak Hotel / Himmliche Geschichten / Planet im Nebel. Zeichentrickserie 20.15 Schlag den Star



Schlag den Star 20.15

20.15 Schlag den Star Spielshow. Moderation: Matthias Oppenhövel. Gäste: Lilli Schweiger, Luna Schweiger, Cheyenne Pahde, Valentina Pahde. Heute treten die Schweiger-Schwester gegen die Pahde-Zwillinge an. 0.00 Schlag den Star Spielshow. Gäste: Kaya Yanar, Paul Panzer

3sat
14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst + Krepml 15.00 Erlebnisreisen 15.20 Reisezeit – Traumhafte Ziele: Languedoc-Roussillon 15.45 Unbekanntes Italien: Piemont – Mutprobe in den Alpen 16.35 Unbekanntes Italien: Emilia-Romagna & Toskana – Die Kunst des Lebens 17.25 Amur senza fin – Liebe ohne Ende. Komödie (CH 2018) 19.00 heute 19.20 Metropolen des Pop: Prag 20.00 Tagesschau 20.15 Andrea Bocelli: Romanza 21.45 Aus der Kölner Philharmonie: Marie Jacquot – Sommernachtsträume 23.30 L'Immensità – Meine fantastische Mutter. Drama (I/F 2022) 1.00 Weitwandern in der Hochsteiermark



ZDF neo 20.15

11.00 Terra X: Geheimnisse der Tiefsee 11.45 Terra X: Extreme der Tiefsee 12.30 Terra X: In: unbekanntes Tief 13.15 Terra X: Thunfisch – Der bedrohte Jäger 14.00 Terra X: Schätze unter Wasser – mit Florian Huber 14.45 Terra X: Geheimnisse auf dem Meeresgrund 15.30 Terra X: Schrecken der Meere – Das Rätsel der Monsterwellen 16.10 Terra X: Faszination Erde – mit Hannah Emde 17.40 Maithink X – Die Show 18.10 Die glorreichen 10 18.55 Sketch History 19.45 Böhmische Brutzelt mit Caro Worbs 20.15 Million Dollar Baby. Drama (USA 2004) 22.20 Sieben Leben. Drama (USA 2008) 0.10 Obsessed. Thriller (USA 2009)

ARD one
5.00 Walking on Sunshine. Comedyserie 6.30 Tierärztin Dr. Mertens. Tierarztserie 8.05 Velvet. Dramaserie 11.40 Hotel Heidelberg. Kramer gegen Kramer. Familienreihe (D 2016) 13.10 Petrocelli. Krimiserie 14.45 Hallervorden – Didi gegen den Rest der Welt 16.15 Seaside Hotel. Dramaserie 18.40 Wo ist Albert? Komödie (F/B 2018) 20.15 Verloren in der Wildnis. Abenteuerfilm (USA 2024) 21.45 Stalk. Lux vs. Lucas / Zurück auf dem Campus / Im Visier / Zwischen Wahrheit und Lüge / Angriff auf DATAK / Für eine Handvoll Bitcoins / Deepfake / Charlie / Das war's / Die Keynote. Dramaserie 1.50 Little Women. Dramaserie



Ki.Ka 20.15

9.40 Ene Mene Bu – und dran bist du 9.50 Moppli und der Leckerladen 10.05 Jan & Henry – Die Fragenforscher 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigerenten Club 11.45 Ein Fall für TKKG 12.55 Bleib am Ball – egal was kommt! Jugendfilm (D/NL 2022) 14.20 CheXperiment 14.35 Wendy 15.25 Sherazade 16.30 Peter Pan 17.15 Das Dschungelbuch 17.45 Pinocchio im Zauberdorf 18.10 Die Biene Maja 18.35 Karlchen 18.47 Baumhaus 19.00 Unser Sandmännchen 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 19.25 Checker Tobì 19.50 logo! 20.00 KiKa Live 20.10 Mystic – Das Geheimnis von Kauri Point
--

Arte
8.15 42 – Die Antwort auf fast alles 8.45 360° Reportage 10.35 Zu Tisch 11.05 Auf dem Wasser durch die USA 12.30 Stadt Land Kunst 13.15 Stadt Land Kunst Spezial 14.05 Schieß, solange du kannst. Krimi (F/I/E 1965) 15.45 Die Pharaoninnen. Frauen, die das Reich Ägypten formten 17.15 Die Nofretete – Wem gehört die Schönheit? 18.10 Mit offenen Karten 18.25 Arte Reportage 19.20 Arte Journal 19.40 Tracks East 20.15 Die Eisenbahn 21.40 Der Orient-Express – Vintage auf Schienen 23.05 Kissinger Sommer 2025 Tschechische Philharmonie 0.30 Armin Mueller-Stahl – Ein Gaukler in Hollywood



BR 20.15

12.00 Bella und der Feigenbaum. Komödie (D 2013) 13.30 Einfach. Gut. Bachmeier 14.00 Blickpunkt Sport live. Fußball 3. Liga: SSV Jahn Regensburg – MSV Duisburg 16.00 Ländermagazin 16.30 natur exclusiv 17.15 Blickpunkt Sport. Mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 18.45 ARD Wissen 19.30 Kunst + Krepml 20.00 Tagesschau 20.15 Paradies 505. Ein Niederbayerkrimi. Krimi (D 2013) 21.45 Freund oder Feind. Ein Krimi aus Passau. Krimi (D 2020) 0.45 Bella und der Feigenbaum. Komödie (D 2013)
--

TV-Programm für Sonntag, 6. September

ARD
8.30 Alina 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.00 Tagesschau 10.03 Immer wieder sonntags (13/13) 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 ARD Wissen: Game of Drones 14.00 Tagesschau 14.03 Just Married – Hochzeiten Zwei. Komödie (D 2013) 15.30 Ein Ferienhaus auf Ibiza. Familienfilm (D 2008) 17.00 Brisant Boulevardmagazin 17.34 Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie 17.35 Tagesschau 17.40 Landtagswahl in Sachsen-Anhalt Magazin 20.00 Tagesschau



Tatort 20.20

20.20 Tatort Das Ende der Nacht. Krimireihe (D 2024) Mit Vladimir Burlakov 21.50 Tagesthemen extra 22.00 Caren Miosga 23.00 Tagesthemen 23.30 ttt – titel thesen temperamente U. a.: Ist der Osten schuld? 0.00 Tagesschau 0.05 Schock Thriller (D 2023) 1.38 Tagesschau 1.40 Jahrhundertfrauen Drama (USA 2016)

ZDF
8.10 Löwenzahn 8.35 1, 2 oder 3 9.03 37°Leben 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Bares für Rares – Lieblingsstücke 11.55 heute Xpress 12.00 ZDF-Fernsehgarten 14.00 Duell der Hochzeitsprofis 14.45 Duell der Gartenprofis 15.25 Bares für Rares. Unterhaltung 15.55 Aktion Mensch – Glückszahlen der Woche 16.00 heute 16.10 Die Rosenheim-Cops U. a.: Tod beim Live-Chat. Krimiserie 17.40 Wahl in Sachsen-Anhalt 19.00 heute – Wahl in Sachsen-Anhalt 19.25 Wahl in Sachsen-Anhalt 20.15 Rosamunde Pilcher



Rosamunde Pilcher 20.20

20.20 Rosamunde Pilcher: Die Glücksbringerin Romanze (D 2026) Mit Milena Straube 21.45 heute journal 22.15 maybrit illner spezial 23.15 Inspector Ikmen – Tod in Istanbul U. a.: Die Stadt und der Müll (1). Krimiserie 0.55 heute 1.05 9/11 – Terror, Trauma, Zeitenwende 1.50 Familie Bundschuh – Wir machen Camping Komödie (D 2025)
--

SWR
5.35 Wohnen extrem – Hausbesuche bei Individualisten 6.00 SWR3 Fit 8.00 Panoramablick 9.00 NDR Talk Show 11.05 Ostwind. Aufbruch nach Ora. Abenteuerfilm (D 2017) 12.45 Mein Altwiebersommer. Drama (D 2020) 14.15 Expedition in die Heimat. Seenhopping im Hochschwarzwald 15.00 SWR Sport. Red Bull Cerro Abajo 16.30 Wirtshäuser im Südwesten 17.00 So isst ... 17.30 SWR Kultur 18.00 Aktuell 18.15 Handwerkskunst 18.45 Treffpunkt 19.15 Die Fallers 19.45 Aktuell 20.00 Tagesschau



Im Herzen Portugals 20.20

20.20 Im Herzen Portugals – Mit dem Zug von der Küste in das Douro-Tal 21.05 Die Azoren – Grünes Paradies im Atlantik SWR Sport 22.50 Die üblichen Verdächtigen Thriller (USA 1995) Mit Stephen Baldwin 0.30 Ostwind Aufbruch nach Ora. Abenteuerfilm (D 2017) 2.10 Mein Altwiebersommer Drama (D 2020)
--

RTL
6.05 Blaueicht Report. U. a.: 6-Jähriger mit Alkohol in Schule erwischt / Warnsignal rettet Taxifahrer / Puppe mit Regenwürmern und Käfern / 6-jähriger Junge übernachtet auf Spielplatz / Bewaffnete Braut randaliert in Supermarkt / Frau nach blutiger Paketsendung verschwunden / Tankstellenräuber entführt Auto mit Baby 12.40 Die Beet-Brüder Kay, Leipzig. Doku-Soap 13.40 Die Beet-Brüder Doku-Soap 15.40 Die Beet-Brüder Doku-Soap 17.45 Landtagswahlen 2026 – Sachsen-Anhalt 20.15 The King's Man



The King's Man 20.15

20.15 The King's Man: The Beginning Actionfilm (GB/USA 2020) Mit Ralph Fiennes, Djimon Hounsou stern TV am Sonntag Infomagazin. Moderation: Stefan Uhl, Mareile Höppner 0.05 The King's Man: The Beginning Actionfilm (GB/USA 2020) Mit Ralph Fiennes, Djimon Hounsou 2.30 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie

Sat.1
5.00 Auf Streife – Berlin. Pizabotin wird beklaut / Räuber mit Taser gestellt / Bloßgestellt – Die Nackte auf der Straße / Verhextes Geld 8.40 So gesehen – Talk am Sonntag 9.00 Sat.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag 12.15 Das große Backen 14.55 Ice Age – Die Abenteuer von Buck 15.00 Animationsfilm (USA/CDN 2022) 16.40 Sonic the Hedgehog 3 Komödie (USA/J 2025) 18.55 Julia Leischik sucht: Bitte melde dich! Moni sucht nach ihrem leiblichen Vater, der nichts von ihr weiß. 19.55 Sat.1 :newstime 20.15 Contra Komödie (D 2020) Mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst 22.25 Der Nachname Komödie (D 2021) Mit Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst 0.10 Contra Komödie (D 2020) Mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst 2.05 Hostage – Entführt Thriller (D/USA 2005) Mit Bruce Willis



Contra 20.15

20.15 Contra Komödie (D 2020) Mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst 22.25 Der Nachname Komödie (D 2021) Mit Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst 0.10 Contra Komödie (D 2020) Mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst 2.05 Hostage – Entführt Thriller (D/USA 2005) Mit Bruce Willis

Pro 7
5.25 Fresh Off the Boat. Buon Giorno, Piazza! / Lou Wants to Be a Millionaire / Jessica Town / Brüder sind dicker als Wasser / Das Naturtalent 7.30 Galileo 8.35 Galileo 9.40 Joke & Klaas machen Urlaub 11.00 Ant-Man und the Wasp: Quantumania. Actionfilm (USA 2023) 13.25 Black Panther: Wakanda Forever. Actionfilm (USA 2022) 16.30 ProSieben :newstime 16.40 Avengers: Endgame Actionfilm (USA 2019) Mit Robert Downey Jr., Chris Evans. Die Avengers versuchen alles, um Thanos' Machenschaften zu beenden. 20.15 Deadpool 2



Deadpool 2 20.15

20.15 Deadpool 2 Actionkomödie (USA 2018) Mit Ryan Reynolds, Josh Brolin 22.40 Deadpool & Wolverine Actionkomödie (USA 2024) Mit Ryan Reynolds, Hugh Jackman 1.10 Deadpool Actionfilm (USA/CDN 2016) Mit Ryan Reynolds, Karan Soni 3.00 Bloodshot Science-Fiction-Film (USA 2020) Mit Vin Diesel

3sat
14.10 Unsere wilde Schweiz: Das Oberengadin 14.25 Wilde Schweiz II: Naturpark Beverin 15.20 Wilde Schweiz II: Das Calancatal 16.10 Wilde Schweiz II: Die Jungfrau-Region 17.05 Charleys Tante. Komödie (A 1963) 18.30 Museums-Check mit Markus Brock 19.00 heute 19.30 Amerikas Regenmacher – Kann der Mensch das Wetter steuern? 20.00 Tagesschau 20.20 Kabarettgipfel 21.20 Best-of „Kabarett unter Sternen“ 22.05 Probieren Sie's mit einem Jüngeren. Komödie (A 2000) 23.30 I See You: Das Böse ist näher als du denkst. Horrorfilm (GB/USA 2019) 1.00 Schlösser und Burgen der Schweiz



ZDF neo 20.15

5.30 Million Dollar Baby. Drama (USA 2004) 7.35 Dinge Erklärt – Kurzgesagt 7.45 Terra X: Asien 9.15 Terra X: Faszination Erde – mit Hannah Emde 10.40 Terra X: Weltstädte 12.55 Terra X: Ein Moment in der Geschichte 15.55 Die glorreichen 10 18.05 Sketch History 18.30 Death in Paradise. Krimiserie 20.15 Letzte Spur Berlin. Krimiserie 21.45 ZDF Comedy Sommer mit Till Reiners. Kabarettshow 22.15 Maithink X – Die Show. Infotainment 22.45 heute-show. Satireshow 23.20 Böhmische Brutzelt mit Caro Worbs. Kochshow 23.50 Maithink X – Die Show. Infotainment 0.20 Jussi Adler-Olsen: Verachtung. Thriller (DK/D 2018)
--

ARD one
5.30 Liebe ist unberechenbar. Liebeskomödie (D 2021) 7.00 Velvet 7.45 Velvet Collection



Neben optischen Fehlern spielen auch die Größe der Knollen eine Rolle, erklärt Mitschke. Nach einer extrem niederschlagsarmen Saison, wie der aktuellen, können sich Produzenten und Handel einigen, denn: Die Größenvorgaben seien nicht starr. „Es kann schon sein, dass der Kunde jetzt Kleinere bekommt.“

Weitere Verstöße habe es unter anderem bei einem rumänischen Transporter gegeben, der einen Raupenbagger geladen hatte. Das zulässige Gesamtgewicht von 40 Tonnen sei um 12 Tonnen überschritten worden. *red*

Der Stadtverband Sport ist nur eine von vielen Stimmen in Heilbronn. Oberbürgermeister Harry Mergel, der selbst Heilbronn als Etappenort der Tour de France ins Spiel brachte, nahm den Überfliegern im Stadtverband richtigerweise den Wind aus den Segeln, indem er auf vielerlei Hürden verwies und ein detailliertes Konzept verlangte. Das dürfte die Möglichkeiten des Stadtverbands Sport bei Weitem übersteigen, der im Kosmos der städtischen Interessenvertretungen ohnehin nur eine Stimme von vielen ist.

Einblicke in Audi-Länd

Wie abhängig ist die Region von der VW-Tochter? – Beispiele aus Kommunen, Unternehmen und Vereinen

Von unserer Redaktion

REGION Nico Härdtnr muss nicht überlegen. „Neckarsulm ohne Audi ist schwer vorstellbar“, sagt der Vorsitzende des Gewerbevereins in Neckarsulm. Die konkreten Folgen, sollten die Pläne des VW-Konzerns umgesetzt und der Produktionsstandort in Neckarsulm tatsächlich geschlossen werden, will er sich gar nicht vorstellen. „Das wird an niemanden in der ganzen Region spurlos vorbeigehen“, sagt Härdtnr. Denn auf dem Spiel stehen nicht nur rund 15.000 Arbeitsplätze im Audi-Werk. Die VW-Tochter ist eng mit vielen Nachbarkommunen, unzähligen weiteren Unternehmen und dem gesellschaftlichen Leben der Region verbunden.

Schon die derzeitigen Unsicherheiten um den Erhalt des Audi-Werkes genühten, um sich negativ auf die regionale Wirtschaft auszuwirken, sagt Nico Härdtnr: „Der eine oder andere wird vielleicht eine Bad-Sanierung zurückstellen oder kein neues Auto kaufen. Das bekommen die Handwerker und Händler in der Region zu spüren.“ Auch der Konsum werde weniger oder bewusster. „Das merkt der Bäcker ja schon, wenn Audi Betriebsferien hat.“

Riesennetzwerk rund um Audi

Wie weit das wirtschaftliche Netzwerk rund um Audi reicht, zeigt sich bei Franz-Media-Print in Bad Rappenau. Direkt für Audi arbeitet der Betrieb heute nicht mehr. Früher fertigte das Unternehmen unter anderem Polizei-Rollos für die Heckscheiben ziviler Audi-Einsatzfahrzeuge. Dennoch verfolgen Heike und Karlheinz Franz die Entwicklung in Neckarsulm mit Sorge. Denn unter ihren Kunden sind zahlreiche Unternehmen, die ihrerseits mit Audi verbunden sind – etwa CAD-Dienstleister, die am Computer Bauteile oder Anlagen konstruieren und entwickeln. Sie bestellen wiederum bei Franz-Media-Print Werbemittel oder lassen Firmenfahrzeuge folieren. Auch Handwerksbetriebe, die im Neckarsulmer Werk tätig sind, gehören zur Kundschaft. „Es ist ein Riesennetzwerk“, sagt der 62-jährige Karlheinz Franz.

Ein Produktionsende würde deshalb auch Betriebe treffen, die auf den ersten Blick wenig mit der Autoindustrie zu tun haben. Bekämen die Kunden von Franz-Media-Print die Folgen zu spüren, würde sich das irgendwann auch auf deren Aufträge auswirken. „Wenn kein Geld mehr da ist, kann man auch keines für Werbung ausgeben. So einfach ist das“, sagt Heike Franz. Für ihren Mann wäre eine Werksschließung in Neckarsulm deshalb „schon ein Granateneinschnitt“ für die Region.

Chancen analysieren

„Wir sind nicht wirklich überrascht“, sagt Timo Schweikert, Geschäftsführer bei Schweikert in Lehrensteinsfeld, zur möglichen Werkschließung. „Uns selbst tangiert es zwar schon, aber nicht in dem großen Ausmaß.“ Das Familienunternehmen fertigt unter anderem Blechteile. Die werden nicht nach Neckarsulm geliefert, man arbeitet allerdings oft über den kleinen Dienstweg miteinander. „Das wird zu Schwierigkeiten im kleinen Maße führen“, ist sich Schweikert

Die Bundesliga-Handballerinnen der Sport-Union Neckarsulm: Audi als Hauptsponsor macht einen wesentlichen Teil des Etats aus.

sicher. Gleichzeitig sieht er nicht alles negativ für sein Unternehmen. Nicht nur könnten Mitarbeiter eine neue Arbeitsstelle bei ihnen in Unternehmen finden, auch arbeitet Audi in Neckarsulm mit den gleichen Maschinen. „Davon könnten wir wieder profitieren, wenn diese verkauft würden.“ Es gelte jetzt, die Chancen zu analysieren, betont er im Gespräch mit unserer Zeitung.

„Wir haben noch acht Jahre, das ist eine lange Zeit“, plädiert Martin Sailer, der Geschäftsführer des Gewerbe- und Industrieparks (GiF) Bad Friedrichshall, für Besonnenheit. Hier haben sich viele Unternehmen, die direkt für oder mit Audi zusammenarbeiten, angesiedelt. An der wirtschaftlichen Situation des Gewerbe- und Industrieparks werde sich so lange nichts ändern, wie die Produktion der gegenwärtig in Neckarsulm gebauten Modelle läuft – so lange laufen auch die Mietverträge mit den angesiedelten Unternehmen. Was danach kommt, werde

man sehen. Der Bedarf an Gewerbeflächen sei in der Region so groß, dass sich Martin Sailer keine Sorgen macht, dass sie nicht wieder neu vermietet werden könnten.

Woher er in Bad Friedrichshall diese Gelassenheit nimmt? „Ich war vorher 42 Jahre lang bei Audi. Da ging es immer mal wieder auf und ab“, sagt Martin Sailer.

Hauptsponsor für Handballerinnen Wie sehr die VW-Tochter Teil der Region Heilbronn ist, ist auch offensichtlich erkennbar: Die vier Ringe zieren zum Beispiel weiß auf blau die Rückseite der Trikots der Bundesliga-Handballerinnen der Sport-Union Neckarsulm. Was bedeutet die Unruhe um Hauptsponsor Audi für die SUN-Frauen? „Wir befinden uns aktuell mit Audi im Austausch, da der bestehende Vertrag zum Ende dieser Saison ausläuft“, sagt Hannes Diller.

Der Geschäftsführer der Sport-Union Neckarsulm lächelte im

Oktober 2024 im Audi-Forum an der Seite des damaligen Werkleiters Fred Schulze in die Kamera, als unter der Überschrift „Audi bleibt verlässlicher Partner des Sports in der Region“ das Sponsoring bei der Sport-Union ausgeweitet wurde. Das Engagement ist bis 2027 gesichert.

„Unser klares Ziel ist eine Verlängerung der Partnerschaft“, betont Hannes Diller. „Audi als Hauptsponsor macht natürlich einen wesentlichen Teil unseres Etats aus.“ Die Haupttribüne in der Halle, wo am vergangenen Samstag für die Sport-Union die elfte Bundesliga-Saison begann, heißt Audi-Tribüne.

Es sei Audi wichtig, Teil der Region Heilbronn zu sein. So hieß es vor knapp zwei Jahren beim Bekenntnis zur Sport-Union Neckarsulm in der Pressemitteilung: „Die traditionsreichen Partnerschaften mit dem Friedrichshaller Sportverein, dem Trollinger Marathon und dem Triathlon Heilbronn bleiben zudem

bestehen.“ Auch beim Trollinger Marathon läuft die Partnerschaft derzeit bis 2027.

Audi-Werkleiter Fred Schulze sagte vor zwei Jahren ganz zuversichtlich: „Wir sind in Neckarsulm schon immer eng mit der Region und ihren Menschen verbunden. Und das soll auch so bleiben: Mit der Ausweitung des Engagements unterstreichen wir unser klares Bekenntnis zur Region.“

Eine Kindheit mit Audi

Viele in Neckarsulm und dem Umland sind mit Audi aufgewachsen, erzählt Nico Härdtnr vom Gewerbeverein in Neckarsulm. Für viele junge Leute hieß es einst: „Ich schaff mal dort“, und das gern bis zum Berufsende. Nicht nur Max, Prinz und Ro 80 sind mit NSU verbunden. Auch Audi und eine Vielzahl der in Neckarsulm gefertigten Modelle sind und waren für viele Menschen immer ein fester Faktor – beruflich wie privat. [fwi/aho/alh/vor/lm/mwg](#)



Audi Neckarsulm bietet Tausenden Menschen eine Arbeit. Darüber hinaus sind viele Menschen mit dem Standort verbunden.

Fotos: Hoffmann, Müller-Appenzeller, privat



Heike und Karlheinz Franz von Franz-Media-Print spüren die enge wirtschaftliche Verflechtung mit Audi über viele ihrer Kunden, auch Handballerinnen profitieren.

Zehn Tage voller Wein

Alles, was man zum Weindorf wissen muss – Essensangebote, Wein und ein buntes Programm

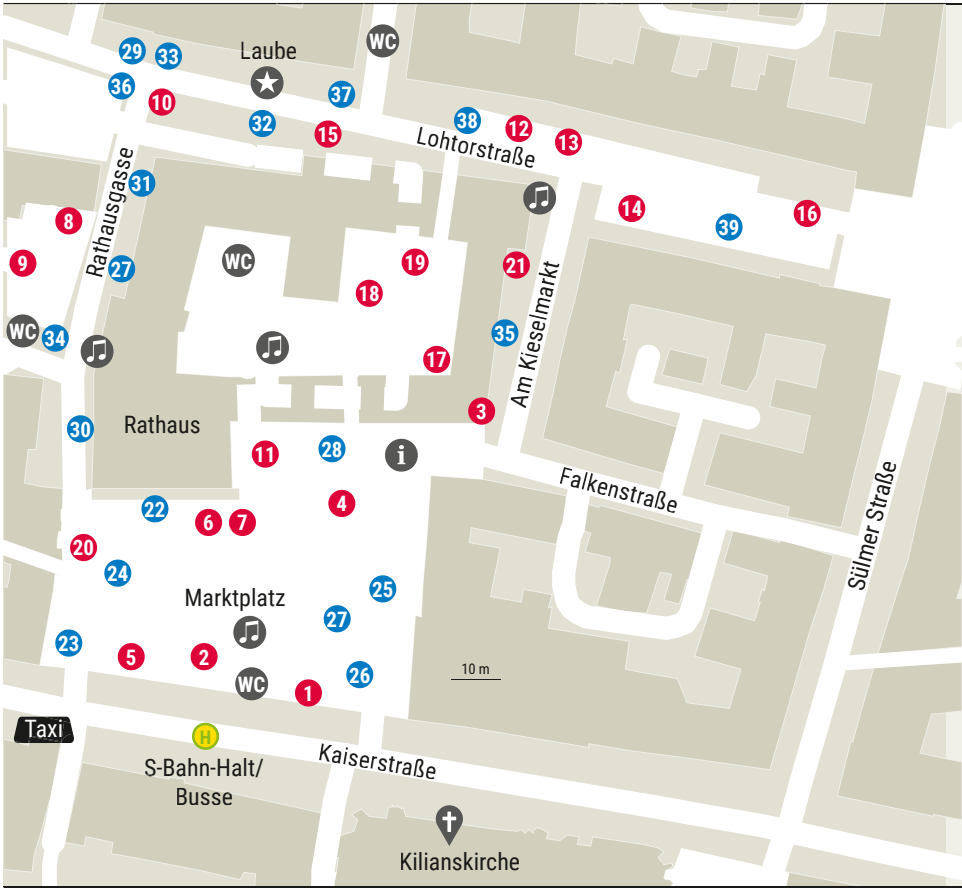
Von unserer Redakteurin
Anna-Linda Hahn

HEILBRONN Zum 54. Mal öffnet das Heilbronner Weindorf seine Tore rund um den Marktplatz. Bei einem Glas Wein lässt sich die besondere Atmosphäre an zehn Tagen genießen. Was Gäste unbedingt wissen müssen, hat die *Heilbronner Stimme* zusammengefasst.

- **Wann findet das Heilbronner Weindorf statt?**
Vom 10. bis 19. September macht die älteste Weinstadt Württembergs ihrem Namen wieder alle Ehre und es dreht sich in Heilbronn alles rund um das Thema Wein. Unter der Woche öffnen die Stände um 16 Uhr. Samstags um 14 Uhr und am Sonntag sogar bereits ab 13 Uhr. Bis 23 Uhr darf dann Montag bis Donnerstag ausgelassen gefeiert werden, Freitag und Samstag sogar eine halbe Stunde länger bis 23.30 Uhr. Am einzigen Weindorf-Sonntag ist schon um 22 Uhr Schluss.

- **Welches Programm ist geboten?**
Wie bereits in den Jahren zuvor eröffnet Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel am ersten Tag das Weindorf mit Feierlichkeiten. Um 17 Uhr geht es auf dem Marktplatz los. An allen anderen Tagen gibt es ein prall gefülltes Programm. Neben zahlreichen Bands, die täglich auf den vier Bühnen rund ums Heilbronner Rathaus spielen, gibt es in diesem Jahr neu das Wirtshaussingen auf dem Marktplatz am letzten Tag. Auch mehrere Weinproben und -führungen finden während der zehn Tage statt.

- **Welche Weine und Probierstände gibt es auf dem Weindorf?**
Es gibt Weine satt auf dem Weindorf. Rund 400 edle Tropfen werden an den 20 Ständen der Winzer aus



Weindorf-Plan

Weinstände

- 1 Heilbronn/Weinsberg
- 2 Amalienhof/
Kistenmacher-Hengerer
- 3 Erlenbach
- 4 Lauffen
- 5 Nordheim
- 6 G. A. Heinrich
- 7 Perspektive Wein
- 8 Wengerterstand HN
- 9 Stromberg-Zabergäu
- 10 Hohenlohe
- 11 Öko-Winzer
- 12 Wein-Villa
- 13 Weinsberger Tal
- 14 Dürrenzimmern
- 15 Flein-Talheim
- 16 Neckarpiraten
- 17 Grantschen
- 18 Heuchelberg
- 19 Weinschwester &
Golter
- 20 Rollender Robert

Verpflegung

- 22 Ratskeller
- 23 Vinum
- 24 Damerau
- 25 Riedel Süßwaren
- 26 Gollerthan
Imbiss
- 27 Teinacher
- 28 Da Umberto
- 29 Fischbraterei
Yilmaz
- 30 Hårdtner
- 31 Gollerthan
Raclette
- 32 Böhm's Langos
- 33 Istanbul Feinkost
- 34 Nothwang
- 35 Drops Event
- 36 Bitty's Food Truck
- 37 Weingarten
- 38 Silzer
- 39 Dinnete

HST-Grafik, ©Mapcreator/OSM.org, Quelle: HMG

der Region ausgeschenkt. Mit dabei sind beispielsweise die Weinschwester aus Löwenstein und das Weingut Golter aus Ilsfeld, die Heuchelberger Weingärtner oder auch die Neckarpiraten – ein Zusammenschluss der Weingüter Weingärtner Cleeborn-Güglingen, Felsengartenkellerei Besigheim und der Privatkellerei Rolf Willy. Neu in diesem Jahr sind die Heimat Distillers, die Mixgetränke wie Aperol Spritz oder Gin Tonic anbieten. Neben den klassischen Weinsorten gibt es auch wieder diverse Mixgetränke sowie alkoholfreie Angebote.

- **Was gibt es auf dem Heilbronner Weindorf zu essen?**
Egal ob Kutteln, Thai-Curry, Pizza

oder Fisch, an den 17 Essensständen findet jeder etwas. Auch Klassiker wie Currywurst, Raclette auf Baguette oder Langos sind wieder vertreten. Der süße Zahn kommt ebenfalls nicht zu kurz, mit Waffeln, gebrannten Mandeln oder gefüllte Hefeschnecken gibt es eine breite Auswahl auf den Speisekarten.

- **Wie teuer sind Essen und Getränke auf dem Weindorf?**
Bei den Preisen kommt es vor allem auf die eigenen Vorlieben an. Mag man etwas ausgefallener essen, gibt es den Black Angus Trüffel Burger für 17 Euro auf die Hand. Möchte man es sich in einer der Lauben gemütlich machen und geschmorte Rinderbäckle mit Spätzle essen,

kommen 19,50 Euro auf die Rechnung. Die Getränke kommen in den Lauben noch mal obendrauf. Soll dann noch ein besonders edler Tropfen her, kann das Zehnteile auch schon mal zwischen fünf und sieben Euro kosten. Aber auch mit weit weniger kommt man auf dem Weindorf gut aus. Für 2,50 Euro pro Zehnteile gibt es bereits gute Weine an vielen Ständen. Und bei den Speisenangeboten gibt es die Bratwurst vom Grill ab 5 Euro, den Langos ebenfalls.

- **Wie kommen Besucher am besten zum Heilbronner Weindorf?**
Wo Alkohol ausgeschenkt wird, sollte auch an die An- und Abreise gedacht werden. Am einfachsten und

unkompliziertesten geht das mit Bus und Bahn, die direkt am Marktplatz halten. Die letzten Bahnen fahren ab der Haltestelle Rathaus, je nach Wochentag und Richtung, bis 1.39 Uhr. Zudem soll es Sonderfahrten im HNV-Bereich geben. Die Anreise mit dem Auto ist ebenfalls möglich. Allerdings sind vor allem an den beiden Samstagen die Parkplätze rar. Möglichkeiten gibt es in den Parkhäusern Bollwerksturm, Harmonie und Theaterforum K3. Ab 18 Uhr besteht hier das Angebot, für eine Pauschale von drei Euro sein Auto den Abend über abzustellen. Gleiches gilt für das Parkhaus der Experimenta ab 19 Uhr, dem des Kiliansplatzes ab 20 Uhr und in der Stadtgalerie ab 21 Uhr.

Comic-Zeichner signiert Werke

HEILBRONN Eine Signier-Stunde mit dem Comic-Zeichner Arild Midthun findet am Freitag, 11. September, von 13 bis 17 Uhr „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14, statt. Der norwegische Illustrator ist zum Finale der Ausstellung „Kunst aus Entenhausen“ zu Gast.

Besucher können sich Zeit für ihre Fans nehmen und erhalten einen kostenlosen Druck eines exklusiven Gemäldes der Bewohner von Entenhausen.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung präsentiert Originalwerke, Skizzen und Comic-Storys der Disney-Zeichner Carl Barks, Don Rosa und Arild Midthun. Weitere Informationen gibt es online unter www.pyramide.hn/entenhausen.red

ANZEIGE

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Bausparen – bevor's teuer wird.

Modernisieren mit Plan.

Wir zeigen, wie's geht. Seit über 90 Jahren.

Unsere Heimataxperten in Ihrer VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen, wie Sie mit Bausparen entspannt finanzieren und modernisieren.

vrbank-hsh.de/termin

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG

Präventivstreifen gegen Vandalismus

Mit dem Kommunalen Ordnungsdienst auf Fahrt durch den Ort – Illegale Müllentsorgung ist Dauerthema

Von Harald Schmidt

CLEEBRONN Immer mehr Kommunen im Landkreis beklagen ein vermehrtes Aufkommen von Vandalismus im öffentlichen Raum. Auch in Cleeborn verursachten bislang unbekannte Täter Anfang August durch mutwillige Beschädigungen, Farbschmierereien und dem Diebstahl einer Sitzbank einen in der Tausende gehenden Sachschaden, auf den die Verwaltung entsprechend reagierte.

So belässt es Bürgermeister Timo Wenzel nicht nur bei deutlichen Worten und einer Strafanzeige gegen Unbekannt, sondern erhöht durch die Anordnung vermehrter Streifen durch den Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) den Kontrolldruck gegenüber potenziellen Tätern.

Fälle an Vandalismus sind in den Dörfern überschaubar

„Weitere Schäden wurden bisher nicht bekannt“, sagen Hermann Walter und Michael Hermann vom KOD, die wir Mitte der Woche bei einer ihrer regelmäßigen Streifenfahrten im Ort begleiten dürfen. „Wir waren aber auch schon vor den Vorfällen mindestens einmal wöchentlich auf Streife“, berichtet Walter (70), der sich nach seiner langjährigen Tätigkeit im KOD der Stadt Brackenheim im Rentendasein seither auf Minijob-Basis um die öffentliche Sicherheit in der knapp über 3000 Einwohner zählenden Kommune unter dem Michaelsberg kümmert. „Insgesamt sind die Fälle an Vandalismus in den Dörfern gegenüber den größeren Kommunen überschaubar“, stellt sein Streifenpartner fest.

Hermann ist seit 2006 hauptberuflich als Vollzugsbediensteter und Vollstrecker in Brackenheim beschäftigt und unterstützt seit fünf Jahren zusätzlich den KOD in Cleeborn. „Die Streifen finden natürlich immer zu unterschiedlichen Zeiten statt. Die Leute müssen immer mit uns rechnen“, erklärt Walter zu Beginn der am Rathaus startenden Streifenfahrt, die an vermeintlichen Brennpunkten vorbeiführt und sich an der von der Verwaltung erstellten To-do-Liste orientiert. Die Fahrt erfolgt bis zur baldigen Anschaffung eines Dienstfahrzeuges mit dem Privat-Pkw.

Erst mal wird mit den Leuten geredet

Neben der Überprüfung von Parkplätzen im Ortsgebiet sowie Kontrollen des Schulgeländes und der

Kita schauen die beiden erfahrenen Bediensteten unter anderem auch beim Spielplatz unter der Kirche und bei dem oft zur illegalen Müllentsorgung missbrauchten Containerstellplatz nach dem Rechten. Vorbei an dem zuletzt auch beschä-



Michael Walter (l.) und Hermann Walter schauen sich den Schaden an. Foto: Schmidt

digten Wasserhochbehälter „Ruit“ führt die Fahrt in die Weinlagen des Michaelbergs. „Hier schauen wir nach den aufgestellten und als beliebte Treffpunkte dienenden Bänke“, erzählt Walter.

Das Hauptaugenmerk legen die beiden Ordnungshüter dabei auf möglich Beschädigungen und zurückgelassenen Abfall. Aber auch Verkehrskontrollen kommen dabei nicht zu kurz, wie an diesem Abend zwei unerlaubt das Gebiet befahrende Autofahrer teuer bezahlen müssen. „Die Leute sind aber meist einsichtig“, kann Hermann nicht klagen. Überhaupt sei der Umgang mit der Bevölkerung recht unproblematisch, weiß Walter. „Wir fallen ja auch nicht gleich mit der Tür ins Haus, sondern reden erst mal mit den Leuten“, sagt er auf dem Weg zurück zum Rathaus.

Wie Audianer auf den Sparkurs blicken

Viele glauben nicht, dass das Werk tatsächlich schließt

Von Sara Loesenbeck

NECKARSULM Nachdem sich der VW-Aufsichtsrat am Donnerstag auf neue Sparpläne geeinigt hat, fragen sich die Beschäftigten am Standort Neckarsulm, was die Pläne für ihre Zukunft bedeuten. Ganz überraschend komme die Nachricht für sie nicht. „Es laufen ja schon seit Anfang des Jahres Sparpläne“, sagt ein Mitarbeiter aus der Montage. Nun soll es zu weiteren Einsparungen kommen, weitere Arbeitsplätze betroffen sein. Doch wo kann am Standort Neckarsulm gespart werden?

Audi-Mitarbeiter sehen Potenziale
Ulli Blees, der seit mehr als 30 Jahren in der Montage arbeitet, sieht vor allem bei den Strukturen Einsparpotenzial. „Es wäre gut, wenn jeder das machen würde, was er eigentlich machen sollte“, sagt er. Es brauche schnellere Entscheidungsprozesse und weniger Bürokratie.

Auch in den Abläufen der Produktion sehen Mitarbeiter Möglichkeiten, Kosten zu senken. Ein Beschäftigter aus der Montage arbeitet im Bereich A13 am Hängeband. Dort würden die meisten Montagefehler passieren. „Ja, das ist auf jeden Fall ein Kostenfaktor“, bestätigt der etwa 20-Jährige auf Nachfrage.

Trotz der Diskussion um die Zukunft des Standorts glauben viele Beschäftigte nicht daran, dass das Werk tatsächlich geschlossen wird. „Ich denke immer noch, dass das Werk in Neckarsulm bleibt“, sagt ein anderer Montagearbeiter. Er sei sieben Jahre am Standort, habe hier seine Ausbildung gemacht. Für ihn wäre es eine mögliche Lösung in der Diskussion rund um den Standort Neckarsulm, dass eine andere Marke das Werk übernimmt, wodurch die Arbeitsplätze erhalten blieben.

Neue Modelle könnten helfen

Unter den Beschäftigten wird auch über die Bedeutung der Automodelle für den Standort gesprochen. So gebe es etwa Vermutungen, dass der nächste Q4 E-Tron nach Neckarsulm kommen könnte. Beim A8 hingegen besteht die Annahme, dass dieser künftig in Leipzig produziert wird, was für den Standort ein Umbruch wäre, wie einer der Montagearbeiter im Gespräch betont. Weiter hält er fest: „Der A8 wird schon immer in Neckarsulm gebaut und gehört nach Neckarsulm.“

Sollte die Limousine weiter in Neckarsulm entstehen, „wäre das für den Standort hilfreich“, sagt er. Die Verunsicherungen bleiben trotzdem. Ein Mitarbeiter aus der Qualitätskontrolle sagt, durch die Berichte über neue Sparpläne habe er „große Sorge“ um seine Zukunft.

BMW kommt von Straße ab

TALHEIM Ein BMW ist am Donners- tagabend auf der Kreisstraße 2155 bei Talheim von der Fahrbahn abgekommen, danach flüchteten die beiden Insassen zu Fuß, teilt die Polizei in ihrem Pressebericht mit. Gegen 21.40 Uhr fuhr das Auto mit zwei Personen in Richtung Flein. Vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit geriet der BMW erst nach rechts auf den Grünstreifen. Danach überquerte er die Gegenfahrbahn, kam links von der Straße ab, sprang über ein Rückhaltebecken und blieb auf der Beifahrerseite in einem angrenzenden Acker liegen.

Die beiden Männer stiegen aus und liefen in Richtung der Weinberge davon. Ein 17-Jähriger kam später mit einem Erziehungsberechtigten zur Unfallstelle zurück. Er überredete laut Polizei auch den zweiten Insassen, einen 20-Jährigen, zurückzukehren. Wer den BMW zum Zeitpunkt des Unfalls gefahren hatte, sei Teil der laufenden Ermittlungen. Beide Männer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der Schaden lag nach Polizeiangaben bei rund 12.000 Euro. red

Innenhof der „Stimme“ wird Open-Air-Club

Allee-Standort der Mediengruppe als Tanzfläche

Von Daniel Hagmann

HEILBRONN An diesem Samstagabend steigt ab 18 Uhr die Premiere: Erstmals verwandelt sich der Innenhof der *Heilbronner Stimme* in der Allee 2 in eine Tanzfläche. Für das Open-Air-Club-Feeling sorgt Florian Kunde. Mit seiner Event-Reihe Teal hat der 22-Jährige in diesem Jahr schon einige erfolgreiche Partys an unterschiedlichen Plätzen in Heilbronn veranstaltet. Gute Stimmung herrschte beispielsweise im Hof der Kreissparkasse, 900 Feiernde kamen im Mai zur Teal-Party in den Wertwiesenpark – und das Festival am 1. August auf der Theresienwiese begeisterte sogar 8000 Menschen.

Teal-Party im Stimme-Innenhof: Gibt's noch Tickets?

Beim letzten Teal-Event in diesem Sommer, dem Summer-Closing, rechnet Florian Kunde mit 450 Gästen im Innenhof der *Heilbronner Stimme*. Bei „Teal. x Stimme“ legen die Stuttgarter DJs Jouney und im Anschluss Luc auf. „Zu hören gibt es House und Techhouse, wie man es von Teal gewohnt ist“, sagt Veranstalter Florian Kunde. Am Freitag-nachmittag gibt es noch wenige Restkarten. Kunde: „Wenn die bis Samstagabend nicht weg sind, haben Einzelne vielleicht noch die Gelegenheit, an der Abendkasse Tickets zu ergattern.“ Die Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro.

Der Innenhof der *Heilbronner Stimme* eignet sich nach anfänglicher Skepsis von Florian Kunde sehr gut für ein solches Event. Der Eingang zur Party befindet sich im Bereich Allee/Am Wollhaus. Kunde: „In den Garagen bauen wir die Bars auf. Die etwas verwinkelte Bauweise ist gar nicht schlecht, weil man sich in dem Bereich Richtung Allee zurückziehen kann, wenn man sich unterhalten möchte.“



Bei Teal-Events werden unterschiedliche Orte zur Freiluft-Tanzfläche. Foto: Kunz

Florian Kunde legt mit Teal Wert darauf, Events an Plätzen zu veranstalten, an denen bisher selten oder nie Vergleichbares stattgefunden hat. „Das hat beispielsweise auf dem Marktplatz und bei der Kreissparkasse prima funktioniert. Und im *Stimme*-Hof wird es auch ein schöner Abend werden.“ Die Wettervoraussagen sind mit Abendtemperaturen um 20 Grad bei wolkenfreiem Himmel hervorragend. Veranstaltungsende ist um 24 Uhr. Es wird eine breite Getränkeauswahl geben. Speisen sind keine im Angebot.

Heilbronner Party-Reihe Teal hat sich etabliert

Der Kontakt zwischen Teal und der *Heilbronner Stimme* kam über Markus Merz, Leiter der Online-Redaktion und stellvertretender Chefredakteur, zustande. Merz war schon mehrfach auf Teal-Events zu Gast – und stellt fest: „Die Reihe kommt beim Publikum gut an und ist im Laufe dieses Jahres immer weiter gewachsen. Da wir bei der *Stimme* auch ein junges Publikum ansprechen möchten, passt das Event gut zu uns.“ Markus Merz freut sich schon darauf, wenn die Bässe und Melodien die Menschen dort zum Tanzen bringen, wo normalerweise die Unternehmensfahrzeuge der *Heilbronner Stimme* stehen: „Zusammen mit den Machern von Teal läuten wir als *Stimme Mediengruppe* den Spätsommer ein und bringen den Innenhof mächtig ins Schwitzen. Die Eventreihe hat gezeigt, dass Heilbronn und die Region heiß sind auf gute Beats in außergewöhnlichen Locations.“

Von Jürgen Kümmerle und Adrian Hoffmann

BRETZFELD Das Schnecke ist eine Besonderheit beim Besen Borth in Bretzfeld-Adolfzfurt. Die hauseigene Weinspezialität gibt es mit oder ohne Alkohol und sogar mit Spritz. Namensgeber fürs Schnecke ist das Anbaugelände Schneckenhof in Bretzfeld-Geddelsbach. Die eigene Wortschöpfung kommt bei den Gästen an.

Michael Borth ist ein Schwergewicht in der hiesigen Besenszene. Bis vor Kurzem im Wortsinn. Als der 59-Jährige noch mehr als 150 Kilogramm auf die Waage brachte. Der sympathische Wirt war auch ob seiner Körperfülle eine Marke. Die Zeiten sind vorbei. 90 Kilogramm hat er durch eine Magenverkleinerung verloren. Ein paar mehr Kilos sollen es noch werden. Eine Marke ist Borth geblieben.



Besenzeit

Von Saure Nierle bis Siedfleischsalat Eine den Gästen zugewandte. Seinen Arbeitsplatz hat er von der Theke und dem Gastraum in die Küche verlegt. Dort ist nun sein Reich, in dem er zusammen mit seiner Frau Andrea (54) – gelernte Weinküferin – für den guten Geschmack der Besengerichte sorgt. „Bei uns gibt es nicht bloß Salzfleisch und Schlachtplatte“, sagt Michael Borth. Spezialitäten wie Saure Nierle, Rinderleber, überbackene Steaks oder saisonal Sommersalat, Siedfleischsalat oder Spargelgerichte stehen bei Borth auf der Karte.

Gerade das Bodenständige mag Jeanette Haiber. Die 56-Jährige geht regelmäßig mit ihrem Bruder Friedrich zu Borths. „Wir schätzen sehr, dass hier noch bürgerlich gekocht wird, wie damals die Mutter kochte“, sagt Jeanette Haiber. Leber oder „Nierlich“, wie man auf hohenlohisch sagt, kommen bei beiden gut an. Als ihr Vater noch lebte, seien sie freitags immer mit ihm zu Borth gefahren. „Damit er im Seniorenwohnheim keinen Eintopf essen musste“, sagt Friedrich Haiber (60).

Nico Borth ist Weinbautechniker, Besenwirt und Gemeinderat

Vieles hat sich Michael Borth über die Jahre angeeignet. Sein Sohn Nico steht ihm in nichts nach. Für den 24-Jährigen war früh klar, dass er mal etwas mit Weinbau machen möchte. Der gelernte Weinbautechniker arbeitet im Keller bei der Staatlichen Lehr- und Versuchsan-

Das „Schnecke“ begeistert Gäste

40 Weine bietet Besen Borth in Adolfzfurt – Nächstes Jahr großes Jubiläum



Nico Borth (links) mit seinen Eltern Andrea und Michael Borth. Der 24-Jährige ist Weinbautechniker und bringt sich längst mit eigenen Ideen in den Familienbetrieb ein.

Fotos: Adrian Hoffmann



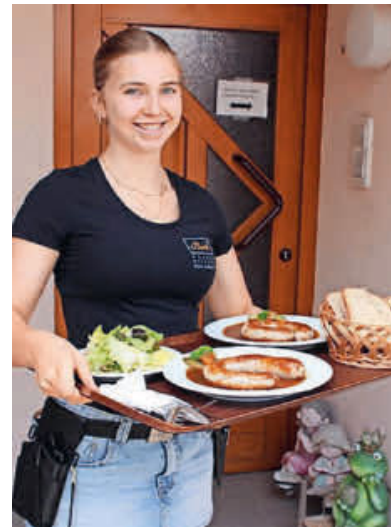
Die Geschwister Friedrich Haiber und Jeanette Haiber sind seit Jahren Gäste der Weinstube Borth.

stalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. Im heimischen Besen steht er leidenschaftlich gerne in der Küche. Außerdem sitzt er für die CDU im Bretzfelder Gemeinderat und die Freiwillige Feuerwehr fragt

auch schon an.

Vater und Sohn ringen um die beste Idee

Nico Borth scheint das alles nicht zu überfordern. „Es isch halt so noa-



Nico Borths Cousine Sophie Laule (16) hilft ab und an als Bedienung mit.

worde“, sagt er auf gut Schwäbisch. Mittlerweile ist er mehr als die rechte Hand des Vaters. Beim Ringen um die beste Idee seien die beiden auch mal gegenteiliger Meinung. „Es rumpelt ab und zu“, sagt Michael

Borth und lacht. „Früher habe ich noch nach seiner Anweisung geschafft, heute ist es ein bisschen andersrum“, sagt Nico Borth mit einem Augenzwinkern. Sie holten das Beste aus allem heraus.

28 Rebsorten bauen Borths an

Am Ende zählt das Ergebnis. „Wir haben eine sehr große Auswahl an Weinen und können Nischen bedienen“, sagt der Seniorchef. 40 Positionen aus 28 verschiedenen Rebsorten sind es bei Borth – auf zehn Prozent der Rebfläche mit pilzresistenten Rebsorten wie Muscaris, Levitage, Sauvitage, Blütenmuskateller und Sauvignon Gris. Apropos Fläche: Als Michael Borths Vater 1977 den alten Kuhstall und die Scheune zu einer Besenwirtschaft umbaute, waren es noch 60 Ar Rebfläche. Heute bearbeiten die Borths

„Es isch halt so noaworde.“

Juniorchef Nico Borth

neun Hektar. Damals noch undenkbar ist der Ausbau von alkoholfreiem Wein. Den gibt es bei Borth in mehreren Variationen.

Borth sei bei Veranstaltungen nach allen Seiten offen

Wer weiß, was das nächste Jahr bringt. Da feiert Besen Borth seinen 50. Geburtstag. Es ist nach Angaben von Michael Borth der älteste Besen im Brettachtal, der seinen Wein noch selbst herstellt. Man sei nach allen Seiten offen und habe unlängst auch in der Weinstube eine Bierprobe veranstaltet. Mit dabei war die baden-württembergische Bierkönigin Linda Heinle aus Niedernhall.

INFO Über den Besen

Günstigstes Viertel: 4,20 Euro

Kartoffelsalat: 4,70 Euro

Meistbestelltes Gericht/Spezialität: Im Sommer Salatvariationen, Küferschnitzel mit Ei, im Winter Innereien

Besonderheiten: 40 Weine im Angebot darunter auch alkoholfreie

Öffnungszeiten: Alle zwei Wochen donnerstags bis sonntags, täglich ab 11 Uhr

Adresse: Unterheimbacher Straße 35, 74626 Adolfzfurt, 35 Parkplätze im Hof, Parkmöglichkeiten an der Straße

Erreichbarkeit: Buslinie 43 von Bretzfeld Bahnhof bis Haltestelle Wiesentalstraße, 1,5 Kilometer zu Fuß von S4-Haltestellen Bretzfeld oder Scheppach

@ Besenwirtschaften im Überblick:

www.besenstimme.de
www.stimme.de/besenwirtschaften

Neue digitale Werbetafeln und Neustart bei Berliner Döner

Stadtbummel



Von Thomas Zimmermann

Stelen Sie sind modern, bunt und sehr auffällig. Seit Ende August stehen in der Heilbronner Innenstadt zwei große digitale Stelen, die verschiedene Werbetafeln transportieren. Eine der breiten und meterhohen Anlagen ist am unteren Ende der Sülmerstraße aufgebaut, eine zweite in der Kiliansstraße in Nähe Kiliansplatz. Angesichts der engen Grenzen, die die Heilbronner Stadtverwaltung den Händlern und Gastronomen bei der Gestaltung ihrer Außenbereiche zieht, überrascht die Entscheidung, solche digitalen Werbeträger zuzulassen. Die Stadt verweist auf die Zustimmung des Gemeinderates vom 28. Juli. „Die Anlagen lösen bisherige analoge Angebote ab und entwickeln das kommunale Informations- und Kommunikationsangebot im öffent-

lichen Raum zeitgemäß weiter“, sagt Nadine Izquierdo auf Anfrage der *Heilbronner Stimme*. Aufsteller und Betreiber ist allerdings nicht die Stadt, sondern die AKW, ein Teil der Firmengruppe der Deutsche Plakatwerbung GmbH, die Geld dafür bezahlt, dass sie auf öffentlichen Flächen werben darf.

Die Höhe der Vergütung nennt die Stadt nicht. Auch die Installationskosten könnten aufgrund des Geschäftsgeheimnisses nicht preisgegeben werden. Über die Auswahl der gezeigten Inhalte entscheidet die AKW. „Die Stelen können zusätzlich das städtische Informations- und Krisenmanagement bei Katastrophen-Warnmeldungen unterstützen und die Bevölkerung informieren“, hebt Nadine Izquierdo hervor.

Die Größe der Werbeanlagen sei den strengen Anforderungen an die bauliche Sicherheit und Standsicherheit sowie der Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Raum geschuldet. Wie viel Strom die Säulen täglich verbrauchen, kann die Sprecherin noch nicht sagen: „Da die Stelen erst kürzlich in Betrieb genommen wurden, liegen noch keine genauen



Blickfang oder störend: Seit Mitte August stehen in der Heilbronner Innenstadt zwei neue digitale Werbetafeln.

Foto: Thomas Zimmermann

Vergleichswerte vor.“ Die Kosten trage aber die AKW.

Auf die Frage, wie sich der zusätzliche Stromverbrauch und die ressourcenverbrauchenden Anlagen mit den Anstrengungen der Stadt, sich im kommenden Jahr als Grüne Hauptstadt Europas zu präsentieren, vereinbaren lassen, teilt die Stadt mit: „Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet auch, bestehen-

de Systeme weiterzuentwickeln.

„Gleichzeitig entfallen der Druck und ein Austausch von Plakaten, die entsorgt werden müssen“, betont Nadine Izquierdo.

Neustart Bisher stand die Heilbronner Filiale des „Original Berliner Döner“ unter keinem allzu glücklichen Stern. Nach nur fünf Monaten im Wollhaus zogen die Betreiber des

Schnell-Restaurants Ende April in größere Räumlichkeiten in der Sülmerstraße. Dann schloss die Filiale wegen eines Trauerfalls im Juli. Nach einigen Umstrukturierungen steht nun der Neustart an. „Wir wollen spätestens am kommenden Mittwoch voll durchstarten“, verspricht Hiver Saeed, aus der Nürnberger Zentrale des Unternehmens, das er vor vier Jahren gegründet hat. Neun Filialen betreibt „Original Berliner Döner“ inzwischen, sieben davon in Süddeutschland, eine in Dubai und jetzt auch wieder den Standort in Heilbronn. Da Konzept setzt auf hochwertige Zutaten, wie Saeed betont. „Wir verwenden Steakfleisch vom Angus-Rind aus Weidehaltung, Sauerteigbrot, das 48 Stunden ruht und selbst zubereitete Soßen“, sagt der 38-Jährige Kurde aus dem Irak, der mit 17 Jahren nach Deutschland gekommen ist. Der Döner-Deluxe sei ab einem Preis von zehn Euro aufwärts zu haben. Zum Neustart denken die Betreiber über eine Ein-Euro-Variante für die ersten hundert Döner nach. Wer dem Account von Original Berliner Döner folgt, kann zudem kurzfristig zum halben Preis einkaufen.

Mehr Videoüberwachung ist möglich

Hinweise aus Bevölkerung führten zum schnellen Fahndungserfolg – Bürgermeister dankt Polizei und Bürgern

Von Silke Vornam

BAD FRIEDRICHSHALL Die Vandalismusserie in Bad Friedrichshall ist aufgeklärt. Die Polizei hat nach eigenen Angaben ortsansässige Jugendliche als Tatverdächtige ermittelt, die in den frühen Morgenstunden des 31. August die Glasscheiben von mehreren Bushaltestellen zerschlagen haben. Bürgermeister Timo Frey ist erleichtert und dankbar. Der Ermittlungserfolg sei eine konzertierte Aktion aus Polizeiarbeit, öffentlichem Druck und den Bemühungen der Stadt um Aufklärung gewesen, schildert er.

Die Berichterstattung in den Medien, unter anderem auch in der Heilbronner Stimme, habe die Tatverdächtigen offenbar derart belastet, dass sie darüber nicht mehr schweigen konnten. So sei es zu Hinweisen von Bürgern an die Polizei gekommen, die zum schnellen Ermittlungserfolg führten. In den sozialen Medien dankt Timo Frey ausdrücklich den Menschen, die mit ihren Informationen geholfen haben, und der Polizei für ihre „professionelle, schnelle und hervorragende Zusammenarbeit in diesem Fall“. Über die Identität der Täter wisse er nichts, und das sei auch gut so, erklärt der Bürgermeister. Jetzt müsse die Polizei ihre Arbeit machen, um die Hintergründe der Taten zu ermitteln.

Straftat trotz vorbildlicher Jugendarbeit

Frank Belz, der Sprecher des Polizeipräsidiums Heilbronn, kann über Details der Untersuchungen aus ermittlungstaktischen Gründen keine Angaben machen. Er betont aber ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad



Diese Bushaltestellen in Bad Friedrichshall wurden in den frühen Morgenstunden des 31. August zerstört.

Foto: privat

Friedrichshall. Timo Frey hofft, dass dieser schnelle Erfolg eine abschreckende Wirkung haben werde: „Denn irgendwann wird jede Tat gesühnt.“ Diese sinnlose Gewalt von Jugendlichen gegen öffentliches Eigentum kann er nicht verstehen. Zumal in Bad Friedrichshall eine vorbildliche Präventionsarbeit geleistet werde, die die Kindersolbad gGmbH koordiniert.

An allen Schulen gibt es Schulsozialarbeit, Streetworker kümmern sich um auffällige Jugendliche und junge Erwachsene, zählt Timo Frey auf. Und in den Stadtteilen bieten Jugendhäuser Freizeitangebote für die Heranwachsenden. „Dennoch

haben wir immer wieder einige, die wir nicht erreichen“, so Frey. Die Stadtverwaltung verfolge gegenüber allen Gewalttaten und Sachbeschädigungen eine Null-Toleranz-Strategie. Wie in diesem konkreten Fall die Bestrafung und die erzieherischen Maßnahmen bei den Jugendlichen Hand in Hand gehen werden, müsse die Justiz entscheiden.

Geändertes Datenschutzgesetz macht Video-Überwachung möglich
Die Installation einer Video-Überwachung an den Haltestellen wird Bürgermeister Timo Frey weiterhin verfolgen. Er hofft, dass die wieder-

holten Vandalismus-Vorfälle Argument genug sind, um im Einklang mit dem Datenschutzgesetz eine Überwachung zu ermöglichen. In einer ersten kurzen telefonischen Stellungnahme verweist die Pressestelle des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg auf den am 28. Februar 2026 geänderten Paragraphen 18 des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg: Darin wird die Videoüberwachung im öffentlichen Raum geregelt.

Eine der wesentlichen Neuerungen: Die bis Februar bestehende Einschränkungen der Videoüberwachung auf konkrete Objekte wie

öffentliche Einrichtungen, öffentliche Verkehrsmittel oder Amtsbauwerke fallen durch die Gesetzesänderungen weg. Seitdem ist die Videoüberwachung von diesen Objekten zulässig, „wenn sie erforderlich ist, um das Hausrecht zu wahren oder öffentliche Aufgaben zu erfüllen“. In den Erläuterungen zur Gesetzesnovelle ist die „wiederholte Sachbeschädigung“ ausdrücklich als Grund genannt, eine Videoüberwachung einzurichten. Allerdings bedarf es unter der Maßgabe des Grundsatzes „So wenig Überwachung wie möglich“ immer einer gründlichen Angemessenheitsprüfung.

Audi: Komitee kämpft für Erhalt des Werks

Sprecher ist empört über die Methoden des VW-Vorstands

HEILBRONN Das im Juli gegründete „Widerstandskomitee gegen die Werkschließung bei Audi und gegen die Kriminalisierung der Arbeitssolidarität“ kämpft weiter dafür, das Werk in Neckarsulm zu erhalten. Durch Kundgebungen und Infostände bei Volksfesten informiert es die Bevölkerung über die Lage.

Nach den Betriebsferien des Audi-Werks unterstützte das Komitee die Mitarbeiter mit einer Kundgebung unter dem Motto „Unsere ganze Region steht auf!“. Es wurden 500 Unterschriften als Zuspruch für den Widerstand gesammelt. „Auch wenn es unangenehm ist, ist die Sache noch nicht vom Tisch“, sagt Komiteesprecher Pit Bäuml.

Komitee plant weiteren Widerstand

Das Komitee reagiert betroffen angesichts der möglichen Werkschließung. Pit Bäuml berichtet, dass sie jedoch nicht aufgeben werden. „Jetzt erst recht“, verkündet er, „wir werden die Kollegen bei Audi weiter unterstützen.“ Das Komitee plant weitere Aktionen in der Öffentlichkeit, um die Bevölkerung zum Handeln aufzurufen. „Das geht jedoch nur, wenn auch die Audi-Mitarbeiter mitmachen“, erklärt der 69-Jährige. Der Komiteesprecher ist empört über die Methoden des Vorstands der Volkswagen AG. „In den Vorstandssitzungen wurde versichert, dass alles in Ordnung sei, während in Wirklichkeit Papiere existieren, dass vier Werke geschlossen werden sollen.“ Er ergänzt: „Die Leute werden ausge-trickt, indem gesagt wird, dass das Werk nicht schließen, sondern die Produktion auslaufen würde. Das finde ich feige, der Vorstand sollte mit offenen Karten spielen.“

Audi-Werk prägt die Region

Die aktuelle Situation betrifft viele Menschen, berichtet Bäuml: „Audi gehört zur Region, ist wie ein Markenzeichen. Viele können sich die Region nicht ohne das Werk vorstellen.“ Am Freitag, 11. September, wird sich das Komitee um 19 Uhr in den Frauenräumen in der Achtungstraße 37 in Heilbronn treffen, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Interessierte können ebenfalls kommen. *adg*

Einbrecher stehlen Tabak

BAD RAPPENAU Unbekannte sind am frühen Freitagmorgen in eine Tankstelle in der Raiffeisenstraße eingebrochen und haben Zigaretten und Tabakwaren im Wert von mehreren Tausend Euro gestohlen, teilt die Polizei in einer Pressenotiz mit. Gegen 1 Uhr verschafften sie sich demnach gewaltsam Zugang zum Verkaufsraum.

Die Polizei suchte Zeugen, die rund um die Tankstelle Verdächtiges beobachtet hatten. Hinweise nahm das Polizeirevier Eppingen unter der Telefonnummer 07262 60950 entgegen. *red*

Spaziergang für Trauernde

HEILBRONN Ein Trauerspaziergang findet am Mittwoch, 9. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr statt. Veranstalter ist der Ambulante Hospizdienst Heilbronn. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Jägerhausstraße 159).

Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern werden etwa drei Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Menschen in Trauer und steht ohne Verpflichtungen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 0176 84657258 oder online unter www.hospizdienst-heilbronn.de. *red*

Kaleidoskop Classics Rallye

ERLENBACH Eine Rallye mit restaurierten Oldtimern und Youngtimern findet an diesem Sonntag, 6. September, ab 10 Uhr in der Vinosphäre Schropp statt. Die 8. Kaleidoskop Classics Rallye wird von Kaleidoskop Classics veranstaltet. Etwa 90 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen starten zu dieser Veranstaltung.

Das Starterfeld besteht aus sehr schön restaurierten Oldtimern, Oldtimern im Originalzustand und entsprechender Patina sowie Youngtimern. Die Siegerehrung findet gegen 17 Uhr statt. Für Besucher gibt es ein Rahmenprogramm mit Baggerfahren und einer Demonstration eines professionellen Autopolierers.

Die Vinosphäre Schropp sorgt für das leibliche Wohl. Startplätze sind noch unter www.kaleidoskop-classics.de verfügbar. *red*

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUCKNER.DE

RIESE & MÜLLER Compaktrad Tinker Vario 42345 Bosch Motor und Akku Aktionspreis UVP 4848,00 nur 3773,00 €	RIESE & MÜLLER Culture Mixte Silent 44715 Aktionspreis UVP 4598,00 nur 3676,00 €	RIESE & MÜLLER Lastenrad Packster 70 Vario 46285 Aktionspreis UVP 8098,00 nur 6474 €
--	---	---

74080 Heilbronn-Böckingen • Kanalstraße 9
Telefon 07131/41750 • Telefax 07131/483142
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

BIKE & CO

Mann soll Stieftochter missbraucht haben

Prozessauftakt am Landgericht – Angeklagter räumt Vorwürfe ein – Mädchen war elf Jahre alt

Von Theresa Heil

ÖHRINGEN/HEILBRONN Weil er seine Stieftochter sexuell missbraucht haben soll, steht ein Mann aus Öhringen vor dem Landgericht Heilbronn. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten (Jahrgang 1958) insgesamt 17 Taten vor, unter anderem schweren sexuellen Missbrauch von Kindern und Schutzbefehlener sowie das Herstellen kinderpornografischer Inhalte. Beim Prozessauftakt am Freitag räumte er die Vorwürfe der Anklageschrift ein.

Gelegenheiten ausgenutzt

Der Angeklagte T. aus Öhringen soll ab Herbst 2025 über mehrere Monate hinweg das damals elf Jahre alte Mädchen zum Hand- und Oralverkehr gezwungen sowie Fotoaufnahmen von ihrem unbedeckten Körper und Genitalbereich gemacht haben. Bei dem mutmaßlichen Op-

fer handelt es sich um die Tochter, die seine Ehefrau aus einer früheren Beziehung hat. Die Frau hatte das Mädchen vor drei Jahren aus dem Ausland zu sich nach Deutschland geholt. Der Angeklagte hat mit seiner Ehefrau noch einen gemeinsamen leiblichen Sohn.

Der mutmaßliche Täter soll gezielt die Zeiträume ausgenutzt haben, in denen seine Ehefrau beruflich außer Haus war, schilderte die Staatsanwältin. Anschließend habe er dem Mädchen eingeschärft, Stillschweigen zu bewahren. Teilweise soll er sie auch gewaltsam zu sexuellen Handlungen gezwungen haben, nachdem sie zuvor Widerstand geleistet hatte.

Die Taten seien aufgefliegen, als die Mutter der Geschädigten unerwartet nach Hause gekommen und Zeugin des Missbrauchs geworden sei. Derzeit laufe nach Angaben des Angeklagten ein Scheidungsverfahren. Die Familie wünsche aktuell

keinen Kontakt zu dem Mann, erklärte seine Verteidigerin Christiane Sigloch. Seit Anfang Januar befindet sich T. in Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt in Schwäbisch Hall.

Kindheit und Leben

Im Prozess berichtete der Angeklagte von seiner Kindheit und dem Verlauf seines Lebens vor den Taten. So gab er an, selbst als Elfjähriger mehrfach von einem älteren



Der Angeklagte sitzt seit Januar in Untersuchungshaft. Der Tatvorwurf lautet unter anderem schwerer sexueller Missbrauch von Kindern.

Foto: Helmut Melchert

Bauarbeiten auf der Bundesstraße

LÖWENSTEIN Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert ab Montag, 21. September, die Bundesstraße 39 zwischen Löwenstein und Hirrweiler. Im zweiten Bauabschnitt wird der Streckenabschnitt von der Einmündung der Landesstraße 1066 bis zur Klinikzufahrt in Hirrweiler vollgesperrt. Auch der Parkplatz an der Löwensteiner Platte muss vollgesperrt werden. Hier erfolgen Fahrbahnsanierungen, die Parkplatzinstandhaltung und Schutzplankenarbeiten.

Der Abschnitt soll voraussichtlich ab Samstag, 3. Oktober, wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Klinik ist aus Richtung Wüstenrot erreichbar.

Parallel wird ab Montag, 7. September, die Bushaltestelle an der Klinikzufahrt barrierefrei umgebaut. Der erste Bauabschnitt mit Hangsicherungen bleibt vollgesperrt. Für Schwerverkehr ist eine Umleitung über Neuhütten, Oberheimbach, Adolzfurt und Obersulm eingerichtet. Pkw-Verkehr wird über Reisach und Weiler umgeleitet. Der Busverkehr fährt nach geänderten Fahrplänen, Schulen bleiben erreichbar.

Am Freitag, 2. Oktober, wird die Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt Maybachstraße eingebaut; Zufahrten zu Häusern direkt an der B 39 sind dann nicht möglich. Der Bund investiert etwa 2,5 Millionen Euro in die Infrastrukturmaßnahme. *red*

Bauarbeiten an Eisenbahnbrücke

BAD FRIEDRICHSHALL Für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) in Neckarsulm nutzt die Deutsche Bahn in Bad Friedrichshall eine Fläche an der Jagstfelder Straße für die Lagerung von Baumaterial. Diese befindet sich zwischen der Julius-Würth-Straße und dem Beginn der P+R-Parkplätze am Bahnhof. Darüber informiert die Bahn in einer Presseinformation.

Von Freitag, 25. September, bis Samstag, 10. Oktober, findet in Neckarsulm der Rückbau der bestehenden EÜ sowie der Einschub der neuen Eisenbahnbrücke statt. Dadurch ist von Samstag, 26. September, bis Freitag, 9. Oktober, ein verstärkter Baustellenverkehr für Materiallieferungen, den Abtransport von Aushub- und Abbruchmaterial sowie für Fahrten von Bau- und Servicefahrzeugen im Bereich der Jagstfelder Straße und der Friedrichshaller Straße unvermeidlich, so die Bahn.

Diese Transporte finden sowohl tagsüber als auch in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen statt. *red*

Stöbern auf dem Flohmarkt

BEILSTEIN Ein Outdoor-Flohmarkt findet am Samstag, 12. September, von 16 bis 22 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Alten Schule in der Langhansstraße statt. Veranstalter sind die Tanzgruppen der Stadtkapelle Beilstein.

Rund 30 Flohmarktstände bieten Kleidung, Accessoires, Spielzeug, Haushaltsgegenstände und vieles weitere an. Besucher werden mit Cocktails und kleinen Snacks bewirtet. Informationen unter Telefon 07062 4941. *red*

K2080 in Talheim gesperrt

TALHEIM Die Kreisstraße 2080 (Sontheimer Straße) ist ab Montag, 7. September, bis voraussichtlich Sonntag, 13. September, ab der Einmündung in die Bachstraße bis zur Einmündung in die Schloßstraße vollgesperrt.

Grund für die Sperrung sind Asphaltarbeiten. Die überörtliche Umleitung ist ausgeschildert. *red*



Im Kindergarten Bärenbande ist eine der beiden Krippengruppen in Wüstenrot. Sie sollen nach Möglichkeit auch erhalten werden.

Foto: Archiv/Friedrich

Von Armen Begic

WÜSTENROT Mehr Kinderbetreuung und damit ungenutzte Plätze riskieren oder weniger Kinderbetreuung und damit möglicherweise kein ausreichendes Angebot: Vor dieser Frage stehen aktuell vor allem ländliche Gemeinden. Die Geburtenrate sinkt und die Kommunen schrumpfen. Gleichzeitig lässt sich nicht absehen, ob nicht vielleicht doch wieder junge Familien vermehrt aufs Land

„Wenn es funktioniert, wäre das super.“

Timo Wolf

ziehen. Aus diesem Grund beschäftigt sich Wüstenrot aktuell mit der Idee sogenannter „Sharingplätze“.

Anpassungen im Angebot sollen für mehr Belegung sorgen

Denn die Zahl der belegten Plätze ist im Krippenbereich zum 1. März 2026 gegenüber dem Vorjahr von 25 auf 17 zurückgegangen. Im kommenden Jahr könnten gar nur noch zwölf Plätze belegt sein.

Um die Bedarfsplanung entsprechend zu gestalten, unternimmt die Gemeinde mehrere Schritte. Einer davon war im Mai die Zusammenlegung der Krippen im Heide-Liese-

Beck Familienzentrum und in der Bärenbande. Zudem wird die kommunale Nachmittagsbetreuung zwischen dem Kindergarten Bärenbande und dem Hort an der Georg-Kropp-Schule im kommenden Kitajahr wieder aufgelöst, weil das Personal in der Bärenbande wieder ausreichen soll.

Mehr Flexibilität für die Eltern

Noch in der Schwebe ist nun eine dritte Möglichkeit: Um die Belegung von Krippenplätzen flexibler für die Eltern und ökonomischer für die Gemeinde zu gestalten, fragt Wüstenrot aktuell ab, ob ein Interesse an Sharingplätzen im Krippenbereich für das Jahr 2028 besteht. Die Idee sei von den Eltern gekommen, erklärt Bürgermeister Timo Wolf. „Es war die Überlegung und der Wunsch von den Eltern, dass unab-

hängig von festen Plätzen auch Plätze angeboten werden, die nur auf einzelne Tage gebucht werden können.“

Als familienfreundliche Kommune, wie Wolf sagt, will man schauen, „was sich machen lässt“. Aktuell läuft dazu eine Umfrage, um ein größeres Bild als nur Stimmen einzelner Mütter und Väter zu erhalten. Sie soll helfen, „die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Familien besser zu verstehen“. In Zukunft könnte es möglich sein, die Betreuung an zwei oder drei festen Tagen in der Woche zu den regulären Öffnungszeiten der Einrichtung zu buchen. Denn „es ist so, dass wir noch offene Plätze haben im Krippenbereich“, führt der Bürgermeister aus. „Es wäre schön, wenn die auch belegt werden.“ Mit diesem Wunsch steht Wüstenrot nicht alleine da;

vielen anderen Gemeinden geht es ähnlich. Im Herbst soll die Auswertung stattfinden, dann könnte der Gemeinderat das Thema „andiskutieren, wenn Interesse daran besteht“.

Nach der Umfrage muss der Gemeinderat darüber entscheiden

Funktionieren soll das wie folgt: Es können zwar fixe Tage vereinbart werden, aber eben nicht gleich alle fünf Wochentage. „Denn es gibt viele, die sagen: ‚Wenn ich einen buche, habe ich den fix an fünf Tagen, aber ich brauche ihn vielleicht gar nicht an fünf Tagen.‘“ In der verbliebenen Zeit seien manche Eltern selbst zu Hause oder hätten andere Möglichkeiten, das Kind betreuen zu lassen. Andere arbeiten laut Wolf mit Tagesmüttern zusammen, die solche Fälle abdecken können. „Aber auch

das ist schwierig, da immer genügend Leute zu haben, die das anbieten können“, sagt er. Die Zahl der Tagesmütter sei ebenfalls rückläufig.

„Wenn es funktioniert, wäre das super“, erklärt Wolf. Aktuell habe man zwei Krippengruppen, eine im Kinderhaus, eine in der Bärenbande, mit jeweils zehn Plätzen. Wären die nicht alle belegt, wäre das schade. Schließlich könnten alle belegt sein, wenn das Angebot stimmt, meint er.

„Es ist so, dass wir noch offene Plätze haben im Krippenbereich.“

Timo Wolf

„So hat man die Möglichkeit, das Kind an einzelnen Tagen abzugeben, und die Woche ist durch verschiedene Eltern gefüllt, bevor ein Platz unbesetzt ist.“

Das sei ein Mehrwert für beide Seiten, denn die Gemeinde könne so einerseits das Personal und andererseits die Räumlichkeiten vorhalten, sollten die Kinderzahlen wieder ansteigen. Bis dahin muss das Angebot aber erst einmal angenommen werden. „Vor dem Kitajahr 2027/2028 können wir nicht starten, weil wir das erst beschließen und die Satzung ändern müssen.“

Eine Gemeinde im Marktfieber

Aufbau des Eberstädter Markts läuft seit Mittwoch – Weinlese ist gestartet



Die Hokkaidokürbisse von Ute und Bernd Hohly wachsen auf dem ehemaligen Geissberg-Wengert prächtig.

Fotos: Gustav Döttling

Soundtechnik. Elektriker Stefan Traub verlegt Stromkabel von Verteilerschränken zu den Bewirtungsständen. Die beiden Bauhofmitarbeiter Joachim Neumann und Martin Drauz bauen in der Hauptstraße vor dem ehemaligen Hotel Krone die „Abwurframpe“ mit großer Wasserbütte auf. „Wer mit einem Tennisball das Loch mit dem Auslöser trifft, kann den Bürgermeister oder einen Gemeinderat ins Büttengewässer befördern“, erklärt Neumann. Alle örtlichen Vereine, die Kindergärten, die Feuerwehr und der Partner-

schaftsausschuss sowie ein Bücherflohmarkt seien dabei.

Weinlese Am Montag hat die Weinlese begonnen. An der Traubennahme der WG stehen am Freitagmorgen mehrere Traktoren mit Anhängern Schlange. „Wir liefern heute Spätburgundertrauben, die Qualität ist gut“, berichtet Hans Bäuerle. „Rund 40 Wengert sind heute angemeldet“, berichtet Kellermeister Joachim Stock in der Traubennahme. Die Beeren seien wegen der Trockenheit sehr klein, aber die



Die Arbeiten laufen. Der Erdgeschoss-Rohbau für die Ganztagsbetreuung der Grundschulkinder steht bald.

Qualität sei mit 80 bis 95 Grad Oechsle sehr gut.

Kürbisernte Bernd und Ute Hohly sind mit seiner Tochter Rebecca und zwei Erntehelfern bei der Weinlese und der Kürbisernte auf dem Geißberg. „Dort, wo die Kürbisse auf 25 Ar reifen, war vergangenes Jahr noch ein Wengert“, berichtet Ute Hohly. Die Hokkaidokürbisse würden nur deshalb so gut gedeihen, weil sie in der Trockenperiode fast jeden Tag gewässert worden seien. Die Tafelobsternte sei in vol-

lem Gange. „Jetzt freuen wir uns auf den Markt, wo wir wie jedes Jahr unsere regionalen Früchte anbieten werden“, erzählt Bernd Hohly.

Ganztagsbetreuung Nach den Bau-sommerferien hat die Firma Gauer Anfang der Woche die Arbeiten bei der Grundschule für die Ganztagsbetreuung und den Anbau der Mensa an die Eberfirsthalle wieder aufgenommen. „Am Montag wird die Betondecke angeliefert“, berichtet Polier Dimitrij Tschernkov. Der Betonrohbau der Mensa sei fertig.

Die Grande Dame der Heilbronner CDU

Paula-Fuchs-Allee erinnert an langjährige Fraktionsvorsitzende und einzige Ehrenbürgerin

Serie: Heilbronns starke Frauen

Von unserer Redakteurin
Elfi Hofmann

HEILBRONN Geradlinig, bescheiden, ausgleichend und konsequent. Außerdem bienenfleißig, aber ohne verletzenden Ellenbogeneinsatz: So beschreibt der langjährige *Stimme*-Redakteur Joachim Friedl die CDU-Stadträtin Paula Fuchs zu ihrem 85. Geburtstag. „Respekt und Anerkennung“ habe sie sich im Gremium verschafft. Der ehemalige Bürgermeister Artur Kübler schreibt in seinem Beitrag im neunten Teil der „Heilbronner Köpfe“ über Paula Fuchs, sie sei ein Phänomen gewesen. Die „Mutter der CDU“ war über Parteigrenzen hinweg angesehen.

Zwei Jahrzehnte Kommunalpolitik

Das zeigte sich auch, als es um die Benennung einer Straße im damals neu entstehenden Stadtquartier Neckarbogen ging. Alexander Throm bezeichnete den Vorschlag im April 2016 als „sympathisch“. Am Ende wurde aus der Idee keine kleine Seitenstraße, sondern eine ganze Allee. Passend für eine Person, die über mehr als zwei Jahrzehnte die Heilbronner Kommunalpolitik geprägt hatte – und die bis heute die einzige Frau ist, der die Stadt das Ehrenbürgerrecht verliehen hat.

Geboren wurde Paula Mauch 1922 in Stuttgart, 1934 zog ihre Familie nach Heilbronn. Nach der Mittleren Reife arbeitete sie bei der Reichsbahn und ab 1949 im neu gegründeten Reise-



Zum 80. Geburtstag von Paula Fuchs gratulierten auch die damalige Landtagsabgeordnete Johanna Lichy (links) und die ehemalige Erste Bürgermeisterin Margret Mergen.

büro Böhm, später dann im Architekturbüro ihres Mannes Robert Fuchs. Ab Anfang der 1960er Jahre stellte das Ehepaar laut Artur Kübler einen Kellerraum für „Twist, Rock, Geselligkeit und Spüldienst“ zur Verfügung. Als sie 45 Jahre alt war, trat die Mutter von drei Kindern in die CDU ein. Ihr Vater, erinnerte sich Paula Fuchs später, habe damals nicht mit Begeisterung auf diese Entscheidung reagiert: „Was willst denn du in einer Partei? Da gehört dein Mann rein.“ Tatsächlich prägten zu dieser Zeit vor allem

Männer das politische Geschehen in Heilbronn, eine Frau im Ratsrund war ein ungewohntes Bild.

Die Wähler ließen sich allerdings vom Geschlecht nicht beeinflussen: 1971 schaffte Paula Fuchs mit 14.200 Stimmen erstmals den Sprung in den Heilbronner Gemeinderat, von 1976 bis 1993 war sie Vorsitzende der CDU-Fraktion und gründete 1971 die Frauen-Union. Sie habe die kommunalpolitische Arbeit und „meine Aufgabe nie geschlechtsspezifisch gesehen“. Vielleicht war genau das ein Teil ihres Erfolgs: Sie

wollte nicht als Frau unter Männern bestehen, sondern als Politikerin. 1992 gehörte sie zu den Mitgründenden der Senioren-Union. Als Stadträtin setzte sie sich für Wirtschafts- und Verkehrsprojekte ein, engagierte sich für den Ausbau der Kindergärten und für die Zusammenführung der städtischen Kliniken am Gesundbrunnen. Auch das Theater am Berliner Platz und die Landesgartenschau 1985 gehörten zu den Projekten, die Paula Fuchs politisch begleitete. Dabei scheint sie ihren Einfluss weniger über gro-



1997 wurde Paula Fuchs Ehrenbürgerin der Stadt Heilbronn. Bis heute ist sie die einzige Frau.

Fotos: Archiv

ße Reden als über Hartnäckigkeit und Sachkenntnis ausgeübt zu haben. „Sie war eher Zuhörerin als Rednerin“, schrieb Joachim Friedl später über die CDU-Politikerin.

Porträt hängt im Großen Ratssaal

Im Gemeinderat war Paula Fuchs allerdings nicht nur bei den großen kommunalpolitischen Projekten gefragt. Sie galt als hartnäckige und zugleich ausgleichende Verhandlerin, die sich in einer von Männern dominierten Politiklandschaft behauptete. Dabei ging es ihr offenbar

weniger darum, im Mittelpunkt zu stehen, als darum, Dinge voranzubringen.

Für ihr jahrzehntelanges Engagement wurde Paula Fuchs mehrfach ausgezeichnet, die Ehrenbürgerwürde stellte dabei den Höhepunkt dar. Bereits 1982 erhielt sie die Goldene Münze der Stadt Heilbronn, 1987 den Ehrenring der Stadt sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande. 1993 folgte die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. Ihr Porträt hängt noch heute im Großen Ratssaal des Rathauses.

Gelebter Glaube als zentrales Anliegen

Markus Friedel wird am Sonntag als neuer Pastor der evangelischen Christusgemeinde eingeführt

Von Ute Plückthun

BAD WIMPFEN Das Verbandsmotto „Gemeinsam Glauben leben“ spielt für Markus Friedel eine große Rolle: der Glaube an Jesus, weil dieser ihm einst in einer Lebenskrise selbst Halt, Trost und Hoffnung gegeben hat; die Gemeinschaft, die in der evangelischen Christusgemeinde direkt spürbar ist. „Es geht nicht nur um das Wort am Sonntag, sondern auch darum, dass es im Alltag Gestaltung findet“, betont der neue Pastor. Am Sonntag, 10.30 Uhr, wird er mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem Verbandsleiter Michael Piertzki predigen wird, ins Amt eingeführt. Die Gelegenheit zum persönlichen Austausch gibt es beim anschließenden Stehempfang.

Geboren wurde Markus Friedel 1984 in Mosbach, er wuchs in Lohrbach im Neckar-Odenwald-Kreis. Schon früh hat er sich im CVJM engagiert. „Mein Hobby und meine Leidenschaft habe ich zum Beruf gemacht“, sagt er. Nach dem Abitur studierte er fünf Jahre an der Bibelschule in Bad Liebenzell Theologie mit einem Praktikumsjahr dazwischen. Anschließend war er von 2009 an für fünf Jahre als Jugendpastor in Emmendingen und von

2014 an als Pastor im Bezirk Loßburg im Schwarzwald tätig.

Da turnusgemäß ohnehin ein Wechsel anstand und die Stelle in Bad Wimpfen ein Jahr lang vakant gewesen war, passt die Bewerbung hervorragend. Zumal sie ihn, zumindest grob, näher an die Heimatregion führt. „Mein Vater freut sich sehr“, versichert er.

Am 1. August ist Markus Friedel mit seiner Familie ins Pfarrhaus in der Mathildenbadstraße eingezogen, das sich über den Gemeinderäumen befindet. Mit Ehefrau Susanna, die in Emmendingen geboren wurde und studierte Grundschullehrerin ist, sowie den Kindern Clara (10), Jona (8) und Thea (5) wurde er herzlich empfangen.

„Ich verstehe meinen Dienst als Hinweis auf Jesus“, bekräftigt er. Das gelte für die Predigten, Einzelgespräche und insbesondere auch das alltägliche Handeln. Das deckt sich mit den Erwartungen, die Gemeindeleiter Peter Schmalzhaf so formuliert: „Geistliche Leitung und dass er das Wort Gottes in den Mittelpunkt stellt.“ Darüber hinaus wird er für etliche weitere Gemeinden mit hauptamtlichen Pastoren von Helmstadt bis Eschenau und Niederhofen der geschäftsführende Gemeinschaftspastor sein.

Generationsübergreifende Angebote

Dass die evangelische Christusgemeinde in Bad Wimpfen mit Angeboten von Babys über Jugendliche bis zu Senioren generationsübergreifend aufgestellt ist, das ehrenamtliche Engagement großgeschrieben wird und die Gottesdienste mit 50 bis 60 Besuchern rege besucht sind, gefällt Markus Friedel sehr gut.

Seine Tochter Clara wird ein nicht ganz alltägliches Angebot nutzen: die Gemeinde-Musikschule „Tonart“, die es seit 2022 gibt. Ihr Vater kündigt an: „Sie hat zuvor schon Klavier gelernt und macht das hier weiter.“



Pastor Markus Friedel (li.) und Gemeindegemeinschaftsleiter Peter Schmalzhaf. Foto: Plückthun

ANZEIGE

Spür die gute Energie



Gewinne Energie für ein ganzes Jahr!

Besuch den Süwag-Energiepark in Flein

Am 13.09.2026 von 11 bis 19 Uhr bei „Kärwe meets Business“ in Flein.

Mehr erfahren:



suewag.de/energiepark-flein



Energie.Besser.Machen.

Vom Poltergeist zum untypischen Superhelden

Schauspieler Michael Keaton wird 75 Jahre alt

Von Barbara Munker

LOS ANGELES Als Poltergeist in „Beetlejuice“ und im „Batman“-Fledermauskostüm machte Michael Keaton Ende der 80er Jahre Furore. Der Höhenflug in Hollywood hält an. Michael Keaton, der am 5. September 75 Jahre alt wird, fehlt nur noch ein Oscar. Nur ein einziges Mal war er für Hollywoods höchsten Preis im Rennen. Die Nominierung verdankte er 2015 seiner schrägen Rolle als der abgewrackte Riggan Thomson alias „Birdman“. Völlig uneitel spielte er für Regisseur Alejandro González Iñárritu in der bitterbösen Komödie einen abgehalfterten Hollywoodstar, der seinem verblichenen Ruhm nachjagt.

Lieblingsrolle

Von der Figur des völlig verzweifelden „Birdman“-Charakters Riggan sei er persönlich weit entfernt, erzählte Keaton 2024 im Rückblick auf seine Karriere im Interview mit dem Männermagazin „GQ“. Ein paar Selbstzweifel vielleicht, aber nie-



Michael Keaton probierte fast jedes Filmgenre aus.

Foto: dpa

mals eine derartige Resignation, sagte er. Die Rolle des Poltergeistes in „Beetlejuice“ lag ihm offenbar näher. Schon als Kind habe er gerne herumgeblödet und seine Familie zum Lachen gebracht, offenbarte der Star. Müsste er sich für einen Auftritt entscheiden, dann wäre „Beetlejuice“ auch wegen der ungeheuren Kreativität des Films wohl seine Lieblingsrolle. Der Kultfilm unter der Regie von Tim Burton aus dem Jahr 1988 markierte Keatons Durchbruch. Es war auch Tim Burton, der dem Schauspieler 1989 in „Batman“ und in „Batmans Rückkehr“ (1992) das Fledermauskostüm anlegte. Für den Kinofilm „The Flash“ zog er den schwarzen Umhang 2023 ein weiteres Mal an. Als untypischer Actionheld zählt Keaton mit zu den besten „Batman“-Darstellern.

Viele Genres

Keaton probierte fast jedes Genre aus, vom Shakespeare-Darsteller in Kenneth Branaghs „Viel Lärm um nichts“ bis zu Quentin Tarantinos Action-Drama „Jackie Brown“. In dem Oscar-prämierten Drama „Spotlight“ (2015) glänzte er als investigativer Journalist, der mit einem Reporter-Team der Zeitung „The Boston Globe“ einen Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche aufdeckt. In „The Founder“ (2016) verkörperte er den glücklosen Handelsvertreter Ray Kroc, der als skrupelloser Geschäftsmann in den 1950er Jahren die McDonalds-Kette mit begründete.

Mit „Dopesick“ gab Keaton 2021 sein Debüt bei der Streamingplattform Hulu. Die Serie dreht sich um die Opioid-Krise in den USA – und hat für Keaton einen sehr persönlichen Bezug. Sein Neffe sei vor wenigen Jahren an einer Überdosis Fentanyl und Heroin gestorben. Die Rolle brachte ihm eine Emmy-Trophäe als bester Hauptdarsteller in einer Miniserie ein. *dpa*

Kontakt

Redaktion Kultur
Allee 2 · 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0
-793 Christoph Feil.....chf
-334 Claudia Ihlefeld.....cid
E-Mail kultur.stimme@stimme-mediengruppe.de

Seit mehr als 300 Jahren ein Museum

Bereits im 18. Jahrhundert war das Grüne Gewölbe öffentlich zugänglich – 2019 machte ein Juwelenraub Schlagzeilen

Von Katharina Rögner

DRESDEN Die Zeitreise in das Barock beginnt in einer gläsernen Kammer: Wer das Historische Grüne Gewölbe im Dresdner Residenzschloss besuchen will, muss eine Luft-Schleuse passieren. Sie sorgt für ein stabiles Raumklima in der Ausstellung. Vor rund 300 Jahren hat August der Starke (1670-1733), sächsischer Kurfürst und König von Polen, die barocke Schatzkammer einrichten lassen. Heute gilt das Grüne Gewölbe als eine der bekanntesten und ältesten Kunstsammlungen der Welt.

Mehrfach wurden die Kostbarkeiten umgelagert, waren nach dem Zweiten Weltkrieg sogar eine Zeit lang als Kriegsbeute in der Sowjetunion. Seit 20 Jahren, seit dem 1. September 2006, sind sie nun wieder wie einst im Dresdner Residenzschloss präsentiert. Die Ausstellungsräume wurden weitestgehend so eingerichtet wie zu Zeiten August des Starken. Der heutige Direktor des Grünen Gewölbes der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Marius Winzeler, weist auf die kostbaren Materialien der präsentierten Kunstwerke hin: Die mehrere tausend Objekte sind aus Bernstein, Elfenbein und Perlmutter, aus Schildpatt, Silber, Gold und Edelsteinen.

Beschränkter Zugang

Die Schleuse am Eingang dient auch der Sicherheit, wie Winzeler sagt: Gäste betreten in kleinen Gruppen – etwa 40 Menschen haben viertelstündlich Zugang – den „Tresorbereich“ des Museums. Sie gehen dann laut Winzeler „in die Vitrine hinein“. Nicht zuletzt wird in der Personenschleuse außerdem Staub abgesaugt, damit Besucher möglichst wenig davon in das Innere der Schatzkammer mitbringen. Das war schon vor fast 300 Jahren so: Damals habe ein Inspektor die Gäste abgestaubt, erzählt Winzeler. Das Grüne Gewölbe wurde zwischen 1723 und 1729 in mehreren Etappen als barocke Inszenierung eingerichtet. Es sei das „erste dramaturgisch durch-



Die ausgearbeitete Vitrine im Juwelenzimmer des Grünen Gewölbes im Residenzschloss in Dresden. Der Einbruch 2019 machte auch international Schlagzeilen.

Foto: dpa

gestaltete Museum“, erklärt Winzeler. August der Starke habe es mitgestaltet und auf einen Überraschungseffekt gesetzt: Von Raum zu Raum erscheinen Objekte und Einrichtungen immer prunkvoller. Skulpturen, Vasen und Gegenstände stehen in mehreren Reihen übereinander frei auf Wandkonsolen oder Tischen vor riesigen Spiegelwänden, die dreidimensionale Effekte erzielen. Bergkristalle etwa sind so kunstvoll gearbeitet, als wären sie aus Wachs und mit leichter Hand geformt worden.

Seit jeher liegen nur die Juwelen der Schatzkammer in Vitrinen. Auf Beschilderungen wird verzichtet.

Ein Audioguide führt durch die Sammlung. Seit der Eröffnung 2006 haben mehr als 4,5 Millionen Menschen das Historische Grüne Gewölbe besucht. Bereits während der Entstehung im 18. Jahrhundert war das Grüne Gewölbe öffentlich zugänglich – allerdings zunächst nur für ein exklusives Publikum. Zu den ersten Gästen gehörte laut Winzeler der preußische König Friedrich Wilhelm I. Nach der Fertigstellung, von etwa 1730 an, hatten auch Handwerker, Fleischermeister, Bürgerfamilien, Pfarrer und Gelehrte Zugang. Laut Winzeler ging es schon damals sehr modern zu: So gab es kleine Heftchen, eine Art Museumsführer,

für den Rundgang und auch eine Garderobe. Heute gilt das Grüne Gewölbe als eines der weltweit ältesten öffentlichen Museen. Seinen Namen erhielt es wegen einst leuchtend grüner Wände und Säulenkapitelle.

Nach Beginn des Zweiten Weltkrieges wurden die Kostbarkeiten schrittweise auf die Festung Königstein ausgelagert, gelangten als Kriegsbeute in die Sowjetunion und kehrten 1958 zurück. Jahrzehntelang waren sie zunächst im Dresdner Albertinum ausgestellt. Winzeler betont: „Mit dem Grünen Gewölbe hat das Dresdner Schloss sein Herzstück wiederbekommen.“

Die Sammlung sei an den originalen Schauplatz im Erdgeschoss zurückgezogen.

Diebstahl

2019 hielt die Kunstwelt allerdings den Atem an: Innerhalb weniger Minuten stahlen Diebe 21 Schmuckstücke aus einer Vitrine im Juwelenzimmer. Es sei „der herbste Einschnitt in der Geschichte des Grünen Gewölbes, neben der Zerstörung des Schlosses“, sagt Winzeler: „Wir hoffen immer noch sehr, dass alles, was fehlt, zurückkehrt.“ Von den 21 gestohlenen Schmuckstücken wurden 18 zurückgegeben – allerdings zum Teil beschädigt. *epd*

Schlager-Königin Helene Fischer mit neuer Single

MÜNCHEN Neues von Helene Fischer: Der Schlager-Star hat eine neue Single herausgebracht. „An meiner Seite“ ist die zweite Auskopplung nach dem Song „Heute Nacht“ aus dem neuen Studioalbum der 42-Jährigen, das demnächst erscheinen soll. „Wir sind die perfekte Synergie, wenn die ganze Welt in Trümmern liegt“, singt sie darin. Oder „Du bist meine Fackel in dem Wind.“ Im Refrain dann geht es so: „Tag und

Nacht, Du bist an meiner Seite. Stark und schwach, Du stehst an meiner Seite.“ Dazu gibt es viel Synthesizer-Sound.

Offiziell vorgestellt werden sollte der neue Song laut Plattenfirma in einem neuen Musikvideo und bei der Verleihung der „Goldenen Henne“ in Leipzig. Fischer-Fans aber kennen das Lied schon von der großen Stadion-Tour im Sommer. Zu den 15 Konzerten in Deutschland,

Österreich, der Schweiz und den Niederlanden waren knapp 750.000 Fans gekommen.

Damals performte die Sängerin den Song mit ihrem Partner Thomas, mit dem sie zwei Kinder hat. Das Paar wirbelte dabei in silbernen Glitzeroutfits und in schwindelerregender Höhe über dem Publikum. Aus dem gemeinsamen Auftritt beim Konzert in Wien ist nun das Musikvideo geworden. *dpa*

Regisseur Tony Gatlif gestorben

ARLES Der französische Regisseur Tony Gatlif ist tot. Er starb im Alter von 77 Jahren nach Gesundheitsproblemen in Arles, wie die französische Nachrichtenagentur AFP unter Berufung auf die Familie des Künstlers berichtete. Gatlif hat mehr als 20 Filme produziert und war ebenfalls als Komponist tätig. In seinen Werken beschäftigte er sich hauptsächlich mit Musik, Sozialkritik und der Kultur der Sinti und Roma.

Gatlif wird am 10. September 1948 als Michel Dahamani in Algerien geboren, das damals zu Frankreich gehört. Anfang der 1960er Jahre geht er nach Festland-Frankreich. Französischen Medienberichten zufolge ändert er kurz darauf bei einer Polizeikontrolle seinen Namen, um nicht in seine Heimat zurückgeschickt zu werden. Der Durchbruch gelingt ihm 1997 mit dem Film „Gadjo Dilo – Geliebter Fremder“. *dpa*

Herr Lehmann ist wieder da

„Frankie und Freddie“: Sven Regener widmet sich noch einmal und mit viel Gefühl einer seiner Lieblingsfiguren

Von Andreas Heimann

BERLIN Sven Regeners literarisches Debüt „Herr Lehmann“ ist ein Bestseller und Kultroman. Ein Vierteljahrhundert später hat sich der in Berlin lebende Autor noch einmal mit seiner zentralen Figur Frank Lehmann beschäftigt. Wieder geht es um große Themen wie Freundschaft, Liebe, Selbstverwirklichung und West-Berlin in der Zeit, als die Mauer noch stand. Im neuen Roman „Frankie und Freddie“ kommt das schwierige Verhältnis der Lehmann-Brüder dazu.

In Kreuzberg

Im literarischen Kosmos des 65-jährigen Schriftstellers spielen beide Figuren eine wichtige Rolle. Der ältere, Manfred – genannt Freddie –, ist als Erster aus Bremen nach Berlin gezogen und hat dort Kunst studiert. Der fünf Jahre jüngere Frank kommt später nach. Regeners Romane „Neue Vahr Süd“ und „Der kleine Bruder“ erzählen diesen Teil



Im neuen Roman „Frankie und Freddie“ des Berliner Musikers und Autors Sven Regener ist Frank Lehmann wie in vielen davor eine zentrale Figur.

Foto: dpa

der Geschichte. In „Frankie und Freddie“ knüpft der Autor hier wieder an: Frank Lehmann lebt inzwischen einige Wochen in dem etwas rauerem Teil Kreuzbergs, nach dem Postzustellbezirk SO36 genannt. Hausbesetzer, Punks und Künstler

leben hier rund um die Wiener Straße Tür an Tür, Frank Lehmann mit-tendrin in einer WG und jobbt im „Café Einfall“. Regener-Fans kennen die Kneipe aus mehreren seiner Romane. Frank ist 21 und hat längst Freundschaft geschlossen mit WG-

Bewohnern wie Karl Schmidt. Der Roman spielt weitgehend an einem Tag. Diesmal geht es auch in andere Teile der Stadt, mehrmals quer durch Berlin, mal nach Schöneberg, mal zum Glühweintrinken an den Breitscheidplatz in Charlottenburg, mal mit dem Auto, mal mit der U-Bahn. Regener erzählt seine Berlin-Odyssee mit großem Einfühlungsvermögen. Viele Szenen und Dialoge wirken so authentisch wie historische Aufnahmen aus einem Dokumentarfilm.

Der Plot ist eher Nebensache: Freddie hat an einer pharmazeutischen Versuchsreihe als Proband teilgenommen und musste dafür in einem Hotel am Ku'damm wohnen. Frank soll ihn dort abholen. Dabei vergisst Freddie die Tasche mit seinem Reisepass, dem Visum für die USA und dem Flugticket im Hotelzimmer. Er will nach Weihnachten mit einem Stipendium nach New York umziehen und als Künstler durchstarten. Bei den Versuchen, an die Tasche zu kommen, gibt es im-

mer wieder neue Verwicklungen, erschwert durch das Winterwetter, die Störmanöver eines unsympathischen alten Bekannten namens Artsy Fartsy und durch die Anrufe der Mutter aus Bremen. Die will nicht nur wissen, wie es den beiden Brüdern im fernen Berlin eigentlich geht, sondern im Subtext auch vermitteln, dass sie zu Weihnachten doch bitte nach Hause kommen sollen. Aber zu Hause? Wo ist das? In Bremen? Und wenn nicht, sollte man dann trotzdem zu seinen Eltern fahren? Und wie bekommt man Freddie dazu, dabei mitzumachen?

Wie immer bei Regener geht es um banale Fragen, die alltäglicher nicht sein könnten. Und wie vor 25 Jahren in „Herr Lehmann“ ist es wieder ganz großes Kino. Der Debütroman spielt im Mauerfalljahr 1989. „Frankie und Freddie“ ist also ein Prequel – wie schon „Der kleine Bruder“ (2008), „Wiener Straße“ (2017) und „Glitterschnitter“ (2021), die alle im Jahr 1980 spielen. Regener wird das Thema nicht los. *dpa*

Streichholzschachtel geht an den Start

Heilbronn bekommt in der Bahnhofsvorstadt ein neues, kleines Privattheater

Von unserem Redakteur
Christoph Feil

HEILBRONN „Ich mag keinen Fisch.“ Darum kam für Christian Marten-Molnár der Name Sardinenbüchse nicht infrage für das neue Theater in der Bahnhofsvorstadt, das er und Cosima Greeven künftig leiten. Und so heißt die kleine Spielstätte nun Theater in der Streichholzschachtel. Gerade einmal 32 Besucher finden Platz im 40 Quadratmeter großen und 3,40 Meter hohen Zuschauerraum, der nahtlos in den Bühnenbereich übergeht. Hinzu kommen noch ein Foyer mit Bar, eine Künstlergarderobe, die zugleich als Lager dient, und Toiletten. „Das ist so wie in Lauchstädt, wo Goethe ein ganz kleines Theaterchen gebaut hat, ohne dass wir uns mit ihm vergleichen wollen“, kokettiert der Regisseur und Dramaturg mit dem Charme der intimen Atmosphäre. So etwas wie hier, findet Marten-Molnár, gibt es in Heilbronn sonst nicht. Das erste Halbjahresprogramm steht und bietet Schauspiel, Figurentheater, Konzerte, Stummfilme mit Live-Begleitung und anderes. Ab Samstag, 19. September, geht es los.

Zwei Jahre vorbereitet

„Das ist schon ein Stück lokale Profikultur. Wir haben keine Amateure“, betont Christian Marten-Molnár. Mit vielen Künstlerinnen und Künstlern haben er und Cosima Greeven in der Vergangenheit zusammengearbeitet. Das Paar lebt seit 2008 in Heilbronn. Der gebürtige Oldenburger war mit Axel Vornam als dessen stellvertretender Intendant und als Chefdramaturg ans Stadttheater gekommen, die gebürtige Düsseldorferin kam als freie Schauspielerin. Von 2018 bis 2023 war Marten-Molnár künstlerischer Leiter des Theaterschiffs. „Die alte Theaterschiff-Crew ist mit dabei“, erklärt der 65-Jährige, im Spielplan der Streichholzschachtel finden sich etwa Namen wie Amelie Sturm, Markus Streubel, Natasa Rikanovic,



Nehmen mit Mops Platz im Foyer: Christian Marten-Molnár und Cosima Greeven leiten das Theater in der Streichholzschachtel. Mit der Premiere von „Frankensteins Monster“ wird die Spielstätte am 19. September eröffnet.

Foto: Christoph Feil

Sarah Ullmann, Robert Rühle und der Musiker Andreas Benz.

Den Großeltern von Benz' Frau Stefanie, erzählt Marten-Molnár, hat übrigens das Gebäude einst gehört, in das sich das Liebhabertheater eingemietet hat. Das 1953 erbaute Haus in der Frankfurter Straße 17 ist lange leer gestanden, zuvor wechselten darin eine Flaschnelei, ein Hundewaschsalon, eine Physio-Praxis, ein Finanzmaklerbüro und eine Werkstatt für Bilderrahmen ei-

einander ab. Zwei Jahre Vorbereitung und Arbeit stecken in der Streichholzschachtel. Die Elektrik wurde frisch gemacht, die Toiletten sind neu, Wände wurden eingerissen, hier und da waren Putz und Anstrich nötig. Noch ist nicht alles fertig, in den kommenden Tagen ist Endspurt angesagt. Die Ausstattung ist teils zusammengewürfelt. Scheinwerfer, Mikroport-Anlage, Abspielgerät hatten die Freiberufler sowieso schon. Ein Mischpult bekamen sie

geschenkt. Die Holzstühle im Zuschauerraum stammen aus einer alten Kirche aus Esslingen.

„Also da ist schon ein hoher fünfstelliger Betrag in dem Laden, wenn man das alles zusammenrechnet“, erklärt Cosima Greeven und betont: „Wir gehen ohne ein Minus in den Betrieb hinein.“ Denn das Vermieterpaar Benz hat investiert, verraten die beiden Theatermacher. Auch sind Spenden geflossen von Mitgliedern des Vereins, der extra gegrün-

det wurde und sich um die Gastronomie kümmern wird, während eine GbR das Theater betreibt. Außerdem hat die Stadt zweimal 5000 Euro zugeschossen in Form einer sogenannten Konzeptionsförderung. Für die Zukunft hofft die Streichholzschachtel auf strukturelle Förderung. „Ich glaube, das Kulturstadtrat hat großes Interesse daran. Die waren von Anfang an mit dabei“, erzählt Marten-Molnár. „Wir haben jetzt jeden Tag immer irgendwelche Menschen hier durchgeführt“, freut er sich über die Offenheit und Neugierde, mit denen die Nachbarschaft dem Projekt begegnet.

Was bis Ende Januar geboten wird

Eigenproduktionen sollen einmal den Großteil ausmachen im Spielplan, der jeweils auf ein Halbjahr ausgelegt ist. Bis Ende Januar wird fast durchgängig gespielt an den Wochenenden, auch an Heiligabend und Silvester gibt es Vorstellungen. Den Anfang macht am 19. September um 18 Uhr die Premiere der Neuproduktion „Frankensteins Monster“ in der Regie von Marten-Molnár und Greeven. Im Anschluss spielt das Django Unchained Trio aus Düsseldorf. Ansonsten hat die Leitung der Streichholzschachtel alte Produktionen wieder hochgeholt. „Weil das schaffen wir sonst einfach alles gar nicht“, sagt Greeven. Die Komödie „Bezahl wird nicht!“ von Dario Fo und die Musikrevue „Kann denn Liebe Sünde sein?“ sind beispielsweise auf dem Theaterschiff gelaufen. Als Gäste schauen das Papiertheater Hellriegels Junior aus Kiel, das Epinger Figurentheater und die Theatergruppe der Wohnungsnotfallhilfe vorbei, außerdem treten das Trio The Wooden Girls sowie La Banda Veranda auf, gibt es mit Markus Streubel und Markus Herzer Musik-Comedy und mehr. Die Flyer sind fertig, auch die Homepage ist in diesen Tagen online gegangen.

INFO Infos und Tickets

www.streichholzschachtel.com

Künstler setzen Zeichen auf Festival

HOCKENHEIM Im Streit um politische Äußerungen auf dem Glücksgefühl-Festival, das noch bis Sonntag dauert, erlebt der mehr als 40 Jahre alte Alphaville-Klassiker „Forever Young“ ein kleines Comeback. Mehrere Künstler nahmen den Song spontan in ihr Programm auf dem Hockenheimring auf.

Auslöser war die Bitte der Veranstalter, bei Auftritten nicht über Politik zu sprechen. Alphaville wurde zunächst ausgeladen, nach zahlreichen Medienberichten über die Aktion später aber wieder eingeladen – und blieb dennoch fern. Die Ausladung hatte heftige Kritik hervorgerufen und den Auftakt des Festivals überschattet.

Mitveranstalter Markus Krampe bezeichnete seine ursprüngliche Entscheidung am Rande des Festivals als Fehler. „Das ist superdämlich gewesen“, sagte er. Er hätte es aber begrüßt, wenn Alphaville nach der Wiedereinladung aufgetreten wäre. Mitveranstalter Lukas Podolski stellte sich hinter seinen Partner Krampe. „Jeder macht irgendwann mal ein Missgeschick, einen Fehler im Leben“, sagte der Ex-Fußballnationalspieler.

Auch DJ Beauty & the Beats sagte seinen Auftritt ab. Es sei normale Zivilcourage, sich für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte sowie gegen Rechtsextremismus auszusprechen, schrieb er auf Instagram. Der Versuch, Künstler mundtot zu machen, sei nicht hinnehmbar. dpa

ANZEIGE



Radio Ton auf dem Weindorf Heilbronn

Feiert ab dem 10. September ordentlich mit: In der Radio Ton DJ Lounge (Donnerstag, Freitag und Samstag, ab 18 Uhr im Rathaus Innenhof) katapultieren euch die Radio Ton DJs mit kultigen Songs zurück in die legendärsten Jahrzehnte der Musikgeschichte – besonderes Highlight: Die Musikvideos laufen parallel auf dem großen LED-Board. anz

Statische Mängel: Düsseldorfer Opernhaus muss Saisonstart verschieben

DÜSSELDORF Wegen statischer Mängel im Bühnenbereich muss der Saisonauftakt mit mehreren Aufführungen im Düsseldorfer Opernhaus um mehrere Wochen verschoben werden. Vorstellungssabagen und -verschiebungen sind die Folge, wie die Stadt und die Oper mitteilten.

Bei einer turnusmäßigen Sicherheitsprüfung an der Trägerkonstruktion im vorderen Bereich des sogenannten Bühnenturms über dem Bühnenportal seien statische Mängel festgestellt worden. Das zuständige Statikbüro habe die Nutzung des Bühnenturms für den Pro-

be- und Spielbetrieb nicht freigegeben.

Für den Spielplan hat das weitreichende Folgen. Es entfallen sowohl das am 13. September geplante Theaterfest zur Spielzeiteröffnung sowie mindestens acht Aufführungen, darunter die gesamte geplante

Vorstellungsserie von Giacomo Puccinis „Madama Butterfly“.

Auch die für den 11. Oktober angesetzte Premiere von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ müsse verschoben werden. Der im Rahmenprogramm des Theaterfestes angekündigte Kos-

tümverkauf im Opernfoyer finde indes statt. Von den Statikproblemen betroffen seien Teile der Trägerkonstruktion im vorderen Bereich des Bühnenturms, die größtenteils aus der Zeit der Wiedereröffnung des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg stammten, hieß es. dpa

ANZEIGE

KINDER HABEN VORFAHRT

Fuß vom Gas und aufmerksam bleiben

Autofahrer sollten vor allem im Bereich von Schulen besonders vorsichtig unterwegs sein

Demnächst ist es wieder so weit: Das neue Schuljahr startet. Erstklässler zählen dann zu den besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Seit vielen Jahren engagiert sich das Medienunternehmen Heilbronner Stimme für das Thema Verkehrssicherheit. „Kinder haben Vorfahrt – das muss jetzt wieder fest in den Köpfen der Autofahrer verankert sein“, sagt Chefredakteur Uwe Ralf Heer. „Kinder sind unberechenbar, können die Gefahren meist nicht richtig einschätzen und entscheiden sich oft im letzten Moment, über die Straße zu rennen.“

Gefahren

Heer liegt das Engagement für mehr Sicherheit für die Jüngsten besonders am Herzen: „Der Straßenverkehr stellt gerade für Kinder eine große Gefahrenquelle dar. Wir als Er-

wachsene sind daher in besonderer Weise für die Sicherheit der kleinen Verkehrsteilnehmer verantwortlich. Achten Sie daher nicht nur zum Schulanfang, sondern generell verstärkt auf Kinder im Straßenverkehr.“

Nicht nur der Ernst des Lebens für die Erstklässler, auch die dunkle Jahreszeit rückt näher. Viele Kinder müssen den Weg am Morgen in der Dämmerung oder später im Dunkeln zurücklegen. Das birgt zusätzliche Gefahren. Da Kinder bis weit ins Grundschulalter noch nicht in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu verhalten, bedarf es noch der Hilfe von Eltern und Erziehern, verkehrsgerechtes Verhalten zu trainieren und vor allem vorzuleben.

Noch in oder spätestens nach den Sommerferien sollten Eltern den Schulweg ge-

meinsam mit ihren Kindern üben. Das rät der Auto Club Europa (ACE) mit Sitz in Stuttgart. Ein guter Test dabei ist ein Rollentausch: So könnten Eltern sich einmal von ihrem Kind zur Schule bringen und die Gefahrenstellen erklären lassen. Umgekehrt müssen Eltern sich beim Abgehen des Schulwegs die Sichtweise der Kinder vor Augen führen. Sie sollten zudem bedenken, dass Kinder einen anderen Blickwinkel haben.

Selbstständigkeit fördern

Die Fahrt mit dem „Elterntaxi“ zur Schule sollte dagegen die Ausnahme sein. Führt kein Weg daran vorbei, sollten Eltern zumindest in einem Abstand zur Schule parken. So können die Kinder immerhin eine kurze Reststrecke selbstständig zu Fuß gehen. Der Schulweg biete häufig eine

gute Gelegenheit, nicht nur das Verhalten im Verkehr, sondern auch die Selbstständigkeit zu üben. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen, fördere daneben auch die Konzentrationsfähigkeit beim Lernen. Denn so sind die Kinder schon vor dem Unterrichtsbeginn ausgelastet und auch aufnahmefähiger.

Viele Unfälle passieren auch an vermeintlich sicheren Stellen, also zum Beispiel an Zebrastreifen und Ampeln. Kinder sollten sich hier nicht blind darauf verlassen, dass Autofahrer sie sehen und bremsen, so die Experten. Los geht es am besten erst dann, wenn alle Autos stehen. Grundsätzlich sind Ampeln den Angaben nach etwas sicherer als Zebrastreifen: Wenn möglich, sollten Eltern und Kinder eher dort die Straße überqueren. red

UNSERE LEISTUNGEN

- Tageszulassung und Gebrauchtwagen
- Sämtliche Service- und Wartungsarbeiten
- TÜV und Abgasuntersuchung im Haus
- Unfall- und Karosserieeinstandssetzung
- Kommunikations- und Navigationssysteme
- Bosch-Service und Zubehör
- Reifen- und Felgenservice
- Optisches Tuning
- Scheibenservice
- Reparatur sämtlicher Fahrzeugmarken

AUTOHAUSKNAUP
Maybachstraße 17 | 74626 Bretzfeld-Schwabach
Tel. 07946 94396-0 | www.autohaus-knauss.de

Wir bringen Ihr Auto auf Touren!

AUTOSTALL TIEFENSALL

Arnold & Endreß GbR
Im Hirschbach 2 · 74639 Zweiflingen-Tiefensall
Telefon 07947-942350 · www.autostall-tiefensall.de

AUTO.GRUPPE KOCH

Volkswagen Audi Service SKODA SEAT CUPRA

Rudolf-Diesel-Straße 1 | 74613 Öhringen
Telefon: 07941 / 9230-0

Berliner Straße 13 | 74613 Öhringen
Telefon: 07941 / 9252-0

Mergentheimer Straße 126
74653 Künzelsau
Telefon: 07940 / 9108-0

Ailinger Straße 27 | 74673 Muldingen
Telefon: 07938 / 993945-0

Züttlinger Straße 36 | 74219 Möckmühl
Telefon: 06298 / 92704-0

www.koch-autogruppe.de

TECHNISCHES HILFSWERK

Anderen helfen. Machen Sie mit!

Autohaus KÖNIG DAMIAN

CITROËN-Vertragswerkstatt

Bad Wimpfen
Lohwasenweg 1
Tel. 07063 950054
74206 Bad Wimpfen
Fax 07063 950074

AUTOHAUS HUBEL

www.citroen-haendler.de/huebel-oehringen

- > Neuwagen
- > Gebrauchtwagen
- > Werkstattservice
- > Achsvermessung
- > Haupt- + Abgasuntersuchung
- > Reifendienst
- > Autoglas-Service
- > Klima-Service

Autohaus Hübel GmbH
Zum Hasensprung 1
74613 Öhringen
Tel. 07941 984100

Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung

Die vom Wahlausschuss aufgestellte Wahlliste zur Vertreterversammlung liegt zusammen mit der Wahlordnung in der Zeit vom 07.09.2026 bis 05.10.2026 in den Geschäftsräumen der Bank und ihrer personenbesetzten Zweigstellen während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht durch die Mitglieder aus. Diese Wahlliste enthält die Namen der Kandidaten für die Wahl zu unserer Vertreterversammlung.

Weitere Listen können von den Mitgliedern gemäß § 4 der Wahlordnung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung bei uns eingereicht werden; vorher eingereichte Listen können nicht berücksichtigt werden. Diese Listen müssen 357 wählbare Vertreter und 8 wählbare Ersatzvertreter enthalten und von 150 Mitgliedern unserer Bank unterzeichnet sein (§ 43a Abs. 4 Satz 6 GenG).

Brackenheim, 5. September 2026

VBV Volksbank im Unterland eG

Markus Bahm
Vorsitzender des Wahlausschusses

VBV Volksbank
im Unterland eG

29. ebmpapst marathon
12./13. September 2026
Niedernhall
Marathon · Duo-Marathon · Staffelmara-
thon · Halbmarathon · 10-km-Lauf · Inline-Lauf · Handbike
Kinderläufe · Freizeitlauf · Nordic Walking

Sonstige Kleinanzeigen

Immobilien-Angebote

Garagen / Stellplätze

Abstellmöglichkeit für 2 – 3 Autos zum Kauf gesucht, im Umkreis Heilbronn, alternativ Scheune / kleine Halle / Doppelgarage / Hinterhofgebäude / Bauplatz. Kontakt: rd-hn@web.de

Kfz-Verkauf



Mitsubishi

Autohaus Schlunski über 40 Jahre Ihre Mitsubishi Service- und Vertragspartner vor Ort in Schönlal-Oberkessach. Tel. 07943 568, www.autohaus-schlunski.de

Kfz-Ankauf



Suche (privat) Aufsitzmäher, Weinbergtraktor/Minibagger (auch defekt) Tel. 0162 5431000

Kfz-Zubehör



Bridgestone Winterreifen 215/60 R 16 99H XL auf Stahlfelgen, 6J16 H2 ET 43, VB 230.- € Tel. 01520 3537849

Anhänger

PKW-/LKW-Anhänger – Sonderanfertigungen – Verkauf – Vermietung – Service – Reparaturen – Ersatzteile. Neue Anhänger, 600 kg bereits schon ab 460.- €. Firma Müller-Anhänger, Franz-Schulz-Str. 3, 74626 Bretzfeld, Tel. 07946 1397, Fax 1763. ständige Ausstellung von Neu-/Gebrauchtanhängern. www.mueller-bretzfeld.de



Zweiräder

Ankauf



Suche ein altes BMW-Motorrad, Modell egal, auch defekt, lange gestanden, bitte alles anbieten. Tel. 0160 93883574, hu3@gmx.de

Lokale Dienstleistungen

Führe Garten- u. Pflasterarbeiten, Heckenschneiden u. Bäume fällen durch. Tel. 0172 7503430 gew.

Haushaltsauflösungen HN, Angebot kostenlos. Tel. 0170 5983470



Winterdienst 26/27
Ganze Saison, egal wieviele Einsätze v. Okt. – Mai, Festpreisgarantie 220.- €. Infos: winterdienstmaster@gmx.de oder Tel. 0155 61177345

Bekanntschaften

Freundschaft & Unternehmungen

Jungebliebene 80ig jährige sucht Gegenstück, mögl Akademiker oder IT Mann, für alles schöne im Leben, BMB u. Tel.Nr., Chiffre 2-0066329 HSt

Sonst. Geschäftsanzeigen

Kunststoff-Fenster ohne erford. Putz- u. Malerarbeiten schnell, sauber u. preisw. montiert: Roll-laden-Würth, Austraße 25, 74076 Heilbronn, Tel. 07131 164580



Verkäufe

6 Gartenstühle, klappb., Holz, weiß, m. Rücken- u. Armlehne, Bilder-rahmen, 20 St.: 50 x 70 cm, 10 St.: 100 x 70 cm. Tel. 07134 15798



Kaufgesuche

Privat sucht alles Militärische bis 1945, Orden, Uniformen, Fotos, Urkunden, Helme, Dolche, Deko-waffen, Münzen, Spielzeug etc., HN, Stefan Arit, Tel. 07131 677741



Unterricht

Fit ins neue Schuljahr - Gymnasial-lehrerin gibt Nachhilfe in Engl., Franz., Latein und Mathe in Heil-bronn, Abitur- und Prüfungsvorbe-
reitung. Tel. 0171 8383129

Für Sie das Beste – heute in Ihrer Zeitung

In der Gesamtauflage oder in Teilaufgaben erhältlich



Grabert



Music Plus



Preusch Autohaus



Veloland Zügel

Prospektbeilagen finden Sie auch unter www.stimme.de/prospektbeilagen

Erfolgreich werben mit Prospektbeilagen in der Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme.



www.stimme.de

Tu was für Zivilcourage.
Die App der Polizei jetzt kostenlos im App Store.
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
www.polizei-beratung.de

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner der Stimme Tombola 2026!

Die Gewinner der Stimme Tombola stehen fest und konnten sich bereits über ihre Preise freuen. Mit jedem Loskauf haben Sie nicht nur auf attraktive Preise gehofft, sondern auch einen wichtigen Beitrag für den guten Zweck und die Unterstützung des Fördervereins Kinderfreizeit Haigern e. V. geleistet. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Wochenende mit einem Audi A5:
Christina Z., Losnummer 848

Gutschein für das Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe:
Brigit I., Losnummer 4989

Gutschein für den Europa Park:
Jasmin B., Losnummer 3918

Gutschein Müller Reisen:
Adelheid K., Losnummer 4412 / Brunhilde K., Losnummer 407

Tagesfahrt für zwei Personen Gross Reisen:
Susanne B., Losnummer 59 / Peter S., Losnummer 3075 / Andrea S., Losnummer 2483 / Ursula O., Losnummer 4021 / Manfred B., Losnummer 4347

Gutschein Schäfer Touristik:
Alfred R., Losnummer 2346

25 € Gutschein Café s'Schüml:
Sabrina W., Losnummer 1912 / Florian H., Losnummer 1455 / David R., Losnummer 2564 / Katja R., Losnummer 1989

Familienkarte Hohenloher Freilandmuseum:
Hildegard F., Losnummer 2256 / Sandra W.,

Losnummer 3909 / Markus B., Losnummer 2937 / Rudolf T., Losnummer 3255

Übernachtung mit Frühstück Parkhotel Heilbronn:
Natalie S., Losnummer 2523

Magic Battle in der Maschinenfabrik:
Dominik S., Losnummer 3972

Lesen für Bier in der Maschinenfabrik:
Patricia K., Losnummer 1593

Gutschein Simigolf:
Samantha W., Losnummer 2945 / Stephanie L., Losnummer 711

Gutschein Bullseye Axtwerfen:
Torsten B., Losnummer 2296 / Davide P., Losnummer 2555

Gutschein Sitt Wein:
Lena H., Losnummer 3820 / Manuela M., Losnummer 1588 / Alicia F., Losnummer 455 / Stefan K., Losnummer 827 / Sarah S., Losnummer 979 / Isabelle H., Losnummer 1559

Freikarte Prestige Filmtheater:
Klaus S., Losnummer 3221 / Steffen R., Losnummer 920 / Susanne R., Losnummer 3978 / Andreas S., Losnummer 3643

Gutschein Deutscher Alpenverein:
Marco T., Losnummer 4179 / Steffen M., Losnummer 746 / Christine K., Losnummer 676 / Stefanie S., Losnummer 2600 / Steffen H., Losnummer 613

Gutschein Mal Mit:
Martina S., Losnummer 2157 / Sabine S., Losnummer 3488 / Anna G., Losnummer 3969 / Nadine M., Losnummer 3668

Gutschein Club Kaiser Skybar:
Sabine B., Losnummer 1693 / Markus G., Losnummer 79

Gutschein Osiander:
Erwin S., Losnummer 1172 / Roswitha L., Losnummer 55 / Zita F., Losnummer 3060 / Klaus-Jürgen S., Losnummer 4050

Gutschein Meerida:
Dajana N., Losnummer 4907 / Anna K., Losnummer 3848
Gutschein Wollhouse Play Zone:
Nadezda L., Losnummer 3874 / Simone L., Losnummer 3951 / Nina B., Losnummer 4940 / Sebastian O., Losnummer 1806

Familiengutschein Kletterturm Öhringen:
Jan H., Losnummer 3612 / Sabrina N., Losnummer 1507

Gutschein individual:
Julissa P., Losnummer 917 / Lena E., Losnummer 837

Spielmünzen Humpty Dumpty:
Werner G., Losnummer 3175 / Karl-Heinz Z., Losnummer 4278

Gutschein Backstüble:
Andreas H., Losnummer 2184 / Theresia V., Losnummer 721

Gutschein Heimat Destillers:
Daniela L., Losnummer 931 / Karin H., Losnummer 3959 / Markus M., Losnummer 2544

Gutschein Backstube Hermann Härdtner:
Hermann F., Losnummer 4088 / Gabriele M., Losnummer 707 / Cécilie S., Losnummer 481 / Lothar S., Losnummer 2233 / Frieda K., Losnummer 2046 / Beate F., Losnummer 4037 / Birgid W., Losnummer 4254 / Sibylle K., Losnummer 317 / Dorothea B., Losnummer 338 / Rita H., Losnummer 489 / Iris K., Losnummer 1659 / Gerald S., Losnummer 2818 / Karin S., Losnummer 3471 / Wolfgang W., Losnummer 2559 / Melanie R., Losnummer 3919



Fehlerbild

Das obere Bild unterscheidet sich durch acht Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?



Buchstabensalat

P	R	O	G	R	A	M	M	I	E	R	E	N	S	M	S
G	R	A	F	I	K	K	A	R	T	E	W	A	O	A	M
H	T	O	O	T	E	U	L	B	D	L	V	N	F	I	A
N	E	T	Z	W	E	R	K	M	A	M	I	E	T	N	R
E	U	U	I	E	N	U	O	N	A	T	R	L	W	B	T
I	S	L	I	I	S	S	N	T	O	U	U	H	A	O	P
E	R	N	L	B	A	S	S	R	T	O	S	A	R	A	H
T	S	R	C	O	M	M	O	D	O	R	E	Z	E	R	O
A	D	I	G	I	T	A	L	R	E	K	C	U	R	D	N
D	L	I	A	M	E	F	E	S	T	P	L	A	T	T	E

In diesem Buchstabensalat sind – außer dem farbig hinterlegten – weitere 23 Begriffe rund um Computer versteckt. Du findest die Wörter waagrecht, senkrecht, diagonal oder rückwärts. Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben den Betreuer eines elektronischen Netzwerks.

BLUETOOTH – COMMODORE –
DATEIEN – DIGITAL – DRUCKER –
EINS – E-MAIL – FESTPLATTE –
GRAFIKKARTE – KONSOLE –
MAINBOARD – MAUS – MONITOR –
NETZWERK – NULL –
PROGRAMMIEREN – PROZESSOR –
SMARTPHONE – SOFTWARE – USB –
VIRUS – WLAN – ZAHLEN – ZUSE

Wie Steine lernen, gerade Kanten zu machen

Ein Mineraloge erklärt, was es mit Kristallen auf sich hat

Von Philipp Brandstädter

NATUR Kristalle haben schnurgerade Kanten und superglatte Flächen. Du kennst die Gebilde vielleicht aus Spielen und Filmen. Dort funkeln sie in allen Farben und besitzen bisweilen angeblich magische Kräfte. Tatsächlich gibt es wertvolle Kristalle. Meist gehören sie aber zu unserem Alltag. Was ist der Unterschied?

Kristalline Formen haben mit den aller kleinsten Bausteinen des Universums zu tun: den Atomen. Das sind die Teilchen, aus denen alle Stoffe bestehen: Gestein, Wasser, Luft und Lebewesen. All diese Dinge werden einerseits aus unterschiedlichen Atomen aufgebaut. Andererseits sind sie in bestimmter Art und Weise angeordnet. Hier kommen die Kristalle ins Spiel.

„In einem Kristall sind die Atome gleichmäßig angeordnet“, sagt der Mineraloge Ralf Schmitt. Diese stehen immer wieder in gleichen Abständen und Winkeln zueinander. „Ein Kristall ist deshalb kein bestimmter Stoff, sondern eine Bauform“, erklärt der Fachmann: „Viele

chemische Elemente können Kristalle bilden, wenn die Bedingungen stimmen: etwa eine geeignete Umgebung, die richtige Temperatur oder Druck.“

Die kristalline Struktur kommt in der Natur häufig vor. Die Folge dieser inneren Ordnung sind glatte Flächen und scharfe Kanten. Diese können wir im Alltag oft beobachten. So ist jedes Salzkorn ein winziger, würfelförmiger Kristall. Auch in unseren Knochen stecken winzige, fadenförmige Kristalle.

Kostbar und tolle Farben

Manche Kristalle sind selten und kostbar. Ein Diamant etwa besteht zwar nur aus reinem Kohlenstoff wie auch Bleistiftminen. Der entscheidende Unterschied ist die kristalline Form: Im Diamanten ist jedes Kohlenstoffatom eng und fest mit vier Nachbar-Atomen verknüpft. Das macht ihn zum härtesten natürlichen Material. Werkzeuge mit Diamantspitze können mühelos durch Glas schneiden. Geschliffen bricht ein Diamant das Licht so, dass er feurig funkelt.



Der Smaragd zählt zu den ältesten und wertvollsten Edelsteinen. Dieser Smaragd stammt aus Bogota in Kolumbien.

Foto: dpa

Auch gibt es Kristalle in verschiedenen tollen Farben. Reiner Quarz ist eigentlich durchsichtig. Sind aber winzige Spuren anderer Elemente wie etwa Eisen darin, wird daraus violetter Amethyst oder gelber Citrin.

„Richtig faszinierende Kristalle entstehen dort, wo sie ungestört wachsen konnten“, sagt Ralf Schmitt. „In unterirdischen Hohlräumen können sie über Millionen von Jahren riesige Gebilde formen.“ Noch reinere Kristalle kann man

etwa für technische Anwendungen im Labor herstellen.

Ohne Kristalle gäbe es kein Smartphone, keinen Computer, keine LED-Lampe. Denn manche Kristalle leiten mit Hilfe anderer Elemente Strom oder Wärme nur in eine Richtung. Sie heißen dann Halbleiter und stecken als hauchdünne Scheibchen in elektronischen Geräten.

Züchten für Computerchips

Damit sie gut funktionieren, müssen diese Kristalle extrem rein sein: also reiner als sie natürlich vorkommen. Deshalb züchten Forscher sie im Labor, meist aus dem chemischen Element Silizium. Dafür tauchen sie einen kleinen Silizium-Kristall in eine glühend heiße Silizium-Schmelze. Wie an einem Kandiszucker-Stäbchen im Zuckerwasser lagern sich dann immer mehr Atome in exakt der gleichen Ordnung am Kristall an und machen ihn immer größer. Der gezüchtete Kristall wird anschließend in hauchdünne Scheiben geschnitten und etwa zu Computerchips weiterverarbeitet. dpa

Hallo Kinder!

Auch Kinder brauchen manchmal Medikamente. Aber die Hersteller liefern sie meist nur für erwachsene Körper. Einfach eine Tablette zu halbieren, ist meist keine Lösung. Denn Kinderkörper funktionieren anders.

Deshalb nutzt die Apotheke in einem Krankenhaus der Stadt Oldenburg jetzt einen 3D-Drucker. Er stellt Tabletten für Kinder her.

Fachleute mischen die Zutaten so, dass passende Kautabletten gedruckt werden. Dann stimmt nicht nur die Arzneimenge. Hinzu kommt: „Unsere 3D-gedruckten Arzneimittel haben eine Geschmacksverstärkung“, erklärt der Apotheker. Das heißt, die Tabletten schmecken zum Beispiel nach Erdbeer-Vanille. So ist es für junge Patienten weniger unangenehm, Medikamente schlucken zu müssen. Die Technik ist noch neu und selten, sie wird teilweise noch erforscht. Deshalb nutzen erst wenige Apotheken solche Tablettendrucker.

Euer Stimmchen



STIMME Bonus

Mehr drin für Sie

Ihre Abo-Vorteile im September

Mit Stimme Bonus sparen, gewinnen und mehr erleben – für alle mit Abo.



Wanderschuhe an und Natur erleben beim Wanderfest Heilbronn!

Am **10. Oktober 2026** lädt das Wanderfest Heilbronn alle Wanderbegeisterten zu einem besonderen Outdoor-Erlebnis ein. Die abwechslungsreichen Strecken führen durch die reizvolle Landschaft rund um Heilbronn und bieten die passende Herausforderung für Einsteiger ebenso wie für ambitionierte Wanderfans.

Gemeinsam mit dem Wanderfest Heilbronn verlosen wir exklusive Startplätze für die verschiedenen Distanzen. Freuen Sie sich auf die Chance, kostenlos dabei zu sein und die Region zu Fuß neu zu entdecken.

Zu gewinnen gibt es:

- 5 x 2 Startplätze für die 20-km-Strecke
- 2 x 2 Startplätze für die 30-km-Strecke
- 2 x 2 Startplätze für die 40-km-Strecke
- 2 x 2 Startplätze für die 50-km-Strecke

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück beim Wanderfest Heilbronn an den Start gehen.



Foto: wanderfest-heilbronn.de, koerzelsau.de, RW Messen & Events GmbH, AdobeStock/Thomas Söllner, Gaiun Studios

Jetzt gewinnen!



Treffpunkt für die Region: 9. Hohenloher Wirtschaftsmesse

Drei Tage voller Innovationen, Begegnungen und regionaler Vielfalt erwarten die Besucherinnen und Besucher der Hohenloher Wirtschaftsmesse. Vom **18. bis 20. September 2026** präsentieren sich auf den Künzelsauer Wertwiesen zahlreiche Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Vereine und gewähren interessante Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder. Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos.

Als besonderes Extra verlosen wir **3 x 2 Verzehrgutscheine**, die während des Messebesuchs eingelöst werden können. So steht einem entspannten Tag mit interessanten Gesprächen, neuen Eindrücken und kulinarischen Genüssen nichts im Weg.

Ein Tag voller Unterhaltung und Inspiration: Heilbronner Herbstmesse



Entdecken, informieren und erleben: Die Heilbronner Herbstmesse begrüßt ihre Gäste **vom 1. bis 4. Oktober 2026** auf dem Festplatz Theresienwiese. Freuen Sie sich auf zahlreiche Aussteller, interessante Neuheiten, attraktive Angebote und ein vielseitiges Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Machen Sie mit! Wir verlosen **5 x 2 Eintrittskarten** für den Seniorentag am 2. Oktober 2026. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Messetag zu erleben, neue Eindrücke zu sammeln und die besondere Atmosphäre der Herbstmesse zu genießen.

Stimme Bonus-Rabattwelt

Freuen Sie sich auf neue, exklusive Monatsangebote in der Stimme Bonus-Rabattwelt! Auch im September warten neue attraktive Rabatte und besondere Vorteile auf Sie.

Sichern Sie sich jetzt Ihre September Highlights bei



SAMSUNG

EnBW

RIESE & MÜLLER

dyson

Alle Angebote sind wie gewohnt bequem online abrufbar. Schnell vorbeischaun, Vorteil sichern und sparen: stimme-bonus.de

Bares Geld sparen!

Wussten Sie schon,

dass Sie als Print-Abonnent alle digitalen Produkte Ihrer Heimatzeitung nutzen können? E-Paper und Stimme+ im Web und in der App – einfach registrieren unter stimme-bonus.de.

STIMME Bonus



JETZT ENTDECKEN:
online stimme-bonus.de

STIMME Bonus



Fachvortrag zum
privaten Verkauf
von Immobilien

HEILBRONN Wer sein Haus oder seine Wohnung gewinnbringend veräußern will, für den hält der Fachvortrag „Erfolgreich privat verkaufen“ Expertenwissen, Insidertipps und Einblicke aus der Praxis bereit. Am Mittwoch, 16. September, um 17.30 Uhr lädt die Maklergruppe Werner Immobilien in Heilbronn in der Innovationsfabrik 2.0. zu der kostenfreien Veranstaltung ein.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter www.wernerimmobilien.com vorab erforderlich (Menüpunkt „Für Eigentümer“). Ende ist gegen 19.30 Uhr. Der erste Teil des Vortrags beschäftigt sich mit dem Thema, wie sich „Bestpreise erzielen“ lassen. Im zweiten Teil steht der „notarielle Kaufvertrag“ im Mittelpunkt – verbunden mit der Frage, wie sich Haftungsrisiken vermeiden lassen. Weitere Termine: 23. September in Flein im Hotel „Wo der Hahn kräht“, am 30. September in Lauffen in der Privatkellerei Eberhard-Schäfer, am 7. Oktober in Brackenheim-Dürrenzimmern im Weinkonvent und am 14. Oktober im Audi-Forum in Neckarsulm. Beginn ist 17.30 Uhr red

Mehr Geld für
Hausverwaltung

BAD HONNEF Wer heute eine Hausverwaltung sucht, sieht sich mit höheren Entgelten konfrontiert als früher. Laut Verwalterverband VDIV Deutschland betrug der durchschnittliche Regelsatz im Jahr 2020 26,45 Euro brutto je Einheit und Monat, 2025 lag dieser für Bestandsverträge bei 34,65 Euro. red

Zimmer oder Nebenraum?

So viel darf vom Balkon oder von der Dachschräge zur Wohnfläche gerechnet werden – Antworten auf wichtige Fragen

Von Christoph Jänsch

IMMOBILIEN Wer eine Wohnung sucht, orientiert sich meist zuerst an zwei Zahlen: der Wohnfläche und der Anzahl der Zimmer. Doch was auf den ersten Blick eindeutig wirkt, sorgt in der Praxis immer wieder für Verwirrung. Zählt der Balkon vollständig zur Wohnfläche? Gehört der Keller dazu? Und wann ist ein Raum überhaupt ein „Zimmer“? Reicht dafür schon ein kleines Arbeitszimmer oder eine ausgebauta Dachkammer?

Tatsächlich können sich die Angaben in Wohnungsinseraten unterscheiden, weil verschiedene Berechnungsmethoden angewendet oder Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden. Für Miet- und Kaufinteressierte kann das mindestens zu einer falschen Vorstellung über die Größe der Wohnung führen. Was also zählt wirklich zur Wohnfläche, welche Räume dürfen als Zimmer ausgewiesen werden und wo liegen die rechtlichen Grenzen? Hier kommen Antworten auf die drängenden Fragen.

• Warum können sich die Angaben zur Wohnfläche in Wohnungsinseraten und Mietverträgen überhaupt unterscheiden?

„In Deutschland existiert für den frei finanzierten Wohnraum kein einheitlich zwingender Berechnungsmaßstab für die Wohnfläche“, sagt Rechtsanwalt Christoph Stroyer, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein. Noch früher sei es „völlig unüblich“ gewesen, konkrete Flächenzahlen in Mietver-



Zählt die Fläche mit zur Wohnung oder nicht? Bei Balkonen herrscht darüber immer mal wieder Unsicherheit. Diese können zumeist nur mit einem Anteil von 25 Prozent ihrer Grundfläche angegeben werden.

Foto: Hannes P. Albert/dpa

trägen zu nennen. Das habe sich erst mit der Einführung des öffentlich geförderten Wohnbaus geändert.

„Heute gilt nach ständiger Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) grundsätzlich die Wohnflächenverordnung (WoFlV) aus dem sozialen Wohnungsbau als Maßstab für die vermietete Wohnfläche“, sagt Stroyer. Allerdings nur, solange die Vertragsparteien keine abweichenden Vereinbarungen getroffen haben.

• Welche Flächen zählen nach der Wohnflächenverordnung zur Wohnfläche?

Laut Christoph Stroyer grundsätzlich sämtliche Räume, die ausschließlich der jeweiligen Wohnung zugeordnet werden können und zu Wohnzwecken nutzbar sind. Das sind also etwa Wohn-, Schlaf-, Arbeits- und Kinderzimmer, die Küche, das Bad, die Flure sowie Abstellräume innerhalb der Wohnung.

„Nicht zur Wohnfläche gehören insbesondere Kellerräume, außerhalb der Wohnung liegende Abstellräume, Waschküchen, Dachböden, sofern sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut und bauordnungsrechtlich genehmigt sind, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen“, so

Christoph Stroyer weiter. Denn so gelten sie laut Stephen Paul vom Immobilienverband Deutschland lediglich als Nutzflächen, die keinen Eingang in die Wohnflächenangabe finden dürfen.

Einschränkungen gibt es bei Sonderflächen. „Balkone, Loggien und Terrassen können zumeist nur mit einem Anteil von 25 Prozent ihrer Grundfläche angesetzt werden“, sagt Stephen Paul. Nur wenn diese außergewöhnlich groß, hochwertig ausgestaltet oder besonders wettergeschützt sind, können solche Flächen aufgrund ihrer guten Nutzbarkeit mit bis zu 50 Prozent be-

rücksichtigt werden. „Bei Dachschrägen bleiben Flächen mit einer lichten Höhe von weniger als einem Meter vollständig außer Ansatz“, sagt Stephen Paul.

Flächen mit einer lichten Höhe zwischen einem und zwei Metern werden immerhin zu 50 Prozent berücksichtigt. Erst Flächen, bei denen Fußboden und Decke mehr als zwei Meter voneinander entfernt sind, dürfen vollständig zur Wohnfläche gerechnet werden.

• Und welche Räume dürfen bei der Zimmeranzahl mitgerechnet werden?

Dafür gibt es Stephen Paul zufolge keine gesetzlichen Vorschriften. „Jedoch gelten als Zimmer nur solche Räume, die ihrer Funktion nach dem Wohnen dienen und hierfür auch geeignet sind.“ Erfasst werden darum typischerweise Wohn-, Schlaf-, Kinder- und Arbeitszimmer.

• Welche Räume gelten demgegenüber nicht als Zimmer?

„Nicht als Zimmer zählen Küche, Badezimmer, Flure oder reine Abstellräume, da diese nicht dem Aufenthalt zu Wohnzwecken dienen, sondern lediglich Nebenfunktionen erfüllen“, betont Stephen Paul.

Sehr kleine Räume, die beispielsweise weniger als zehn Quadratmeter groß sind, können in der Regel ebenfalls nicht als eigenständige Zimmer gewertet werden. Sind sie allerdings mindestens sechs Quadratmeter groß, können sie nach der etablierten Zählweise immerhin noch als halbe Zimmer gewertet werden. dpa

ImmoStimme

Der Immobilienmarkt für die Region Heilbronn und den Hohenlohekreis auf [immostimme.de](https://www.immostimme.de)

Telefonische Anzeigenannahme: Kleinanzeigen und Privatkunden: 07131 615-600, Geschäftskunden: 07131 615-770

Chiffre-Antworten senden Sie an Heilbronner Stimme, Allee 2, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an chiffre@immostimme.de

GRATIS

Ihr Experte
Martin Werner
(MRICS)

WERNER
IMMOBILIEN

Erfolgreich privat verkaufen?
IMMOBILIEN | FORUM für Eigentümer

WIE KANN MAN...
„BESTPREISE ERZIELEN“
Ausgezeichnetes
Expertenwissen

WIE KANN MAN...
„HAFTUNGSRISIKEN VERMEIDEN“
Der notarielle
Kaufvertrag

HEILBRONN | Mi. 16.09.2026
Innovationsfabrik 2.0

Beginn 17:30
Ende 19:30

**JETZT ANMELDEN -
BEGRENZTE PLÄTZE!**

SCAN MICH!

WEITERE TERMINE 2026
FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE

MAKLERGRUPPE WERNER IMMOBILIEN
Im Zukunftspark 4 | 74076 Heilbronn
Tel. 07131 390850 | info@wernerimmobilien.com
www.wernerimmobilien.com

**Verkauf der Muster-Wohnungen
in Brackenheim**

Eigentumswohnungen
3 und 4 Zimmer
85 m² – 100 m² Wohnfläche

Kurzfristig bezugsfertig
Energieausweis in Bearbeitung

* Wir reduzieren den Kaufpreis in Höhe der Grunderwerbsteuer bei Kaufzusage bis zum 31.10.2026. Es erfolgt keine steuerrechtliche Begünstigung oder Erstattung durch Dritte.

5%
Grunderwerbsteuer
sparen*

Offene Besichtigung am 6. September | 13 – 15 Uhr
Treffpunkt: Heuchelbergstraße 28
»Theodor-Heuss-Siedlung«

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Heilbronn

Wolfganggasse 12
74072 Heilbronn
bgshn@siedlungswerk.de
07131 99195-11/12
www.siedlungswerk.de

ImmoStimme

**Für unsere
Geschäftskunden**

Ihr Ansprechpartner
für den Immobilienmarkt
berät Sie gerne.

Markus Weinstock
T 07131 615-583
M [markus.weinstock@
stimme-mediengruppe.de](mailto:markus.weinstock@stimme-mediengruppe.de)

EIGENTUMSWOHNUNGEN

DS
Wohnbau

NEUENSTADT A. K.
Cleversulzbacher Str. 22

Standardhaus nach GEG 2020
unverbindliche Illustration | Änderungen vorbehalten

BEREITS 50% VERKAUFT!
Projektierte 2½- & 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen in zentrumsnaher Lage. Terrassen/Balkone, Fußbodenheizung, Aufzug, Kellerraum, Tiefgaragen- & Außenstellplätze.
Pro Wohnung 100.000€ zinsvergünstigtes Darlehen von der KfW-Bank verfügbar.

DS WOHNBAU GMBH
Öhringen | Tel.: 07941 92930
www.dswohnbau.de

**Suchen Sie eine neue
Hausverwaltung ?**

modern, korrekt, familiär

auch für kleine und mittlere WEG's

www.WEG-Farkas.de kontakt@weg-farkas.de

Aus der Region, für die Region.

Rettungshundestaffel Unterland e.V. rhs-unterland.de

Lebensretter auf vier Pfoten

Unsere Hunde suchen Vermisste im unwegsamen Gelände oder in Trümmern. Unterstützen Sie unsere Rettungshundeteams mit Ihrer Spende:

Kto. 10 540 · Kreissparkasse HN · BLZ 620 500 00

**Kleine Münzen –
große Hilfe**

**Wir
sammeln
Geld
aus aller
Welt**

Annahmestellen:
Caritas-Zentren und
Katholische Pfarrämter
Telefon: 0711 2633 1134
[www.caritas-spende.de/
kleinemuenzen](http://www.caritas-spende.de/kleinemuenzen)

ImmoStimme

Auszug aus über
6.000 Immobilien-
angeboten
in der Region



←
QR-Code
scannen und
informieren!

DG Wohnung in gesuchter Lage Eppingen bks Finanz AG Online-ID: GV5GSX	2-Fam.Haus in zentraler Lage Künzelsau Deutsche Bank Immobilien Online-ID: G5FR62
Eigentumswohnung im Haselcarreé Künzelsau Kreisbau Künzelsau Online-ID: GQHZZG	Gepflegte 2-Zimmer-ETW Heilbronn BS Immobilien Online-ID: GQJ65F
Bauplatz in Toplage Heilbronn Siegel GmbH Online-ID: GVFL6K	Großzügige Neubau-Wohnung Ilsfeld Böhringer Creativbau Online-ID: GQJ6BN

Informiert bleiben auf Facebook und Instagram.

immostimme.de



Grundstücke

Schönes Wochenend-Grundstück
in Willsbach mit gemauertem
Häuschen, neu renoviert, 770 m²,
Aussichtslage, 2 km zum Breiten-
auer See. VB 49.000,- €. Tel. 0172
2628089

freistehendes
1-Familienhaus

Einfamilienhaus freistehend, Bj. 59,
in Obersulm, mit Garage, Garten
und Gartenteich. Wfl. 73 m², Grdst.
500 m², 6 Zimmer, 2 Bäder. Chiffre
2-0066366 HSt



**Modernes EFH in Neubauqualität
(BJ 2021) mit unverbautem
Weitblick, Klimaanlage und 3
Garagenplätzen**
Haus in Rosenberg zu verkaufen,
144,0 m², 5 Zimmer, EBK, Garage,
599.000 €, Wärmepumpe, Klima-
anlage, Bj. 2021, taramueller86@
gmail.com, 017683090346
Familie Müller
Online-ID: H3M7HW

TRAUMHAUS od. Grd. zu verka-
ufen? ... für Geschäftsführer mit
Familie gesucht!
ImmobilienWerk Tel. 07062 916000

Mehrfamilienhaus

Einmalig! 9 - 10-Fam.-Haus,
Crailsheim, 1121 m², 12 Stpl., 2
Gge., Bj. 2000, saniert 2026, 700
m² Grund, ZH, Keller, erzielb. Mie-
ten: 155.000,- €, m. Abgeschlos-
senheitsb., KP 1,98 Mio. €, privat.
(Bonität), Tel. 0152 34368959

1- bis 1½-Zi.-Wohnung

20-m²-Zimmer in einer Männer-WG,
Neckargartach, WM 500,- €, Tel.
0176 23223932

4- bis 4½-Zi.-Wohnung

HN-OST, 4-Zi.-Whg., kl. WE, ca. 95
m² Wfl., 349.500,- €, Energied.
236,9 kWh/(m²·a), G
ImmobilienWerk Tel. 07062 916000



Finden Sie
mehr online auf
Immostimme.

5-Zi.-Wohnung und größer



**Mit einem Quantensprung zur
eigenen 5-Zimmer-Whg.**

Heilbronn-Sontheim, 114 m², 3. OG/
DG, kein Aufzug, BJ 1978 keine
Schrägen, EBK, 2 Bäder, überdach-
ter Balkon, großer Keller, Garage,
verfügbar ab sofort, KP: € 382.000,
Käuferprov. 3,57 % inkl. MWSt., Ver-
br. Ausw., Gas, Bj. 2003, Energieeffi-
zienzklasse C, 79,5 kWh/m²a, Tel.
HN 7452100, mobil 0176 61512777,
info@lerchenberg-immobilien.de
Lerchenberg-Immobilien
Heilbronn
Online-ID: GQJ8KX

Sonstige Immobilien

Landwirtschaftliches Anwesen,
Stadtbereich KÜN, zu verk.: Wohn-
haus, Bj. 70, 360 m² Wfl., Wirt-
schaftsgebäude, 1200 m², Grdst.
50 a, Tel. 07940 6147



Immobilien-Gesuche

Doppelhaushälfte /
Reihenhaus

Handwerker kauft: Reihenhaus oder
Doppelhaush. Tel. 0151 67553260

Mehrfamilienhaus

Kapitalanleger kauft: Mehrfam.haus,
(diskret), Tel. 0151 61196864

2- bis 2½-Zi.-Wohnung

Suche Eigentumswohnung von privat
Tel. 06269 3239916

3- bis 3½-Zi.-Wohnung

3,5- bis 4-Zi-Etagenwohnung ab 75
m², möglichst zeitnah in 74626 Un-
terheimbach zu kaufen (evtl. mien-
ten) gesucht. Angebote bitte an
Tel. 0172 8193845

Sonstige

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnung von privat
gesucht, Tel. 07946 4869944

Vermietungen /
Verpachtungen

WG-Zi. / möbliertes Zi.

Möbl. Zimmer, 23 m², m. Bad/ DU,
WC, in 2er Männer WG, 10 min. zu
FH, ab sof. an Student/-in zu ver-
mieten. 440,- € Tel. 01782969565

2- bis 2½-Zi.-Wohnung

HN, zentrumsnah: 2-Zi.-EG-Whg.,
60 m², EBK, Gasheizung, neu re-
nov., 800,- €, Tel. 0176 41194928

Sehr schöne 2-Zi.-Whg., 70 m², Du-
sche, EBK, 2. OG, in bester Wohn-
lage, 750,- € inkl. Stellpl. + NK, ab
1.10. zu vermieten, Chiffre 2-
0066313 HSt

HN-Schanz, schöne 2-Zi.-DG-Whg.,
ca. 50 m², EBK, Bad, Balkon, 1P.,
NR, keine HT, KM 550,- € + NK,
Chiffre 2-0066362 HSt

Neckarsulm: 2½-Zimmer-Neubau-
wohnung zu vermieten, Erstbezug,
ca. 77 m² Wohnfläche, Einbaukü-
che, Balkon, Aufzug, sofort frei.
Tel. 07941 92930

Neudenaub-OT, 2½-Zi.-DG-Whg., ca.
73 m², EBK, TL-Bad, Balk., Rand-
lage, an ruh. Einzelpers., KM 650,-
€ + NK + Kaut. Tel. 0162 9004933

Roigheim: 2-Zi.-Whg., Küche, Bad,
ca. 60 m², Tel. 0151 66907890

3- bis 3½-Zi.-Wohnung

HN-Horkheim, 3-Zi.-Whg., 79 m²,
ruh. Lage, Keller, Garage, KM
1020,- € + NK + Gar., ab 1.12.26,
keine Vermiet. über Jobcenter.
Chiffre 2-0066352 HSt

Neckarsulm: 3½-Zimmer-Neubau-
wohnung zu vermieten, Erstbezug,
ca. 110 m² Wohnfläche, Einbaukü-
che, Balkon, Aufzug, sofort frei.
Tel. 07941 92930

4- bis 4½-Zi.-Wohnung

Pfedelbach, 4-Zi.-DG-Whg. m. Bal-
kon, 2 Bäder, + TG, 830,- € + NK.
Tel. 07949 704

Gewerbeobjekte

Hallen von 200 – 2450 m² Raum HN
Jaus Immob., Tel. 0171 7714295

**Übrigshausen, Neubau, Gewerbe-
Lager-/Produktionsfläche**, EG:
350 m², H 3,5 m, 1. Stock: Büro/
Lager 600 m², Hallendachfläche
für Photovoltaik ca. 2500 m² und
Freifläche für Stromspeicher 1000
m², info@thomae-gmbh.de

ImmoStimme

Online-ID

aus einer der Anzeigen
auf **immostimme.de**
eingeben und weitere
Infos zur Immobilie
erhalten.



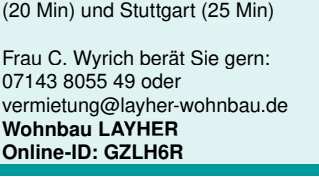
Sonstige Vermietungen



Attraktive Mietwohnungen
/ 2,5 - 4,5 Zi Mietwohnungen
/ Tolle Aussicht auf die schönste
Weinstadt Deutschlands - Besigheim
/ Nur 5 Min zum Bahnhof
/ In 8 Min in der Innenstadt
/ Direktverbindung nach Heilbronn
(20 Min) und Stuttgart (25 Min)

Frau C. Wyrich berät Sie gern:
07143 8055 49 oder
vermietung@layher-wohnbau.de

Wohnbau LAYHER
Online-ID: GZLH6R



Suche ZKB, max. 45 m² Wfl., teilmö-
bliert (Küche), NR, keine HT, Tel.
0152 56296081

2- bis 2½-Zi.-Wohnung

Rentner, finanz. unabh. su. 2 – 3 Zi.-
EG-Whg., mit EBK, Du., in HN u.
Umgeb., NR, k. HT, Einzug flex.,
keine Makler, Tel. 0176 22528338

Ruhiges solventes Rentnerpaar,
NR, keine HT, su. 2 Zi.-Whg. im
Raum HN. Chiffre 2-0066350 HSt

Wir suchen in HN-Süd 2- od. 3-Zi.-
Whg. m. Balk. u. EBK zum Jahres-
ende. sonnefranz49@gmail.com

Alleinerziehende Mutter mit einem
Kind su. in HN 2 – 3 Zi.- Whg. mit
Kü., Tel. 0176 20293782

3- bis 3½-Zi.-Wohnung

Ruhige Frau mit erw. Tochter sucht
barrierefreie 3-Zi.-Whg. in OHR mit
Dusche, Balkon u. Keller, KM 800,-
bis 900,- €, Tel. 07131 9190226

4- bis 4½-Zi.-Wohnung

Deutsches Ehepaar sucht Wohnung
ab 110 m² in HN-Ost, ruhige Lage.
Tel. 0171 5588808

Häuser

Hilfe! 40 Tiere verlieren ihr Zuhau-
se. Wir suchen einen bezahlbaren
Hof zur Pacht. Haben Sie ein Herz
für Tiere? Dann rufen Sie uns an.
Tel. 0151 54620574



Ein Ort für Kreativität.



Weil es mehr als vier Wände sind.
Deine Region. Dein neues
Zuhause auf **immostimme.de**



IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS:

Alles geregelt – mit „Heidi“

Unsere digitale Assistentin „Heidi“
unterstützt Sie schnell und unkompliziert
bei vielen Anliegen rund um Ihr Abo –
von Urlaubsservice bis Zustellreklamation.

Ihre Vorteile mit „Heidi“:

- ✓ Schnelle Bearbeitung Ihrer Anliegen
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Direkte Unterstützung

SNELL.
SICHER.
DIREKT.

Abo-Nummer
bereithalten.
Heidi hilft direkt
weiter.

Damit „Heidi“ Ihnen optimal weiterhelfen kann,
halten Sie bitte immer Ihre Abo-Nummer bereit.
Diese finden Sie im Verwendungszweck Ihrer
Rechnung oder auf Ihren Vertragsunterlagen.
Natürlich sind auch unsere Servicemitarbeiter
weiterhin für Sie da.

LANDRATSAMT HOHENLOHEKREIS:
Große Karrieremöglichkeiten
beim kleinsten Landkreis in
Baden-Württemberg.

GROSSES BEWEGEN
beim kleinen kreis!

Fachdienstleitung (m/w/d)
**des Fachdienstes Baurecht, Wohnbauförderung
für das Umwelt- und Baurechtsamt**
Unbefristete Vollzeitstelle, A 13, EGr. 12 TVöD

**Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Wohngeld
für das Sozial- und Versorgungsamt**
Unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle, bis zur EGr. 9a TVöD

Mehr als 1.000 Mitarbeitende gestalten bereits
gemeinsam die Zukunft des Hohenlohekreises
aktiv mit. Wollen auch Sie **GROSSES BEWEGEN?**
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

[karriere.hohenlohekreis.de](https://www.karriere.hohenlohekreis.de)

**HOHENLOHE
KREIS**



Die Stadt Bad Wimpfen sucht zum nächst-
möglichen Zeitpunkt im Bereich der
städtischen Kinderbetreuung eine

- **Einrichtungsleitung (m/w/d) für den
Kindergarten Weimarstraße**
- **pädagogische Fachkraft (m/w/d)
für die intensive Sprachförderung
im Landesprogramm Kolibri**

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie
über den QR-Code oder unter:
<https://www.badwimpfen.de/buerger-bereich/informationen-buergerservice/stadtverwaltung/karriere-ausbildung>



BAD WIMPFEN
HISTORISCHE STADT
AM NECKAR



www.stelleninserate.de



Die Gemeinde **Massenbachhausen** sucht **unbefristet**
in **Teilzeit/Vollzeit (70% - 100%)** zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine

**Stv. Leitung des Büro des
Bürgermeisters (m/w/d)**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf
der Homepage der Gemeinde Massenbachhausen
unter www.massenbachhausen.de oder hier



Stellenangebote

**Wir suchen Stamm-Zeitungszustel-
ler** in Flein, Weinsberg, Abstatt,
Lauffen, Bitzfeld, Altkrautheim,
Hohebach, Waldenburg,
Kochersteinen. Jetzt bewerben!
Tel. 07131 615-731 oder unter
www.stimme-logistik.de

Gelernter Gärtner auf Minijobbasis
für einen Garten in HN-Ost ge-
sucht. garten.hn@web.de

**Moderator (m/w/d) und Kassierer
(m/w/d)** in Teilzeit gesucht.
Bewerbungen an Modehaus
Kohfink. Tel. 07131 43068 oder
bewerbung@kohfink.de

Stellengesuche

Suche Gartenarbeit A-Z und andere
Tätigkeiten ab 14 Uhr, Tel. 0174
9382852

Suche Putzstelle in Privathaushalt,
Tel. 01577 6889922



**TECHNISCHES
HILFSWERK**

**Anderen helfen.
Machen Sie mit!**



**mein-
SPRUNGBRETT**

Das Informations-
portal für
Schüler*innen!

**Nach der Schule?
Durchstarten!**

Auf **mein-sprungbrett** findest du alles Wissenswerte
rund um Gap Years, Studium, Ausbildung & Co.

www.mein-sprungbrett.de

[@mein_sprungbrett](https://www.instagram.com/mein_sprungbrett)



Scannen und
durchstarten!

Bürgerportal der Region

**Wir feiern
10 Jahre
Heimatreporter**

Und ihr seid eingeladen!
Vom 25. bis 27. September 2026
gibt es ein ganzes Wochenende
voller besonderer und spannender
Erlebnisse.
Die Plätze sind begrenzt –
jetzt anmelden!

[@meine.stimme.de](https://www.instagram.com/meine.stimme.de)

meineSTIMME

- ✚ Justinus Kerner, Wein & Rosen in Weinsberg
- 🐹 Eichhörnchen Fotoworkshop in Heilbronn
- 🌲 Waldführung in Gundelsheim
- 🚂 Eisenbahnmodellbau entdecken in Böckingen
- 🧂 Salz, Blüten, Salinenparkführung in Bad Rappenau



JETZT ANMELDEN:
online [meine.stimme.de/jubilaeum](https://www.meine.stimme.de/jubilaeum)
oder QR-Code scannen



➤ Immer aktuell informiert auf [facebook.com/jobstimme](https://www.facebook.com/jobstimme)

JobStimme

Über 20.000 freie Stellen in Ihrer Nähe*

QR-Code
scannen und
ID eingeben!



Zerspanungsmechaniker (m/w/d)/ Werk- zeugschleifer (m/w/d) Öhringen Dürr Präzisionswerkzeuge GmbH ID: 3104356	Rechnungssachbearbeiter (m/w/d) Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ID: 3764600	Mitarbeiter/-in für unsere Maschinenproduktion (m/w/d) Heilbronn arco Armaturenfabrik Obrigheim KG ID: 3750390	Mitarbeiter*in (m/w/d) Zoll- & Exportabwicklung Talheim RK Kutting GmbH ID: 3766792
Allrounderin (m/w/d) Heilbronn Fachinstitut f. Ganzheitskosmetik & Perm. Make-up ID: 3754435	Gesundheits- und Kinderkrankpflger (w/m/d) Kinderintensivstation Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ID: 3760332	Sachbearbeiter m/w/d Einbürgerungen bei der Staatsangehörigkeitsbehörde Heilbronn Stadt Heilbronn ID: 3765179	Mitarbeiter Versand (m/w/d) Kupferzell Müller Metalltechnik GmbH ID: 3765792
Gesundheits- und Kinderkrankpflger (w/m/d) Kinderklinik Ambulanz Heilbronn SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ID: 3760408	Pflegehelfer (w/m/d) Kupferzell Alpenland Pflege- und Altenheim ID: JS_ABP_395	Labormitarbeiter / Chemielaborant / Chemisch Technischer Assistent (gn) Bad Friedrichshall Südwestdeutsche Salzwerke AG ID: SSAG_2239681	Verkäufer (m/w/d) im Telefonvertrieb (Innendienst) Neuenstadt am Kocher Theo Förch GmbH & Co. KG ID: TFOE_7264172
Mitarbeiter m/w/d Veranstaltungsma- nagement und Öffentlichkeitsarbeit TZ Heilbronn Stadt Heilbronn ID: 3761937	Prozessingenieur (m/w/d) Metallisierung Heilbronn Vishay Semiconductor GmbH ID: VSC_8641994	Kaufmännischer Mitarbeiter Warenkoordination (m/w/d) Möckmühl Kaufland ID: KL_9379334	Teamleiter Planung Anlagen (m/w/d) Heilbronn Heilbronner Versorgungs GmbH ID: 3765177
Kundenberater Rückführungsportfolio (m/w/d) Heilbronn Kreissparkasse Heilbronn ID: 3761280	Junior Product Manager (m/w/d) Obersulm IDS Imaging Development Systems ID: ids_4835154	Anlagenmechaniker SHK (w/m/d) Heilbronn / Flein Meerwart Bäder Klima Heizung ID: 3761171	Firmenkundenberater (m/w/d) Eppingen Kreissparkasse Heilbronn ID: 3761276

[f](#) [ig](#) Mehr Stellenangebote auf Social Media

*Auszug

[jobstimme.de](https://www.jobstimme.de) **St**